TOURING-MODELLE

INTERNATIONALE HARLEY-DAVIDSON® BEDIENUNGSANLEITUNG 2013

Harley-Davidson Motor Company
Service Communications
Milwaukee WI 53208 USA

Gedruckt in den USA

INTERNATIONALE HARLEY-DAVIDSON® BEDIENUNGSANLEITUNG 2013
TOURING-MODELLE - 99466-13DE

TOURING-MODELLE

INTERNATIONALE HARLEY-DAVIDSON® BEDIENUNGSANLEITUNG 2013

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

99466-13DE
INTERNATIONALE HARLEY-DAVIDSON® BEDIENUNGSANLEITUNG 2013 - TOURING-MODELLE

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEIT GEHT VOR

Vorschriften zum sicheren Betrieb....1
Antiblockiersystem....9
Straßenverkehrsregeln....9
Zubehör und Gepäck....10
Richtlinien für Zubehör und Gepäck....11
Geräuschdämpfungssystem....13
Manipulation....13
Aufkleber....13

KENNZEICHNUNG

Fahrgestellnummer (VIN)....19
Allgemeines....19
Position....19
Abgekürzte VIN....19
Modelle und Funktionsmerkmale....22
Anniversary-Modelle....22

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten....23
Reifendaten....30
Benzingemische....32
Kraftstoff....33
Abgaskatalysator....34

BEDIENUNGSELEMENTE UND KONTROLLLEUCHTEN

Allgemeines: Bedienungselemente und Kontrollleuchten....35
Zündschalter....35
Gabelschloss....39
Versperren der Gabel bei FLHR-/FLHRC-Modellen....39
Versperren der Gabel bei anderen Modellen....39
Handbedienungselemente: Grundlegender Betrieb....40
Motorbetriebsschalter....40
Schalter des elektrischen Anlassers....40
Gasdrehgriff....41
Kupplungshandhebel....42
Signalhornschalter....42
Scheinwerfer-Abblendschalter....42
Blinkerschalter....42
Audio/CB-Steuerschalter....43
Geschwindigkeitsregelungsschalter....43
BEHEIZTE HANDGRIFFE....45
Elektronische Drosselklappenregelung (ETC)....45
ETC-Leistungsbegrenzungsmodus....46
ETC-Energieverwaltungsmodus....46
ETC-Zwangsleerlaufmodus....46
ETC-Zwangsabschaltmodus....46
Betätigung der Blinkerschalter....46
Betätigen....46

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

INHALTSVERZEICHNIS

Automatische Abschaltung....46
Manuelles Abschalten....47
Warnblinkanlage....47
Vierfach-Warnblinkanlage....47
Instrumente....47
Tachometer....47
Uhr einstellen....48
Drehzahlmesser....49
Umkipp-Kontrollleuchte....49
Kraftstoffstandanzeige....50
Öldruckmessgerät....50
Voltmeter....50
Lufttemperaturanzeige....50
Aktionsradiusfunktion....50
Instrumentenbeleuchtung....52
Warnleuchte Motorelektronik....52
Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“....53
Batteriezustandsleuchte....53
Modelle mit Geschwindigkeitsregelung....53
Leuchte für 6. Gang....53
Sicherheitsstatusleuchte....53
ABS-Leuchte....53
KONTROLLLEUCHTEN....56
Blinker-Kontrollleuchten....56
Kontrollleuchte für Scheinwerfer-Fernlicht....56
Leerlaufkontrollleuchte....56
Öldruck-Kontrollleuchte....56
Geschwindigkeitsregelung....57
Bedienungselemente....57
Geschwindigkeitsregelung, Funktion....59
Funktionsprinzip....59
Einschalten der Geschwindigkeitsregelung....60
Ausschalten der Geschwindigkeitsregelung....61
Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsregelung....61
Beschleunigung über die Geschwindigkeitsregelung....62
Reduzieren der an der Geschwindigkeitsregelung eingestellten Geschwindigkeit....62
Deaktivieren der Geschwindigkeitsregelung....62
Gangschalthebel....62
Lage....62
Schaltmuster....62
Leerlauf....63
Fersen-/Fußspitzenschalthebel....63
Antiblockiersystem (ABS)....64
Kennzeichnung....64
Bremsanlage....65
Allgemeines....65
Bremsanlage ohne ABS....65
Antiblockiersystem (ABS)....66
ABS: Funktionsweise....66

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

INHALTSVERZEICHNIS

ABS: Verwendung....66
ABS: Reifen und Räder....67
Seitenständer....68
Ständersperre: Internationale Modelle....69
Rückspiegel....69
Kraftstofftankdeckel....70
Hinterradfederung....72
Hintere Luftfederung....72
Vorspannungseinstellung der Stoßdämpfer....75
Gepäck....78
TOUR-PAK....78
Funktion....78
Ausbau/Einbau....78
Leder-Satteltaschen....79
Öffnen....79
Schließen....79
Hartschalenkoffer....80
Öffnen....80
Schließen....80
Ausbau....81
Einbau....81
Einstellungen....81
Windschutzscheibe: FLHR/C....83
Ausbau....83
Einbau....83
Verstellbare Windabweiser....83
Zigarettenanzünder....84
Nebenverbraucherschalter....85
Zusatz-/Nebelscheinwerfer....86
Belüftungsöffnungen in der unteren Verkleidung....87
Soziustrittbretter/-fußrasten....88
Zusatzsteckdose....88

HOCHENTWICKELTES AUDIOSYSTEM

HOCHENTWICKELTES AUDIOSYSTEM....91
Funktionen des hochentwickelten Audiosystems....92
Audiosystem-Kurzanleitung....92
Radioempfänger....92
CD-Spieler....93
Gegensprechanlage – Falls vorhanden....93
CB-Funkgerät – Falls vorhanden....93
Stereo-Receiver....94
Bedienungselemente der Bedientafel....94
ON (Ein)....94
1, 2, 3, 4, 5/Linkspfeil....95
6....95
5/Links-, Auf-, Ab-, Rechtspfeil....95
OK....95
COM....95
INT (Gegensprechanlage)....95
NAV (Navigationssystem)....96
LCD (Flüssigkristallanzeige)....96

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

INHALTSVERZEICHNIS

CD-Klappe....96
EJECT (Auswurf)....96
AUX (Zusatzgerät)....96
Bedienungselemente am linken Lenker....98
PTT- und +/SQ/– Schalter (falls vorhanden)....98
Schalter +/AUDIO/–....98
Bedienungselemente rechts am Lenker....99
UP/MODE SEL/DN-Schalter....99
Empfangsbetrieb....101
Einstellung der Uhrzeit....101
Ein- und Ausschalten des Empfängers....101
Auswahl eines Frequenzbereichs....102
Lautstärke....102
Empfang im AM- und im FM-Bereich....102
AM....102
FM....102
FM-Stereo im Vergleich zu FM-Mono....103
WB (Wetter)....103
Einstellen eines Radiosenders....103
Manuelle Sendereinstellung....103
Sendereinstellung mit SEEK (Sendersuchlauf)....104
Sendereinstellung mit SCAN (Senderdurchlauf)....104
Sendereinstellung mit voreingestelltem Speicher....104
Sendereinstellung im voreingestellten SCAN-Modus....105
Lautstärkeeinstellung....105
Mischung von Höhen und Tiefen....106
Einstellen von AVC (automatische Lautstärkeregelung)....106
Einstellen des Anzeigekontrasts....108
CD/MP3-Betrieb....108
Automatischer CD-Einzug....109
Disc Error 1 (CD-Fehler)....109
Auswurf....110
Titel....110
Schnelldurchlauf vorwärts oder rückwärts....110
Random (zufällige Reihenfolge)....111
Scan (Abspielprobe)....111
Repeat (Wiederholen)....111
MP3....111
Empfehlungen für den Umgang mit CDs....112
Sprechanlage und CB-Funk mit Sozius-Lautsprecher....113
Headsets und Buchsen....113
VOX-Mikrofone....114
Lautsprecher-Bedienelemente....115
SPKR-Schalter (Lautsprecher)....115
Lautsprecherüberblendung Fahrer an Sozius....116
Bedienungselemente für den Sozius....117
Schalter UP/MODE SEL/DN....117
PTT und +/VOL/– Schalter....117
Beiwagen-Bedienelemente....118

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

INHALTSVERZEICHNIS

MODE- und +/TUNE/– Schalter....118
PTT/+/VOL/–....119
Betrieb der Sprechanlage....120
Funktion....120
Aktivierung der Gegensprechanlage und der VOX-Mikrofone....120
Einstellungen der VOX-Empfindlichkeit....121
Einstellung der Kopfhörerlautstärke des Fahrers....121
Einstellung der Kopfhörerlautstärke des Sozius....122
CB-Funkbetrieb....122
Einschalten des CB-Funks....122
Aufrufen des CB-Einrichtmenüs....123
Auswahl eines Kanals....123
Kanalspeicher....124
Rauschsperreneinstellung....124
Übertragung....124
Lautstärkeeinstellung....125
Reichweite des CB-Funkgerätes....125
Audiosteuerung und -regelung....127
Allgemeines....127
Fehlersuche am Audiosystem....130
Systemfehlersuche....130
Radiosicherungen....131

FREISPRECH-SICHERHEITSMODUL

HARLEY-DAVIDSON SMART-SICHERHEITSSYSTEM..133
Komponenten....133
Sonderausstattungen....133
FCC-Vorschriften....133
Sicherheitssystem-Schlüsselanhänger....134
Schlüsselanhängerzuweisung....134
Fahren mit einem Schlüsselanhänger....135
Persönliche Identifikationsnummer (PIN)....135
Änderung der PIN-Nummer....136
Sicherheitsstatusleuchte....138
Scharfschalten und Entschärfen....138
Scharfschalten....138
Entschärfen....139
Entschärfen mit einer PIN....139
Alarm....141
Warnungen....141
Der Alarm....142
Alarm deaktivieren....142
Sirenen-Warntonmodus (Bestätigung)....142
Warntonmodus....142
Stummschaltungsmodus....142
Umschalten zwischen den beiden Modi....142
Transportmodus....143
Aktivierung des Transportmodus....143
Transportmodus beenden....143
Lager- und Wartungsabteilungen....144
Langfristiges Parken....144

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

INHALTSVERZEICHNIS

Wartungsabteilungen....144
Beiwagenkonfiguration....144
Schlüsselanhängerbatterie....145
Austausch der Batterie....145
Abklemmen der Stromversorgung....146
Modelle mit Sirene....146
Fehlersuche....146
Sicherheitssystemleuchte....146
Schlüsselanhänger....146
Sirene....147

FUNKTIONSWEISE

Betriebsempfehlungen....149
Fahrverhaltensregeln während der Einfahrzeit....151
Die ersten 800 km (500 mi)....151
Kontrollliste vor der Fahrt....151
Anlassen des Motors....153
Allgemeines....153
Anlassen....153
Automatische Kompressionsentlastung (ACR)....154
Motor-Leerlauftemperatur-Kontrollsystem....155
Funktion....155
EITMS aktivieren/deaktivieren....156
Abstellen des Motors....156
Gangschaltung....156
Im Stillstand, Motor abgestellt....156
Anfahren nach dem Anhalten....157
Hochschalten (Beschleunigung)....157
Herunterschalten (Verlangsamung)....158

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Wartung für sicheren Betrieb....161
Wartung in der Einfahrzeit....162
Motorschmierung....162
Motorölstand....164
Prüfung des Ölstands bei kaltem Motor....164
Prüfung des Ölstands bei warmem Motor....165
Öl- und Ölfilterwechsel....166
Schmiermittel für den Winter....169
ÖLKÜHLER....169
Prüfen des Getriebeschmiermittels....170
Getriebeschmiermittel wechseln....171
Primärkettengehäuseschmiermittel....173
Allgemeines....173
Schmiermittelstand prüfen....173
Kettengehäuse-Schmiermittel wechseln....175
Prüfung der Antriebsriemendurchbiegung....177
Fahrgestellschmierung....178
Schmierung – Verschiedenes....179
Scharniere, Verriegelungen usw....179

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

INHALTSVERZEICHNIS

Ölen....179
Vorderradgabelöl....179
Kraftstofffilter....179
KUPPLUNG....179
Hydrostößel....180
LENKKOPFLAGER....180
BREMSEN....181
Bremsflüssigkeit....181
Bremsbeläge....183
Reifen....185
Felgendichtungen....187
Reifenwechsel....187
Prüfung....187
Wann müssen die Reifen gewechselt werden....188
Stoßdämpfer....189
Zündkerzen....190
Zündung....190
Luftfilter....190
Scheinwerfer: Modelle mit Einzel-Scheinwerfern....192
Ausbau....192
Austausch der Glühlampen....193
Einbau....194
Austausch der Scheinwerferglühlampe: Modelle mit Doppelscheinwerfern....195
Ausbau....195
Austausch der Glühlampen....195
Einbau....196
Scheinwerferausrichtung....197
Scheinwerferausrichtung: Modelle mit Einzel-Scheinwerfern....198
Scheinwerferausrichtung: Modelle mit Doppelscheinwerfern....200
Zusatz-/Nebelscheinwerfer....201
Austausch der Blinkerglühlampen: Zigarrenform....201
Austausch der Blinkerglühlampen: Flachglasausführung....202
Austausch der Schlussleuchtenglühlampe....204
Ausbau....204
Einbau....204
Lichtmaschine/Spannungsregler....205
Ladeleistung....205
Batterie....206
Typ....206
Spannungsprüfung....209
Reinigung und Prüfung....209
Laden....210
Lagerung....212
Batteriezugriff....213
Abklemmen und Ausbauen....213
Einbau und Anschluss....215
Starthilfe....216
Pluskabel....217
Minuskabel....217

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherungen und Relais....219
Hauptsicherung....219
Systemsicherungen....219
SITZ....222
Ausbau....222
Einbau....223
Radio/CB-Funk-Antenne....225
Lagerung des Motorrads....226
Einlagerung des Motorrads....226
Wiederinbetriebnahme nach der Lagerung....227

PFLEGE UND REINIGUNG

Reinigung und Allgemeine Pflege....231
Waschen des Motorrads....238
Vorbereitung....238
Reinigung von Rädern und Reifen....238
Waschen des Motorrads....239
Trocknen des Motorrads....239
Polieren und Versiegeln....239
Polieren der Reifen....240
Denim-Lackpflege....240
Anleitung zur Reinigung....240
Leder- und Vinylflächen....240
Radpflege....241
Weißwandreifen....243
Windschutzscheibenpflege....243

FEHLERSUCHE

Fehlersuche: Allgemeines....245
Motor....245
Anlassermotor funktioniert nicht oder dreht den Motor nicht durch....245
Motor dreht, springt jedoch nicht an....245
Anlassschwierigkeiten....245
Motor springt an, läuft aber nicht rund oder setzt aus.246
Zündkerze verrußt wiederholt....246
Frühzündung oder Selbstzündung (Klopfen oder Klingeln)....246
Überhitzung....246
Übermäßige Vibrationen....246
Motoröl zirkuliert nicht (Öldruckleuchte an)....247
Elektrische Anlage....247
Lichtmaschine lädt nicht....247
Ladestromstärke der Lichtmaschine liegt unterhalb des Normalwerts....247
Getriebe....247
Schwergängiges Schalten des Getriebes....247
Getriebe springt aus dem Gang....247
Kupplung rutscht....247
Kupplung schleift oder kuppelt nicht aus....248

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

INHALTSVERZEICHNIS

Kupplung rattert....248
Bremsen....248
Verhalten des ABS-Systems....248
Bremsen halten nicht wie üblich....248
BEHEIZTE HANDGRIFFE....248

ZUBEHÖR

Genuine Motor Parts and Accessories....249
Online-Katalog....249
Kaufen Sie für Ihre Maschine ein....249
Customizer....249
Fit-Shop....249
Custom-Sitze....249
Custom-Deckung....249
Zubehör für Ihr neues Motorrad....249

GARANTIEN UND IHRE EIGENTÜMERPFLICHTEN

Garantie und Wartung....251
Nur Harley-Davidson Teile verwenden....252
Kraftstoffdampfrückhaltesystem für Kalifornien und ausgewählte internationale Märkte: 2013-Modelle....252
Garantie-/Wartungsinformationen....252
Für importierte Motorräder erforderliche Unterlagen....253
Kontaktinformation des Besitzers....253
Fragen und Beschwerden....253

BESCHRÄNKTE MOTORRADGARANTIE

BESCHRÄNKTE HARLEY-DAVIDSON MOTORRADGARANTIE DES MODELLJAHRES 2013...255
24 Monate/Unbegrenzte Kilometer....255
Geltungsdauer....256
Pflichten des Eigentümers....256
Ausschließungen....256
Weitere Einschränkungen....257
Wichtig: Sorgfältig durchlesen....258

BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DAS RADIO

BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DAS RADIO 2013....261
Weitere Rechte....262

WARTUNGSPLANUNG

Regelmäßige Wartungsintervalle....263
Wartungsliteratur....268
Markenzeichen-Informationen von H-D Michigan, Inc....269
Marken mit Produktregistrierung....269

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEISE

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

VORSCHRIFTEN ZUM SICHEREN BETRIEB

⚠ WARNUNG

Motorräder unterscheiden sich von anderen Fahrzeugen. Bedienung, Lenkung, Betrieb und Bremsverhalten sind unterschiedlich. Mangelnde Erfahrung oder unsachgemäße Verwendung können zum Verlust der Kontrolle, Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- **Besuchen Sie einen Fahrkurs.**
- **Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Motorrad fahren, es mit Zubehör ausstatten oder warten.**
- **Tragen Sie einen Helm, eine Schutzbrille und Schutzkleidung.**
- **Niemals einen Anhänger ziehen.**

(00556d)

- Besuchen Sie einen Fahrerkurs.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie das Motorrad fahren, es mit Zubehör ausstatten oder warten.
- Tragen Sie einen Helm, eine Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Ziehen Sie niemals einen Anhänger.

Bevor Sie Ihr Motorrad fahren, ist es Ihre Pflicht, sich mit den Bedienungs- und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch sowie den Grundregeln für Ihre persönliche Sicherheit vertraut zu machen und diese zu befolgen.

- Sie müssen die Straßenverkehrsregeln kennen und befolgen. Siehe Straßenverkehrsregeln (Seite 9). Machen Sie sich mit den Motorradsicherheitsinformationen vertraut, die in Ihrem Land erhältlich vorhanden sind. In den USA lesen Sie bitte die Broschüre FAHRTIPPS, das Ihrer Bedienungsanleitung beiliegt. Lesen Sie außerdem auch das von der Regierung Ihres Bundesstaates herausgegebene MOTORRADHANDBUCH.
- Vor dem Anlassen des Motors ist der ordnungsgemäße Betrieb von Bremse, Kupplung, Schaltvorrichtung und Gasbedienung sowie der korrekte Kraftstoff- und Ölstand zu prüfen.

⚠ WARNUNG

Harley-Davidson Teile und Zubehör sind für Harley-Davidson Motorräder konzipiert. Nicht von Harley-Davidson hergestellte Ersatzteile oder Zubehör können die Leistung, die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00001b)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Beim Tanken und bei Wartungsarbeiten an der Kraftstoffanlage den Motor abstellen. Das Rauchen unterlassen und sicherstellen, dass sich keine offenen Flammen oder Funken nahe dem Kraftstoff befinden. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00002a)

- Nur von Harley-Davidson zugelassene Ersatzteile und Zubehörteile verwenden. Die Verwendung bestimmter von anderen Herstellern angebotenen Bauteile zur Leistungssteigerung führen zu einem Erlöschen der Neufahrzeug-Garantie Ihres Motorrads. Ihr Harley-Davidson-Händler hat weitere Informationen dazu.

Beim Auftanken Ihres Motorrads müssen die folgenden Regeln eingehalten werden.

- Das Auftanken muss in einem gut gelüfteten Bereich bei abgestelltem Motor erfolgen.
- Den Tankdeckel langsam abnehmen.
- Beim Tanken oder bei der Wartung der Kraftstoffanlage nicht rauchen und offene Flammen sowie Funken nicht zulassen.
- Den Kraftstofftank nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen.
- Einen Luftraum lassen, um Platz für die Kraftstoffausdehnung zu lassen.

⚠ WARNUNG

Ein Motorrad mit Kraftstoff im Tank nicht im Haus oder in einer Garage lagern, wo offene Flammen, Gasbrennerzündflammen, Funkensprung oder Elektromotoren vorhanden sind. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00003a)

⚠ WARNUNG

In diesem Produkt enthaltene Chemikalien sind im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend, Geburtsfehler verursachend oder anderweitig die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigend bekannt. (00004f)

⚠ WARNUNG

Das Motorrad nicht in einer geschlossenen Garage oder einem geschlossenen Bereich laufen lassen. Das Einatmen von Motorradabgasen, die giftiges Kohlenmonoxid enthalten, kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00005a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Der Ständer rastet ein, wenn er in die ganz vordere Position (ganz unten) gebracht wird und das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht. Befindet sich der Ständer nicht in der ganz vorderen Position (ganz unten), wenn das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht, kann das Fahrzeug umkippen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00006a)

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass der Ständer vor der Fahrt ganz zurückgeklappt ist. Wenn der Ständer nicht ganz zurückgeklappt ist, kann er in Kontakt mit der Straßenoberfläche kommen und so zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00007a)

- Ein neues Motorrad muss nach einem speziellen Verfahren zum Einfahren betrieben werden. Siehe Fahrverhaltensregeln während der Einfahrzeit (Seite 151).
- Fahren Sie das Motorrad nur mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht im Verkehr, bis Sie sich gründlich mit der Bedienung und dem Fahrverhalten unter sämtlichen Bedingungen vertraut gemacht haben.

HINWEIS

Wir empfehlen, sich zu informieren und eine offiziell anerkannte Ausbildung für die angemessene Fahrweise mit dem Motorrad zu durchlaufen. In den Vereinigten Staaten bietet die „Motorcycle Safety Foundation®“ Fahrer-Sicherheitskurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Bezüglich weiterer Informationen wenden Sie sich an 800 446-9227.

⚠ WARNUNG

Die Geschwindigkeiten den Straßenbedingungen anpassen und niemals die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Bei überhöhten Geschwindigkeiten kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00008a)

- Die gesetzliche Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten und nicht schneller fahren, als es die Umstände erlauben. Bei schlechten Fahrbedingungen immer die Geschwindigkeit reduzieren. Durch hohe Geschwindigkeiten werden der Einfluss anderer, die Stabilität beeinträchtigender Bedingungen und die Möglichkeit eines Kontrollverlusts vergrößert.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- Beim Fahren des Motorrads den Straßen- und Windbedingungen besondere Achtsamkeit schenken und die Lenkergriffe stets mit beiden Händen halten. Alle zweirädrigen Fahrzeuge sind Kräften ausgesetzt, wie z. B. Windstöße bei Überholvorgängen von Lastkraftwagen, Löcher in der Fahrbahn, unebene Straßenoberflächen, Bedienfehler des Fahrers usw. Diese Kräfte können das Fahrverhalten des Motorrads beeinträchtigen. Sollten diese Bedingungen auftreten, die Geschwindigkeit herabsetzen und das Motorrad sanft zu einem kontrollierten Fahrverhalten zurückbringen. Nicht abrupt bremsen oder den Lenker mit Gewalt in eine Richtung bringen. Hierdurch könnte ein instabiler Zustand noch verstärkt werden.
- Das Gepäckgewicht sollte nah und so niedrig wie möglich am Motorrad konzentriert sein, da dadurch die Änderung des Fahrzeugschwerpunkts minimal gehalten wird. Das Gewicht gleichmäßig auf beiden Fahrzeugseiten verteilen und sperrige Gegenstände nicht zu weit hinter dem Fahrer verstauen, und den Lenker oder die Vorderradgabeln nicht belasten. Die zulässige Höchstlast pro Satteltasche nicht überschreiten!

HINWEIS

Fahrer, die keine Erfahrung im Umgang mit Motorrädern haben, sollten bei gemäßigten Geschwindigkeiten unter verschiedenen Fahrbedingungen Erfahrung sammeln.

- Beim Betrieb des Motorrads immer eine defensive Fahrweise einhalten. Nicht vergessen, dass ein Motorrad bei einem Unfall nicht den gleichen Schutz wie ein PKW bietet. Eine der häufigsten Unfallursachen ist, wenn der Fahrer des anderen Fahrzeugs das Motorrad nicht sieht oder erkennt und beim Linksabbiegen in das entgegenkommende Motorrad hineinfährt. Stets mit eingeschaltetem Scheinwerfer fahren.

⚠ WARNUNG

Kontakt mit der Auspuffanlage vermeiden und Schutzkleidung tragen, die beim Fahren die Beine vollständig bedeckt. Auspuffrohre und Schalldämpfer werden bei laufendem Motor sehr heiß und bleiben zu heiß für Berührungen, selbst nachdem der Motor abgestellt ist. Wenn keine Schutzkleidung getragen wird, kann es zu Verbrennungen oder anderen schweren Verletzungen kommen. (00009a)

- Einen vom Gesetzgeber zugelassenen Helm und für das Motorradfahren geeignete Kleidung und geeignetes Schuhwerk tragen. Leuchtende oder helle Farben eignen sich zur besseren Sichtbarkeit im Verkehr, besonders nachts. Keine lose, flatternde Kleidung oder Halstücher tragen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- Wenn Sozien mitgenommen werden, liegt es in Ihrem Verantwortungsbereich, diese über vorschriftsmäßiges Fahrverhalten aufzuklären. (Siehe die in Ihrem Harley-Davidson-Fahrersatz enthaltene FAHRTIPPS-Broschüre.)
- Unter keinen Umständen zulassen, dass andere Ihr Motorrad fahren, es sei denn, es handelt sich mit Sicherheit um erfahrene Fahrer mit entsprechendem Führerschein, die mit dem Betrieb Ihres speziellen Motorradmodells gründlich vertraut sind.
- Das Motorrad gegen Diebstahl schützen. Nach dem Parken des Motorrads den Lenkkopf abschließen und den Zündschlüssel vom Motorrad abziehen.
- Der sichere Betrieb eines Motorrads erfordert eine Kombination von achtsamem Urteilsvermögen und defensivem Fahrverhalten. Setzen Sie Ihre eigene Sicherheit und die anderer nicht durch Müdigkeit, Alkohol oder Drogen aufs Spiel.
- Bei Fahrzeugen, die über ein Soundsystem verfügen, muss die Lautstärke auf einen nicht die Aufmerksamkeit ablenkenden Pegel eingestellt sein, bevor das Motorrad betrieben wird.
- Halten Sie Ihr Motorrad gemäß Tabelle 45 in gutem Betriebszustand. Sachgemäße Pflege und Wartung, einschließlich Reifendruck, Reifenzustand und Profiltiefe der Reifen sowie sachgemäße Einstellung der Lenkkopflager sind besonders wichtig für die Stabilität und den sicheren Betrieb des Motorrads.

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug nicht mit verriegelten Gabeln betreiben. Durch verriegelte Gabeln wird die Wendefähigkeit des Fahrzeugs eingeschränkt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00035a)

⚠ WARNUNG

Wartungsverfahren, wie in der Tabelle über regelmäßige Wartungsintervalle angegeben, durchführen. Ein Nichteinhalten der regelmäßigen Wartung in den empfohlenen Intervallen kann den sicheren Betrieb des Motorrads beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00010a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Das Motorrad darf nicht mit lockerem, abgenutztem oder beschädigtem Lenk- oder Federungssystem betrieben werden. Nehmen Sie Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler bezüglich Reparaturen auf. Lose, abgenutzte oder beschädigte Lenkungs- oder Federungskomponenten können die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00011a)

⚠ WARNUNG

Die Stoßdämpfer und Vorderradgabeln regelmäßig untersuchen. Undichte, beschädigte oder verschlissene Teile können das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00012a)

⚠ WARNUNG

Harley-Davidson-Ersatzbefestigungsteile verwenden. Befestigungsteile anderer Hersteller können die Leistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00013a)

- Siehe Harley-Davidson-Werkstatthandbuch bezüglich vorschriftsmäßiger Drehmomentwerte.
- Befestigungsteile anderer Hersteller verfügen u. U. nicht über die für die korrekte Leistung erforderlichen Eigenschaften.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchteten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Reifen, die Löcher oder Schäden aufweisen, austauschen. In einigen Fällen können kleine Löcher im Profil von einem Harley-Davidson Händler von der Innenseite des abgebauten Reifens aus repariert werden. In den ersten 24 Stunden nach der Reparatur darf die Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h (50 mph) NICHT überschritten werden, und der reparierte Reifen NIE schneller als 129 km/h (80 mph) gefahren werden. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Reifenversagen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00015b)

⚠ WARNUNG

Das zulässige Gesamtgewicht des Motorrads (GVWR) oder die zulässige Achslast (GAWR) dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten sowie Leistung beeinträchtigen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00016f)

- Das zulässige Gesamtgewicht ist das Gewicht, das mitgeführt werden kann, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen; es errechnet sich aus dem Gewicht des Motorrads und Zubehörs zuzüglich dem maximalen Gewicht des Fahrers, des Sozius und des Gepäcks.
- Das zulässige Gesamtgewicht ist auf dem Informationsaufkleber am Rahmenlenkkopf oder am Rahmenrohr angegeben.
- Die zulässige Achslast ist das maximale Gewicht, mit dem jede der Achsen ohne Sicherheitsrisiko belastet werden kann.
- Siehe Gewichttabelle(n). Siehe Technische Daten (Seite 23).

⚠ WARNUNG

Ein fahruntüchtiges Motorrad nicht abschleppen. Abschleppen kann das Fahrverhalten und die Fahrzeugstabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00017a)

⚠ WARNUNG

Mit einem Motorrad keinen Anhänger ziehen. Das Ziehen von einem Anhänger kann zu einer übermäßigen Reifenbelastung bzw. Reifenschaden und -versagen und reduzierter Bremsleistung führen, die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00018c)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Der Kontakt mit DOT 4 Brake Fluid kann schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen haben. Wenn Sie keinen angemessenen Haut- und Augenschutz tragen, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- **Falls eingeatmet: Ruhe bewahren, an die frische Luft gehen, einen Arzt aufsuchen.**
- **Bei Kontakt mit der Haut: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut sofort mit viel Wasser für 15–20 Minuten abspülen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.**
- **Bei Augenkontakt: Betroffene Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser mit offenen Augenlidern waschen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.**
- **Bei Verschlucken: Mund ausspülen und danach viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Kontaktieren Sie das Giftinformationszentrum. Sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.**
- **Siehe Sicherheitsdatenblatt (SDS) für weitere Informationen unter sds.harley-davidson.com.**

(00240e)

⚠ WARNUNG

Batterien, Batteriepole, Kontakte und zugehörige Bauteile enthalten Blei und Bleiverbindungen sowie andere Chemikalien, die im US-Bundesstaat Kalifornien nachweislich zu Krebs und Geburtsschäden geführt haben oder andere für die Fortpflanzung schädigende Wirkungen haben. Nach der Handhabung die Hände waschen. (00019e)

⚠ WARNUNG

Staufächer während der Fahrt nicht öffnen. Ablenkungen während der Fahrt können zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00082a)

⚠ WARNUNG

Bei Fragen oder Problemen bezüglich des Betriebs Ihres Motorrads wenden Sie sich an einen Harley-Davidson-Händler. Wird dies unterlassen, kann sich ein Problem verschlimmern, zu kostspieligen Reparaturen führen und einen Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen. (00020a)

- Sicherstellen, dass alle gesetzlich vorgeschriebenen Ausrüstungen eingebaut sind und sich in ordnungsgemäßem Betriebszustand befinden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

ANTIBLOCKIERSYSTEM

⚠ WARNUNG

Falls die ABS-Leuchte weiterhin bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h (3 mph) blinkt oder kontinuierlich leuchtet, funktioniert das ABS nicht. Die Standardbremsanlage funktioniert zwar, die Räder können jedoch blockieren. Mit einem Harley-Davidson-Händler Kontakt aufnehmen, um das ABS reparieren zu lassen. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00361b)

⚠ WARNUNG

Das ABS kann ein durch die Motorbremse verursachtes Blockieren des Hinterrads nicht verhindern. Das ABS dient nicht als Hilfe zum Befahren von scharfen Kurven oder beim Fahren auf Schotter oder unebener Fahrbahn. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00362a)

Siehe Bremsanlage (Seite 65) bezüglich ordnungsgemäßem Betrieb von Motorrädern mit einem Antiblockiersystem (ABS).

STRAßENVERKEHRSREGELN

- Immer Signalhorn und Blinker betätigen und besonders vorsichtig fahren, wenn in die gleiche Richtung fahrende Fahrzeuge überholt werden. Niemals ein in die gleiche Richtung fahrendes Fahrzeug an Straßenkreuzungen, in Kurven oder beim Bergauf- oder Bergabfahren überholen.
- An Straßenkreuzungen jeweils Vorfahrt gewähren. Nicht annehmen, dass man die Vorfahrt hat, da der andere Fahrer möglicherweise nicht weiß, wer fahren darf.
- Vor dem Anhalten, Abbiegen oder Überholen immer entsprechende Zeichen geben.
- Alle Verkehrsschilder, einschließlich jener zur Verkehrsregelung an Straßenkreuzungen, müssen sofort befolgt werden. Schilder wie „LANGSAM FAHREN“ in der Nähe von Schulen und Warnschilder bei Bahnübergängen sind immer zu beachten; die Fahrweise muss den Gegebenheiten angepasst werden.
- Beim Abbiegen mindestens 30,5 m (100 ft) vor Erreichen der Abbiegestelle den Blinker setzen. Beim Abbiegen auf einer Kreuzung, möglichst nahe an die Mittellinie der Straße heranfahren (es sei denn, örtliche Straßenverkehrsvorschriften schreiben anderes vor). Langsam in die Kreuzung einfahren und vorsichtig abbiegen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- Niemals in Erwartung einer Ampeländerung fahren. Wenn an den Systemen zur Verkehrsregelung an Kreuzungen eine Änderung von GRÜN auf ROT (oder von ROT auf GRÜN) angezeigt wird, so ist die Fahrt zu verlangsamen und ein Umschalten der Ampel abzuwarten. Niemals durch die Kreuzung fahren, wenn die Ampel auf Gelb oder Rot steht.
- Beim Abbiegen nach rechts oder links auf Fußgänger, Tiere und andere Fahrzeuge achten.
- Niemals vom Straßenrand oder Parkbereich losfahren, ohne Fahrtrichtungsanzeige zu geben. Sicherstellen, dass der Weg zum Einfädeln in den Verkehr frei ist. In Bewegung befindliche Fahrzeuge haben immer Vorfahrt.
- Sicherstellen, dass das Kraftfahrzeugkennzeichen in der vom Gesetz vorgeschriebenen Position angebracht und jederzeit deutlich sichtbar ist. Das Kennzeichen sauber halten.
- Mit einer sicheren, der befahrenen Straße entsprechenden Geschwindigkeit fahren. Immer darauf achten, ob die Straße trocken, ölig, vereist oder nass ist.
- Auf Fremdmaterial wie z. B. Laub oder losen Schotter achten.
- Wetter- und Verkehrsbedingungen auf der Straße erfordern eine dementsprechende Anpassung Ihrer Geschwindigkeit und Fahrweise.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK

Harley-Davidson Motor Company kann nicht jedes Zubehör bzw. jede Zubehörkombination prüfen oder hierzu spezifische Empfehlungen abgeben. Daher ist beim Einbau von Zubehör oder beim Transport von zusätzlichem Gewicht der Fahrer für den sicheren Betrieb des Motorrads verantwortlich.

⚠ WARNUNG

Siehe Abschnitt Zubehör und Gepäck in der Bedienungsanleitung. Falsches Beladen mit Gepäck oder falscher Einbau von Zubehör kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten und Leistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00021b)

⚠ WARNUNG

Das zulässige Gesamtgewicht des Motorrads (GVWR) oder die zulässige Achslast (GAWR) dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten sowie Leistung beeinträchtigen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00016f)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- Das zulässige Gesamtgewicht ist das Gewicht, das mitgeführt werden kann, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen; es errechnet sich aus dem Gewicht des Motorrads und Zubehörs zuzüglich dem maximalen Gewicht des Fahrers, des Sozius und des Gepäcks.
- Die zulässige Achslast ist das maximale Gewicht, mit dem jede der Achsen ohne Sicherheitsrisiko belastet werden kann.
- Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässige Achslast sind auf dem Informationsaufkleber am Rahmenrohr in einigen Absatzgebieten angegeben.
- Siehe Gewichtstabelle(n). Siehe Technische Daten (Seite 23).

⚠ WARNUNG

Mit einem Motorrad keinen Anhänger ziehen. Das Ziehen von einem Anhänger kann zu einer übermäßigen Reifenbelastung bzw. Reifenschaden und -versagen und reduzierter Bremsleistung führen, die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00018c)

Richtlinien für Zubehör und Gepäck

Die folgenden Richtlinien sollten beim Ausrüsten des Motorrads mit Zubehör, Mitfahren eines Sozius und/oder Mitführen von Gepäck befolgt werden.

⚠ WARNUNG

Die Geschwindigkeiten den Straßenbedingungen anpassen und niemals die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Bei überhöhten Geschwindigkeiten kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00008a)

- Die gesetzliche Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten und nicht schneller fahren, als es die Umstände erlauben. Bei schlechten Fahrbedingungen immer die Geschwindigkeit reduzieren. Durch hohe Geschwindigkeiten werden der Einfluss anderer, die Stabilität beeinträchtigender Bedingungen und die Möglichkeit eines Kontrollverlusts vergrößert.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- Beim Fahren des Motorrads den Straßen- und Windbedingungen besondere Achtsamkeit schenken und die Lenkergriffe stets mit beiden Händen halten. Alle zweirädrigen Fahrzeuge sind Kräften ausgesetzt, wie z. B. Windstöße bei Überholvorgängen von Lastkraftwagen, Löcher in der Fahrbahn, unebene Straßenoberflächen, Bedienfehler des Fahrers usw. Diese Kräfte können das Fahrverhalten des Motorrads beeinträchtigen. Sollten diese Bedingungen auftreten, die Geschwindigkeit herabsetzen und das Motorrad sanft zu einem kontrollierten Fahrverhalten zurückbringen. Nicht abrupt bremsen oder den Lenker mit Gewalt in eine Richtung bringen. Hierdurch könnte ein instabiler Zustand noch verstärkt werden.
- Das Gepäckgewicht sollte nah und so niedrig wie möglich am Motorrad befestigt sein. Dadurch wird die Änderung des Fahrzeugschwerpunkts minimal gehalten.
- Das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten des Fahrzeugs verteilen.
- Sperrige Gegenstände nicht zu weit hinter dem Fahrer verstauen, und den Lenker oder die Vorderradgabeln nicht belasten.
- Die zulässige Höchstlast pro Satteltasche nicht überschreiten!
- Die Gepäckträger wurden für leichtes Gepäck konzipiert. Die Gepäckträger nicht überbelasten.
- Sicherstellen, dass das Gepäck sicher befestigt ist und beim Fahren nicht verrutschen kann; Gepäck regelmäßig prüfen. Zubehör, das zu einer Änderung der Sitzposition des Motorradfahrers führt, kann zu einer längeren Reaktionszeit und zu negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten des Motorrads führen.
- Zusätzliche elektrische Ausstattungen können die elektrische Anlage des Motorrads überlasten und zum Ausfall der elektrischen Anlage und/oder anderer Bauteile führen.

⚠ WARNUNG

Falls vorhanden: Die vorderen und/oder hinteren Schutzbügel wurden nicht mit dem Ziel hergestellt, bei einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug oder einem Gegenstand vor Verletzungen zu schützen. (00022d)

- Große Flächen, wie Verkleidungen sowie Windschutzscheiben, Rückenlehnen und Gepäckträger können sich negativ auf die Stabilität und das Fahrverhalten auswirken.
- Nur korrekt eingebautes Originalzubehör von Harley-Davidson, das eigens für das Motorradmodell entwickelt wurde, verwenden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- Dem Gewicht von Zubehör, Gepäck, Fahrerausrüstung, Sozius und Fahrer besondere Aufmerksamkeit schenken und darauf achten, wie die Summe dieser Einzelgewichte die Lastkapazität des Motorrads beeinflusst.

⚠ WARNUNG

Harley-Davidson Teile und Zubehör sind für Harley-Davidson Motorräder konzipiert. Nicht von Harley-Davidson hergestellte Ersatzteile oder Zubehör können die Leistung, die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00001b)

⚠ WARNUNG

Nur Harley-Davidson Motorräder der Touring-Modellreihe sind für den Einsatz mit Beiwagen geeignet. Hierzu einen Harley-Davidson Händler befragen. Die Verwendung von Beiwagen mit Motorrädern, die nicht zur Touring-Modellreihe gehören, kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00040a)

GERÄUSCHDÄMPFUNGSSYSTEM

Manipulation

Besitzer werden darauf hingewiesen, dass das Entfernen oder Auswechseln von Komponenten des Geräuschdämpfungssystems gesetzwidrig sein kann. Dieses Verbot gilt vor dem Verkauf bzw. der Auslieferung des Fahrzeugs an den Endkunden. Der Gebrauch eines Fahrzeugs, bei dem Komponenten des Geräuschdämpfungssystems entfernt oder funktionsunfähig gemacht wurden, kann auch gesetzwidrig sein.

AUFKLEBER

Sicherheits- und Instandhaltungsaufkleber auf einem neuen Fahrzeug sind unter Abbildung 1 zu finden. Falls diese entfernt wurden, können Ersatzaufkleber für Ihr Motorrad gekauft werden. Siehe Tabelle 2.

HINWEIS

Außerhalb der USA können einige Aufkleber in verschiedenen Landessprachen erhältlich sein. Besuchen Sie einen Harley-Davidson-Händler bezüglich aller zum Kauf erhältlichen Aufkleber.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 2. Aufkleber

TEIL	TEILE-NR.	BESCHREIBUNG	LAGE	TEXT
1	29127-95B	Allgemeine Warnungen	Oberseite der Luftfilterabdeckung	WARNUNG: Motorräder unterscheiden sich von anderen Fahrzeugen. Bedienung, Lenkung, Betrieb und Bremsverhalten sind unterschiedlich. Unerfahrene oder unsachgemäße Verwendung können zum Verlust der Kontrolle, Tod oder schweren Verletzungen führen. • Besuchen Sie einen Fahrerkurs. • Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Motorrad fahren, es mit Zubehör ausstatten oder warten. • Tragen Sie einen Helm, eine Schutzbrille und Schutzkleidung. • Ziehen Sie niemals einen Anhänger. Für ein Handbuch einen Händler in Ihrer Nähe unter der Rufnummer 800-443-2153 oder unter www.harley-davidson.com aufsuchen.
2	15368-01A	Batteriewarnaufkleber	Unter dem Sitz, hinter dem Kraftstofftank, am Hauptkabelbaumkanal	WARNUNG: Eine angeschlossene Batterie kann während der Wartungsarbeiten einen Funken oder das Anlassen des Motorrads verursachen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. • Das Minuskabel vor den Wartungsarbeiten abklemmen. • Das Kabel während der Wartungsarbeiten von der Batteriepolseite fernhalten.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 2. Aufkleber

TEIL	TEILE-NR.	BESCHREIBUNG	LAGE	TEXT
3	14148-86	Motorschutzbügel-Aufkleber	An der Vorderseite des Motorschutzbügels, unterhalb der mittleren Befestigung	Dieser Bügel kann in bestimmten Fällen (Umfallen bei stehendem oder sehr langsam rutschendem Motorrad) begrenzten Beinschutz und kosmetischen Fahrzeugschutz bieten. Die Motorbügel wurden nicht mit dem Ziel hergestellt bzw. entwickelt, bei einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug oder Gegenstand vor Verletzungen zu schützen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 2. Aufkleber

TEIL	TEILE-NR.	BESCHREIBUNG	LAGE	TEXT
4	90820-93D	Satteltaschen-Höchstzuladung	In der Satteltasche	WARNUNG: Ein Überladen der Satteltaschen kann zu einem Verlust der Kontrolle und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. • Das Maximalgewicht eines Fahrzeuges bis 2008 von 6,8 kg (15 lb) pro Satteltasche nicht überschreiten. • Das Maximalgewicht eines Fahrzeuges ab 2009 von 9,1 kg (20 lb) pro Satteltasche nicht überschreiten. • Das Gewicht gleichmäßig auf beide Satteltaschen verteilen. • Siehe Abschnitt „Zubehör und Gepäck“ der Bedienungsanleitung bezüglich weiterer Informationen.
5	90821-74C	Tour-Pak-Höchstzuladung	Im Tour-Pak-Deckel	WARNUNG: Ein Überladen des Tour-Pak® kann zu einem Verlust der Kontrolle und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. • Das Maximalgewicht des Tour-Pak® bei Fahrzeugen bis 2008 von 11,3 kg (25 lb) nicht überschreiten. • Das Maximalgewicht des Tour-Pak® bei Fahrzeugen ab 2009 von 13,6 kg (30 lb) nicht überschreiten. • Siehe Abschnitt „Zubehör und Gepäck“ der Bedienungsanleitung bezüglich weiterer Informationen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

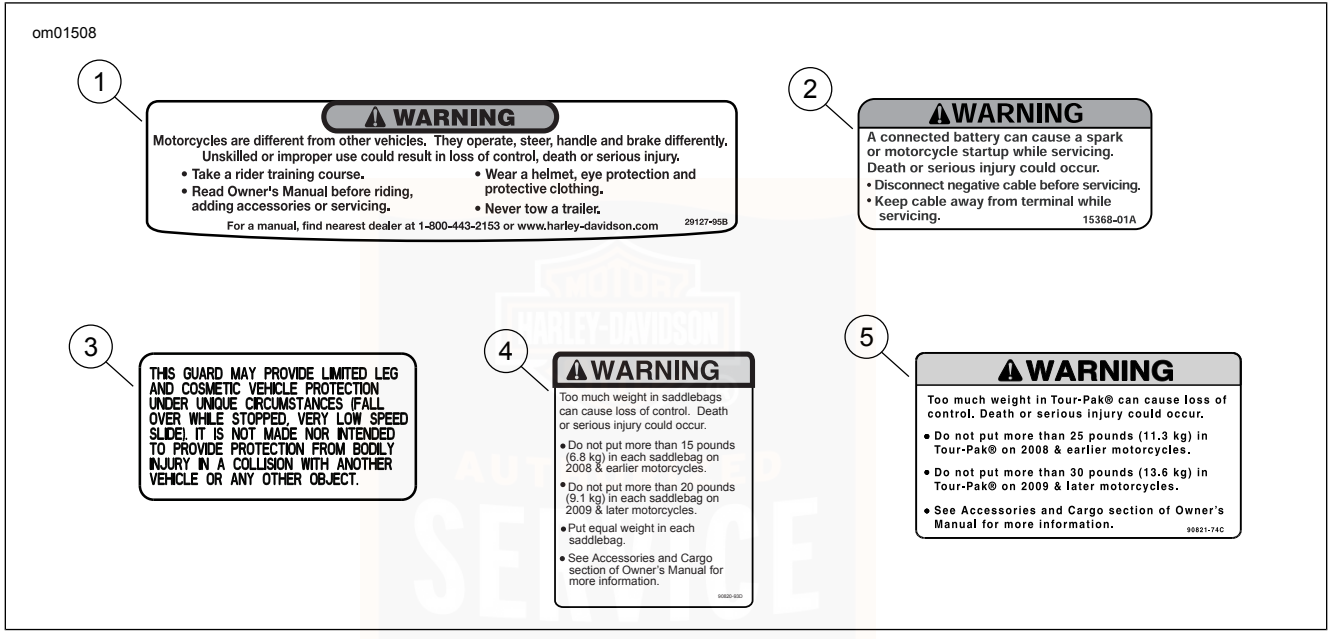


Abbildung 1. Aufkleber

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEISE

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

FAHRGESTELLNUMMER (VIN)

Allgemeines

Siehe Abbildung 3. Jedes Motorrad ist mit einer eindeutigen, 17-stelligen Serien- oder Fahrgestellnummer (VIN) gekennzeichnet. Siehe Tabelle 3.

Position

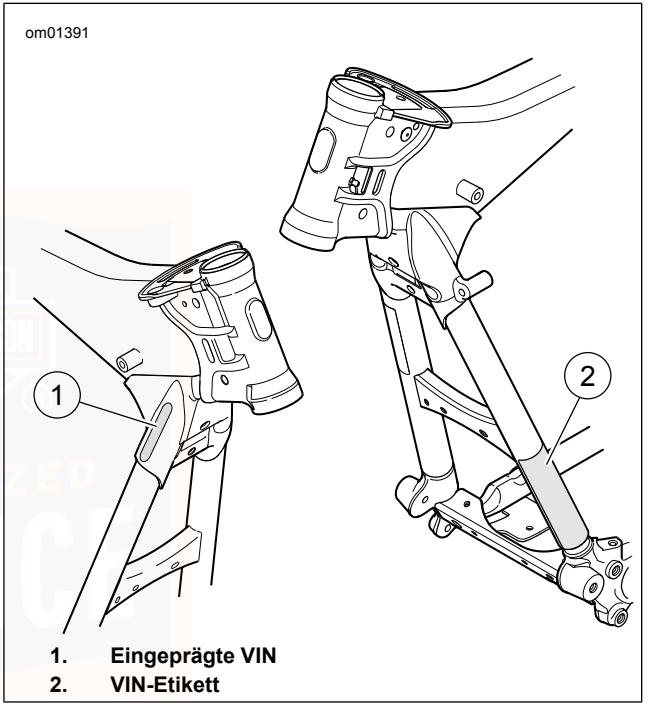
Siehe Abbildung 2. Die gesamte, 17-stellige VIN ist auf der rechten Seite des Rahmens in der Nähe des Lenkkopfs eingraviert. In einigen Absatzgebieten wird auch ein Aufkleber mit der VIN am rechten, vorderen Rahmenrohr angebracht.

Abgekürzte VIN

Eine abgekürzte VIN ist auf der linken Seite des Kurbelwellengehäuses zwischen den Motorzylindern eingraviert und gibt das Fahrzeugmodell, den Motortyp, das Modelljahr und die Seriennummer an.

HINWEIS

Beim Bestellen von Ersatzteilen oder bei Fragen zum Motorrad immer die vollständige 17-stellige Fahrgestellnummer angeben.



1. Eingeprägte VIN
2. VIN-Etikett

Abbildung 2. Lage der Fahrgestellnummer

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

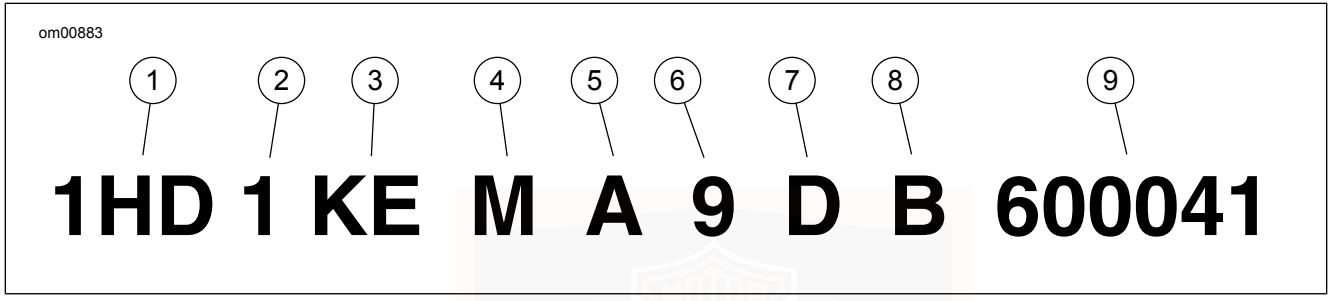


Abbildung 3. Typische Harley-Davidson-VIN: 2013 Touring-Modelle

Tabelle 3. Aufschlüsselung der Harley-Davidson VIN: 2013 Touring-Modelle

POSITION	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE WERTE
1	Weltweite Herstellungskennziffer	1HD=Motorräder, die für den Verkauf **innerhalb** der USA hergestellt wurden 5HD=Motorräder, die für den Verkauf **außerhalb** der USA hergestellt wurden 932=Motorräder, die in Brasilien hergestellt wurden für den Verkauf in Brasilien MEG=Motorräder, die in Indien hergestellt wurden für den Verkauf in Indien
2	Motorradtyp	1=Schwere Motorräder (901 cm^3 oder größer)
3	Modell	Siehe Tabelle der VIN-Modellcodes
4	Motortyp	M=Twin Cam 103™, 1690 cm^3, luftgekühlt, Kraftstoffeinspritzung

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 3. Aufschlüsselung der Harley-Davidson VIN: 2013 Touring-Modelle

POSITION	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE WERTE	
5	Kalibrierung/Konfiguration, Einführung	**Normale Einführung** 1=USA (DOM) 3=Kalifornien (CAL) A=Kanada (CAN) C=HDI E=Japan (JPN) G=Australien (AUS) J=Brasilien (BRZ) L=Asien-Pazifik (APC) N=Indien (IND)	**Jahresmitte oder spezielle Einführung** 2, 4=USA (DOM) 5, 6=Kalifornien (CAL) B=Kanada (CAN) D=HDI F=Japan (JPN) H=Australien (AUS) K=Brasilien (BRZ) M=Asien-Pazifik (APC) P=Indien (IND)
6	VIN-Prüfziffer	Kann 0–9 oder X sein	
7	Modelljahr	D=2013	
8	Montagewerk	B=York, Pennsylvania USA D=H-D Brasilien-Manaus, Brasilien (CKD) N=Haryana, Indien (Bawal, Bezirk Rewari)	
9	Seriennummer	Unterschiedlich	

Tabelle 4. Fahrgestellnummer-Modellcodes: Touring-Modelle 2013

CODE	MODELL	CODE	MODELL
FB	FLHR Road King®	KB	FLHX Street Glide®
FB	FLHR ANV Road King® 110th Anniversary Edition	KE	FLHTK Electra Glide® Ultra Limited
FR	FLHRC Road King® Classic	KE	FLHTK ANV Electra Glide® Ultra Limited 110th Anniversary Edition
FW	FLHR Road King® Shrine	FF	FLHTC Electra Glide® Classic

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 4. Fahrgestellnummer-Modellcodes: Touring-Modelle 2013

CODE	MODELL	CODE	MODELL
KH	FLTRX Road Glide® Custom	FC	FLHTCU Ultra Classic® Electra Glide®
kg	FLTRU Road Glide® Ultra	FL	FLHTCU Ultra Classic® Electra Glide® Shrine

MODELLE UND FUNKTIONSMERKMALE

Einige in diesem Handbuch gezeigten Modelle, Funktionsmerkmale oder Konfigurationen sind u. U. nicht in allen Absatzgebieten erhältlich.

ANNIVERSARY-MODELLE

Jubiläumsmodell-Motorräder sind mit speziellen Plaketten, Lacken und serieller Nummerierung versehen.

Auf die Funktionsmerkmale und Anweisungen für das standardmäßige Nicht-Jubiläumsmodell Bezug nehmen, es sei denn dies ist anders angegeben.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

TECHNISCHE DATEN

Tabelle 5. Motor: Twin Cam 103

TEIL	TECHNISCHE DATEN	
Anzahl der Zylinder	2	
Typ	Viertakt, 45 Grad, luftgekühlter V-Motor	
Verdichtungsverhältnis	9,6:1	
Bohrung	98,42 mm	3,875 in
Hub	111,3 mm	4,38 in
Hubraum	1690 cm^3	103,0 in^3
Schmiersystem	Trockensumpf unter Druck, mit Ölkühler	

HINWEIS

Die technischen Daten in diesen Unterlagen stimmen in manchen Absatzgebieten möglicherweise nicht mit den offiziellen Werten überein. Gründe dafür können der Zeitpunkt der Drucklegung dieser Unterlagen, verschiedene Prüfmethoden und/oder unterschiedliche Fahrzeugausführungen sein. Kunden, die die offiziellen technischen Daten für ihr Fahrzeug suchen, sollten in den Zulassungsunterlagen nachsehen und/oder Kontakt mit ihrem Händler bzw. der Vertriebsgesellschaft aufnehmen.

Tabelle 6. Getriebe

GETRIEBE	TECHNISCHE DATEN
Typ	Dauereingriff, Fußschaltung
Gänge	6 Vorwärtsgänge

Tabelle 7. Elektrik

KOMPONENTE	TECHNISCHE DATEN	
Zündzeitpunkteinstellung	Nicht einstellbar	
Batterie	12 V, 28 Ah, 405 A Kaltstartleistung, versiegelt, wartungsfrei	
Ladestromkreis	Dreiphasig, 50-A-System (585 W bei 13 V, 2000 U/min; max. 650 W Leistung bei 13 V)	
Zündkerzentyp	6R12	
Zündkerzengröße	12 mm	
Elektrodenabstand	0,97–1,09 mm	0,038–0,043 in
Drehmoment für Zündkerzen	16,3–24,4 N·m	12–18 ft-lb

Tabelle 8. Zahnradzähne

ANTRIEB	ANGABE	ANZAHL DER ZÄHNE
Haupt	Motor	34
	Kupplung	46
Achsantrieb	Getriebe	32
	Hinterrad	68

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 9. Allgemeine Übersetzungsverhältnisse

GANG	ÜBERSETZUNGSVERHÄLTNIS
1. Gang	9,593
2. Gang	6,650
3. Gang	4,938
4. Gang	4,000
5. Gang	3,407
6. Gang	2,875

Tabelle 10. Füllmengen

ANGABE	L	US
Kraftstofftank (gesamt)	22,7	6,0 gal
Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ leuchtet auf	3,8	1,0 gal
Motoröl mit Filter*	3,79	4,00 qt
Getriebe** (ungefähr)	0,95	1,00 qt
Primärkettengehäuse (ungefähr)	1,32	1,40 qt
*Beim Nachfüllen anfänglich 2,84 L (3.0 qt) zugeben und danach in kleinen Mengen weiter nachfüllen, bis der Füllwert dem Sollwert entspricht. **Beim Nachfüllen anfänglich 0,83 L (28 fl oz) zugeben und danach in kleinen Mengen weiter nachfüllen, bis der Füllwert dem Sollwert entspricht.		

⚠ WARNUNG

Das zulässige Gesamtgewicht des Motorrads (GVWR) oder die zulässige Achslast (GAWR) dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten sowie Leistung beeinträchtigen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00016f)

- Das zulässige Gesamtgewicht (GVWR) ist das Gewicht, das mitgeführt werden kann, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen; es errechnet sich aus dem Gewicht des Motorrads und Zubehörs zuzüglich dem maximalen Gewicht des Fahrers, des Sozius und des Gepäcks.
- Die zulässige Achslast ist das maximale Gewicht, mit dem jede der Achsen ohne Sicherheitsrisiko belastet werden kann.
- Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässige Achslast sind auf dem Informationsaufkleber am senkrechten Rahmenrohr angegeben.

HINWEIS

Das maximal zulässige zusätzliche Gewicht, das das Motorrad aufnehmen kann, ist das zulässige Gesamtgewicht minus das Betriebsgewicht. Beispiel: Ein Motorrad mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 544 kg (1200 lb) und einem Betriebsgewicht von 363 kg (800 lb) kann maximal ein

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

zusätzliches Gewicht von 181 kg (400 lb) aufnehmen, das sich aus dem Gewicht des Fahrers, Sozius, der Fahrerausrüstung, des Gepäcks und eingebauten Zubehörs zusammensetzt.

Tabelle 11. Gewichte: FLHTC, FLHTCU, FLHTK, FLTRU

ANGABE	FLHTC		FLHTCU		FLHTK		FLTRU	
	kg	lb	kg	lb	kg	lb	kg	lb
Betriebsgewicht*	391,9	864	403,3	889	408,7	901	402,8	888
Maximal zulässiges Zusatzgewicht**	225,0	496	213,6	471	208,2	459	214,1	472
Zulässiges Gesamtgewicht	616,9	1360	616,9	1360	616,9	1360	616,9	1360
Zulässige Vorderachslast	226,8	500	226,8	500	226,8	500	226,8	500
Zulässige Hinterachslast	420,5	927	420,5	927	420,5	927	420,5	927
*Das Gesamtgewicht des ausgelieferten Motorrads mit allem Öl/allen Flüssigkeiten und ca. 90 % gefülltem Kraftstofftank. **Das Gesamtgewicht von Zubehör, Gepäck, Fahrerausrüstung, Sozius und Fahrer darf diesen Wert nicht überschreiten.								

Tabelle 12. Gewichte: FLHR, FLHRC, FLTRX, FLHX

ANGABE	FLHR		FLHRC		FLTRX		FLHX	
	kg	lb	kg	lb	kg	lb	kg	lb
Betriebsgewicht*	368,3	812	367,4	810	370,6	817	372,9	822
Maximal zulässiges Zusatzgewicht**	248,6	548	249,5	550	246,3	543	244,0	538
Zulässiges Gesamtgewicht	616,9	1360	616,9	1360	616,9	1360	616,9	1360
Zulässige Vorderachslast	226,8	500	226,8	500	226,8	500	226,8	500
Zulässige Hinterachslast	420,5	927	420,5	927	420,5	927	420,5	927
*Das Gesamtgewicht des ausgelieferten Motorrads mit allem Öl/allen Flüssigkeiten und ca. 90 % gefülltem Kraftstofftank. **Das Gesamtgewicht von Zubehör, Gepäck, Fahrerausrüstung, Sozius und Fahrer darf diesen Wert nicht überschreiten.								

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 13. Abmessungen: FLHTC, FLHTCU, FLHTK, FLTRU

ANGABE	FLHTC		FLHTCU		FLHTK		FLTRU	
	mm	in	mm	in	mm	in	mm	in
Länge	2497	98,3	2504	98,6	2504	98,6	2507	98,7
Gesamtbreite	965	38,0	965	38,0	965	38,0	919	36,2
Gesamthöhe	1549	61,0	1549	61,0	1549	61,0	1397	55,0
Radstand	1613	63,5	1613	63,5	1613	63,5	1613	63,5
Bodenfreiheit	130	5,1	130	5,1	130	5,1	130	5,1
Sitzhöhe*	693	27,3	693	27,3	693	27,3	693	27,3
*Mit einem 81,7 kg (180 lb) schweren Fahrer auf dem Sitz.								

Tabelle 14. Abmessungen: FLHR, FLHRC, FLTRX, FLHX

ANGABE	FLHR		FLHRC		FLTRX		FLHX	
	mm	in	mm	in	mm	in	mm	in
Länge	2413	95,0	2393	94,2	2413	95,0	2413	95,0
Gesamtbreite	950	37,4	953	37,5	909	35,8	965	38,0
Gesamthöhe	1400	55,1	1400	55,1	1270	50,0	1326	52,2
Radstand	1613	63,5	1613	63,5	1613	63,5	1613	63,5
Bodenfreiheit	130	5,1	130	5,1	130	5,1	119	4,7
Sitzhöhe*	673	26,5	678	26,7	663	26,1	663	26,1
*Mit einem 81,7 kg (180 lb) schweren Fahrer auf dem Sitz.								

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 15. Glühlampentabelle

LEUCHTE	BESCHREIBUNG (ALLE LAMPEN 12 V)	ERFORDERLICHE GLÜHLAMPEN	STROMAUFNAHME (AMPERE)	HARLEY-DAVIDSON-TEILENUMMER
Scheinwerfer	FLHTC/U, FLHR/C, FLHX, FLHTK	1	4,58/5,0	68329-03
	FLTRX, FLTRU	2	4,58/5,0	68329-03
	Markierungsleuchte – International	1	0,32	53436-97
Schluss- und Bremsleuchte	Alle Modelle außer US- und internationale FLHX, FLTRX	1	0,59/2,10	68167-04
Blinker	Vorne – Betriebsleuchten (USA)	2	2,25/0,59	68168-89A
	Vorne (international)	2	2,25	68572-64B
	Vorne, FLHX (HDI)	2	1,75	68163-84
	Hinten, FLHR, FLHRC, FLHTC/U, FLHTK, FLTRU	2	2,25	68572-64B
	Hinten, FLHX, FLTRX (USA)	2	2,25/0,59	68168-89A
	Hinten, FLHX, FLTRX (international)*	LED	–	–
	Hinten, FLHX, FLTRX (Kanadisch)	2	2,25	68572-64B

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 15. Glühlampentabelle

LEUCHTE	BESCHREIBUNG (ALLE LAMPEN 12 V)	ERFORDERLICHE GLÜHLAMPEN	STROMAUFNAHME (AMPERE)	HARLEY-DAVIDSON-TEILENUMMER
Zusätzliche Beleuchtung	Tour-Pak-Seitenbeleuchtung* FLHTCU, FLHTK, FLTRU	–	0,14 0,14	53788-06 (rechte Seite) 53789-06 (linke Seite)
	Tour-Pak-Schluss-/Bremsleuchten	2	2,25/0,59	68168-89A
	Schutzblechbegrenzungsleuchten, vorne	1	0,30	68193-95
	Schutzblechbegrenzungsleuchten, hinten*	–	–	69375-10 (FLHX, FLTRX USA, nicht für Kanada) 59672-09 (alle außer FLHX, FLTRX USA)
	Kennzeichenleuchte, international* FLHTC/U, FLHTK, FLHR, FLTRU	1	–	69378-09
	Kennzeichenleuchte FLHX, FLTRX (Kanada)	2	0,35	52441-95
	Zusatzleuchten	2	2,1	68453-05
	Nebelscheinwerfer – International	2	2,1	68453-05
Kontrollleuchten der Instrumententafel	Fernlicht-, Öldruck-, Leerlauf- und Blinkerkontrollleuchte*	Die Instrumententafel ist mit LED beleuchtet. Bei Versagen die ganze Baugruppe austauschen.		
Anzeigeleuchten FLHR/C	Tachometer	–	–	–
	Kilometerzähler	–	–	–
	Kraftstoffstandanzeige*	Mit LED beleuchtet. Bei Versagen die Baugruppe austauschen.		
	Motor	–	–	–

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 15. Glühlampentabelle

LEUCHTE	BESCHREIBUNG (ALLE LAMPEN 12 V)	ERFORDERLICHE GLÜHLAMPEN	STROMAUFNAHME (AMPERE)	HARLEY-DAVIDSON-TEILENUMMER
Anzeigeleuchten FLHTC/U FLTRX FLTRU FLHX	Tachometer	–	–	–
	Drehzahlmesser	–	–	–
	Voltmeter	1	0,24	67445-00
	Öldruckanzeige FLHTC/U, FLHX, FLTRX, FLTRU	1	0,24	67445-00
	Lufttemperaturanzeige FLHTC/U, FLHX, FLTRX, FLTRU	1	0,24	67445-00
	Kraftstoffstandanzeige	1	0,24	67445-00
Anzeigeleuchten FLHTK	Tachometer	–	–	–
	Drehzahlmesser	–	–	–
	Voltmeter	1	0,24	67477-10
	Öldruckanzeige	1	0,24	67477-10
	Lufttemperaturanzeige	1	0,24	67477-10
	Kraftstoffstandanzeige	1	0,24	67477-10
Artikel mit *	Mit LED beleuchtet. Bei Versagen die ganze Baugruppe austauschen.			

Tabelle 16. Zugelassene Reifen

MODELL	ANBRINGUNGSORT	GRÖSSE	ZUGELASSENER REIFEN	DRUCK (KALT)	
				kPa	psi
Alle Modelle außer FLHRC, FLTRX, FLHX	Vorne	17 Zoll	Dunlop D408F 130/80B17 65H	248	36
FLHRC	Vorne	16 Zoll	Dunlop D408F 130/90B16 67H	248	36

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 16. Zugelassene Reifen

MODELL	ANBRINGUNGSORT	GRÖSSE	ZUGELASSENER REIFEN	DRUCK (KALT)	
				kPa	psi
FLTRX, FLHX	Vorne	18 Zoll	Dunlop D408F 130/70B18 63H	248	36
Alle Modelle	Hinten	16 Zoll	Dunlop D407 180/65B16 81H	276	40

REIFENDATEN

⚠ WARNUNG

Reifen, Schläuche, Felgenbänder oder Dichtungsränder, Reifenventile und Kappen auf das richtige Rad abstimmen. Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler aufnehmen. Durch falsch abgestimmte Teile kann der Reifen beschädigt werden, auf dem Rad rutschen oder versagen, wodurch Unfälle mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursacht werden können. (00023c)

⚠ WARNUNG

Harley-Davidson empfiehlt die Verwendung zugelassener Reifen. Harley-Davidson Fahrzeuge wurden nicht für den Betrieb mit nicht zugelassenen Reifen entwickelt. Dazu zählen Winter-, Moped- sowie andere Spezialreifen. Die Verwendung von nicht zugelassenen Reifen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben könnte. (00024d)

Siehe Tabelle 16 für zugelassene Reifen und empfohlene Reifendruckwerte.

⚠ WARNUNG

Neue Dichtung vor der Reifenmontage einbauen. Wenn das Motorrad gefahren wird, ohne dass die Dichtung angebracht ist, kann der Ventilschaft durchtrennt werden. Dies führt zu einer plötzlichen Entlüftung des Reifens und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00622b)

Touring-Motorräder ab 2012 mit Profilspeichenrädern (Drahtspeichenräder mit glatten runden Felgen) sind mit einer speziellen Felgendichtung, einem Felgenband und einem schlauchlosen Reifen ausgerüstet. Es wird kein Schlauch benutzt. Diese Felgen sind durch die Buchstaben MTM und den Begriff TUBELESS (schlauchlos) gekennzeichnet, die in die Felge eingeätzt sind. Auf diese Art von Rädern darf niemals ein Reifen mit einem Schlauch aufgezogen werden. Jedes Mal, wenn ein Reifen auf einem Profilspeichenrad

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

aufgezogen wird, eine neue Felgendichtung und ein neues Felgenband einbauen.

Stahlspeichenfelgen benötigen einen Schlauch und ein Felgenband. An diesen Rädern können schlauchlose Reifen mit korrekt bemessenen Schläuchen verwendet werden. Jedes Mal, wenn ein neuer Reifen auf einem Stahlspeichenrad aufgezogen wird, einen neuen Schlauch und ein Felgenband einbauen.

Bei allen Guss- und Scheibenrädern von Harley-Davidson werden schlauchlose Reifen verwendet.

Reifengrößen sind auf der Reifenseitenwand aufgeprägt. Schlauchgrößen sind auf dem Schlauch aufgedruckt.

⚠ WARNUNG

Harley-Davidson Vorderrad- und Hinterradreifen sind unterschiedlich. Das Vertauschen von Vorderrad- und Hinterradreifen kann Reifenversagen zur Folge haben, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00026a)

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchteten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)

Stets den korrekten Reifenluftdruck aufrechterhalten, wie angegeben in Tabelle 16 . Die Reifen nicht über die zulässige Achslast hinaus belasten, wie in Tabelle 11 und Tabelle 12 angegeben. Zu wenig oder zu stark aufgepumpte oder überlastete Reifen können versagen.

Harley-Davidson führt keine Tests an Reifen durch, die mit reinem Stickstoff aufgepumpt wurden. Harley-Davidson ist dem Aufpumpen von Reifen mit reinem Stickstoff gegenüber neutral eingestellt.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Wenn Verschleißanzeigen sichtbar werden oder nur noch ein Reifenprofil von 1 mm (1/32 in) vorhanden ist, den Reifen sofort durch einen von Harley-Davidson zugelassenen Reifen austauschen. Die weitere Verwendung eines verschlissenen Reifens kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00090c)

Harley-Davidson Reifen sind mit Verschleißanzeigen ausgestattet, die horizontal über das Reifenprofil verlaufen. Wenn ein Reifen so weit abgenutzt ist, dass die Verschleißanzeigen sichtbar werden oder nur noch ein Reifenprofil von 0,8 mm (1/32 in) vorhanden ist, kann der Reifen:

- Leichter beschädigt werden, was zu Reifenversagen führen kann.
- Eine eingeschränkte Bodenhaftung aufweisen.
- Die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen.

Indische Reifen-Entsprechenserklärung: Harley-Davidson Motor Company gibt an, dass die im Abschnitt Technische Daten aufgelisteten Reifen den Anforderungen der indischen Norm 15627 des Bureau of Indian Standards (nach den jeweils geltenden Vorschriften) für die Registrierung von in Indien montierten Fahrzeuge entsprechen. Diese Reifen entsprechen auch den Anforderungen der Central Motor Vehicle Rules (Regelungen des Zentralmotorfahrzeugs), 1989.

BENZINGEMISCHE

Ihr Motorrad wurde entwickelt, um bei Verwendung von bleifreiem Benzin die höchste Leistung und Wirtschaftlichkeit zu erreichen. Die meisten Benzinsorten sind mit Alkohol und/oder Ether versetzt, um sauerstoffangereicherte Gemische zu erhalten. Es ist wichtig, welche Alkohol- oder Ethersorten und Alkohol- oder Ethermengen dem Kraftstoff zugesetzt wurde.

HINWEIS

Kein Benzin verwenden, das Methanol enthält. Die Verwendung von Benzin-/Methanol-Gemischen kann Versagen von Komponenten der Kraftstoffanlage, Motorschäden und/oder Fehlfunktion von Bauteilen verursachen. (00148a)

- Benzin-METHYL-TERTIÄR-BUTYL-ETHER-Gemische (MTBE) bestehen aus einer Mischung von Benzin und bis zu 15 % MTBE. Die Verwendung von Benzin-MTBE-Gemischen ist für Ihr Motorrad zugelassen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- ETHANOL-Kraftstoff ist ein Gemisch aus Ethanol (Gärungsalkohol) und bleifreiem Benzin und kann den Kraftstoffverbrauch beeinflussen. Ihr Fahrzeug kann mit Kraftstoff mit einem Ethanolgehalt von bis zu 10 % betankt werden, ohne Leistungseinbußen zu riskieren. Vorschriften der US-Behörde EPA geben zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Unterlage an, dass Kraftstoffe mit 15 % Ethanol (E15) nicht in Motorrädern verwendet werden dürfen. Einige Motorräder sind zum Betrieb mit höheren Ethanolkonzentrationen kalibriert, um die Kraftstoffvorschriften in bestimmten Ländern zu erfüllen.
- NEUES BENZINGEMISCH ODER SAUERSTOFFANGEREICHERTES BENZIN (RFG) bezeichnet Benzingemische, die sauberer verbrennen als konventionelle Treibstoffe. Sie haben einen niedrigeren Schadstoffausstoß. Sie sind außerdem so zusammengesetzt, dass sie beim Tanken weniger verdunsten. Bei neuen Benzingemischen werden Zusätze zur Sauerstoffanreicherung des Benzins verwendet. Das Motorrad läuft mit dieser Art von Kraftstoff ganz normal. Harley-Davidson empfiehlt, wann immer möglich es der Umwelt zuliebe zu verwenden.
- Weder Rennbenzin noch methanolhaltigen Kraftstoff verwenden. Diese Kraftstoffe beschädigen die Kraftstoffanlage.
- Das einzige von Harley-Davidson empfohlene Oktanerhöhungsmittel ist SCREAMIN' EAGLE SUPER OCTANE BOOST (nur in den USA erhältlich). Das ist das einzige Oktanerhöhungsmittel, das an Harley-Davidson-Motoren und -Komponenten ausführlich getestet und für diese zugelassen wurde.

Manche Benzingemische wirken sich nachteilig auf das Anlassen oder das Fahrverhalten oder den Kraftstoffverbrauch aus. Wenn eines der oben genannten Probleme auftritt, sollte eine andere Benzinmarke oder Benzin mit einem höheren Oktangemisch erprobt werden.

KRAFTSTOFF

Ausschließlich hochqualitatives bleifreies Benzin verwenden. Die Oktanzahl wird gewöhnlich an der Zapfsäule angegeben. Siehe Tabelle 17.

⚠ WARNUNG

Verschütten vermeiden. Kraftstofftankdeckel langsam öffnen. Nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen, einen Luftraum zur Kraftstoffausdehnung einräumen. Nach dem Auftanken den Tankdeckel fest verschließen. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00028b)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Beim Auftanken Vorsicht walten lassen. Unter Druck gesetzte Luft im Kraftstofftank kann zum Entweichen von Benzin durch den Füllschlauch führen. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00029a)

Moderne Tankstellen geben den Kraftstoff mit hoher Geschwindigkeit ab, was zu Luftblasenbildung und Druckaufbau um Kraftstofftank des Motorrads führen kann.

Tabelle 17. Oktanzahl

TECHNISCHE DATEN	NENNWERT
Zapfsäulen-Oktanzahl (R+M)/2	91 (95 RON)

ABGASKATALYSATOR

Das Motorrad ist mit einem Abgaskatalysator im Auspuffrohrsammler ausgerüstet.

HINWEIS

Fahrzeuge mit Abgaskatalysator nicht bei Fehlzündungen oder Zündaussetzern an einem Zylinder verwenden. In diesem Fall werden die Auspuffgase so heiß, dass das Fahrzeug beschädigt und die Bauteile der Abgasregelung funktionsunfähig werden können. (00149c)

HINWEIS

Für Motorräder mit Abgaskatalysatoren ausschließlich bleifreies Benzin verwenden. Die Verwendung von verbleitem Benzin führt zu Schäden an der Abgasreinigungsanlage. (00150c)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

ALLGEMEINES: BEDIENUNGSELEMENTE UND KONTROLLLEUCHTEN

⚠ WARNUNG

Identifizieren und verstehen Sie die spezifischen Eigenschaften Ihres Fahrzeugs. Wenn Sie nicht verstehen, wie sich diese Eigenschaften den Betrieb des Fahrzeugs auswirken, kann dies zu einem Unfall führen, der Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann. (00043b)

Einige der beschriebenen Funktionen gelten nur für bestimmte Modelle. Diese Funktionen sind möglicherweise als Zubehör für Ihr Harley-Davidson-Motorrad erhältlich. Ihr Harley-Davidson-Händler hält eine vollständige Liste des für die jeweiligen Modelle verfügbaren Zubehörs bereit.

ZÜNDSCHALTER

⚠ WARNUNG

Die automatische Tageslicht-Scheinwerferfunktion verbessert die Sichtbarkeit des Fahrzeugs für andere Verkehrsteilnehmer. Sicherstellen, dass der Scheinwerfer jederzeit eingeschaltet ist. Für andere Verkehrsteilnehmer schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00030b)

Siehe Abschnitt IHRE BEDIENUNGSANLEITUNG. Alle Schlüsselnummern im entsprechenden Feld vorne im vorliegenden Handbuch eintragen.

Siehe Abbildung 4. Der Zündschalter steuert die elektrischen Funktionen des Motorrads.

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug nicht mit verriegelten Gabeln betreiben. Durch verriegelte Gabeln wird die Wendefähigkeit des Fahrzeugs eingeschränkt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00035a)

HINWEIS

Das Fahrzeug gegen Diebstahl schützen. Ein nicht abgeschlossenes Motorrad kann zu Diebstahl und/oder zu Sachschäden führen. (00151b)

HINWEIS

Die Schließzylinder dürfen nicht mit Mineralöl oder Graphit geschmiert werden. Das könnte dazu führen, dass die Schlösser nicht funktionieren. (00152a)

HINWEIS

- *Harley-Davidson empfiehlt, den Schlüssel vor dem Betrieb des Motorrads vom Zünd-/Gabelschloss abzuziehen. Wenn der Schlüssel nicht abgezogen wird, kann er während der Fahrt herausfallen.*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- *ACCESS/ACCESSORY (Nebenverbraucher) – Nebenverbraucher und Warnblinkanlage können eingeschaltet werden. Instrumentenbeleuchtung ist eingeschaltet. Bremsleuchte und Signalhorn können aktiviert werden. Zündschlüssel kann abgezogen werden.*
- *Die Leuchten leuchten, wenn sich der Schalter in der Position IGNITION (Zündung) befindet; dies ist in manchen Ländern gesetzlich vorgeschrieben.*

Tabelle 18. Zündschalter-Positionen

MODELL	FUNKTION	AUFKLEBER	BETRIEB
FLHR FLHRC	Schalter	Der Schalter wird ver- oder entriegelt, indem man die Schalterabdeckung hochhebt, den Schlüssel einsteckt und zum Abschließen gegen den Uhrzeigersinn bzw. zum Aufschließen im Uhrzeigersinn dreht. Der Schlüssel kann in beliebiger Stellung abgezogen werden.	
		OFF (Aus)	Zündung, Beleuchtung und Nebenverbraucher sind ausgeschaltet.
		ACCESSORY (Nebenverbraucher)	Nebenverbraucher sind eingeschaltet. Warnblinkanlage kann eingeschaltet bleiben. Instrumentenbeleuchtung ist eingeschaltet. Die Bremsleuchte und das Signalhorn können betätigt werden.*
		IGNITION (Zündung)	Zündung, Beleuchtung und Nebenverbraucher sind eingeschaltet.*

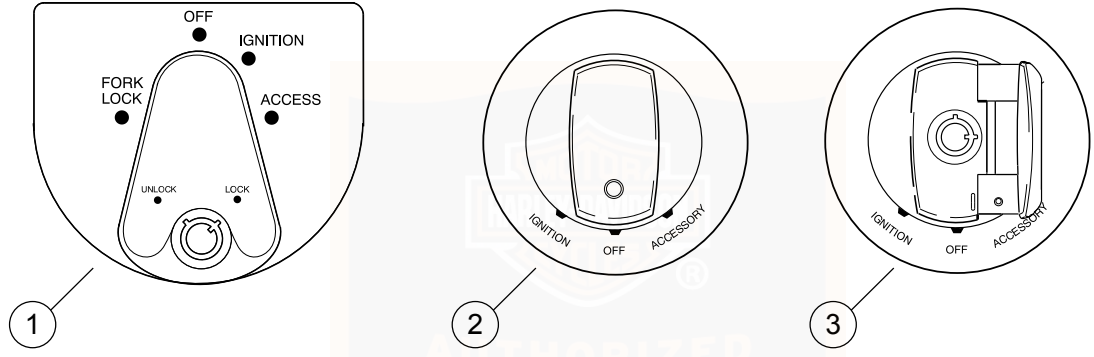
Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 18. Zündschalter-Positionen

MODELL	FUNKTION	AUFKLEBER	BETRIEB
Andere Modelle	Schloss	LOCK (Abgesperrt)	Sperrt den Schalter in der Stellung FORK LOCK (Gabelschloss) oder ACCESS (Nebenverbraucher). Den Schlüssel sicherheitshalber abziehen.
		UNLOCK (Aufgesperrt)	Gibt den Schalter frei. In dieser Stellung kann der Schalter in alle 4 Stellungen gebracht werden. Um Verlust beim Fahren zu verhindern, Schlüssel abziehen.
	Schalter	FORK LOCK (Gabelschloss)	Sperrt die Gabel in der linken Stellung, um unberechtigten Gebrauch des geparkten Fahrzeugs entgegenzutreten. Siehe Gabelschloss (Seite 39) bezüglich Betriebsbeschreibungen.
		OFF (Aus)	Wenn der Schalter in der Stellung OFF (Aus) ist, sind Zündung, Lampen und Nebenverbraucher stromlos.
		IGNITION (Zündung)	Wenn der Schalter in der Stellung IGNITION (Zündung) ist, kann das Motorrad angelassen werden und alle Lampen und Nebenverbraucher sind funktionsfähig.
		ACCESS (Nebenverbraucher)	Wenn der Schalter in der Stellung ACCESS (Nebenverbraucher) ist, sind die Instrumentenbeleuchtung und Nebenverbraucher funktionsfähig, aber der Motor kann nicht angelassen werden. Bremsleuchte und Signalhorn können aktiviert werden. Der Schalter kann in der Stellung ACCESS (Nebenverbraucher) gesperrt werden.
*Internationale Modelle verfügen über eine zusätzliche Funktion. Markierungs- und Schlussleuchte sind ebenfalls eingeschaltet.			

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

om00705a



1. **Alle Modelle außer FLHR/FLHRC**
2. **Alle FLHR/FLHRC-Modelle (mit geschlossener Abdeckung abgebildet)**
3. **FLHR/FLHRC-Modelle (mit geöffneter Abdeckung abgebildet)**

Abbildung 4. Zündschalter

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

GABELSCHLOSS

HINWEIS

Das Fahrzeug gegen Diebstahl schützen. Ein nicht abgeschlossenes Motorrad kann zu Diebstahl und/oder zu Sachschäden führen. (00151b)

Wenn das Gabelschloss sofort nach dem Parken des Motorrads gesperrt wird, erschwert dies die unberechtigte Verwendung oder den Diebstahl des geparkten Motorrads.

Siehe Abbildung 5. Auf FLHR-/FLHRC-Modellen befindet sich das Gabelschloss an der Oberseite des Lenkkopfs, hinter dem Scheinwerfertopf und versenkt in der Lenkerschellen-Ummantelung.

Siehe Abbildung 4 . Bei anderen Modellen ist das Gabelschloss in den Zündschalter integriert.

HINWEIS

Den Schalter nicht in die Absperrstellung forcieren, da er sonst beschädigt wird.

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug nicht mit verriegelten Gabeln betreiben. Durch verriegelte Gabeln wird die Wendefähigkeit des Fahrzeugs eingeschränkt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00035a)

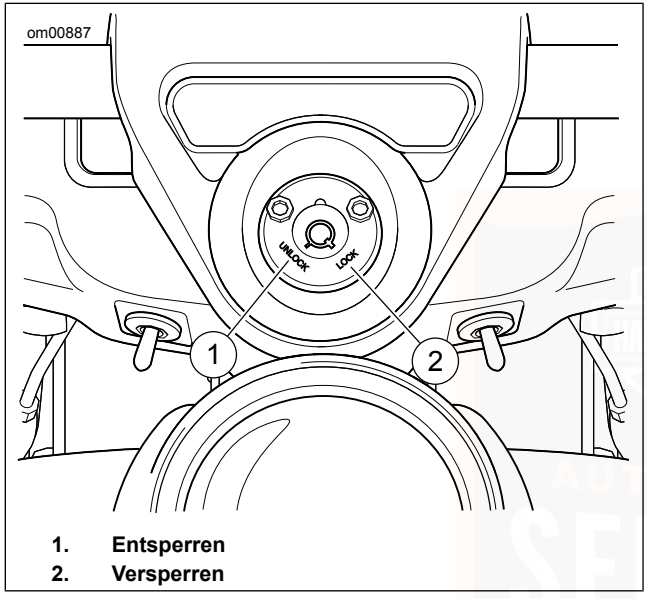
Versperren der Gabel bei FLHR-/ FLHRC-Modellen

1. Die Gabel bis zum linken Anschlag drehen.
2. Siehe Abbildung 5. Den Schlüssel einführen und gegen den Uhrzeigersinn in die LOCK-Stellung (versperrt) drehen. Den Schlüssel abziehen.
3. Zum Entriegeln des Gabelschlosses, den Schlüssel im Uhrzeigersinn auf die UNLOCK-Stellung (entsperrt) drehen. Den Schlüssel abziehen.

Versperren der Gabel bei anderen Modellen

1. Die Gabel bis zum linken Anschlag drehen.
2. Siehe Abbildung 4 . Den Blinkerschalterknopf auf FORK LOCK (Gabelschloss) drehen und den Knopf nach unten drücken.
3. Den Schlüssel einführen und in die LOCK-Stellung (versperrt) drehen. Den Schlüssel abziehen.
4. Zum Entsperren des Gabelschlosses, den Schlüssel auf die UNLOCK-Stellung (entsperrt) drehen. Schlüssel abziehen und Schalterknopf aus der Stellung FORK LOCK (Gabelschloss) drehen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Entsperren**
2. **Versperren**

Abbildung 5. Gabelschloss: FLHR/FLHRC

HANDBEDIENUNGSELEMENTE: GRUNDLEGENDER BETRIEB

Motorbetriebsschalter

Siehe Abbildung 6. Mit dem Motorbetriebsschalter (6) wird die Zündung EIN- bzw. AUSGESCHALTET. Der Motorbetriebsschalter befindet sich auf der rechten Lenkerseite. Den oberen Teil des Motorbetriebsschalters drücken, um die Stromversorgung der Zündung auszuschalten und damit den Motor abzustellen. Den unteren Teil des Motorbetriebsschalters drücken, um die Zündung einzuschalten.

HINWEIS

- *Der Motorbetriebsschalter muss EINGESCHALTET sein, damit der Motor angelassen oder betrieben werden kann.*
- *Der Motorbetriebsschalter sollte zum Abstellen des Motors verwendet werden.*

1. Zum Abstellen des Motors den oberen Teil des Motorbetriebsschalters auf OFF (Aus) stellen.
2. Siehe Abbildung 4 . Den Zündschalter auf OFF (Aus) stellen, um die Zündstromversorgung ganz AUSZUSCHALTEN.

Schalter des elektrischen Anlassers

HINWEIS

Der Motorbetriebsschalter MUSS EINGESCHALTET sein, damit der Motor laufen kann.

Siehe Abbildung 6. Der Schalter des elektrischen Anlassers befindet sich auf der rechten Lenkerschalterbaugruppe. Siehe

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Anlassen des Motors (Seite 153) bezüglich detaillierter Betriebsbeschreibungen.

1. Siehe Abbildung 4 . Den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) stellen.
2. Den Motorbetriebsschalter EINSCHALTEN und das Getriebe in die Leerlaufstellung schalten. Die Leerlauf-Kontrollleuchte (grün) sollte aufleuchten.
3. Den Anlasser durch Drücken des ANLASSERSCHALTERS betätigen.

Gasdrehgriff

Siehe Abbildung 6. Der Gasdrehgriff (8) befindet sich auf der rechten Lenkerseite und wird mit der rechten Hand betätigt.

Um auf langen Fahrten einer Ermüdung des Fahrers vorzubeugen, befindet sich an der Unterseite der Gasdrehgriffschelle eine federbelastete Gasdrehgriff-Reibungseinstellschraube (9) bei Modellen ohne Geschwindigkeitsregelung.

1. Den Gasdrehgriff langsam nach rechts drehen (in Richtung Motorradvorderseite), um die Drosselklappe zu schließen (verlangsamen).

2. Den Gasdrehgriff langsam nach links drehen (in Richtung Motorradheck), um die Drosselklappe zu öffnen (beschleunigen).

⚠ WARNUNG

Die Reibungseinstellschraube des Gasdrehgriffs nicht so sehr anziehen, dass der Motor nicht automatisch zum Leerlauf zurückkehrt. Übermäßiges Anziehen kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00031b)

3. Die Gasdrehgriff-Reibungseinstellschraube abschrauben, damit der Gasdrehgriff wieder von selbst in die Leerlaufstellung zurückkehrt, wenn die Hand vom Griff genommen wird.

4. Die Gasdrehgriff-Reibungseinstellschraube einschrauben, um die Reibung auf dem Griff zu erhöhen. Dies übt eine dämpfende Wirkung auf die Drehgriffbewegung aus.

HINWEIS

Die Gasdrehgriff-Reibungseinstellschraube sollte nicht unter normalen Fahrbedingungen mit häufigem Anhalten und Wiederanfahren verwendet werden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Kupplungshandhebel

⚠ WARNUNG

Die Finger nicht zwischen Handhebel und Lenkergriff positionieren. Eine falsche Handposition kann die Bedienung des Handhebels beeinträchtigen, was zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00032a)

Siehe Abbildung 6. Der Kupplungshandhebel (1) befindet sich auf der linken Lenkerseite und wird mit den Fingern der linken Hand betätigt.

1. Zum Auskuppeln den Kupplungshandhebel langsam an den Lenker heranziehen.
2. Mit dem Gangschalthebel in den ersten Gang schalten. Siehe Gangschalthebel (Seite 62).
3. Den Kupplungshandhebel langsam loslassen, um die Kupplung einzukuppeln.

An der Schaltereinheit des linken Lenkergriffs befindet sich ein Kupplungsschalter. Zieht man den Kupplungshebel an, kann das Motorrad in einem beliebigen Gang gestartet werden. Wird nicht ausgekuppelt, lässt sich das Motorrad nicht anlassen, wenn ein Gang eingelegt ist.

Signalhornschalter

Siehe Abbildung 6. Das Signalhorn wird über den Signalhornschalter (2) betätigt, der sich in der linken Lenkerschalterbaugruppe befindet.

Scheinwerfer-Abblendschalter

Siehe Abbildung 6. Der Scheinwerfer-Abblendschalter (3) befindet sich auf der linken Lenkerseite. Der Schalter hat zwei Positionen zum Einschalten von Fernlicht oder Abblendlicht.

- Den oberen Teil des Scheinwerfer-Abblendschalters drücken, um das Fernlicht einzuschalten.
- Den unteren Teil des Scheinwerfer-Abblendschalters drücken, um das Abblendlicht einzuschalten.

Siehe Abbildung 10 . Die (blaue) Fernlicht-Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

Blinkerschalter

Siehe Abbildung 6. Alle Lenkerschalterbaugruppen sind mit einem Blinkerschalter ausgerüstet.

- Der rechte Blinkerschalter (10) betätigt den rechten vorderen und hinteren Blinker.
- Der linke Blinkerschalter (4) betätigt den linken vorderen und hinteren Blinker.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Die vorderen Blinker dienen gleichzeitig als Betriebsleuchten (außer bei internationalen Modellen).

Audio/CB-Steuerschalter

Bei ausgestatteten Modellen dienen die Audio/CB-Steuerschalter (11) zum Einrichten und Bedienen der Funktionen des hochentwickelten Soundsystems.

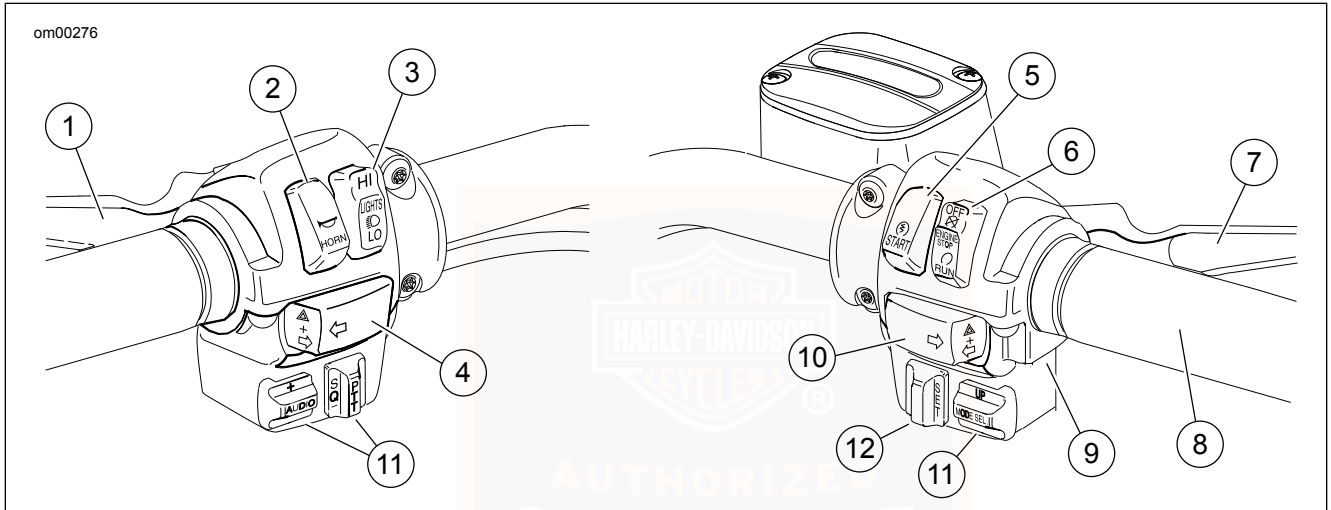
Bei Fahrzeugen, die mit dem Soundsystem ausgestattet sind, siehe HOCHENTWICKELTES AUDIOSYSTEM (Seite 91) bezüglich detaillierter Bedienungsanweisungen.

Geschwindigkeitsregelungsschalter

Bei ausgestatteten Modellen regeln die Schalter der Geschwindigkeitsregelung (12) automatisch die Geschwindigkeit des Fahrzeugs.

Bei Fahrzeugen, die mit einer Geschwindigkeitsregelung ausgestattet sind, siehe Geschwindigkeitsregelung (Seite 57) bezüglich detaillierter Bedienungsanweisungen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Kupplungshandhebel**
2. **Signalhornschalter**
3. **Scheinwerfer-Abblendschalter**
4. **Linker Blinkerschalter**
5. **Schalter des elektrischen Anlassers**
6. **Motorbetriebsschalter**
7. **Bremshandhebel**
8. **Gasdrehgriff**
9. **Gasdrehgriff-Reibungseinstellschraube (nicht abgebildet – bei Modellen mit Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet)**
10. **Rechter Blinkerschalter**
11. **Audio/CB-Steuerschalter (falls vorhanden)**
12. **Geschwindigkeitsregelungsschalter (falls vorhanden)**

Abbildung 6. Lenker-Hauptbedienelemente (typisch)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

BEHEIZTE HANDGRIFFE

Siehe Abbildung 7. Modelle, die mit beheizten Handgriffen ausgestattet sind, haben ein variables Wärmeregelrad am Ende des linken Handgriffes.

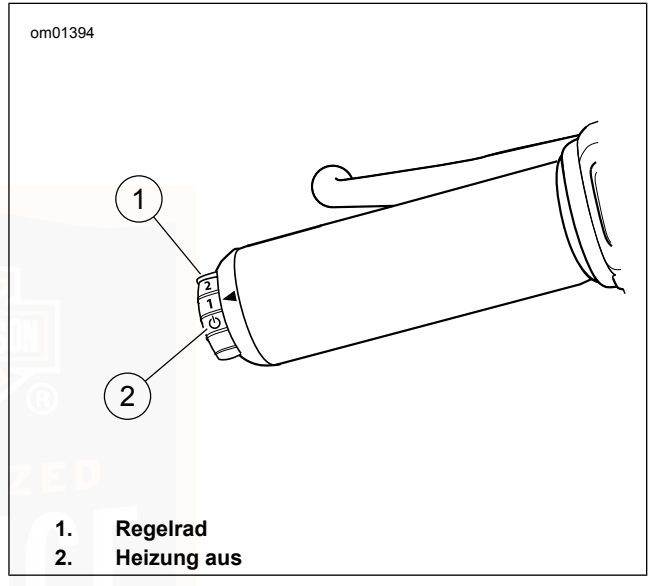
Das Regelrad drehen, um die gewünschte Einstellung auf den Pfeil am Griff auszurichten. Die Wärmeeinstellungen können zwischen 1 (Minimum) und 6 (Maximum) eingestellt werden Auf das AUS-Symbol drehen, um die Heizung auszuschalten.

Die Handgriffe sind thermostatisch gesteuert; sie bieten eine konstante Handgrifftemperatur, unabhängig von Änderungen der Umgebungstemperatur. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, sollte die Handgriffheizung nur bei laufendem Motor verwendet werden.

Der Sensor der thermostatischen Steuerung ist im linken Handgriff eingebaut. Beständiger Handkontakt am linken und rechten Handgriff ergibt die zuverlässigsten Ergebnisse. Falls die Handgriffheizungen keine Wärme erzeugen, siehe BEHEIZTE HANDGRIFFE (Seite 248).

HINWEIS

Ungefähr 20 Minuten warten, bis die Griffe die endgültige Betriebstemperatur erreicht haben.



1. **Regelrad**
2. **Heizung aus**

Abbildung 7. Beheizte Handgriffe

ELEKTRONISCHE DROSSELKLAPPENREGELUNG (ETC)

Das Motorrad ist mit einer elektronischen Drosselklappenregelung (ETC) ausgerüstet. Anstelle eines mechanischen Seilzugs zum Drosselklappengehäuse werden bei dieser Technologie redundante Griffsensoren verwendet, um dem Steuergerät (ECM) die gewünschte

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Drosselklappenstellung anzuzeigen. Das ECM regelt dann das korrekte Kraftstoff-/Luftgemisch und den Zündzeitpunkt gemäß der Fahreranforderung. Der Griffsensor ist mit inwendigen Nocken und einer Federsicherung gefertigt, damit sich der Griff wie ein herkömmlicher mechanischer Griff anfühlt und betätigen lässt.

Bei einem Komponentenausfall, sorgt die Funktionsweise der ETC für die Sicherheit des Fahrers und gewährleistet den fortlaufenden Motorradbetrieb. Das Steuergerät überwacht den Status der Griffsensoren, die Drosselklappenbetätigung und die Luftströmung. Falls Probleme festgestellt werden, wird das Motorrad die Geschwindigkeitsregelung deaktivieren, die Warnleuchte Motorelektronik einschalten und auf einen der folgenden Sicherheitsmodi umschalten.

ETC-Leistungsbegrenzungsmodus

Für den Fahrer wird der Betrieb fast normal weitergeführt. Das Motorrad wird mit Vorsichtsmaßnahmen gegen versehentliche Beschleunigung betrieben.

ETC-Energieverwaltungsmodus

Der Drosselklappengeber kehrt in eine „Leerlauf-Raststellung“ oder „Notfall-Rückstellung“ zurück, in der ausreichend Drehmoment geliefert wird, um mit etwa 40 km/h (25 mph) zu fahren. Die Reaktion des Motorrads auf eine Eingabe am Gasdrehgriffsensor wird beachtlich reduziert.

ETC-Zwangsleerlaufmodus

Der Drosselklappengeber wird in die Position „schneller Leerlauf“ zwangsgeschaltet; damit ist ausreichend Drehmoment gegeben, um das Motorrad im Schneckentempo zu fahren, jedoch nicht genug um Straßenverkehrsgeschwindigkeiten zu erreichen.

ETC-Zwangsabschaltmodus

Der Motor wird zwangsweise abgeschaltet.

BETÄTIGUNG DER BLINKERSCHALTER

Betätigen

Den linken oder rechten Blinkerschalter kurz drücken, um die Blinker einzuschalten. Die Blinker blinken, bis sie automatisch oder vom Fahrer manuell abgeschaltet werden.

HINWEIS

Wenn eine Blinkerkontrollleuchte mit hoher Frequenz blinkt, ist eine Blinker-Glühlampe funktionsunfähig. Vorsichtig fahren und Handzeichen einsetzen. Die defekten Komponenten zum frühestmöglichen Zeitpunkt austauschen.

Automatische Abschaltung

Die Blinker schalten sich automatisch ab, wenn der Abschluss einer Kurvenfahrt erkannt wurde (basierend auf

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Fahrzeuggeschwindigkeit, Fahrzeugbeschleunigung und Abschluss der Lenkbewegung).

Die Blinkerleuchte schaltet sich auch ab, wenn der Blinker lange Zeit eingeschaltet und die Fahrzeuggeschwindigkeit größer als 11 km/h (7 mph) ist. Wenn das Motorrad angehalten wird oder langsamer als diese Geschwindigkeit fährt, bleibt der Blinker weiterhin aktiviert.

Manuelles Abschalten

Zum Abschalten des Blinkers den Blinkerschalter ein zweites Mal kurz betätigen.

Um den anderen Blinker zu betätigen, den Blinkerschalter für die neue Richtung kurz betätigen. Der erste Blinker wird abgeschaltet und der andere Blinker beginnt zu blinken.

WARNBLINKANLAGE

Vierfach-Warnblinkanlage

Sollte es notwendig sein, das Motorrad am Straßenrand abzustellen, kann die Vierfach-Warnblinkanlage eingeschaltet werden, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen.

Einschalten:

- Den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) stellen.
- Gleichzeitig den linken und rechten Blinkerschalter betätigen.
- Den Zündschalter auf OFF (Aus) oder ACCESSORY (Nebenverbraucher) stellen und abschließen.
- Die Blinker blinken noch zwei Stunden auf.

Ausschalten:

- Den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) stellen.
- Gleichzeitig den linken und rechten Blinkerschalter betätigen.

INSTRUMENTE

Tachometer

⚠ WARNUNG

Die Geschwindigkeiten den Straßenbedingungen anpassen und niemals die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Bei überhöhten Geschwindigkeiten kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00008a)

Siehe Abbildung 8. Der Tachometer registriert die Vorwärtsgeschwindigkeit in Kilometer pro Stunde (internationale Modelle) oder Meilen pro Stunde (US-Modelle). Der Tachometer bietet auch folgende wählbare Funktionen:

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler A und B
- Uhr im 12- oder 24-Stunden-Format (wenn kein Radio eingebaut ist)
- Aktionsradiusfunktion

Der Tachometer verfügt über ein Anzeigefenster für die obigen Funktionen. Ist ein Advanced-Audio-System eingebaut, ist die Uhrenfunktion in das Radio integriert.

1. Siehe Abbildung 8. Wenn der Zündschalter in beliebiger Stellung ist, werden durch Drücken des Funktionsschalters die Kilometerzähleranzeige und die Uhr aktiviert. Zeit und Kilometerstand können ohne Entsperren des Zündschalters nachgesehen werden. Den Funktionsschalter kurz drücken, um den Kilometerzähler einzublenden. Den Funktionsschalter noch einmal kurz drücken, um die Uhrzeit einzublenden.
2. Um den Kilometerstand des Tageskilometerzählers anzuzeigen, muss der Zündschalter in der Stellung ACC (Nebenverbraucher) oder IGNITION (Zündung) sein. Den Funktionsschalter so oft kurz drücken, bis der gewünschte Tageskilometerzähler eingeblendet wird. Ein A oder B in der oberen linken Ecke der Anzeige kennzeichnet die Tageskilometerzähler.
3. Um den Tageskilometerzähler auf Null zurückzusetzen, muss der gewünschte Kilometerzähler (A oder B) auf der Anzeige eingeblendet sein. Den Funktionsschalter 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt halten. Der Tageskilometerzähler wird auf Null zurückgesetzt.
4. Den vorherigen Schritt wiederholen, wenn beide Tageskilometerzähler auf Null zurückgesetzt werden sollen.

Uhr einstellen

Ist das Motorrad mit einem Advanced-Audio-System ausgerüstet, ist die Anleitung zum Stellen der Uhr im Abschnitt „Hochentwickeltes Soundsystem“ zu finden.

1. Den Zündschalter auf ACC (Nebenverbraucher) oder IGNITION (Zündung) stellen.
2. Siehe Abbildung 8. Den Funktionsschalter drücken, bis die Zeit (Stunden und Minuten) eingeblendet wird. Den Funktionsschalter fünf Sekunden oder so lange gedrückt halten, bis 12HR auf der Tachometeranzeige zu blinken beginnt. Den Knopf loslassen.
3. Den Funktionsschalter einmal kurz drücken, bis 24HR für das 24-Stunden-Format zu blinken beginnt. Bei jedem Drücken und Loslassen des Knopfs ändert sich die Anzeige zwischen 12HR und 24HR.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

4. Wenn das gewünschte Zeitformat angezeigt wird, den Funktionsschalter fünf Sekunden lang gedrückt halten. Die Anzeige zeigt wieder die Uhrzeit an, wobei die Stundenziffer blinkt.

HINWEIS

AM- oder PM-Zeitbezeichnungen müssen nicht eingestellt werden. Wenn die gewünschte Stundenziffer eingeblendet wird, den Funktionsschalter gedrückt halten, bis die Minuteneinstellung aufgerufen wird.

5. Den Funktionsschalter wiederholt kurz drücken, um die Stunden einzustellen. Bei jedem kurzzeitigen Drücken des Schalters ändert sich die Anzeige um eine Stunde.
6. Wenn der richtige Stundenwert angezeigt wird, den Funktionsschalter fünf Sekunden lang gedrückt halten. Die Minutenanzeige beginnt zu blinken.
7. Den Funktionsschalter wiederholt kurz drücken, um die Minuten einzustellen. Bei jedem Drücken und Loslassen des Knopfs ändert sich die Anzeige um eine Minute.
8. Wenn der richtige Minutenwert angezeigt wird, den Funktionsschalter fünf Sekunden lang gedrückt halten. Die Minutenanzeige hört auf zu blinken; das zeigt an, dass die Uhr eingestellt wurde.
9. Den Zündschalter AUSSCHALTEN.

Drehzahlmesser

HINWEIS

Siehe Abschnitt BETRIEBSEMPFEHLUNGEN. Den Motor nicht über der unter BETRIEB angegebenen Höchstdrehzahl für einen sicheren Betrieb (rote Zone auf dem Drehzahlmesser) betreiben. Die Drehzahl durch Schalten in einen höheren Gang oder durch Reduzierung der Gaszufuhr verringern. Wird die Drehzahl nicht reduziert, kann es zu Sachschäden kommen. (00159a)

Siehe Abbildung 8. Der Drehzahlmesser misst die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (U/min).

Umkipp-Kontrollleuchte

⚠ WARNUNG

Nach einem Umkippen der Maschine sind alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion zu prüfen. Sind Bedienungselemente nicht frei beweglich, können die Bremsen, die Kupplung oder das Schaltgetriebe unter Umständen nicht ordnungsgemäß funktionieren, wodurch der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden könnte. (00350a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Sollte das Motorrad umkippen, wird auf der Kilometerzähleranzeige „tip“ (umgekippt) eingeblendet. Der Motor kann dann erst nach dem Zurücksetzen wieder gestartet werden. Zum Zurücksetzen den Zündschalter auf EIN – AUS – EIN schalten.

Kraftstoffstandanzeige

Die Kraftstoffstandanzeige zeigt den ungefähren Kraftstoffstand im Kraftstofftank an und befindet sich links vom Tachometer oder auf der linken Bedientafel des Windleitblechs.

HINWEIS

Der linke Tankdeckel von FLHR-Modellen ist nur eine Kraftstoffstandanzeige. Er darf nicht entfernt werden.

Öldruckmessgerät

Einige Fahrzeuge sind mit einer Öldruckanzeige ausgestattet. Die Öldruckanzeige zeigt den Motoröldruck an und befindet sich auf der Bedientafel der Verkleidung. Der Motoröldruck liegt in der Regel zwischen 34 kPa (5 psi) bei Leerlaufdrehzahl und 207–262 kPa (30–38 psi) bei 2000 U/min, wenn der Motor mit normaler Betriebstemperatur von 110 °C (230 °F) läuft.

Voltmeter

Einige Fahrzeuge sind mit einem Voltmeter ausgestattet. Das Voltmeter zeigt die Spannung des elektrischen Systems an und befindet sich auf der Bedientafel der Verkleidung. Wenn der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 1500 U/min betrieben wird, sollte das Voltmeter 13,0–14,5 V anzeigen, sofern die Batterie ganz aufgeladen ist.

Lufttemperaturanzeige

Einige Fahrzeuge sind mit einer Lufttemperaturanzeige ausgestattet. Diese Anzeige zeigt die Temperatur der Umgebungsluft in Grad Fahrenheit an. Diese Anzeige befindet sich auf der Bedientafel der Verkleidung.

Aktionsradiusfunktion

Die Aktionsradiusfunktion zeigt die ungefähre Kilometerstrecke an, die mit dem derzeitigen Tankinhalt noch gefahren werden kann.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

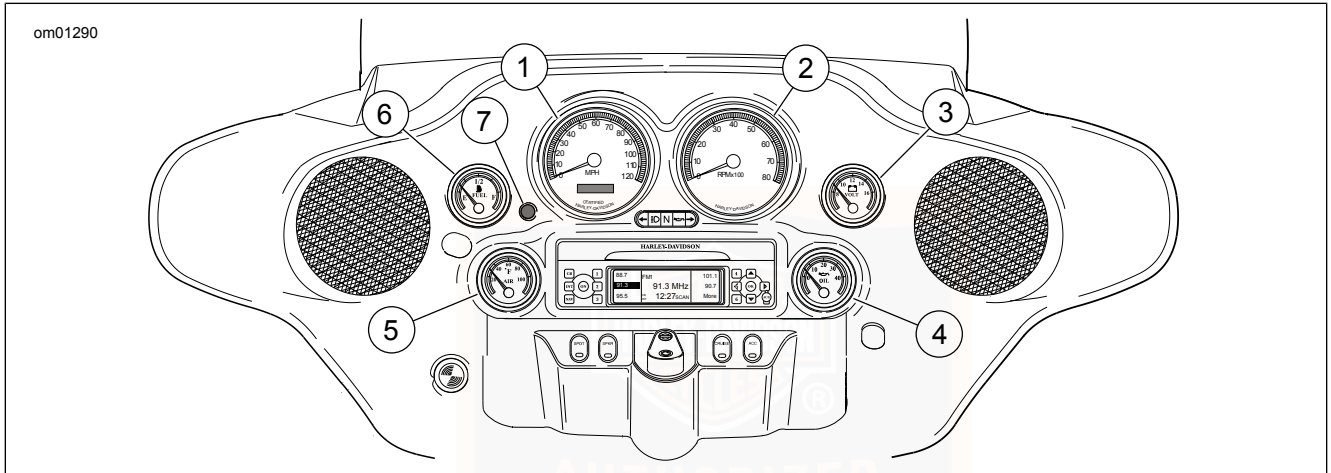
1. In Zündschalterstellung ACC (Nebenverbraucher) oder IGNITION (Zündung) den Funktionsschalter so oft drücken, bis die Funktion Aktionsradius durch den Buchstaben „r“ auf der linken Seite der Kilometerzähleranzeige angezeigt wird. Die berechnete, verbleibende Strecke (in Kilometer oder Meilen), die mit dem derzeitigen Tankinhalt noch gefahren werden kann, wird angezeigt. Die verbleibende Strecke kann mit dem Funktionsschalter jederzeit eingeblendet werden.
2. Wenn die Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ aufleuchtet, wird die verbleibende Strecke automatisch im Kilometerzähler angezeigt, außer diese automatische Popup-Funktion wurde durch Drücken und Halten des Funktionsschalters im Anzeigemodus für verbleibende Strecke deaktiviert. Die automatische Popup-Funktion für die verbleibende Strecke zeigt an, dass sie deaktiviert ist, indem sie zweimal blinkt. Die Popup-Funktion für die verbleibende Strecke kann wieder aktiviert werden, indem der Funktionsschalter gedrückt gehalten wird. Die verbleibende Strecke blinkt einmal, wenn die automatische Popup-Funktion wieder aktiviert wird.

HINWEIS

- *Beim Aufleuchten der Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ befinden sich noch etwa 3,79 L (1.00 USgal) Kraftstoff im Tank. Es sollte so bald wie möglich aufgetankt werden.*
- *Die Anzeige für die verbleibende Strecke wird nur aktualisiert, wenn das Fahrzeug fährt.*

3. Nachdem die berechnete verbleibende Strecke bis auf 16 km (10 mi) reduziert wurde, erscheint in der Anzeige für die verbleibende Strecke „r Lo“ (r Niedrig), um anzugeben, dass das Fahrzeug in Kürze ohne Kraftstoff sein wird.
4. Zum Zurücksetzen der Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ und der Strecke ist eine Zündzyklusschaltung erforderlich.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Tachometer**
2. **Drehzahlmesser**
3. **Voltmeter**
4. **Öldruck**
5. **Lufttemperatur**
6. **Kraftstoffstand**
7. **Funktionsknopf**

Abbildung 8. Instrumente (typisch)

INSTRUMENTENBELEUCHTUNG

Warnleuchte Motorelektronik

Siehe Abbildung 9. Die Warnleuchte Motorelektronik befindet sich am unteren Rand des Tachometerbereichs. Sie zeigt an, ob der Motor bzw. das Motor-Management-System normal arbeiten. Die Farbe der Warnleuchte Motorelektronik ist orange.

Die Warnleuchte Motorelektronik schaltet sich in der Regel dann ein, wenn die Zündung erstmalig eingeschaltet wird, und bleibt etwa 4 Sekunden lang eingeschaltet, während das

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Motor-Management-System eine Serie von Eigendiagnosen durchführt.

Wenn sich die Warnleuchte Motorelektronik sonst einschaltet, einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.

Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“

Siehe Abbildung 9. Die Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ befindet sich auf dem Tachometer im mittleren unteren Bereich neben der Warnleuchte „Motorelektronik“. Die Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ leuchtet auf, wenn nur noch etwa 3,8 L (1.0 USgal) Benzin im Tank vorhanden sind. Die Farbe der Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ ist orange.

Falls die Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ nach dem Auftanken oder Füllen des Kraftstofftanks nicht erlöscht, Kontakt mit Ihrem Harley-Davidson-Händler aufnehmen.

Batteriezustandsleuchte

Siehe Abbildung 9. Die rote Batterielade-Kontrollleuchte zeigt an, ob die Batterie überladen oder nicht ausreichend geladen ist. Siehe Batterie (Seite 206).

Modelle mit Geschwindigkeitsregelung

Modelle mit Geschwindigkeitsregelung verfügen über zwei zusätzliche Kontrollleuchten.

- Siehe Abbildung 9. Eine grüne oder orange Leuchte auf dem Drehzahlmesser oder Tachometer zeigt an, ob die Geschwindigkeitsregelung AKTIVIERT (grün) oder NICHT AKTIVIERT (orange) ist.
- Siehe Abbildung 11 . Eine orange Leuchte auf dem Geschwindigkeitsregelungsschalter zeigt an, ob die Geschwindigkeitsregelung EIN- oder AUSGESCHALTET ist.

Leuchte für 6. Gang

Siehe Abbildung 9. Die Leuchte für den 6. Gang auf der Tachometeroberfläche zeigt an, wenn das Getriebe im 6. Gang ist.

Sicherheitsstatusleuchte

Siehe Abbildung 9. Die rote Sicherheitsstatusleuchte im Tachometer zeigt an, ob das Sicherheitssystem scharfgeschaltet ist. Siehe HARLEY-DAVIDSON SMART-SICHERHEITSSYSTEM (Seite 133).

ABS-Leuchte

Siehe Abbildung 9. Bei Modellen, die mit ABS ausgerüstet sind, zeigt die gelbe ABS-Kontrollleuchte beim EINSCHALTEN der Zündung durch Blinken an, dass das System betriebsbereit ist. Sie blinkt, bis das Motorrad eine Fahrgeschwindigkeit von mehr als 5 km/h (3 mph) erreicht.

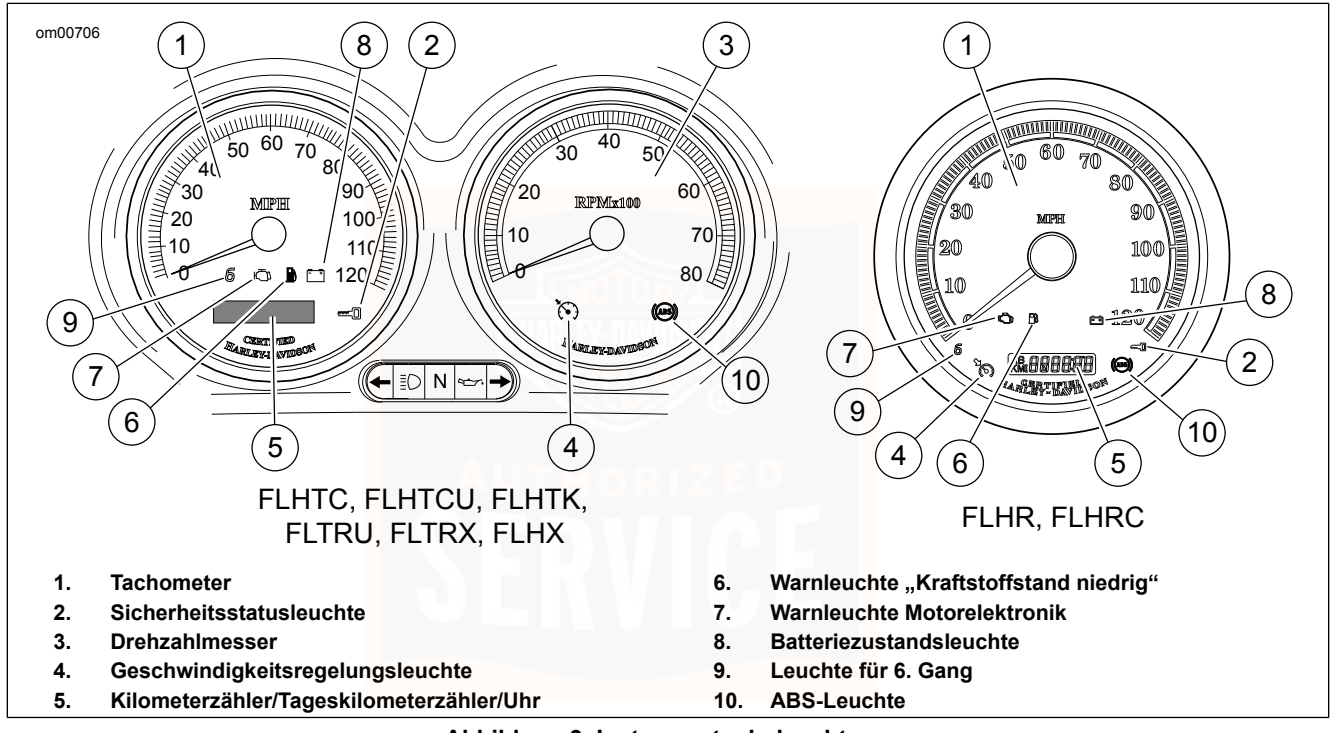
Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Die Kontrollleuchte leuchtet nur dann kontinuierlich auf, wenn das ABS-System eine Systemfehlfunktion feststellt. Im Diagnosemodus weist das Aufleuchten dieser Kontrollleuchte darauf hin, dass Diagnosefehlercodes (DFC) anstehen. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.

⚠ WARNUNG

Falls die ABS-Leuchte weiterhin bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h (3 mph) blinkt oder kontinuierlich leuchtet, funktioniert das ABS nicht. Die Standardbremsanlage funktioniert zwar, die Räder können jedoch blockieren. Mit einem Harley-Davidson-Händler Kontakt aufnehmen, um das ABS reparieren zu lassen. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00361b)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



FLHTC, FLHTCU, FLHTK, FLTRU, FLTRX, FLHX

FLHR, FLHRC

1. **Tachometer**
2. **Sicherheitsstatusleuchte**
3. **Drehzahlmesser**
4. **Geschwindigkeitsregelungsleuchte**
5. **Kilometerzähler/Tageskilometerzähler/Uhr**
6. **Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“**
7. **Warnleuchte Motorelektronik**
8. **Batteriezustandsleuchte**
9. **Leuchte für 6. Gang**
10. **ABS-Leuchte**

Abbildung 9. Instrumentenbeleuchtung

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

KONTROLLLEUCHTEN

Siehe Abbildung 10. In der Instrumententafel befinden sich fünf Kontrollleuchten.

Blinker-Kontrollleuchten

Wenn ein Blinker betätigt wird, blinkt die Blinker-Kontrollleuchte. Wenn die Vierfach-Warnblinkanlage in Betrieb ist, blinken beide Blinker-Kontrollleuchten gleichzeitig.

Kontrollleuchte für Scheinwerfer-Fernlicht

Die Kontrollleuchte für Scheinwerfer-Fernlicht leuchtet, wenn der Fernlicht- oder Überholleuchtenschalter eingeschaltet wird.

Leerlaufkontrollleuchte

Die Leerlaufkontrollleuchte leuchtet, wenn kein Gang eingelegt ist (Getriebe im Leerlauf).

Öldruck-Kontrollleuchte

Das Aufleuchten der Öldruck-Kontrollleuchte zeigt an, dass kein Öl durch den Motor zirkuliert.

Die Kontrollleuchte leuchtet, wenn die Zündung vor Anlassen des Motors eingeschaltet wird. Bei laufendem Motor sollte die Leuchte erlöschen, wenn der Motor eine Drehzahl oberhalb des Leerlaufbereichs erreicht.

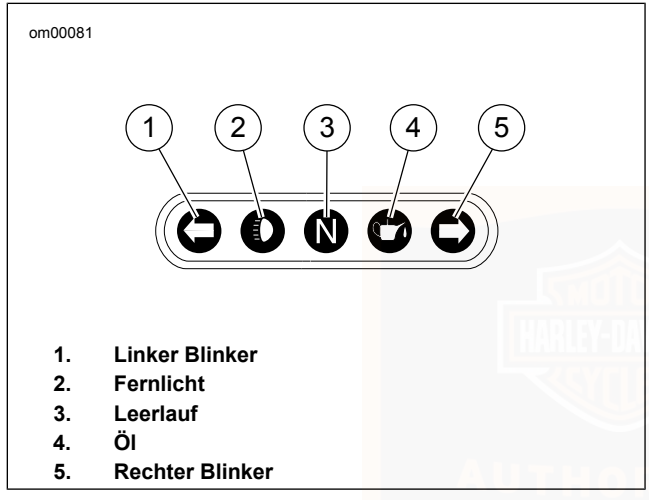
Ursachen, unter denen die Öldruck-Kontrollleuchte aufleuchten kann:

- Niedriger Ölstand. Motor sofort abstellen. Öl nachfüllen.
- Verdünntes Öl. Das Öl so bald wie möglich wechseln.
- Das Öl entspricht nicht der Betriebstemperatur. Das Öl so bald wie möglich wechseln.
- Siehe Fehlersuche (Seite 245) bezüglich weiterer Informationen.

HINWEIS

Wenn die Leuchte der Öldruckanzeige nicht erlischt, immer zuerst den Ölstand prüfen. Ist der Ölstand normal und leuchtet die Kontrollleuchte weiterhin auf, den Motor sofort abstellen und erst wieder fahren, wenn die Störung gefunden wurde und die notwendigen Reparaturen durchgeführt wurden. Bei Unterlassung kann es zu Motorschäden kommen. (00157a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Linker Blinker**
2. **Fernlicht**
3. **Leerlauf**
4. **Öl**
5. **Rechter Blinker**

Abbildung 10. Kontrollleuchten (typisch)

GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

HINWEIS

Touring-Modelle sind entweder mit Geschwindigkeitsregelung ausgestattet oder für deren Nachrüstung vorbereitet. Einen Harley-Davidson-Händler bezüglich weiterer Informationen aufsuchen.

Bedienungselemente

Das Geschwindigkeitsregelungssystem bietet eine automatische Steuerung der Fahrzeuggeschwindigkeit.

⚠ WARNUNG

Das Geschwindigkeitsregelungssystem nicht auf verkehrsreichen Straßen, auf Straßen mit engen oder unübersichtlichen Kurven sowie bei glatter Fahrbahn verwenden. Wenn die Geschwindigkeitsregelung unter diesen Umständen verwendet wird, kann dies zum Kontrollverlust führen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00083a)

Siehe Abbildung 11. Ein Geschwindigkeitsregelungsschalter an der Verkleidungskappe rechts vom Zündschalter schaltet die Geschwindigkeitsregelung EIN und AUS. Eine orange Leuchte auf dem Geschwindigkeitsregelungsschalter zeigt an, ob die Geschwindigkeitsregelung EINGESCHALTET ist.

Siehe Abbildung 12. Bei FLHR-Modellen befindet sich das Geschwindigkeitsregelungs-Schaltergehäuse links am Lenker.

HINWEIS

Das Geschwindigkeitsregelungssymbol auf dem Tachometer oder Drehzahlmesser leuchtet orange auf, um anzuzeigen, dass die Geschwindigkeitsregelung EINGESCHALTET ist. Wenn das orange Symbol NICHT aufleuchtet, ist das System NICHT EINGESCHALTET. Wenn die

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Geschwindigkeitsregelung nicht EINGESTELLT werden kann, den Händler aufsuchen.

Siehe Abbildung 13. Der Resume/Set-Schalter (Wiederaufnahme/Einstellen) befindet sich auf der Bedienungselementgruppe am rechten Lenker.

Mit dem Resume/Set-Schalter (Wiederaufnahme/Einstellen) werden mehrere Funktionen des Systems bedient: Einstellen der Geschwindigkeit, Wiederaufnahme der Geschwindigkeit, Beschleunigen und Verlangsamen.

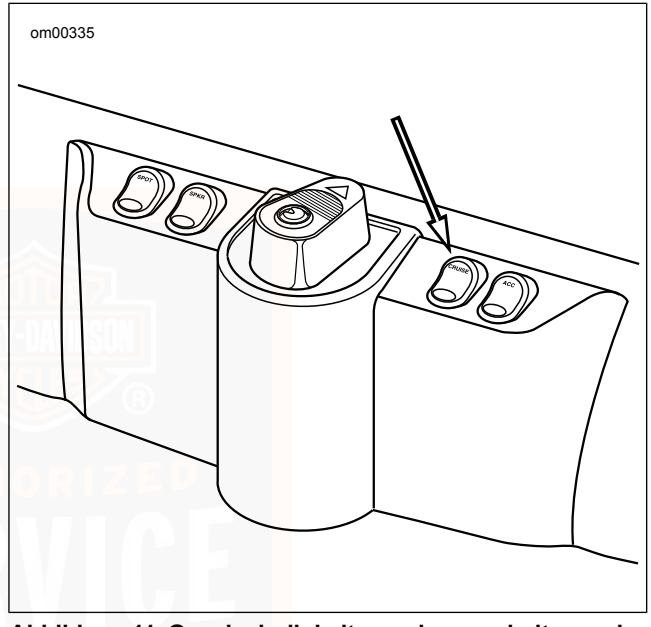


Abbildung 11. Geschwindigkeitsregelungsschalter an der Verkleidungskappe

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

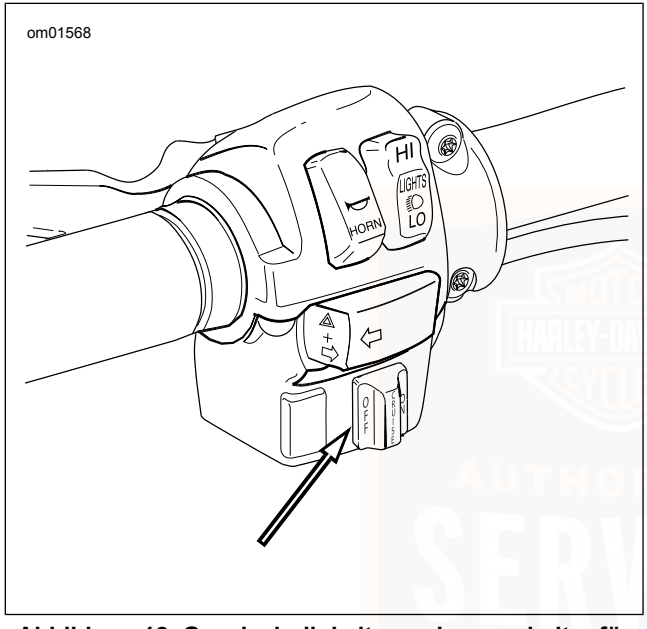


Abbildung 12. Geschwindigkeitsregelungsschalter für FLHR-Modelle

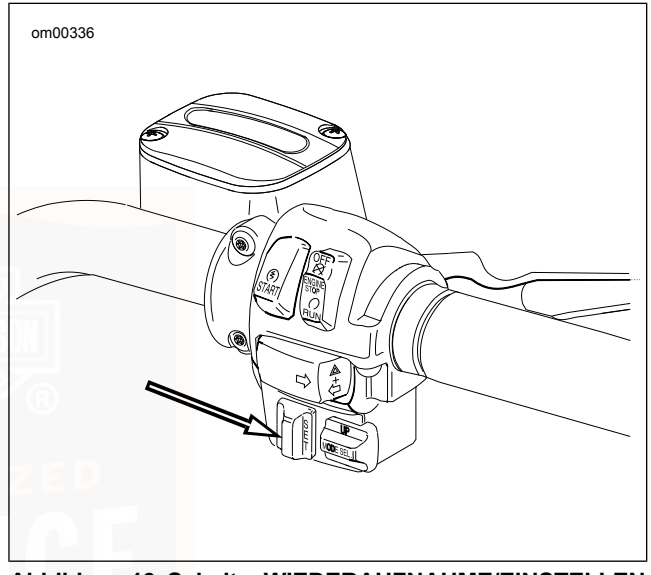


Abbildung 13. Schalter WIEDERAUFNAHME/EINSTELLEN (Resume/Set)

GESCHWINDIGKEITSREGELUNG, FUNKTION

Funktionsprinzip

Die Geschwindigkeitsregelung wurde so konzipiert, dass sie durch minimale Eingriffe des Fahrers sicher bedient werden

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

kann und alle Bedienhandlungen des Fahrers auf natürliche und einfache Weise erfolgen können.

HINWEIS

- *Der Fahrer hat immer Vorrang vor dem System und kontrolliert dieses.*
- *Das System funktioniert unter einer Geschwindigkeit von 48 km/h (30 mph) oder über 145 km/h (90 mph) nicht.*
- *Das System wird durch das ECM gesteuert. Der Drehzahlmesser liefert Informationen zum Deaktivieren des Systems, wenn die Motordrehzahl plötzlich ansteigt.*
- *Das System umfasst auch noch andere Komponenten: Einen Schrittmotor (vom Computer gesteuert), der bei eingeschalteter GESCHWINDIGKEITSREGELUNG die Drosselklappe betätigt und mehrere interne Schalter, die Informationen an den Computer senden.*
- *Das System ermöglicht dem Fahrer das Erhöhen der Geschwindigkeit um 16 km/h (10 mph) oder mehr (je nach Stärke der Rollbetätigung des Gasdrehgriffs durch den Fahrer und dem Zustand des Fahrzeugs) über den EINSTELLPUNKT hinaus, bevor das System deaktiviert wird. Durch diese Funktion kann der Fahrer bei Bedarf die Geschwindigkeit kurzzeitig erhöhen. Ein Drehen des Gasdrehgriffs zum beachtlichen Erhöhen der Geschwindigkeit kann das System deaktivieren.*

Einschalten der Geschwindigkeitsregelung

HINWEIS

Das System funktioniert unter den folgenden Umständen NICHT:

- *Der Fahrer fährt das Motorrad mit einer Geschwindigkeit unter 48 km/h (30 mph) oder über 145 km/h (90 mph).*
- *Die Bremsleuchten sind fortwährend eingeschaltet. Händler aufsuchen.*

Nicht spezifizierter Reifen oder Zahnräder können die Funktion der Geschwindigkeitsregelung beeinträchtigen.

1. Siehe Abbildung 11 . Den EIN-/AUS-Schalter der GESCHWINDIGKEITSREGELUNG drücken, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren. Das orange Symbol auf dem Geschwindigkeitsregelungsschalter leuchtet auf, wenn dieser eingeschaltet ist. Siehe Abbildung 9 .
2. Wenn das Motorrad die gewünschte Geschwindigkeitsregelungsgeschwindigkeit erreicht hat 48–145 km/h (30–90 mph), den Resume/Set-Schalter (Wiederaufnahme/Einstellen) auf dem rechten Lenker auf SET (Einstellen) stellen. Nach einer Verzögerung von etwa 1,5 Sekunden leuchtet das Symbol auf der Anzeige grün auf, um anzuzeigen, dass die gewählte Geschwindigkeit eingestellt wurde.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Ausschalten der Geschwindigkeitsregelung

Die Geschwindigkeitsregelung schaltet sich immer dann automatisch aus, wenn das Geschwindigkeitsregelungsmodul eines der folgenden Eingangssignale empfängt:

1. Vorderrad- und/oder Hinterradbremse wird betätigt.
2. Der Gasdrehgriff wird zurückgerollt bzw. geschlossen, wodurch der Abrollschalter (ausschalten) betätigt wird.
3. Die Kupplung des Motorrads wird ausgerückt (das Modul stellt eine zu große Drehzahlerhöhung fest).
4. Fahrzeuggeschwindigkeit liegt außerhalb des Betriebsbereichs.

HINWEIS

Wenn der Gasdrehgriff um mehr als 16 km/h (10 mph) über die eingestellte Geschwindigkeit gerollt wird, kann dadurch ebenfalls die Geschwindigkeitsregelung deaktiviert werden.

Wenn die Geschwindigkeitsregelung deaktiviert wird, wechselt das Symbol Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet auf der Anzeige auf Orange. Das orange Symbol des Geschwindigkeitsregelungssystems bleibt EINGESCHALTET, bis der Hauptschalter ausgeschaltet wird.

Falls jedoch ein SET (Einstellen) der Geschwindigkeit, die RESUME (Wiederaufnahme) der zuletzt eingestellten Geschwindigkeit, eine ACCELERATE (Beschleunigung) oder eine DECELERATE (Verlangsamung) gewünscht wird, nur den RESUME/SET-Schalter (Wiederaufnahme/Einstellen) drücken.

Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsregelung

Wenn die Funktion des Systems durch eine der unter DEAKTIVIEREN DER GESCHWINDIGKEITSREGELUNG beschriebenen Methoden unterbrochen wird, ist das System weiterhin EINGESCHALTET und die eingestellte Geschwindigkeit kann mit RESUME (Wiederaufnahme) wieder aufgenommen werden. Hierzu muss einfach der RESUME/SET-Schalter (Wiederaufnahme/Einstellen) gedrückt werden, um den Betrieb WIEDER AUFZUNEHMEN.

HINWEIS

Der Computer speichert die EINGESTELLTE Geschwindigkeit für die WIEDERAUFNAHME-Funktion. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit um mehr als 24 km/h (15 mph) unter die EINGESTELLTE Geschwindigkeit abfällt, kann die ursprüngliche Geschwindigkeit nicht WIEDERHERGESTELLT werden. Wird weiterhin Geschwindigkeitsregelungsbetrieb gewünscht, muss der RESUME/SET-Schalter (Wiederaufnahme/Einstellen) gedrückt werden, um die Geschwindigkeitsregelung erneut einzustellen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Beschleunigung über die Geschwindigkeitsregelung

1. Bei eingestellter Geschwindigkeitsregelung den RESUME/SET-Schalter (Wiederaufnahme/Einstellen) kurz auf RESUME (Wiederaufnahme) drücken, um die Geschwindigkeit um 1,6 km/h (1 mph) zu erhöhen.
2. Durch Drücken und Halten des Resume/Set-Schalters (Wiederaufnahme/Einstellen) fährt das System mit der Erhöhung der Geschwindigkeit in Schritten von ca. 1,6 km/h (1 mph) fort, bis der Schalter losgelassen wird. Nach einer Verzögerung von etwa 2 Sekunden erhöht sich die Geschwindigkeit.

Reduzieren der an der Geschwindigkeitsregelung eingestellten Geschwindigkeit

1. Bei eingestellter Geschwindigkeitsregelung den RESUME/SET-Schalter (Wiederaufnahme/Einstellen) kurz auf EINSTELLEN drücken, um die Geschwindigkeit um 1,6 km/h (1 mph) zu verringern.
2. Durch Drücken und Halten des Resume/Set-Schalters (Wiederaufnahme/Einstellen) auf SET (Einstellen) fährt das System mit der Verringerung der Geschwindigkeit in Schritten von ca. 1,6 km/h (1 mph) fort, bis der Schalter losgelassen wird. Nach einer Verzögerung von etwa 2 Sekunden verlangsamt sich die Geschwindigkeit.

Deaktivieren der Geschwindigkeitsregelung

Den CRUISE-Schalter drücken, um die Geschwindigkeitsregelung auszuschalten. Das orange Symbol in der Anzeige erlischt und zeigt damit an, dass das System AUSGESCHALTET ist.

GANGSCHALTHEBEL

Lage

Siehe Abbildung 14. Der Gangschalthebel befindet sich auf der linken Motorradseite und wird mit dem linken Fuß betätigt. Der Gangschalthebel wechselt die Gänge eines sequenziellen Sechsganggetriebes.

Schaltmuster

HINWEIS

Vor einem Schaltversuch muss die Kupplung ganz ausgekuppelt sein. Wenn die Kupplung nicht ganz ausgekuppelt wird, kann es zu Sachschäden kommen. (00182a)

Siehe Abbildung 14. Jeder Gang muss der Reihe nach eingelegt werden. Den Gangschalthebel nach oben drücken, um hochzuschalten, und ihn nach unten drücken, um runterzuschalten. Nach jedem Gangwechsel den

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Gangschalthebel loslassen, damit er wieder in die Raststellung zurückkehren kann. Siehe Gangschaltung (Seite 156).

Leerlauf

Die Leerlaufstellung ist die Position zwischen dem ersten und zweiten Gang. Das Getriebe lässt ein Schalten vom ersten oder zweiten Gang in den Leerlauf zu. Den Gangschalthebel den halben Betätigungsweg heben oder drücken. Im Leerlauf leuchtet die Kontrollleuchte auf.

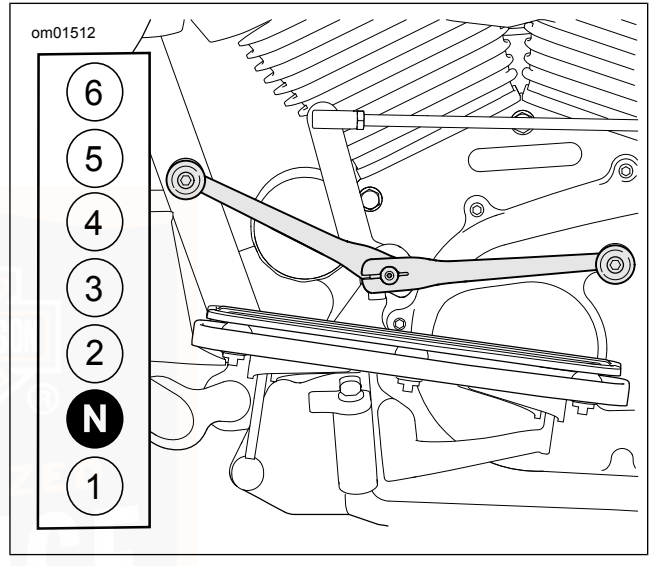


Abbildung 14. Gangschalthebel und Schaltmuster

FERSEN-/FUßSPITZENSCHALTHEBEL

Siehe Abbildung 15. Einige Motorräder sind mit einem Fersen-/Fußspitzenschalthebel ausgestattet. Mit diesem Schalthebel kann das Hochschalten in höhere Gänge mit der Ferse des linken Fußes erfolgen. Herunterschalten kann mit der Fußspitze vorgenommen werden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- Wenn der Fußspitzenschalthebel ganz nach unten gedrückt wird (voller Betätigungsweg), wird das Getriebe in den nächst niedrigeren Gang geschaltet.
- Wenn der Fußspitzenschalthebel ganz nach oben gedrückt wird (voller Betätigungsweg), wird das Getriebe in den nächst höheren Gang geschaltet.
- Wenn der Fersenschalthebel ganz nach unten gedrückt wird (voller Betätigungsweg), wird das Getriebe in den nächst höheren Gang geschaltet.

Den Fußschalthebel nach jedem Gangwechsel freigeben, so dass er in seine Mittelposition zurückkehren kann. Erst dann in den nächsten Gang schalten.

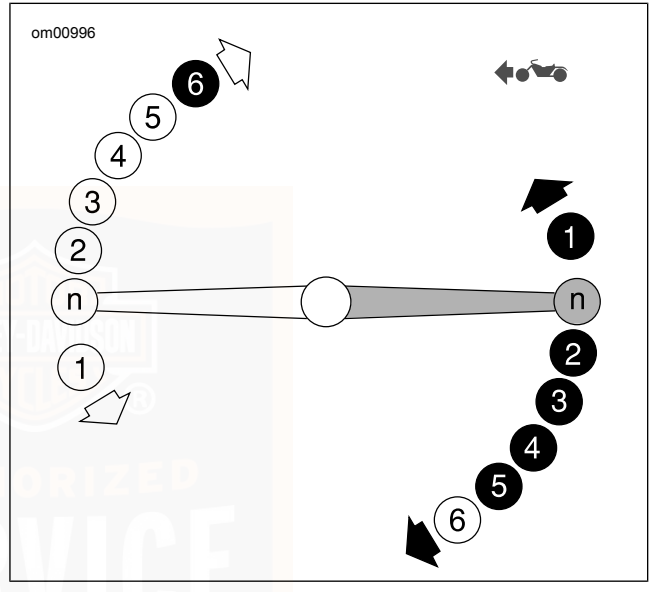


Abbildung 15. Fersen-/Fußspitzenschalthebel

ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

Kennzeichnung

Siehe Abbildung 16. Modelle mit ABS können an dem Elektrohydraulik-Steuergerät, wie dargestellt, erkannt werden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

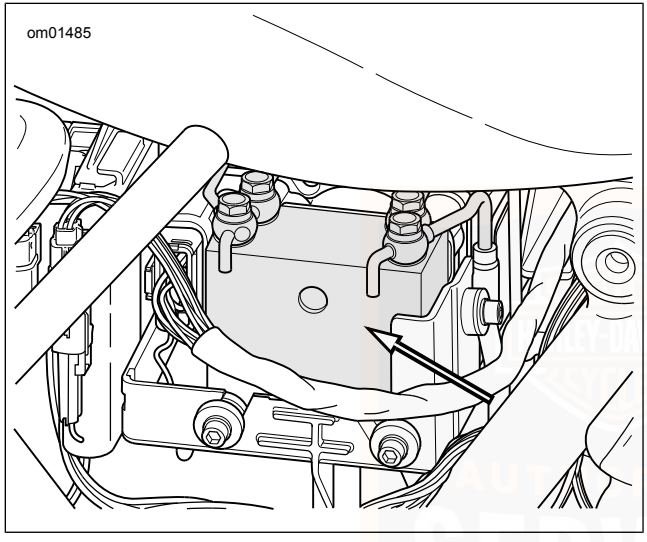


Abbildung 16. Elektrohydraulik-Steuergerät (hinter rechter Abdeckung)

BREMSANLAGE

Allgemeines

Das Hinterradbremspedal betätigt die Hinterradbremse und befindet sich auf der rechten Motorradseite. Das Pedal mit dem rechten Fuß betätigen.

Der Vorderradbremshandhebel betätigt die Vorderradbremse und befindet sich am Lenker. Den Handhebel mit den Fingern der rechten Hand betätigen.

⚠ WARNUNG

Die Finger nicht zwischen Handhebel und Lenkergriff positionieren. Eine falsche Handposition kann die Bedienung des Handhebels beeinträchtigen, was zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00032a)

Einige Modelle sind mit einem Antiblockiersystem ausgestattet.

Bremsanlage ohne ABS

Die Bremsen gleichmäßig und einheitlich betätigen, damit die Räder nicht blockieren. Um eine optimale Bremswirkung zu erzielen, sind die Vorderrad- und die Hinterradbremse mit gleichem Druck zu betätigen.

⚠ WARNUNG

Keine der Bremsen so stark betätigen, dass das Rad blockiert. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00053a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Antiblockiersystem (ABS)

Das Antiblockiersystem von Harley-Davidson unterstützt den Fahrer beim Bremsen in Notsituationen beim Geradeausfahren, damit er die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Das ABS-System arbeitet an Vorder- und Hinterrädern unabhängig voneinander und sorgt für Raddrehung. Es verhindert ein Blockieren der Räder auf trockenem oder rutschigem Straßenbelag, wie beispielsweise Kies, Laub oder bei nasser Fahrbahn.

ABS: Funktionsweise

Das ABS-System überwacht Sensoren an den Vorder- und Hinterrädern, um die Radgeschwindigkeit zu bestimmen. Falls das System feststellt, dass ein Rad oder beide Räder zu schnell verlangsamen, was auf ein baldiges Blockieren hinweist, oder falls die Abbremsrate nicht einem der gespeicherten Kriterien entspricht, reagiert das ABS-System. Das System öffnet und schließt Ventile in rascher Folge, um den vom Fahrer über den Bremshebel bzw. das Bremspedal ausgeübten Bremsdruck zu modulieren. Die Aktivierung des ABS-Systems entspricht dem manuellen Pumpen der Bremsen; dabei kann dieser Pumpvorgang bis zu sieben Mal pro Sekunde durchgeführt werden.

Der Fahrer erkennt die ABS-Aktivierung durch ein leichtes Impulsgefühl im Bremshandhebel oder im Hinterradbremspedal. Das Impulsgefühl kann durch ein Klickgeräusch vom ABS-Module begleitet werden. Beide treten beim normalen Betrieb auf. Siehe Tabelle 19.

ABS: Verwendung

Ein ABS bedeutet zwar einen Vorteil bei Notbremsungen, ist aber keine Alternative zu sicherem Fahrverhalten. Ein Motorrad lässt sich dann am sichersten anhalten, wenn es aufrecht ist und beide Räder gerade stehen.

Das Harley-Davidson ABS-System ist ein Servosystem. Beim Anhalten in einem Notfall müssen die Bremsen während aller ABS-Bremsvorgänge fest weiter betätigt werden. Betätigungsdruck nicht variieren und Bremsen nicht „pumpen“. Die Räder werden nicht blockieren, bis die Motorradfahrgeschwindigkeit auf ca. 6 km/h (4 mph) verringert und das ABS-System nicht mehr benötigt wird.

⚠ WARNUNG

Das ABS kann ein durch die Motorbremse verursachtes Blockieren des Hinterrads nicht verhindern. Das ABS dient nicht als Hilfe zum Befahren von scharfen Kurven oder beim Fahren auf Schotter oder unebener Fahrbahn. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00362a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Weitere Informationen sind unter www.harley-davidson.com/abs zu finden.

ABS: Reifen und Räder

ABS-Motorräder müssen immer von Harley-Davidson zugelassene Reifen und Räder verwenden. Das ABS überwacht die Drehzahl jedes der beiden Räder mit Hilfe eines Raddrehzahlsensors. Durch Umrüsten auf einen anderen Felgendurchmesser oder eine andere Reifengröße kann die Raddrehzahl beeinflusst werden. Dies hat zur Folge, dass die Kalibrierung des ABS nicht mehr stimmt und unkontrolliertes Blockieren der Räder nicht mehr einwandfrei erkannt und verhindert wird. Betrieb mit anderem Reifendruck als in Tabelle 16 angegeben, kann die ABS-Bremsleistung reduzieren.

Tabelle 19. ABS-Symptome und Zustände

SYMPTOM	ZUSTAND
Pulsierender Bremshebel oder pulsierendes Bremspedal während eines ABS-Bremsvorgangs	Normaler Zustand.
Klickgeräusch während eines ABS-Bremsvorgangs	Normaler Zustand.
ABS-Leuchte blinkt	Normalzustand – Motorrad in Betrieb – Geschwindigkeit unter 5 km/h (3 mph).
„Ruckel“-Gefühl beim Bremsen	Normalzustand – vor allem bemerkbar, wenn nur mit einer Bremse gebremst wird (nur Vorderrad oder nur Hinterrad). Resultat einer abgeschwächten Abbremsung auf Grund von Rissen oder Unebenheiten in der Fahrbahn, Motorbremse (hohe Motordrehzahl verlangsamt das Hinterrad), starkem Bremsen bei langsamer Fahrgeschwindigkeit und anderen Bedingungen. Der Grund dafür ist die Modulierung des Bremssatteldrucks durch das ABS-System, um ein unkontrolliertes Blockieren der Räder zu verhindern.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 19. ABS-Symptome und Zustände

SYMPTOM	ZUSTAND
Vorübergehend hoher Widerstand am Hinterradbremspedal	Normalzustand – Motorbremse (hohe Motordrehzahl verlangsamt das Hinterrad) oder Herunterschalten kann das ABS-System aktivieren. Wenn gleichzeitig oder unmittelbar danach die Hinterradbremse betätigt wird, kann das ABS-System ein Ventil schließen, um Druck an der Hinterradbremse abzubauen. Der Grund dafür ist die Modulierung des Bremssatteldrucks durch das ABS-System, um ein unkontrolliertes Blockieren der Räder zu verhindern.
Reifenzirpen	Normalzustand – abhängig von der Straßenoberfläche kann der Reifen zirpen, ohne dass das Rad blockiert.
Schwarze Reifenspur auf der Fahrbahn	Normalzustand – abhängig von der Straßenoberfläche kann der Reifen eine schwarze Reifenspur hinterlassen, ohne dass das Rad blockiert.
Rad blockiert bei niedriger Fahrgeschwindigkeit	Normalzustand – bei weniger als 5 km/h (3 mph) wird das ABS am Vorderrad nicht aktiviert; bei weniger als 8 km/h (5 mph) wird das ABS am Hinterrad nicht aktiviert.

SEITENSTÄNDER

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug immer auf einer ebenen, festen Fläche abstellen. Ein in instabiler Lage abgestelltes Motorrad kann umfallen und dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00039a)

Der Ständer befindet sich auf der linken Seite des Motorrads und wird nach außen geklappt, um das Motorrad abstellen zu können.

⚠ WARNUNG

Der Ständer rastet ein, wenn er in die ganz vordere Position (ganz unten) gebracht wird und das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht. Befindet sich der Ständer nicht in der ganz vorderen Position (ganz unten), wenn das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht, kann das Fahrzeug umkippen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00006a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass der Ständer vor der Fahrt ganz zurückgeklappt ist. Wenn der Ständer nicht ganz zurückgeklappt ist, kann er in Kontakt mit der Straßenoberfläche kommen und so zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00007a)

STÄNDERSPERRE: INTERNATIONALE MODELLE

Manche internationalen Modelle sind mit einer Ständersperre ausgestattet.

Das Motorrad kann angelassen werden und läuft bei ausgeklapptem Ständer, solange sich das Getriebe im Leerlauf befindet. Ist der Ständer ausgeklappt und ein Gang eingelegt, stirbt das Motorrad beim Einkuppeln ab. Die Meldung „SidE StAnd“ (Seitenständer) läuft über das Display der Kilometerzähleranzeige. Klappt man den Ständer nach oben (oder schaltet man das Getriebe in den Leerlauf), kann der Motor gestartet werden. Die Meldung auf dem Kilometerzähler verschwindet.

Klappt der Ständer bei einer Geschwindigkeit von mehr als 15 km/h (10 mph) herunter, läuft der Motor weiter. Die Kontrollleuchten leuchten auf (blinken zweimal) und die Meldung „SidE StAnd“ (Seitenständer) läuft über die Kilometeranzeige. Die Meldung bleibt angezeigt, bis das System feststellt, dass der Ständer wieder vollständig eingeklappt ist. Der Fahrer kann in diesem Zustand weiterfahren.

Der Fahrer kann die Textmeldungen jederzeit löschen, indem er den Funktionsschalter einmal drückt, während das Fahrzeug eingeschaltet ist.

RÜCKSPIEGEL

⚠ WARNUNG

Die Gegenstände im Spiegel sind näher, als sie erscheinen. Bei der Einschätzung der Entfernung von Gegenständen in Spiegeln besonders vorsichtig vorgehen. Bei falscher Einschätzung der Entfernungen kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00033a)

Das Fahrzeug ist mit zwei konvex geformten Rückspiegeln ausgestattet.

Diese Art von Spiegel gewährt eine breitere Sicht nach hinten als ein Flachspiegel. Autos und andere Objekte sind in dieser Art von Spiegel jedoch kleiner und erscheinen weiter entfernt als sie wirklich sind.

- Bei Beurteilung der Größe oder der relativen Entfernung von Objekten in diesen Rückspiegeln Vorsicht walten lassen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- Die Rückspiegel vor dem Fahren immer so einstellen, dass sie den Bereich hinter dem Motorrad deutlich wiedergeben.

HINWEIS

Die Spiegel so einstellen, dass ein kleiner Bereich der eigenen Schultern in jedem Spiegel sichtbar ist. Das hilft bei der Einschätzung der relativen Entfernung von Fahrzeugen hinter dem Motorrad.

KRAFTSTOFFTANKDECKEL

⚠ WARNUNG

Verschütten vermeiden. Kraftstofftankdeckel langsam öffnen. Nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen, einen Luftraum zur Kraftstoffausdehnung einräumen. Nach dem Auftanken den Tankdeckel fest verschließen. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00028b)

HINWEIS

Beim Auftanken keinen Kraftstoff auf das Motorrad verschütten. Auf das Motorrad verschütteten Kraftstoff sofort abwischen. Kraftstoff kann Sichtflächen beschädigen. (00147b)

HINWEIS

Für Motorräder mit Abgaskatalysatoren ausschließlich bleifreies Benzin verwenden. Die Verwendung von verbleitem Benzin führt zu Schäden an der Abgasreinigungsanlage. (00150c)

Den Kraftstofftankdeckel zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn drehen und nach oben abheben. Zum Schließen muss der Kraftstofftankdeckel im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet. Die Rastenfunktion des Deckels verhindert ein übermäßiges Anziehen.

HINWEIS

- *Siehe Abbildung 17. Bei FLHR/FLHRC Modellen befindet sich der Tankdeckel auf der rechten Seite des Kraftstofftanks. Der Deckel auf der linken Seite ist nur die Kraftstoffstandanzeige und kann nicht entfernt werden.*
- *Siehe Abbildung 18. Bei allen anderen Modellen befindet sich der Tankdeckel unter einer verriegelbaren Klappe. Die Kraftstoffklappe kann mit dem Zündschlüssel aufgeschlossen werden. Der Tankdeckel muss ganz geschlossen werden, bevor die Kraftstoffklappe geschlossen wird.*

Siehe Vorschriften zum sicheren Betrieb (Seite 1) und die nachstehend aufgeführten Sicherheitsverfahren.

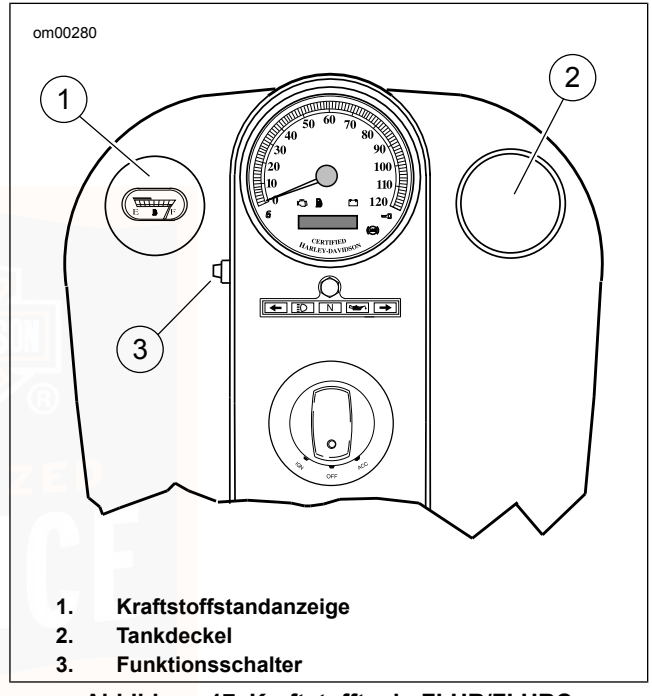
Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Ein Motorrad mit Kraftstoff im Tank nicht im Haus oder in einer Garage lagern, wo offene Flammen, Gasbrennerzündflammen, Funkensprung oder Elektromotoren vorhanden sind. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00003a)

⚠ WARNUNG

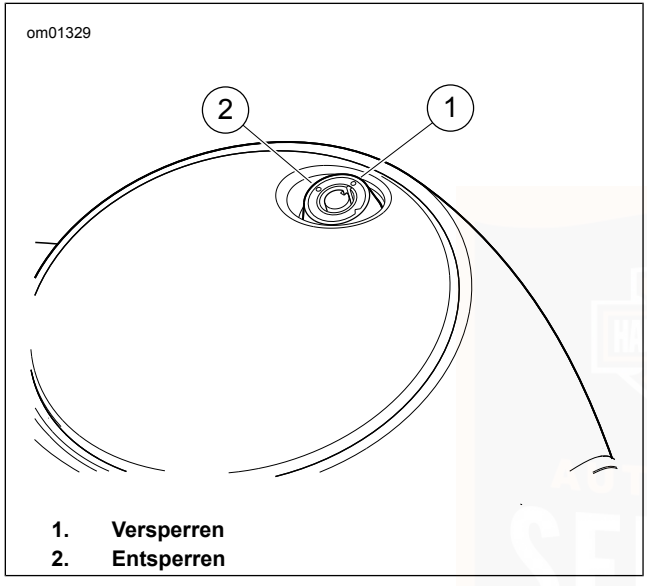
Keine Tankdeckel anderer Hersteller verwenden. Tankdeckel anderer Hersteller könnten nicht richtig passen und undicht sein, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Geeignete Kraftstofftankdeckel führt Ihr Harley-Davidson-Händler. (00034a)



1. **Kraftstoffstandanzeige**
2. **Tankdeckel**
3. **Funktionsschalter**

Abbildung 17. Kraftstofftank: FLHR/FLHRC

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Versperren**
2. **Entsperren**

Abbildung 18. Kraftstoffklappe

HINTERRADFEDERUNG

Alle Modelle sind mit einer verstellbaren hinteren Luftfederung ausgestattet.

Die luftverstellbare Hinterradfederung ist auf allen Modellen eingebaut, mit Ausnahme von internationalen FLHX- und FLTRX-Modellen. Internationale FLHX- und FLTRX-Modelle verwenden einen Knopf am linken hinteren Stoßdämpfer zur Vorspannungseinstellung der Stoßdämpfer.

HINTERE LUFTFEDERUNG

Alle Modelle sind mit luftverstellbarer Hinterradfederung ausgestattet, mit Ausnahme von internationalen FLHX- und FLTRX-Modellen. Der Luftdruck in den hinteren Stoßdämpfern kann den Belastungsanforderungen, dem Fahrstil und dem Fahrkomfort angepasst werden.

HINWEIS

Den maximalen Luftdruck für die Federung nicht überschreiten. Die Luftkomponenten füllen sich rasch auf. Daher einen niedrigen Luftleitungsdruck verwenden. Andernfalls kann es zu Schäden an den Komponenten kommen. (00165b)

⚠ WARNUNG

Beim Entlüften der Luftfederung vorsichtig vorgehen. Dabei können Feuchtigkeit und Schmiermittel auf das Hinterrad, den Reifen und/oder die Komponenten der Bremsanlage gelangen und die Bodenhaftung beeinträchtigen, was schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann. (00084a)

1. Die linke Satteltasche entfernen, falls vorhanden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

2. Siehe Abbildung 19. Die Kappe vom Luftventil hinter dem Stoßdämpfer an der linken Stoßdämpferseite abnehmen.

HINWEIS

- *Immer dem vorhandenen Druck 21–35 kPa (3–5 psi) hinzufügen, bevor Luft aus dem System gelassen wird, damit kein Öl aus dem Luftventil austritt. 345 kPa (50 psi) NIEMALS überschreiten.*
- *Maximal zulässiges Gesamtgewicht oder die Bruttoachslast nicht überschreiten.*

3. Siehe Tabelle 20 und Tabelle 21. LUFTFEDERUNGSPUMPE UND MANOMETER (TEILE-NR.: HD-34633) an das Luftventil anschließen. Luft in den Stoßdämpfer pumpen bzw. aus diesem ablassen, bis der für Motorrad und Last vorgeschriebene Wert eingestellt ist.

HINWEIS

Die vorgeschriebenen Druckwerte sind empfohlene Ausgangswerte. Den Druck an die Belastungszustände, dem Fahrstil und dem gewünschten Komfort entsprechend anpassen. Ein geringerer Druck muss nicht unbedingt einen weicheren Federungskomfort bedeuten. Wenn die Druckwerte außerhalb des empfohlenen Bereichs für die jeweilige Beladung eingestellt werden, verringert sich der Federungsweg und somit der Fahrkomfort.

4. Die Kappe auf das Luftventil aufsetzen und die linke Satteltasche, sofern ausgebaut, anbringen.

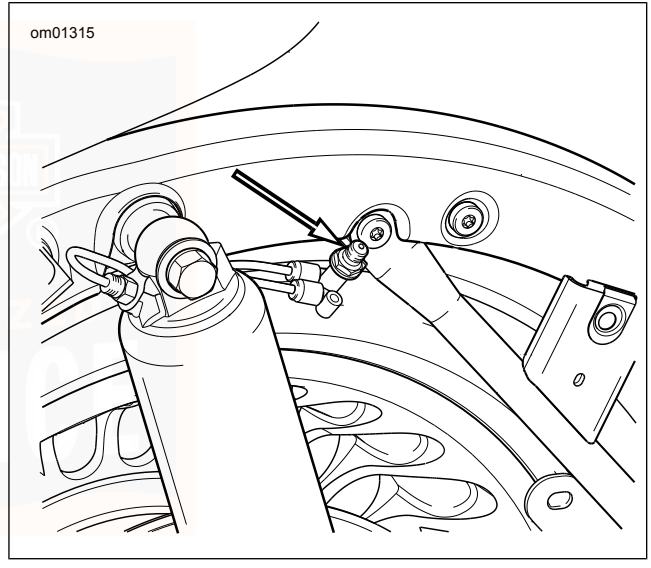


Abbildung 19. Hinterrad-Luftfederungsventil

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 20. Empfohlener Luftfederdruck: Modelle ohne Tour-Pak

STOSSDÄMPFERBELASTUNG	GESAMTGEWICHT	DRUCK	
		PSI	kPa
Solofahrer	bis zu 68 kg (150 lb)	0	0
	68–91 kg (150–200 lb)	0-10	0-69
	91–113 kg (200–250 lb)	10–20	69–138
	113–136 kg (250–300 lb)	20–30	138–206
	136 kg (300 lb) bis maximal zulässiges Zusatzgewicht*	30-50	206-345
Solofahrer mit bis zu 18 kg (40 lb) Höchstzuladung	bis zu 68 kg (150 lb)	10–20	69–138
	68–91 kg (150–200 lb)	20–30	138–206
	91–113 kg (200–250 lb)	30–40	206–276
	113–136 kg (250–300 lb)	40–50	276–345
	136 kg (300 lb) bis maximal zulässiges Zusatzgewicht*	50	345
Fahrer plus Sozius	Beliebiges Gewicht bis zum maximal zulässigen Zusatzgewicht*	40–50	276–345
Maximales Beladungsgewicht	Maximal zulässiges Zusatzgewicht*	50	345
Falls ein optionaler Tour-Pak eingebaut wurde, dem Stoßdämpfer 34–69 kPa (5–10 psi) hinzufügen. 345 kPa (50 psi) Federungsdruck **nicht** überschreiten. *Siehe Tabelle 12 für das maximal zulässige Zusatzgewicht für das Motorrad.			

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 21. Empfohlener Luftfederdruck: Modelle mit Tour-Pak

STOSSDÄMPFERBELASTUNG	GESAMTGEWICHT	DRUCK	
		PSI	kPa
Solofahrer	bis zu 68 kg (150 lb)	5-10	34–69
	68–91 kg (150–200 lb)	10–20	69–138
	91–113 kg (200–250 lb)	20–30	138–206
	113–136 kg (250–300 lb)	30–40	206–276
	136 kg (300 lb) bis maximal zulässiges Zusatzgewicht*	40–50	276–345
Solofahrer mit bis zu 32 kg (70 lb) Höchstzuladung	bis zu 68 kg (150 lb)	25–30	172–206
	68–91 kg (150–200 lb)	30–40	206–276
	91–113 kg (200–250 lb)	40–50	276–345
	113 kg (250 lb) bis maximal zulässiges Zusatzgewicht*	50	345
Fahrer plus Sozius	Beliebiges Gewicht bis zum maximal zulässigen Zusatzgewicht*	50	345
Maximales Beladungsgewicht	Maximal zulässiges Zusatzgewicht*	50	345
345 kPa (50 psi) Federungsdruck **nicht** überschreiten. *Siehe Tabelle 11 für das maximal zulässige Zusatzgewicht für das Motorrad.			

VORSPANNUNGSEINSTELLUNG DER STOßDÄMPFER

Die Stoßdämpfervorspannung an internationalen FLHX- und FLTRX-Modellen kann auf das vom Motorrad getragene Gewicht eingestellt werden. Die Federvorspannung erhöhen, um das gesamte Lastgewicht auf dem Motorrad aufzunehmen. Die Vorspannung verringern, wenn weniger Gewicht mitgeführt wird.

1. Die linke Satteltasche ausbauen. Siehe Hartschalenkoffer (Seite 80).
2. Siehe Abbildung 20. Den Vorspannungseinstellknauf bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dies ist die minimale Vorspannungseinstellung.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

3. Siehe Tabelle 22. Den Vorspannungseinstellknauf um die empfohlene Anzahl von Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung auf das gesamte Gewicht des Fahrers, Sozius und Gepäcks zu erhöhen. Der Knauf klickt an jeder halben Umdrehung.
4. Die linke Satteltasche anbauen.

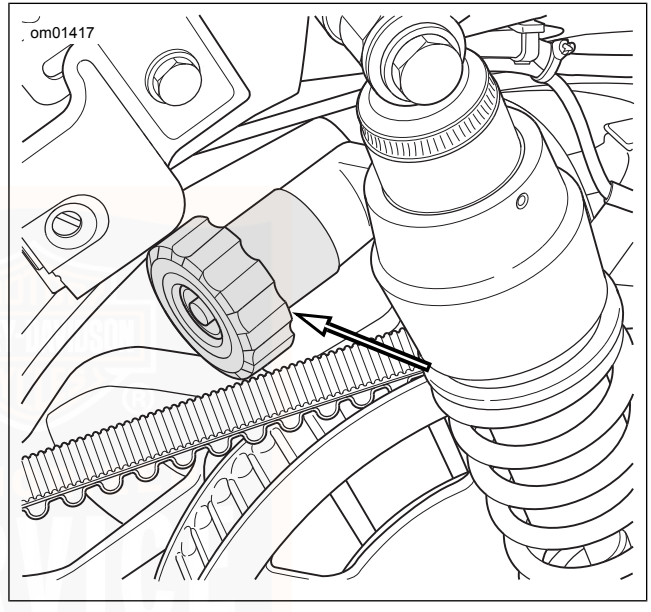


Abbildung 20. Vorspannungseinstellknauf

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 22. Empfohlene Vorspannungseinstellungen

VORSPANNUNGSUMDREHUNGEN AB MINIMUM	LAST	VORSPANNUNGSUMDREHUNGEN AB MINIMUM	LAST
0	Weniger als 100 kg (220 lb)	10	141 kg (310 lb)
1	100 kg (220 lb)	11	145 kg (320 lb)
2	104 kg (230 lb)	12	150 kg (330 lb)
3	109 kg (240 lb)	13	154 kg (340 lb)
4	113 kg (250 lb)	14	159 kg (350 lb)
5	118 kg (260 lb)	15	163 kg (360 lb)
6	122 kg (270 lb)	16	168 kg (370 lb)
7	127 kg (280 lb)	17	172 kg (380 lb)
8	132 kg (290 lb)	18	177 kg (390 lb)
9	136 kg (300 lb)	19	181 kg (400 lb) bis maximal zulässiges Zusatzgewicht (siehe Tabelle 12)
Die Belastung besteht aus dem Gesamtgewicht von Fahrer, Sozius, Fahrerausrüstung, Zubehör und Gepäck.			

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

GEPÄCK

⚠ WARNUNG

Das zulässige Gesamtgewicht des Motorrads (GVWR) oder die zulässige Achslast (GAWR) dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten sowie Leistung beeinträchtigen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00016f)

Das zulässige Gesamtgewicht ist das Gewicht, das mitgeführt werden kann, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen; es errechnet sich aus dem Gewicht des Motorrads und Zubehörs zuzüglich dem maximalen Gewicht des Fahrers, des Sozius und des Gepäcks.

Die zulässige Achslast ist das maximale Gewicht, mit dem jede der Achsen ohne Sicherheitsrisiko belastet werden kann.

Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässige Achslast sind auf dem Informationsaufkleber am Rahmenlenkkopf angegeben.

Sicherstellen, dass alle Staufächer gesichert sind, bevor das Motorrad betrieben wird.

Die Gewichtsbeschränkungen und Beladungsanweisungen auf den Aufklebern in den Staufächern einhalten.

TOUR-PAK

Funktion

Siehe Abbildung 21. Einige Modelle sind mit einem verriegelbaren Tour-Pak ausgestattet. Zum öffnen, das Tour-Pak-Schloss mit dem Zündschlüssel entriegeln und die Verriegelungen öffnen.

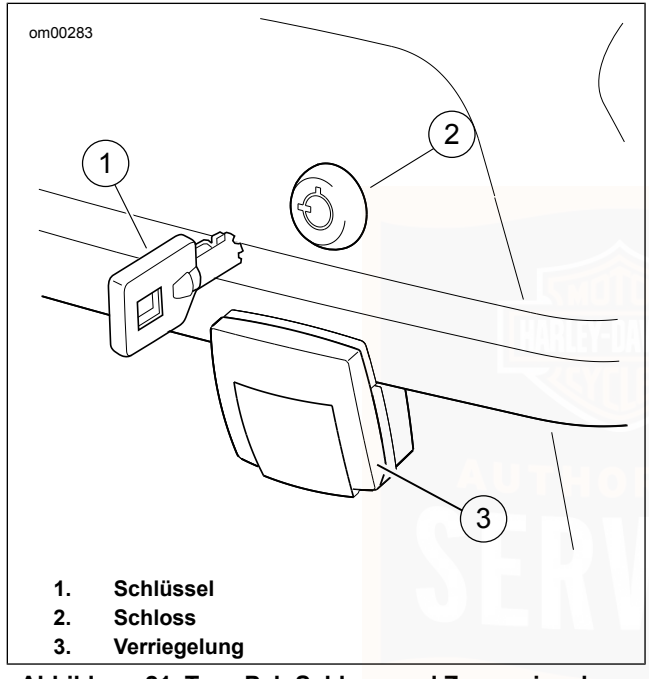
Ausbau/Einbau

⚠ ACHTUNG!

NICHT an elektrischen Kabeln ziehen. Wenn an elektrischen Kabeln gezogen wird, kann der innere Leiter beschädigt werden und zu einem hohen Widerstand führen, wodurch leichte bis mittelschwere Verletzungen entstehen können. (00168a)

Das Tour-Pak kann nach vorne oder nach hinten gerichtet eingebaut werden. Ausbau/Umplatzierung des Tour-Paks ist im Werkstatthandbuch beschrieben oder kann bei einem Harley-Davidson-Händler nachgefragt werden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Schlüssel**
2. **Schloss**
3. **Verriegelung**

Abbildung 21. Tour-Pak-Schloss und Zugverriegelung

LEDER-SATTELTASCHEN

Öffnen

Siehe Abbildung 22. Wenn der Schnelllöseriemen benutzt wird, das Riemenende anheben, um die Schnelllöseschnalle zugänglich zu machen; dann wie abgebildet auf die Sperrzungen drücken.

Die Riemen können auch auf herkömmliche Weise mit der Schnalle geöffnet und geschlossen werden.

Schließen

Das Riemenende in die Buchse auf der Tasche einsetzen und solange drücken, bis das Riemenende spürbar einrastet.

HINWEIS

Siehe Leder- und Vinylflächen (Seite 240) zur korrekten Pflege der Satteltasche.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

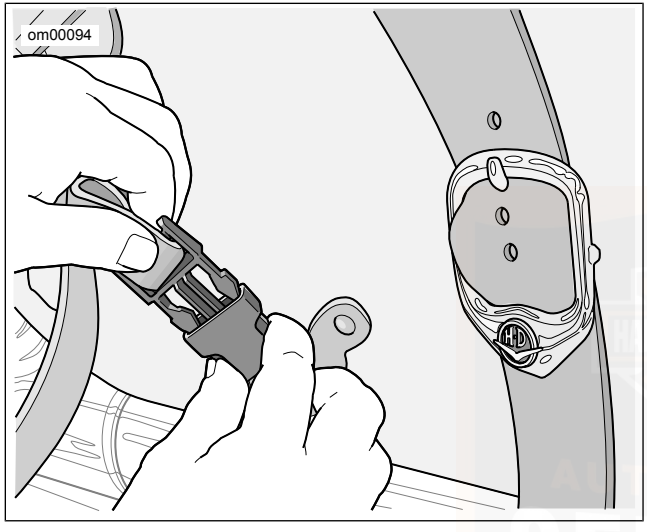


Abbildung 22. Satteltaschen-Schnelllösevorrichtung

HARTSCHALENKOFFER

Öffnen

1. Siehe Abbildung 23. Die Verriegelung mit dem Zündschlüssel entriegeln.
2. Die Finger unter die Zugverriegelung schieben und anheben.
3. Eine Hand an die ÄUSSERE ECKE des Deckels und die andere Hand an der gegenüberliegenden außenseitigen Ecke anlegen.
4. Die Außenkante des Deckels anheben und dabei die Innenkante des Deckels in die Halterungen schwenken.
5. Die Innenkante des Deckels anheben, um die Halterungen freizugeben.
6. Den Deckel in Richtung eigenen Körper über die Satteltasche ziehen.
7. Dabei den Deckel umklappen lassen, damit die Innenseite nach oben zeigt. Den Deckel an den Stangen und gegen den Nylonriemen anlegen.

HINWEIS

Die Satteltaschendeckel sind so ausgelegt, dass sie mit den Taschen immer fest verbunden sind.

Schließen

1. Siehe Abbildung 23. Mit beiden Händen die AUSSENSEITIGEN Ecken des Deckels nach oben halten und die Innenkante nach hinten schieben, bis die Halterungen zusammengeschoben sind.
2. Den Deckel schließen und die Zugverriegelung sichern. Die Halterungen greifen automatisch ein.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Wenn das Motorrad betrieben wird, sollten die Satteltaschen- und Tour-Pak-Zugverriegelungen geschlossen und versperrt sein.

Ausbau

Siehe Abbildung 23. Die Satteltaschen sind mit so genannten Bügelkopfschrauben an der Halterung befestigt. Diese Schrauben lassen sich um eine Viertelumdrehung verdrehen.

HINWEIS

Wenn das Fahrzeug nicht mit dem Drahtbügel ausgerüstet ist (nur internationale Ausführung), die Stehbolzen mit einem Schlitzschraubendreher drehen.

1. Die Bügelkopfschrauben um eine 1/4-Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Die Satteltasche ausbauen.

Einbau

Die Satteltasche vorsichtig auf der Satteltaschenschiene aufsetzen; dabei die Bügelkopfschrauben auf die Befestigungsteile der Stützhalterung ausrichten.

1. Siehe Abbildung 23. Die Haltestifte in die Befestigungsteile der Stützhalterung eindrücken und um eine 1/4-Umdrehung im Uhrzeigersinn festdrehen.
2. Prüfen, dass die Bügelkopfstehbolzen sicher festgezogen sind.

Einstellungen

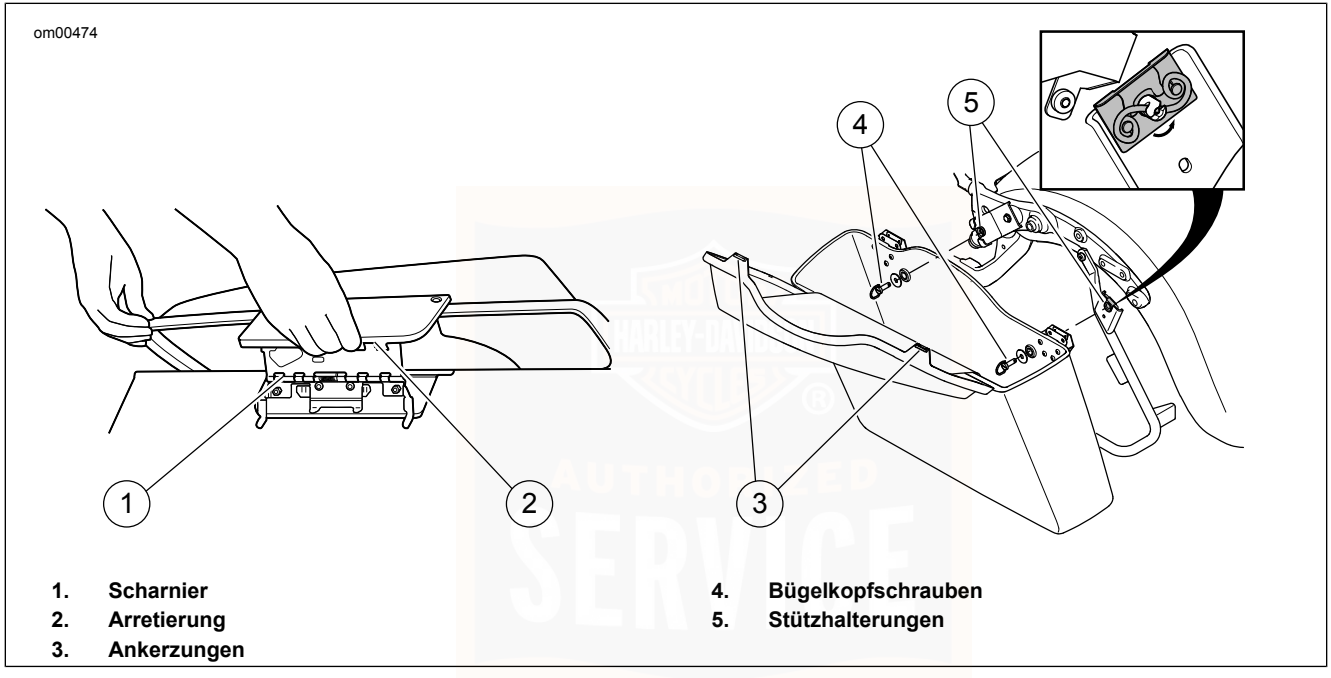
Wenn die Verriegelungen lose werden, können die Rasten nachgestellt werden.

HINWEIS

Die Rasten der Verriegelungen nur soweit verstellen, dass sie korrekt in das Scharnier der Verriegelung eingreifen. Wenn die Rasten der Verriegelung hin und her gebogen werden, kann das Metall überansprucht und die Rasten können geschwächt werden. (00169a)

1. Die Rasten soweit umbiegen, bis sie fest in die Verriegelung eingreifen.
2. Siehe Schmierung – Verschiedenes (Seite 179) für vollständige Details für Schmierung.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Scharnier**
2. **Arretierung**
3. **Ankerzungen**
4. **Bügelkopfschrauben**
5. **Stützhalterungen**

Abbildung 23. Hartschalenkoffer

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

WINDSCHUTZSCHEIBE: FLHR/C

Ausbau

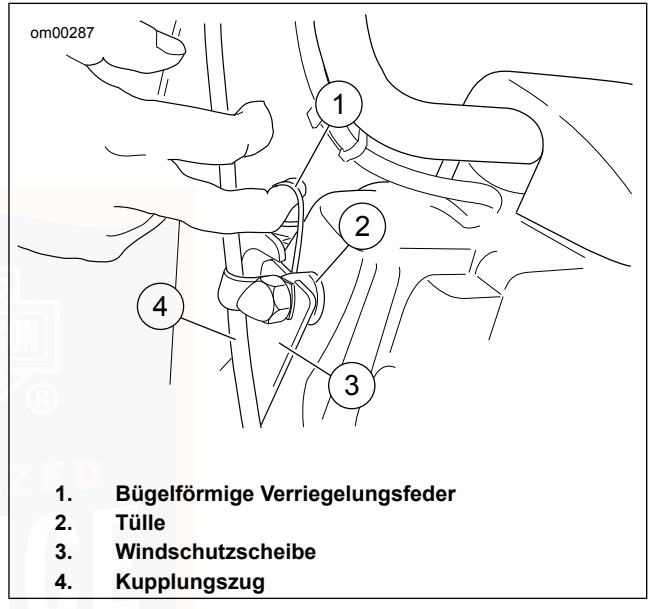
1. Siehe Abbildung 24. Die bügelförmigen Verriegelungsfedern an beiden Seiten der Windschutzscheibe anheben und den OBEREN Teil der Windschutzscheibenbaugruppe nach vorne verschieben, bis die OBEREN Halterungsrasten von den Tüllen gleiten.
2. Die UNTEREN Halterungsrasten der Windschutzscheibe vorsichtig von den unteren Tüllen abheben.
3. Die Windschutzscheibe entfernen.

HINWEIS

Siehe Windschutzscheibenpflege (Seite 243) zur vorschriftsmäßigen Wartung der Windschutzscheibe.

Einbau

1. Siehe Abbildung 24. Die bügelförmigen Verriegelungsfedern an beiden Seiten der Windschutzscheibe anheben und den UNTEREN Teil der Windschutzscheibenhalterung mit den Rasten auf die unteren Tüllen schieben.
2. Die OBEREN Halterungsrasten auf die oberen Tüllen schieben.



1. **Bügelförmige Verriegelungsfeder**
2. **Tülle**
3. **Windschutzscheibe**
4. **Kupplungszug**

Abbildung 24. Windschutzscheibe: FLHR/C

VERSTELLBARE WINDABWEISER

Siehe Abbildung 25. Einige Modelle sind mit verstellbaren Windabweisern ausgestattet, die sich entlang der linken und rechten unteren Kante der Verkleidung befinden. Diese Windabweiser können verstellt werden, um die Luftströmung komfortabel für Fahrer und Sozius anzupassen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Zum Verstellen, die Außenkante des Abweisers ergreifen und in die gewünschte Position drehen.

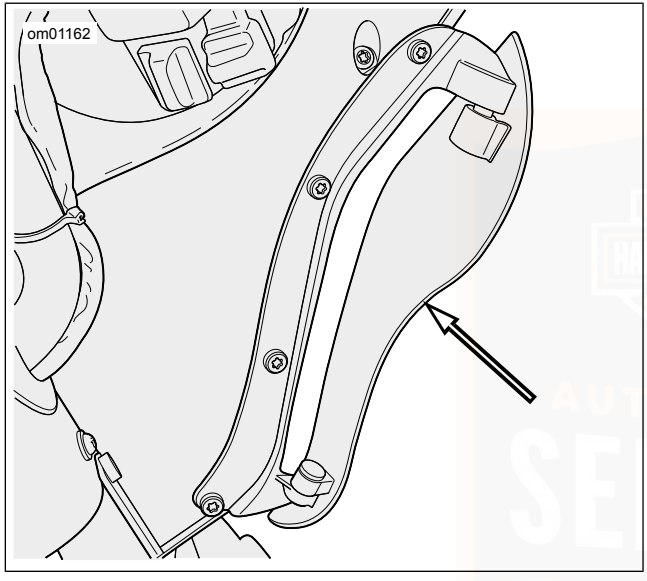


Abbildung 25. Verstellbarer Windabweiser

ZIGARETTENANZÜNDER

HINWEIS

Nicht die Zigarettenanzünderbuchse benutzen, um elektrisch betriebene Geräte mit Strom zu versorgen. Elektrische Automobilstecker können die Buchse beschädigen, was den Betrieb des Zigarettenanzünders beeinträchtigen kann und zu Überhitzung führen, welche Sachschäden verursachen kann. (00599b)

Siehe Abbildung 26. Einige Modelle sind mit einem Zigarettenanzünder ausgestattet. Der Zigarettenanzünder befindet sich an der linken Seite der Verkleidung. Zur Betätigung, den Zigarettenanzünder in die Buchse drücken. Der Zigarettenanzünder springt heraus, wenn er heiß ist.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

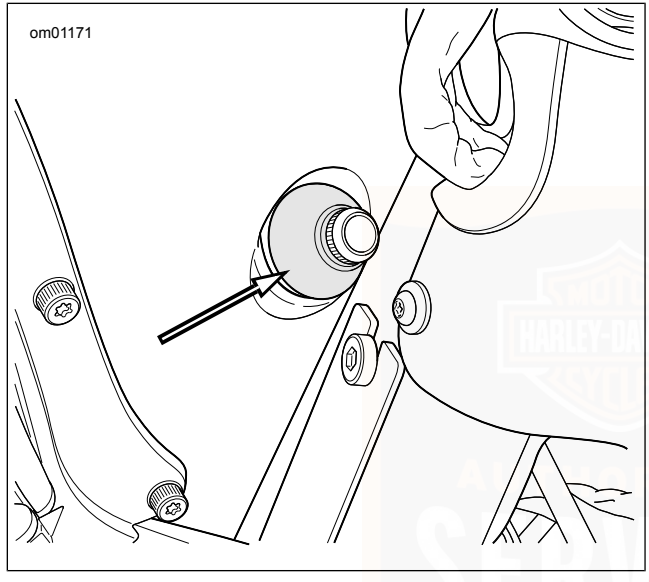


Abbildung 26. Zigarettenanzünder

NEBENVERBRAUCHERSCHALTER

Der Nebenverbraucherschalter steuert die Stromversorgung zum Nebenverbrauchersteckverbinder unter dem Sitz. Ein Harley-Davidson-Händler hat weitere Informationen bezüglich elektrischem Zubehör, welches erworben und am Motorrad eingebaut werden kann.

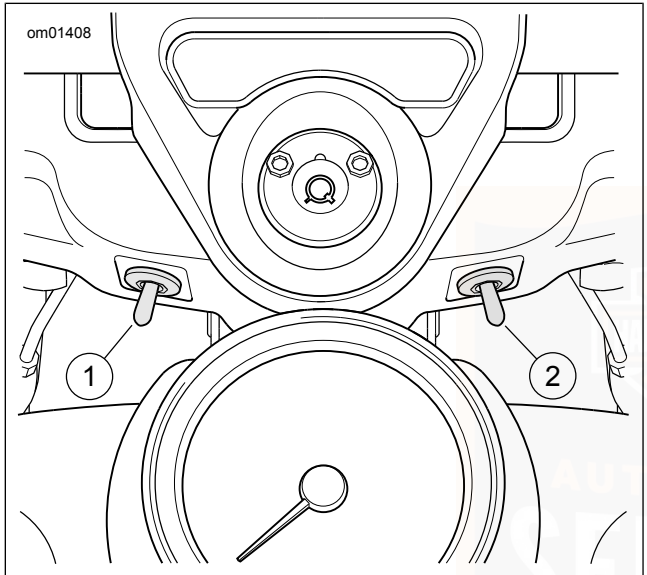
Siehe Abbildung 27. Bei FLHR-/FLHRC-Modellen befindet sich der Nebenverbraucherschalter auf der linken Seite des Scheinwerfertopfs.

Siehe Abbildung 28. Bei allen anderen Modellen ist der Nebenverbraucherschalter an der rechten Seite der Verkleidungskappe.

HINWEIS

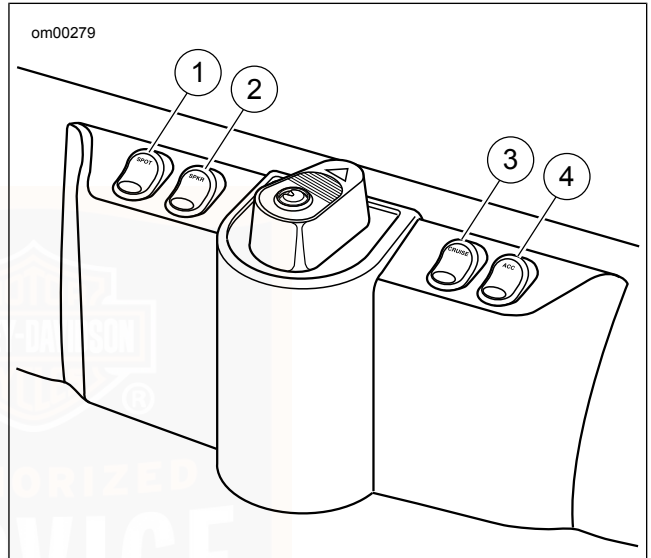
Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. Nebenverbraucherschalter
2. Zusatz-/Nebelscheinwerferschalter (SPOT)

Abbildung 27. Schalter des Scheinwerfertopfs: FLHR/FLHRC



1. Zusatz-/Nebelscheinwerfer (SPOT)
2. Lautsprecher (SPKR)
3. Geschwindigkeitsregelung (CRUISE)
4. Nebenverbraucherschalter (ACC)

Abbildung 28. Schalter-Kontrollleuchten

ZUSATZ-/NEBELSCHEINWERFER

Mit dem Zusatz-/Nebelscheinwerferschalter die Zusatzscheinwerfer nach Bedarf betätigen. Wenn das

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Scheinwerferfernlicht eingeschaltet ist, werden die Zusatz-/Nebelscheinwerfer automatisch ausgeschaltet, davon ausgenommen sind Motorräder für den japanischen Markt. Auf Motorrädern für den japanischen Markt bleiben die Zusatz-/Nebelscheinwerfer sowohl bei eingeschalteten Abblendlichtscheinwerfern als auch bei eingeschalteten Fernlichtscheinwerfern EINGESCHALTET.

Siehe Abbildung 27 . Bei FLHR-/FLHRC-Modellen befindet sich der Schalter auf der rechten Seite des Scheinwerfertopfs.

Siehe Abbildung 28 . Bei allen anderen Modellen, die mit Zusatz-/Nebelscheinwerfern ausgestattet sind, befindet sich der Schalter an der linken Seite des Zündschalters auf der Verkleidungskappe.

BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN IN DER UNTEREN VERKLEIDUNG

Einige Modelle sind mit unteren Verkleidungen ausgestattet. Die Verkleidungs-Unterteile blocken Wind und Wasser von den Beinen des Fahrers ab, und verfügen außerdem über einen Aufbewahrungskasten, zum Verstauen von kleinen Gegenständen.

Siehe Abbildung 29. Die Lüftungsöffnungen in den Verkleidungs-Unterteilen werden mit dem abgebildeten Hebel bedient. Durch Verstellen der Öffnungen lässt sich der Luftzustrom regeln.

Die Verkleidungs-Unterteile können bei wärmeren Umgebungstemperaturen entfernt werden, um den Komfort von Fahrer und Sozius zu erhöhen.

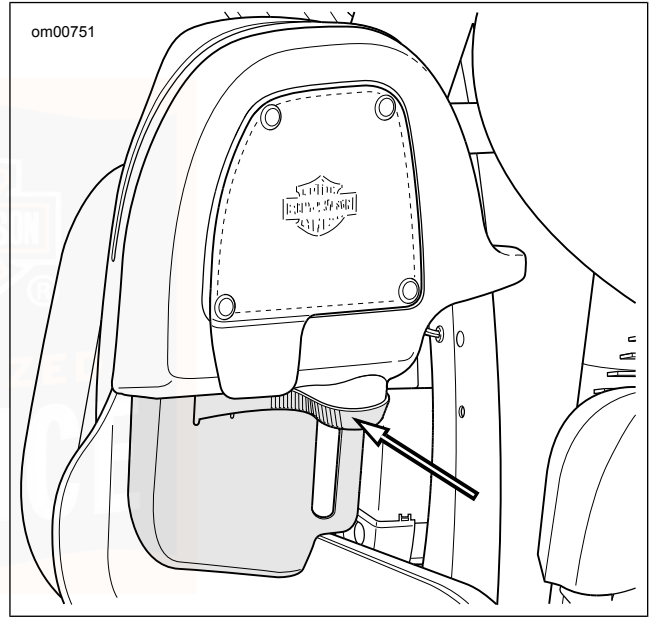


Abbildung 29. Bedienungshebel für die Belüftungsöffnungen in der unteren Verkleidung

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

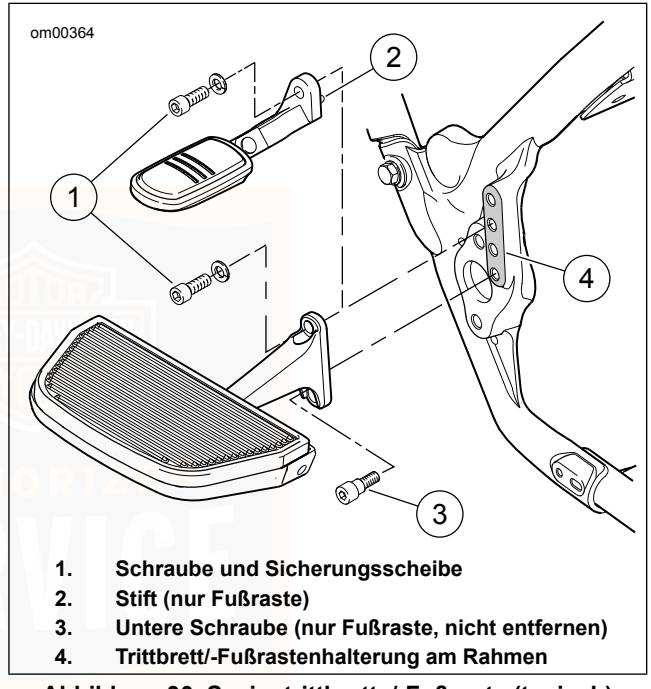
SOZIUSTRITTBRETTER/-FUßRASTEN

Soziusfußrasten/Trittbretter können in drei verschiedene Stellungen gebracht werden. Um die Fußrasten in eine neue Stellung zu verschieben, die Kunststoffkappen aus den Bohrungen in der Fußrastenbefestigung am Rahmen nach Bedarf entfernen.

1. Siehe Abbildung 30. Die Innensechskantschraube mit der Sicherungsscheibe von der Oberseite der Trittbrett-/Fußrastenhalterung entfernen. Die untere Schraube nicht von den Trittbrettern entfernen.

2. Die Halterung in der gewünschten Einbaustellung anbringen. Den Stift (nur auf der Fußrastenhalterung) in das Befestigungsloch einschieben.

3. Die Innensechskantschraube mit Sicherungsscheibe einbauen. Einen Tropfen Loctite Gewindesicherungsmittel 243 (blau) auf die Gewinde auftragen. Die Innensechskantschrauben auf ein Drehmoment von 49–56 N·m (36–42 ft-lbs) anziehen.



1. **Schraube und Sicherungsscheibe**
2. **Stift (nur Fußraste)**
3. **Untere Schraube (nur Fußraste, nicht entfernen)**
4. **Trittbrett/-Fußrastenhalterung am Rahmen**

Abbildung 30. Soziustrittbretts/-Fußraste (typisch)

ZUSATZSTECKDOSE

Siehe Abbildung 31. Einige Modelle sind mit einer Zusatzsteckdose im Tour-Pak ausgestattet. Diese Steckdose

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

kann zum Betrieb oder Laden von elektrischen 12-V-Gleichspannungsnebenverbrauchern genutzt werden. Die Steckdose befindet sich in einem Stromkreis, der mit einer Sicherung geschützt ist und Verbraucher mit bis zu 15 A aufnehmen kann.

Die Stromversorgung zur Steckdose ist nur eingeschaltet, wenn der Zündschalter auf IGNITION (Zündung) oder ACCESSORY (Nebenverbraucher) gestellt ist. Die federbelastete Schutzkappe der Steckdose anheben, um einen standardmäßigen 12-V-Gleichspannungs-Nebenverbraucherstecker anzuschließen.

HINWEIS

Über die Steckdose versorgte Verbraucher können den Radioempfang stören.

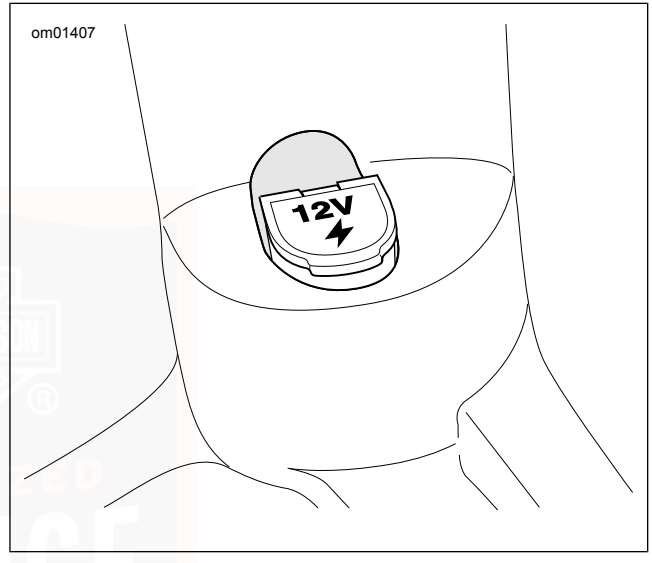


Abbildung 31. Zusatzsteckdose

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEISE

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HOCHENTWICKELTES AUDIOSYSTEM

Das hochentwickelte Soundsystem von Harman/Kardon® stützt sich auf ein Elektronikmodul in der vorderen Verkleidung bestimmter Harley-Davidson Touring-Modelle.

Das hochentwickelte Soundsystem ist ein Mehrband-Radioempfänger mit einem CD- und MP3-Spieler sowie einem Zusatzanschluss für Media-Spieler (AUX). Der Empfänger ist ein Stereoempfänger und liefert Sound an den linken und rechten Lautsprecher in der Fahrerverkleidung. Der hochentwickelte Empfänger unterstützt ebenfalls zusätzliche Sozius-Lautsprecher, eine Gegensprechanlage für Fahrer und Sozius sowie ein CB-Funkgerät mit 40 Kanälen.

⚠ WARNUNG

CDs nicht während der Fahrt wechseln, und die Lautstärke nicht so hoch einstellen, dass sie das Verkehrsgeräusch übertönt. Ablenkungen oder eine Lautstärke, die das Verkehrsgeschehen übertönt, können zum Verlust der Kontrolle und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00086a)

HINWEIS

Innerhalb der Einheit befinden sich keine reparierbaren bzw. austauschbaren Teile, sämtliche Reparaturarbeiten dem Fachpersonal überlassen. Ein Zerlegen der Einheit könnte zu Sachschäden und/oder Fehlfunktionen dieses oder anderer Geräte führen. (00172a)

⚠ WARNUNG

Die Einheit nicht zerlegen. Wenn der CD-Spieler zerlegt wird bzw. wenn die Sicherheitsverriegelung ausfällt oder manipuliert wird, kann Laserstrahlung austreten. Laserstrahlung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00087a)

⚠ WARNUNG

Die Lautstärke und andere Regelungen des Soundsystems sowie anderer elektronischer Geräte vor Beginn der Fahrt einstellen. Ablenkung kann zu einem Verlust der Kontrolle und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00088b)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

FUNKTIONEN DES HOCHENTWICKELTEN AUDIOSYSTEMS

Tabelle 23. Module des hochentwickelten Soundsystems

MODUL	FLHX, FLHTC, FLTRX	FLHTCU, FLHTK, FLTRU
AM/FM Stereo-Empfänger	X	X
CD/MP3-Spieler	X	X
Wetterdienst	X	X
Wetterdienst-Meldung	–	X
CB-Funkgerät	–	X
Gegensprechanlage	–	X
Sozius-Bedienungselemente	–	X
Hecklautsprecher	–	X
X = Standardausrüstung – = nicht ausgerüstet		

AUDIOSYSTEM-KURZANLEITUNG

Siehe die übrigen Informationen in diesem Abschnitt für genauere Einzelheiten zu allen Funktionen des hochentwickelten Soundsystems.

⚠ WARNUNG

CDs nicht während der Fahrt wechseln, und die Lautstärke nicht so hoch einstellen, dass sie das Verkehrsgeräusch übertönt. Ablenkungen oder eine Lautstärke, die das Verkehrsgeschehen übertönt, können zum Verlust der Kontrolle und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00086a)

⚠ WARNUNG

Die Lautstärke und andere Regelungen des Soundsystems sowie anderer elektronischer Geräte vor Beginn der Fahrt einstellen. Ablenkung kann zu einem Verlust der Kontrolle und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00088b)

Radioempfänger

1. Siehe Abbildung 32 . Mit dem Zündschalter in den Stellungen IGNITION (Zündung) oder ACCESS (Nebenverbraucher), die Taste **ON** (Ein) (10) drücken.
2. **Lautstärke einstellen:** Siehe Abbildung 33 . Die Lautstärke mit dem **AUDIO** Schalter (1) am linken Handgriff einstellen. Um die Lautstärke zu erhöhen, den Schalter **AUDIO** nach oben (+) drücken; um die Lautstärke zu senken, den Schalter nach unten (–) drücken.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

3. **Sendereinstellung von Hand:** Die **Aufwärtspfeiltaste** oder **Abwärtspfeiltaste** drücken und halten bis die gewünschte Radiofrequenz auf dem LCD (8) angezeigt wird.
4. **Voreingestellte Sender:** Den gewünschten Sender am Radio von Hand einstellen. Eine beliebige von den fünf belegbaren Tasten (7 oder 9) gedrückt halten.

CD-Spieler

1. Siehe Abbildung 32 . Den Radioempfänger auf ON (Ein) schalten, die CD-Klappe (2) heben und behutsam eine CD mit der Etikettseite nach oben einschieben. Das Gerät zieht die CD automatisch in den CD-Spieler. Die CD-Klappe schließen.
2. **Titel wechseln:** Den MODE SEL-Schalter (Betriebsartenwahlschalter) am rechten Handgriff drücken und halten, um einen bestimmten Titel auszuwählen. Durch Drücken der Tasten **Aufpfeil** und **Abpfeil** (6) wird zum nächsten bzw. vorherigen Titel gewechselt.
3. Die EJECT-Taste (Auswerfen) (3) (unterhalb der CD-Klappe) drücken, um die CD vom CD-Spieler auszuwerfen.

Gegensprechanlage – Falls vorhanden

HINWEIS

In manchen Regionen ist die Benutzung von (im Helm montierten) Kopfhörern untersagt. Bitte mit den örtlichen Behörden Kontakt aufnehmen und alle Vorschriften und Gesetze einhalten.

1. Kopfhörer an vordere (Abbildung 38) und hintere (Abbildung 40) Kopfhörerstecker anschließen.
2. **Übertragung:** Zum Senden entweder den Fahrer- (Abbildung 33) oder den Sozius-PTT-Schalter (Abbildung 40) drücken und halten. **PTT**-Schalter loslassen, um die Sendung zu beenden.

CB-Funkgerät – Falls vorhanden

1. Siehe Abbildung 32 . Den Radioempfänger EINSCHALTEN und die **COM**-Taste (1) drücken. Die belegbare Taste **1** (9) drücken, um den CB-Funk EIN- bzw. AUSZUSCHALTEN.
2. **Funkkanal auswählen:** Den MODE SEL-Schalter (Betriebsartenwahlschalter) am rechten Handgriff drücken und wieder loslassen, um einen CB-Funkkanal auszuwählen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

3. **Übertragung:** Zum Senden entweder den Fahrer- (Abbildung 33) oder den Sozius PTT-Schalter (Abbildung 40) drücken und halten. **PTT**-Schalter loslassen, um die Übertragung zu beenden.

STEREO-RECEIVER

Das hochentwickelte Soundsystem von Harley-Davidson ist als Radio mit maximal drei Frequenzbereichen ausgeführt, welcher über einen mit allen Funktionen ausgestatteten CD/MP3-Spieler sowie einen Zusatzeingang (**AUX**) verfügt.

Zusatz-Audiogeräte können durch den Verstärker des Empfängers und die Lautsprecher betrieben werden, sofern sie an den **AUX**-Eingang angeschlossen sind. Zusatzgeräte sind u.a. MP3-Spieler, Kassettenspieler und Minidisc-Spieler.

Die Empfangsfunktionen umfassen:

- Der elektronische für jeweils eine CD ausgelegte, integrierte CD/MP3-Spieler verfügt über Funktionen zum Überspringen von Titeln (Track Up/Down), Suchlauf in Richtung Vorwärts und Rückwärts sowie über eine Abspielung in zufälliger Reihenfolge.
- CD/CDR/CDRW-Kompatibilität. Das Gerät kann nur einseitig bespielte CDs abspielen.
- MPEG 2.5 Level III (MP3) Dateiformat-Kompatibilität.
- Mehr als 10 Stunden MP3-Musik – 150 MP3-Lieder (10 Alben) auf einer CD mit 650 MB.
- Überspringschutz (>40 Sekundenspeicher und mechanische Dämpfer).
- Nicht am Gerät befindliche Bedienungselemente für Frequenzwahl, Frequenzbereichumschaltung, CD-Betrieb, Lautstärke und Tiefen/Höhen/Überblendregler.
- Automatische Lautstärkeregelung (AVC) – passt die Lautstärke automatisch so an, dass der Geräuschpegel je nach Fahrgeschwindigkeit ausgeglichen wird.
- Uhr.
- Wetter-Frequenzbereiche werden als NOAA-Kanalnummern angezeigt (nur bei nordamerikanischen Maschinen).

BEDIENUNGSELEMENTE DER BEDIENTAFEL

Siehe Abbildung 32. Die Bedientafel besteht aus Drucktasten, einer Flüssigkristallanzeige (LCD), einer Schutzklappe für den CD-Schlitz (CD/MP3) und einen abgedeckten Eingang für Zusatzgeräte (AUX). Sechs der Drucktasten sind „belegbare Tasten“, deren Funktion von der Anzeige abhängt.

ON (Ein)

Die **ON**-Taste (Ein) drücken, um den Empfänger ein- und auszuschalten.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

1, 2, 3, 4, 5/Linkspfeil

Für den Stereoempfänger werden die belegbaren Tasten **1, 2, 3, 4 und 5/Linkspfeil** zum Speichern und Abrufen ausgewählter Sender verwendet. Bei Kombination mit beliebigen hochentwickelten Soundsystem-Zubehörteilen wird die Funktion einer aktiven belegbaren Taste neben der belegbaren Taste auf der LCD-Anzeige eingeblendet.

6

Durch Drücken der Taste **6** wird wieder das vorherige Menü eingeblendet. Bei der Einrichtung von **CB** und **Gegensprechanlage** wird die Funktion von Taste **6** auf der LCD neben der belegbaren Taste **6** eingeblendet.

5/Links-, Auf-, Ab-, Rechtspfeil

Die belegbaren Tasten **5/Links-, Auf-, Ab-** und **Rechtspfeil** dienen zur Kontrolle der Frequenzbereichsauswahl, Mischung von Höhen und Tiefen, Überblendregelung und Lautstärkeeinstellung. Sie dienen auch zum Blättern und Auswählen von Listeneinträgen. Bei einem hochentwickelten Soundsystem-Zubehörmodul sind die Pfeiltasten aktiv, wenn Pfeile auf der Anzeige eingeblendet werden.

OK

Wenn ein Menü oder Listeneintrag hervorgehoben ist, die Drucktaste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen und die Funktion einzuleiten.

COM

COM ist die Einrichtungstaste für CB-Funk. Für Modelle mit einem CB-Funkgerät die Drucktaste **COM** drücken, um das Menü „CB-Setup“ einzublenden. Siehe CB-Funkbetrieb (Seite 122).

INT (Gegensprechanlage)

INT ist die Einrichtungstaste für die Gegensprechanlage. Bei Modellen mit der Gegensprechanlage die Drucktaste **INT** drücken, um das Setup-Menü „Gegensprechanlage“ einzublenden. Siehe Betrieb der Sprechanlage (Seite 120).

HINWEIS

Wenn Kopfhörer/Mikrofone an die Gegensprechanlageneingänge für Fahrer und/oder Sozius angeschlossen sind, wird die Gegensprechanlage durch Sprechen aktiviert (VOX).

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

NAV (Navigationssystem)

NAV wird bei gegenwärtigen Modellen nicht verwendet. Wenn am Motorrad ein Spezial-Soundsystem mit GPS-Navigationsmodul (wird nicht mehr verkauft) eingebaut wird, die Funktionsweise in der Bedienungsanleitung des Spezial-Soundsystems mit GPS-Navigationsystem (76402-06) nachschlagen.

LCD (Flüssigkristallanzeige)

Die LCD-Anzeige zeigt den Betriebszustand des Stereoempfängers und etwaiger Zubehörteile an.

CD-Klappe

Die CD-Klappe ist eine federbelastete Abdeckung, die beim Auswechseln von CDs geöffnet bleibt.

Die CD-Klappe muss nach dem Einlegen bzw. Herausnehmen einer CD geschlossen werden. Zum Schließen der Klappe nach unten drücken, bis sie einrastet.

EJECT (Auswurf)

Die Taste CD **EJECT** befindet sich unter der CD-Klappe. Die Taste **EJECT** drücken, um die CD auszuwerfen.

AUX (Zusatzgerät)

Der mit der **AUX**-Abdeckung versehene Zusatzeingang verbindet den Empfänger mit einem Zusatzgerät, wie z. B. einem Kassetten- oder MP3-Spieler.

Unter Verwendung einer Verlängerungsschnur vom Typ 3,5 mm (1/8 in), Stecker an Stecker, den Ausgang der Leitung oder des Kopfhörers vom Zusatzgerät an den **AUX**-Eingang anschließen. AUX erscheint auf der LCD-Anzeige als eine mit **MODE SEL** (Betriebsartenwahlschalter) einstellbare Betriebsart.

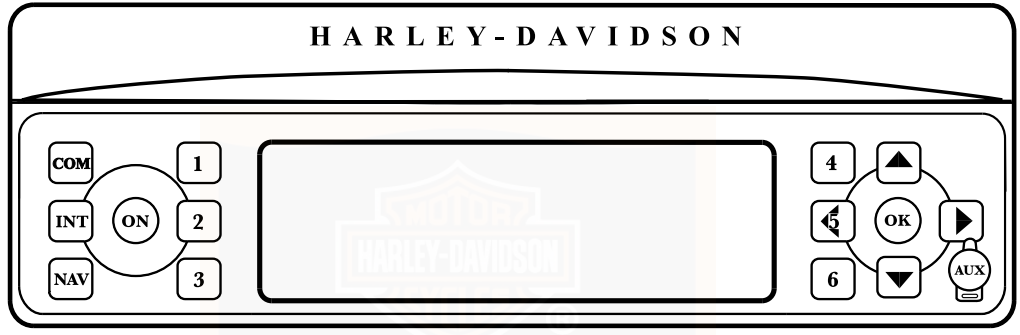
Der Anwender steuert die Lautstärke, Tiefen-, Höhen- und Überblendregelung, falls so ausgestattet, sämtliche weiteren Funktionen werden jedoch über das Zusatzgerät ausgeführt. Die Lautstärke des Zusatzgeräts (**AUX**) muss auf eine normale oder durchschnittliche Einstellung reguliert werden.

HINWEIS

*Die Schutzkappe schließen, wenn der **AUX**-Eingang nicht verwendet wird.*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

om00505



1. Einrichten der Kommunikation (CB) (falls vorhanden)
2. CD-Klappe
3. EJECT (Auswurf) (unter der Klappe)
4. OK (Bestätigen)
5. Klappe für Zusatzgerät-Steckverbinder
6. Links- (5), Auf-, Rechts-, Abpfeil-Tasten
7. Belegbare Tasten (4, 5/Linkspfeil, 6)
8. LCD (Flüssigkristallanzeige)
9. Belegbare Tasten (1, 2, 3)
10. ON-Taste (Ein)
11. GPS-Navigationsmodul (falls vorhanden)
12. Einrichten der Gegensprechanlage (falls vorhanden)

Abbildung 32. Bedienelemente an der Bedientafel des hochentwickelten Soundsystems

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

BEDIENUNGSELEMENTE AM LINKEN LENKER

PTT- und +/SQ/– Schalter (falls vorhanden)

Siehe Abbildung 33. Bei Modellen mit CB-Funkgerät befinden sich die Sprechtaste (**PTT**) und der Rauschsperrschalter (**+/SQ/–**) auf der linken Lenkerschalterbaugruppe.

PTT: Das Gerät muss EINGESCHALTETET und das CB in der LCD-Anzeige als aktiv angezeigt sein; dann den **PTT**-Schalter drücken, um über den angezeigten Kanal zu senden. **PTT** loslassen, um die Sendung zu beenden.

+/SQ/–: Den Schwellenwert durch Drücken des **+/SQ/–** Schalters nach hinten (**–**) verringern bzw. durch Drücken des **+/SQ/–** Schalters nach vorne (**+**) erhöhen, um das Empfangen von CB-Signalen zu ermöglichen.

Schalter +/AUDIO/–

AUDIO: Siehe Abbildung 33. Die Taste **AUDIO** drücken, um Zugang zum Audio-/Einrichtmenü der LCD-Anzeige zu erhalten. **AUDIO** drücken und loslassen oder die belegbare Taste drücken, um der Reihe nach zur nächsten angezeigten Funktion weiterzuschalten: Tiefen-, Höhen-, Überblendregelung, Anzeige, Lautstärke und schließlich AVC. Wird an der Taste **AUDIO** eine Auswahl eingestellt, so wird die Funktion nach einer Zeitspanne von ca. 2 bis 3 Sekunden automatisch auf den ausgewählten Modus zurückgestellt.

+/–: Drücken des Schalters **AUDIO** nach oben (**+**) bewirkt eine Steigerung der gerade eingestellten Audio-/Setup-Funktion (Tiefen, Höhen, Überblendung, Lautstärke oder AVC). Durch Drücken des Schalters nach unten (**–**) wird der Pegel verringert. Der Pegel nimmt zu bzw. ab, solange der Schalter in die entsprechende Richtung gedrückt wird, bis der Höchst- bzw. Mindestpegel erreicht wurde.

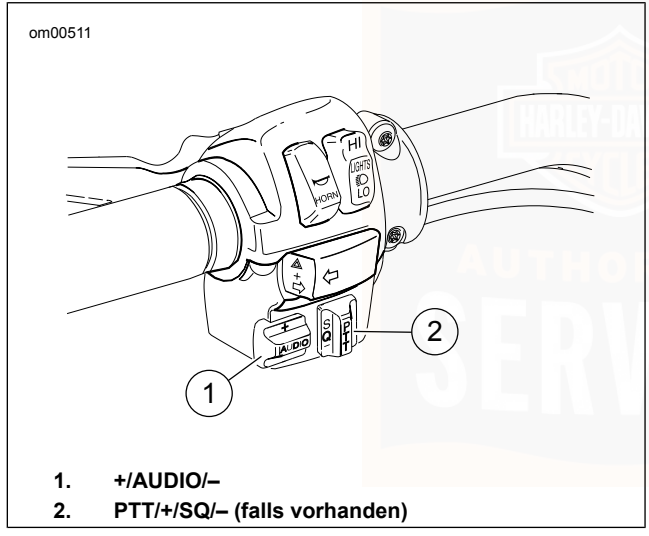
Auf der LCD-Anzeige erscheint eine waagerechte gestrichelte Linie zur Anzeige des Pegels. In der Mitte der Linie befindet sich ein einzelner, dünner Strich. Wenn sich der Pegel in der Mitte befindet, so ist die gewählte Audio-Funktion in der Mittelstellung.

Die Überblendreglerfunktion ist nur an den Modellen mit hinteren Soziuslautsprechern verfügbar. Siehe C auf Abbildung 42 . Die Überblendregelung reguliert den Ausgleich zwischen den Lautsprechern für Fahrer und Sozius. Drücken der Taste **AUDIO** nach oben (**+**) bewirkt einen Ausgleich zu den vorderen Lautsprechern hin, während Drücken der Taste **AUDIO** nach unten (**–**) den Ausgleich zu den hinteren Lautsprechern hin verstellt. Eine gleichmäßige Lautstärke der vorderen und hinteren Lautsprecher wird durch eine einzelne horizontale Linie in der mittleren Position angezeigt.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Die Anzeigefunktion stellt den Beleuchtungspegel der Zeichen auf der LCD-Anzeige ein.

Die automatische Lautstärkeregelung (AVC) passt die Lautstärke automatisch so an, dass der von der Fahrgeschwindigkeit abhängige Geräuschpegel ausgeglichen wird.



1. **+/AUDIO/–**
2. **PTT/+/SQ/– (falls vorhanden)**

Abbildung 33. Linke Audio-Bedienungselemente (typisch)

BEDIENUNGSELEMENTE RECHTS AM LENKER

Siehe Abbildung 34. **MODE SEL** (Betriebsartenwahlschalter) ist in der Schaltergruppe am rechten Lenkerholm untergebracht.

UP/MODE SEL/DN-Schalter

MODE SEL (Betriebsartenwahlschalter)

Bei EIN-geschaltetem Radio, zum Wechseln der Frequenzbereiche des Radios den Schalter **MODE SEL** drücken und freigeben.

Wird eine CD/MP3-Disc in den CD-Spieler eingelegt, so wird die **CD**-Funktion den Auswahlmöglichkeiten hinzugefügt. Wird ein 3,5 mm (⅛ in)-Steckverbinder an den **AUX**-Eingang angeschlossen, so wird die Funktion AUX den Auswahlmöglichkeiten hinzugefügt.

Die LCD-Anzeige zeigt die ausgewählte Funktion an.

UP/DN (nach oben/unten)

In der Empfängerbetriebsart: **UP/DN** ermöglicht die Sendereinstellung nach oben oder unten beim Sendersuchlauf.

In der CD/MP3-Betriebsart: **UP/DN** wechselt Titel und wählt Schnelldurchlauf vorwärts oder rückwärts.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

In der CB-Betriebsart: **UP/DN** wechselt den CB-Kanal.

In der Intercom-Betriebsart: **UP/DN** ändert die Empfindlichkeit des sprachgesteuerten (VOX) Mikrofons.

In der AUX-Betriebsart: Die Taste **UP/DN** ist deaktiviert.

Für eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Betriebsarten, siehe Empfangsbetrieb (Seite 101).

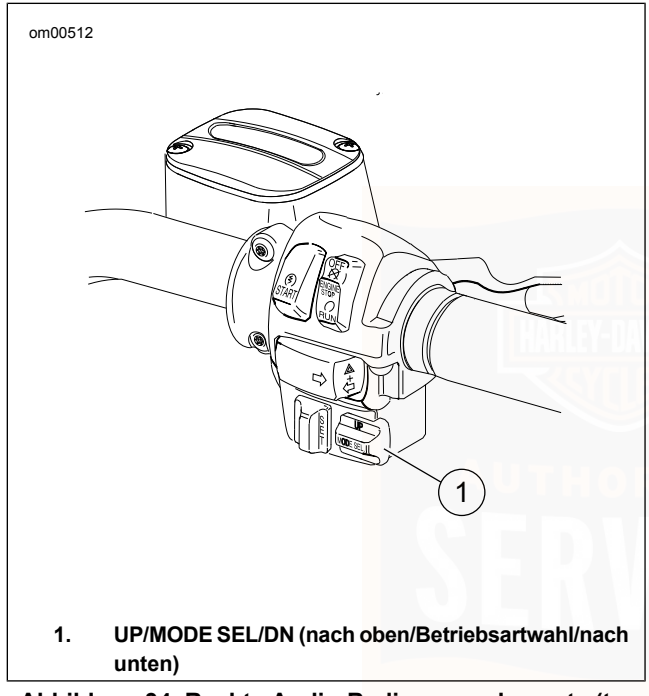
Tabelle 24. Empfänger-Frequenzbereiche

ABSATZGEBIET	BAND	FREQUENZ	SCHRITTE
USA	AM	530–1700 kHz	10 kHz
	FM	87,75–107,9 MHz	200 kHz
	WB (Wetter)	162,400–162,550 MHz	25 kHz
International	LW	144–279 kHz	3 kHz
	MW	531–1611 MHz	9 kHz
	FM	87,5–108 MHz	100 kHz
Japan	MW	522–1629 MHz	9 kHz
	FM	76,0–91,0 MHz	100 kHz

HINWEIS

Gegensprechanlage und CB-Funk können gleichzeitig mit den Empfänger-Betriebsarten gewählt werden. Die Signale für Gegensprechanlage und CB werden an die Audiostromkreise nur dann weitergegeben, wenn die Signalstärke die über CB-Rauschsperre oder VOX-Mikrofonempfindlichkeit eingestellte Schwelle überschreitet. Je nach Stellung des Lautsprecherschalters in der Verkleidungskappe kann der Radioempfang, der CB-Funkempfang und das sprachgesteuerte Mikrofon in den Hörern gleichzeitig gehört werden. Siehe Betrieb der Sprechanlage (Seite 120) und CB-Funkbetrieb (Seite 122).

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. UP/MODE SEL/DN (nach oben/Betriebsartwahl/nach unten)

Abbildung 34. Rechte Audio-Bedienungselemente (typisch)

EMPFANGSBETRIEB

Siehe Abbildung 32 für eine Abbildung der Stereoempfänger-Bedientafel.

Einstellung der Uhrzeit

Die Uhrzeit wird mit dem Zündschalter in den Stellungen **IGNITION** (Zündung) oder **ACCESS** (Nebenverbraucher) bei AUSGESCHALTETEM Stereo-Empfänger eingestellt.

Die belegbare Taste (**6**) (Einstellen) auf der Bedientafel drücken, um das Einrichtmenü für die Uhrzeit einzublenden.

Siehe A in Abbildung 35. Um die Stunden auf der Anzeige zu erhöhen, die Taste Hrs+ drücken. Um die Stunden auf der Anzeige zu verringern, die Taste Hrs- drücken. Wenn die Stunde korrekt ist, die Taste loslassen.

Um die Minuten auf der Anzeige zu erhöhen, die Taste Min+ drücken. Um die Minuten zu verringern, die Taste Min- drücken. Wenn die Minute korrekt ist, die Taste loslassen.

Ein- und Ausschalten des Empfängers

Zum EINSCHALTEN des Empfängers, den Zündschalter in die Stellungen **IGNITION** (Zündung) oder **ACCESS** (Nebenverbraucher) drehen und die Taste **ON** (Ein) auf der Bedientafel drücken. **ON** (Ein) drücken, um den Empfänger auszuschalten.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Ist der Empfänger EINGESCHALTET, die Zündung jedoch AUSGESCHALTET, so wird der Empfänger mit Drehen des Zündschalters auf **IGNITION** (Zündung) aktiviert.

Auswahl eines Frequenzbereichs

Mit dem rechten Daumen den Schalter **MODE SEL** am rechten Lenkergriff drücken und zum gewünschten Frequenzband (Betriebsart) schalten oder die belegbare Taste neben dem Frequenzbereich auf der LCD drücken, um einen Frequenzbereich auszuwählen.

Siehe B in Abbildung 35. Die LCD-Anzeige hebt den ausgewählten Frequenzbereich hervor.

HINWEIS

*Siehe Tabelle 24 . Wenn eine CD/MP3-Disc in den CD-Schlitz eingelegt und/oder ein Zusatzgerät an den Zusatzeingang angeschlossen ist, schaltet der Schalter **MODE SEL** durch die Betriebsarten CD und Zusatzgerät sowie durch die Frequenzbereiche.*

Lautstärke

Siehe D in Abbildung 35. Immer wenn der Radioempfänger eingeschaltet ist, kann die Lautstärke durch nach oben (**+**) Drücken von **AUDIO** erhöht oder durch nach unten (**–**) Drücken verringert werden.

Empfang im AM- und im FM-Bereich

Radioprogramme werden üblicherweise über AM (Amplituden-Modulation) oder FM (Frequenz-Modulation) übertragen.

AM

AM-Radiowellen werden an der Ionosphäre reflektiert, was einen gleichbleibend guten Signalempfang über weite Strecken bietet (bis zu 160 km [100 mi]).

Der Radioempfang im AM-Bereich kann jedoch durch Summen, Knacken und starkes Rauschen beeinträchtigt werden. Dies rührt von elektrischen Störungen her, welche durch Fahrzeugzündanlagen, Leuchtreklamen und Leuchtschilder, Stromleitungen und elektrischen Stürmen hervorgerufen werden.

FM

Die Vorteile der FM-Übertragung liegen in der hohen Klangtreue, im Stereoempfang, einer weiten Bandbreite von Sendeformaten und einer Signalübertragung, welche durch elektrische Störungen nicht beeinträchtigt werden kann.

Der Nachteil der FM-Übertragung ist der begrenzte Sendebereich. Die FM-Radiowellen breiten sich in geraden Linien aus, d. h. soweit das Auge vom Sender aus sehen könnte. Daher können FM-Signale jenseits des Horizonts

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

nicht empfangen werden. Im Grenzbereich der Reichweite des Senders kann der Empfang schwanken, wenn Objekte oder landschaftliche Begebenheiten zwischen dem Sender und dem Motorrad liegen.

FM-Stereo im Vergleich zu FM-Mono

Siehe E auf Abbildung 35. Im Regelfall spielt das hochentwickelte Soundsystem die FM-Signale in Stereo ab. Auf der LCD-Anzeige erscheint dann **STEREO**.

Der Stereoempfänger ist jedoch mit internen Stromkreisen ausgestattet, welche die Fluktuation im FM-Bereich aufgrund von schwachen Stereosignalen beseitigen bzw. auf ein Mindestmaß reduzieren. Die Stromkreise reagieren auf ein schwaches FM-Stereosignal und leiten automatisch eine Überblendung in ein stärkeres FM-Monosignal ein. Der Übergang ist gleichmäßig und ohne Fluktuation, da dieser entlang einer Bandbreite von Signalzuständen erfolgt und nicht erst ab einem Mindestschwellenwert.

Wenn das System automatisch überblendet oder ein FM-Monosignal erhält, dann erlischt auf der LCD-Anzeige die **STEREO**-Kennung.

WB (Wetter)

Siehe H in Abbildung 35. Sendungen von NOAA (National Oceanic and Atmospheric) über die WB-Frequenzen (National Weather Band) können nur in Nordamerika empfangen werden.

Um NOAA-Wetterwarnungen zu erhalten, während anderen Sendern zugehört wird, das Warnsymbol auf der WB-Anzeige durch Drücken der belegbaren Taste hervorheben. Ein Warnsignal schaltet den Empfänger automatisch auf die entsprechende WB-Sendefrequenz um, unabhängig von der laufenden Sendestation.

Bei Ausstattung mit dem CB-Modul kann das Warnsymbol auf der LCD-Anzeige mit der belegbaren Taste hervorgehoben werden. Wetterwarnungen werden vorrangig vor allen anderen Eingängen ausgegeben und das **Alert** (Warnsymbol) wird auf der Anzeige hervorgehoben.

Einstellen eines Radiosenders

Das Radio verfügt über mehrere Betriebsarten zur Sendereinstellung in jedem der Frequenzbereiche: Manuell, Sendersuchlauf, Senderdurchlauf, Senderspeicher und Senderdurchlaufspeicher.

Die Sendereinstellung in allen drei Betriebsarten läuft fortlaufend von Ende zu Ende des Frequenzbereichs.

Manuelle Sendereinstellung

Zur Sendereinstellung am Radio in eine andere Frequenz:

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Die Taste **Aufpfeil** oder **Abpfeil** drücken, um die Frequenz in dieser Richtung auszuwählen. Die ausgewählte Pfeiltaste gedrückt halten und nach einer kurzen Verzögerung von 1,5 Sekunden durchläuft das Radio weitere Frequenzen, bis die Pfeiltaste losgelassen wird.

Sendereinstellung mit SEEK (Sendersuchlauf)

Siehe E in Abbildung 35. In der Betriebsart SEEK stellt das Radio den nächsten Sender mit gutem Empfang ein.

Den Schalter **MODE SEL** nach oben drücken (**UP**) und loslassen, um den nächsthöheren Sender mit starkem Empfang im Frequenzbereich einzustellen. Den Schalter nach unten drücken (**DN**) und loslassen, um den nächstniedrigeren Sender mit starkem Empfang im Frequenzbereich einzustellen.

HINWEIS

Das Symbol SEEK wird auf der Anzeige eingeblendet, solange der Empfänger die nächste starke Frequenz sucht. Das Symbol SEEK wird ausgeblendet, sobald der Empfänger den nächsten Sender eingestellt hat.

Sendereinstellung mit SCAN (Senderdurchlauf)

In der Betriebsart SCAN stellt das Radio kontinuierlich den jeweils nächsten Sender mit gutem Empfang ein, bis die Funktion SCAN aufgehoben wird.

Siehe F auf Abbildung 35. Den Schalter **MODE SEL** etwa 5 Sekunden lang nach oben (**UP**) oder unten (**DN**) drücken, um den nächsten Frequenzbereich auf Sender mit starkem Empfang zu durchlaufen. Jeder Sender mit starkem Empfang bleibt für 8 Sekunden eingestellt, bevor das Radio zum nächsten Sender fortfährt. Der Empfänger setzt den Durchlauf solange fort, bis dieser abgebrochen wird.

Zur Auswahl eines Senders die Funktion SCAN beenden, während am Radio der betreffende Sender eingestellt ist. Den Schalter **MODE SEL** nach oben (**UP**) oder nach unten (**DN**) drücken, um einen Durchlauf des Frequenzbereichs nach oben zu beenden.

Sendereinstellung mit voreingestelltem Speicher

Mit den belegbaren Tasten **1, 2, 3, 4** und **5/Linkspfeil** als Einstelltasten können häufig gehörte Sender gespeichert werden.

HINWEIS

Siehe C auf Abbildung 35. AM kann 6 vorgespeicherte Frequenzen speichern.

*Siehe E und F in Abbildung 35. Separate Frequenzbereiche für FM1 und FM2 ermöglichen dem Fahrer die Speicherung von 2 Sätzen zu je 5 gespeicherten FM-Frequenzen (insgesamt 10). Mit der belegbaren Taste **More** kann zwischen FM1 und FM2 umgeschaltet werden. Sowohl FM1 als auch*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

FM2 ermöglichen die Auswahl aus der gesamten Bandbreite der FM-Frequenzen.

Zur Speicherung eines gerade eingestellten Senders eine der Speichertasten für 1,5 Sekunden drücken und gedrückt halten. Wenn der Sender gespeichert wurde, ertönt ein akustisches Signal und die Frequenz wird auf der Anzeige neben der Speichertaste eingeblendet.

Zum Einstellen eines gespeicherten Senders dieselbe Speichertaste drücken und loslassen.

Sendereinstellung im voreingestellten SCAN-Modus

Siehe G in Abbildung 35. Im voreingestellten SCAN-Modus stellt das Radio kontinuierlich den jeweils nächsten gespeicherten Sender mit gutem Empfang ein, bis der SCAN-Modus aufgehoben wird. Ein P.SC-Symbol wird eingeblendet, während der voreingestellten SCAN-Modus aktiv ist.

Im FM-Frequenzbereich die belegbare Taste „More“ etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten. Jeder gespeicherte Sender bleibt für 10 Sekunden eingestellt, bevor das Radio zum nächsten Sender fortfährt.

Zur Auswahl eines Senders das voreingestellte SCAN beenden, während im Radio der betreffende Sender eingestellt ist. Den Schalter **MODE SEL** nach oben (**UP**) oder unten (**DN**) drücken, um das voreingestellte SCAN zu beenden.

Lautstärkeeinstellung

Die Lautstärke kann in allen Frequenzbereichen geändert werden.

Siehe D in Abbildung 35. Die Lautstärke wird über den Schalter **AUDIO** am linken Handgriff eingestellt. Mit dem linken Daumen den Schalter **AUDIO** nach oben (**+**) drücken, um die Lautstärke zu erhöhen oder nach unten (**–**) um die Lautstärke zu verringern. Auf der LCD-Anzeige wird das Wort VOLUME mit einer gestrichelten Linie angezeigt, die sich mit der Lautstärke in der Länge ändert.

MODE SEL nach oben (**UP)** oder nach unten (**DN**) drücken, um die Audio/Setup-Anzeige abzubrechen, oder nach Loslassen der Taste **AUDIO** 5 Sekunden lang warten; die Anzeige blendet wieder den derzeit ausgewählten Frequenzbereich ein.

Siehe K auf Abbildung 35. Die Lautstärke kann auch über „Audio/Setup“ geändert werden.

Die Taste **AUDIO** drücken und loslassen, um die Anzeige „Audio/Setup“ einzublenden. Die Taste **AUDIO** drücken und loslassen, um durch Tiefen, Höhen, Überblenden und Anzeige zu Lautstärke zu gelangen, und die Lautstärke mit der Taste **AUDIO** erhöhen (**+**) oder verringern (**–**).

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Mischung von Höhen und Tiefen

Die Einstellungen der Höhen- und Tiefenbereiche können für alle Klangerzeuger des hochentwickelten Soundsystems angewendet werden.

BASS (Tiefen): Siehe I in Abbildung 35. **AUDIO** drücken, um die Anzeige „Audio/Setup“ für BASS einzublenden. Mit dem linken Daumen den Schalter **AUDIO** nach oben (**+**) drücken, um die Tiefen zu verstärken oder nach unten (**–**), um die Tiefen zu verringern. Auf der LCD-Anzeige wird das Wort Bass mit einer gestrichelten Linie angezeigt, welche sich mit der Einstellung in der Länge ändert. Der kurze Strich in der Mitte zeigt die mittlere Stellung an.

TREBLE (Höhen): Siehe J in Abbildung 35. Auf der Audio-/Einrichtanzeige **AUDIO** drücken und loslassen, um bis zu TREBLE zu durchlaufen. Mit dem linken Daumen den Schalter **AUDIO** nach oben (**+**) drücken, um die Höhen zu verstärken oder nach unten (**–**), um die Höhen zu verringern.

Siehe J in Abbildung 35. Auf der LCD-Anzeige wird das Wort Treble mit einer gestrichelten Linie angezeigt, welche sich mit der Einstellung in der Länge ändert. Der kurze Strich in der Mitte zeigt die mittlere Stellung an.

Einstellen von AVC (automatische Lautstärkeregelung)

Siehe L in Abbildung 35. AVC passt die Lautstärke automatisch so an, dass der von der Fahrgeschwindigkeit abhängige Geräuschpegel ausgeglichen wird.

Sollte AVC die Umgebungsgeräusche nicht hinreichend ausgleichen (oder sie überkompensieren), so muss das Audio-Einrichtmenü aufgerufen und AVC ausgewählt werden. Die Kompensation wird über den Schalter **AUDIO** am linken Handgriff eingestellt. Mit dem linken Daumen den Schalter **AUDIO** nach oben (**+**) drücken, um die Kompensation anzuheben oder nach unten (**–**), um die Kompensation zu verringern.

HINWEIS

Obwohl die automatische Lautstärkeregelung für den Empfänger auf 3 Balken voreingestellt ist, kann sie zwischen null Balken (AUS) und 4 Balken eingestellt werden. Bei einem Balken ändert sich die Lautstärke nicht mit der Motorradgeschwindigkeit. Je mehr Balken eingeblendet werden, desto stärker nimmt die Lautstärke mit der Fahrgeschwindigkeit zu.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

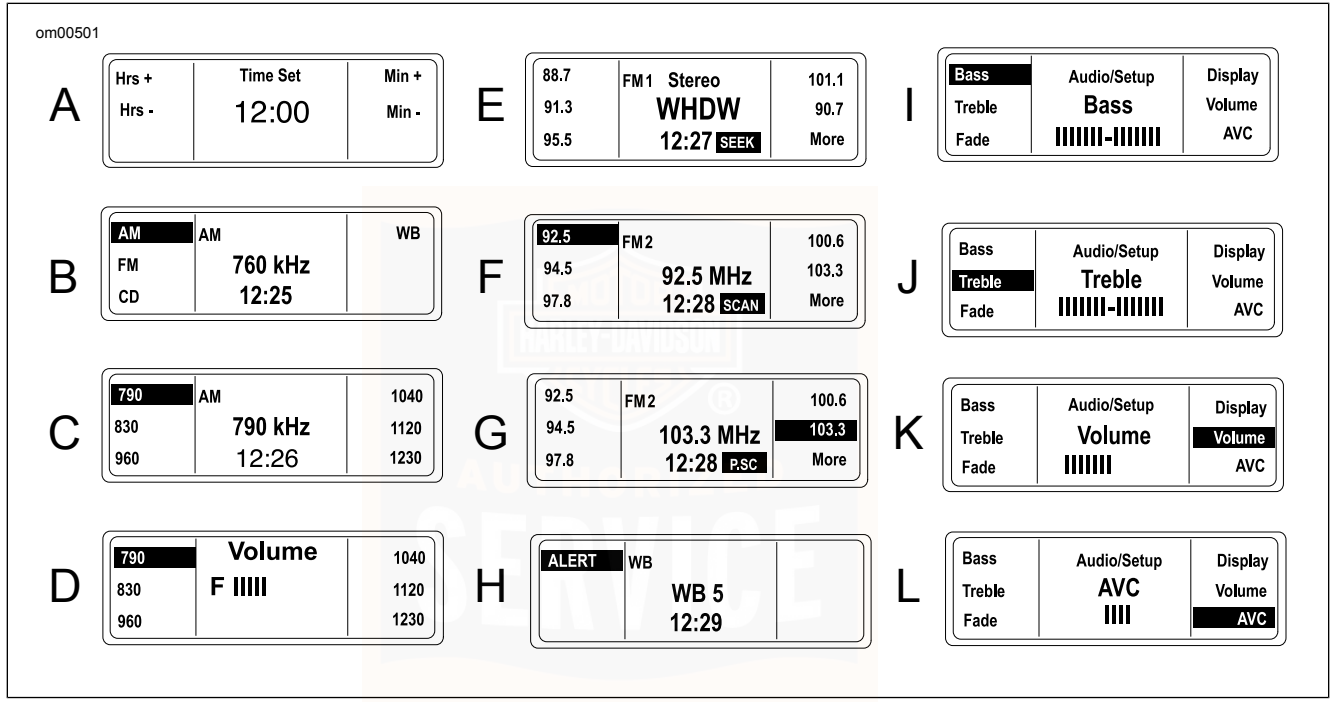


Abbildung 35. Beispiele der LCD-Anzeige

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Einstellen des Anzeigekontrasts

Siehe Abbildung 36. Anzeige mit dem Schalter **AUDIO** aus dem Audio-Einrichtmenü auswählen. Den Schalter **AUDIO** nach oben (**+**) drücken, um den Kontrast zu verstärken, oder nach unten (**–**), um den Kontrast zu verringern.

HINWEIS

Der Kontrast kann verringert werden, damit die Zeichen vor dem Hintergrund nicht sichtbar sind. Die Zeichen sind auf der Anzeige nicht mehr sichtbar. Vor Verlassen der Anzeige muss die Zeichenbeleuchtung immer erhöht werden, damit die Zeichen in anderen Betriebsarten sichtbar sind.

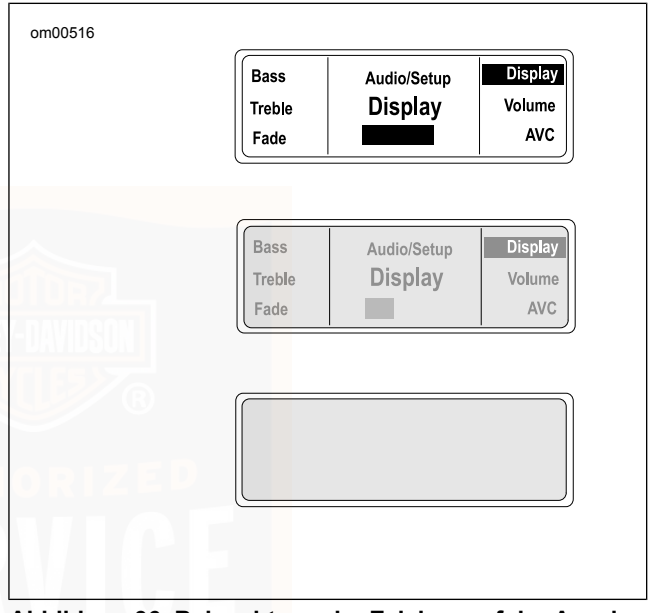


Abbildung 36. Beleuchtung der Zeichen auf der Anzeige

CD/MP3-BETRIEB

Der CD-Spieler ist für handelsübliche Audio-CDs sowie mit MP3 (MPEG 2.5 Level III) aufgenommene CDs und auf CDR- und CDRW-Format aufgenommene Dateien geeignet.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Innerhalb der Einheit befinden sich keine reparierbaren bzw. austauschbaren Teile, sämtliche Reparaturarbeiten dem Fachpersonal überlassen. Ein Zerlegen der Einheit könnte zu Sachschäden und/oder Fehlfunktionen dieses oder anderer Geräte führen. (00172a)

⚠ WARNUNG

CDs nicht während der Fahrt wechseln, und die Lautstärke nicht so hoch einstellen, dass sie das Verkehrsgeräusch übertönt. Ablenkungen oder eine Lautstärke, die das Verkehrsgeschehen übertönt, können zum Verlust der Kontrolle und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00086a)

⚠ WARNUNG

Die Einheit nicht zerlegen. Wenn der CD-Spieler zerlegt wird bzw. wenn die Sicherheitsverriegelung ausfällt oder manipuliert wird, kann Laserstrahlung austreten. Laserstrahlung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00087a)

Automatischer CD-Einzug

Bei EINGESCHALTETEM Receiver die CD-Klappe anheben und vorsichtig eine CD mit dem Aufkleber nach oben in den CD-Schlitz einführen, bis das Gerät die CD automatisch in den CD-Spieler einzieht. Die CD-Klappe schließen.

HINWEIS

Bitte keine doppelseitig bespielten CDs in den Stereo-Receiver des Advanced Audio-Systems einlegen. Doppelseitig bespielte CDs können sich in dem Abspielgerät verkeilen.

Siehe C auf Abbildung 37. Der Empfänger stellt sich automatisch auf CD-Betrieb um. Auf der LCD-Anzeige erscheinen die laufende Nummer und die Abspieldauer des jeweiligen Titels der CD. Bei im CD-Spieler eingelegter CD wird die Betriebsart CD zu den, über **MODE SEL** auswählbaren, Betriebsarten hinzugefügt.

⚠ WARNUNG

Die Lautstärke und andere Regelungen des Soundsystems sowie anderer elektronischer Geräte vor Beginn der Fahrt einstellen. Ablenkung kann zu einem Verlust der Kontrolle und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00088b)

Disc Error 1 (CD-Fehler)

Siehe B in Abbildung 37. Wenn die in den CD-Spieler eingelegte CD beschädigt, falsch formatiert oder falsch herum eingelegt ist, dann erscheint auf der LCD-Anzeige die Fehlermeldung „Disc Error 1“ (CD-Fehler 1).

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

CD auswerfen. Siehe Empfehlungen für den Umgang mit CDs (Seite 112).

Auswurf

⚠ WARNUNG

CDs nicht während der Fahrt wechseln, und die Lautstärke nicht so hoch einstellen, dass sie das Verkehrsgeräusch übertönt. Ablenkungen oder eine Lautstärke, die das Verkehrsgeschehen übertönt, können zum Verlust der Kontrolle und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00086a)

Um die im Laufwerk befindliche CD auszuwerfen, die Taste **EJECT** unterhalb der CD-Klappe drücken. Die CD wird teilweise ausgeworfen. Die CD entfernen. Die CD-Klappe schließen und einrasten lassen.

Der Empfänger kehrt automatisch zu dem Frequenzbereich und zu der Frequenz zurück, der beim Einlegen der CD eingestellt war, und die Betriebsart CD ist nicht mehr auswählbar.

Titel

Zum Wechseln von Titeln auf der CD/MP3 mit dem rechten Daumen den Schalter **MODE SEL** am rechten Handgriff drücken. Nach oben (**UP**) drücken und loslassen, um auf einen späteren Titel zu wechseln, bzw. nach unten (**DN**) drücken und freigeben, um zu einem früher abgespielten Titel zu wechseln.

Durch Drücken der Tasten **Aufpfeil** und **Abpfeil** wird zum nächsten bzw. vorherigen Titel gewechselt.

HINWEIS

Der Spieler nummeriert automatisch die MP3-Dateien auf einer CD in alphabetischer Reihenfolge.

*Wird der Schalter **MODE SEL** länger als 1,5 Sekunden lang auf **UP** oder **DN** gedrückt gehalten, so werden die Titel im Schnelldurchlauf vorwärts bzw. rückwärts durchlaufen, solange der Schalter gedrückt gehalten wird.*

Die Titelauswahl der CD läuft bei Wiederholung des Durchlaufs jeweils in Richtung vom ersten zum letzten Titel.

Schnelldurchlauf vorwärts oder rückwärts

Für den schnellen CD-Vorlauf den Schalter **MODE SEL** nach oben (**UP**) drücken und länger als 1,5 Sekunden gedrückt halten. Der gerade abgespielte Titel wird, solange der Schalter nach oben (**UP**) gedrückt bleibt, im Schnelldurchlauf vorwärts gespielt. Die Audiowiedergabe geht weiter zum nächsten Titel solange der Schalter nach oben (**UP**) gehalten wird.

Siehe D in Abbildung 37. Die Abspielzeit auf der LCD-Anzeige wird ebenfalls im Schnelldurchlauf dargestellt.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Für den CD-Schnelldurchlauf in Richtung rückwärts **MODE SEL DN** drücken und länger als 1,5 Sekunden gedrückt halten. Der gerade abgespielte Titel wird, solange der Schalter nach unten (**DN**) gedrückt bleibt, im Schnelldurchlauf rückwärts gespielt.

Die Abspielzeit auf der LCD-Anzeige wird ebenfalls im Schnelldurchlauf in Richtung rückwärts dargestellt.

Random (zufällige Reihenfolge)

Zum Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge die belegbare Taste „Random“ auf der Bedientafel drücken, während die Betriebsart CD eingestellt ist. Der Begriff „Random“ bleibt auf der Anzeige hervorgehoben. Kein Titel wird wiederholt, bis nicht alle anderen Titel gespielt wurden.

HINWEIS

*Die belegbare Taste „Random“ schaltet zwischen normalem Abspielen und Abspielen in zufälliger Reihenfolge um. Einmal drücken für zufällige Reihenfolge. Ein zweites Mal drücken, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren. Wenn der Schalter **MODE SEL** nach oben (**UP**) oder unten (**DN**) gedrückt wird, werden Titel in zufälliger Reihenfolge ausgewählt.*

Siehe D in Abbildung 37. „Random“ ist auf der Anzeige hervorgehoben.

Scan (Abspielprobe)

Um eine Abspielprobe der Titel auf einer CD/MP3-Disk durchzuführen, die belegbare Taste „Scan“ drücken.

HINWEIS

Die Titel werden 8 Sekunden lang abgespielt; danach wird der nächste Titel 8 Sekunden lang abgespielt.

Wenn ein gewünschter Titel abgespielt wird, die belegbare Taste „Scan“ erneut drücken, um den Scan-Vorgang abzubrechen.

Repeat (Wiederholen)

Zum Wiederholen eines Titels auf der CD während des Abspielens die belegbare Taste neben der Anzeige „Repeat“ drücken.

Um Wiederholen abzubrechen, die belegbare Taste „Repeat“ noch einmal drücken oder den Schalter **MODE SEL** nach oben (**UP**) oder unten (**DN**) drücken, um den Titel zu wechseln.

„Repeat“ ist nun auf der Anzeige nicht mehr hervorgehoben.

MP3

Der CD-Spieler/Empfänger erkennt MP3-Dateien automatisch und spielt diese auch automatisch ab.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Dateien werden der Reihe nach nummeriert.

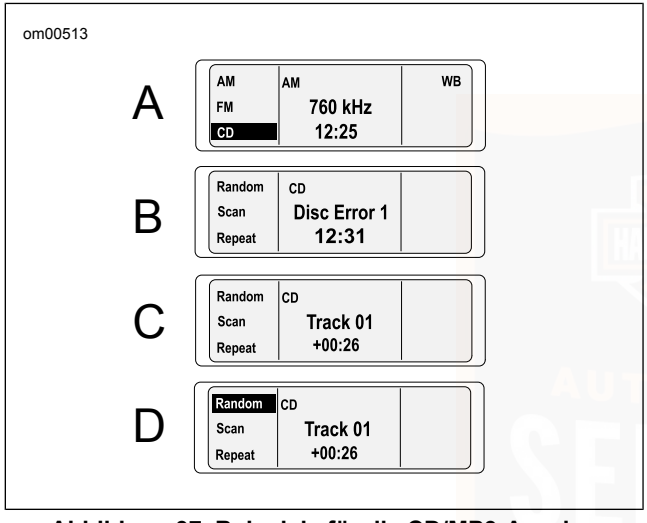


Abbildung 37. Beispiele für die CD/MP3-Anzeige

EMPFEHLUNGEN FÜR DEN UMGANG MIT CDS

- Bei der Handhabung von CDs Vorsicht walten lassen. Berührung mit der unteren (glänzenden) Seite vermeiden.
- CDs/MP3s in Acryl-Flachkassetten aufbewahren, um diese so gegen Staub, Kratzer, Licht und Änderungen der Luftfeuchtigkeit zu schützen.
- Bewahren Sie Ihre CDs an einem kühlen, trockenen, vor Sonnenlicht geschützten Ort auf.
- Zum Reinigen der CDs handelsübliche Reinigungstücher verwenden. Niemals Lösungsmittel verwenden, welche die CDs beschädigen können.
- Die Schutzabdeckung des CD-Spielers immer geschlossen halten.

HINWEIS

- *Ein Laser, welcher nicht richtig fokussiert wird, kann zu sprunghafter Wiedergabe führen. Eine beschlagene Linse des Lasers kann durch verunreinigte CDs, Staub, Rauch, hohe Luftfeuchtigkeit und Partikeln in der Luft verursacht werden. Ein Betrieb des CD-Spielers ohne das Motorrad warmgefahren zu haben kann ebenfalls zu springender Wiedergabe von CDs führen.*
- *Nicht versuchen, die Linse mit einer Reinigungs-Disk zu reinigen. Handelsübliche Reinigungs-Disks können Beschädigungen verursachen oder im CD-Spieler stecken bleiben.*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

SPRECHANLAGE UND CB-FUNK MIT SOZIUS-LAUTSPRECHER

Einige Modelle verfügen über einen digital eingestellten CB-Funksender/-Empfänger mit 40 Kanälen und eine Gegensprechanlage für Fahrer und Sozius.

Funktionen umfassen:

- Fahrer-Kopfhörerstecker an der Kraftstofftankkonsole.
- Fahrer-Kopfhörerstecker an der Rückenlehne.
- Lenkermontierter Spracheingabeschalter (**PTT/+/SQ/–**) (CB und Gegensprechanlage).
- Lautsprecherschalter an der Verkleidung.
- Heckmontierter Schalter **UP/MODE SEL/DN** und **PTT/+/VOL/–** für den Sozius (CB und Gegensprechanlage).
- Digitale Lautstärkeregelung für hinteren Kopfhörer.
- Sozius-Empfängersender-/Frequenzbereichauswahl.
- CD/MP3-Spielerbedienelemente für Sozius.
- Anschlussmöglichkeit für Fahrer-Handmikrofon für Länder, in denen Kopfhörer (im Helm) verboten sind.

HEADSETS UND BUCHSEN

HINWEIS

In manchen Regionen ist die Benutzung von (im Helm montierten) Kopfhörern untersagt. Bitte mit den örtlichen Behörden Kontakt aufnehmen und alle Vorschriften und Gesetze einhalten.

Ein Harley-Davidson-Händler wird Sie bei der Auswahl der richtigen Originalkopfhörer und -mikrofone von Harley-Davidson für Ihr Motorradmodell/-baujahr von Harley-Davidson unterstützen. Harley-Davidson-Stereohelmkopfhörer mit 7-poligen DIN-Steckern passen für die Fahrer- und Sozius-Gegensprechanlageneingänge. Andere Kopfhörermikrofone funktionieren nicht.

Buchsenkappe öffnen und mit der Kante am Kopfhörerstecker nach oben zeigend den Stecker entweder in die vordere oder die hintere Kopfhörerbuchse einsetzen.

HINWEIS

In Regionen, in denen Helmlautsprecher unzulässig sind, kann für das Senden mit CB-Funk ein spezielles Handmikrofon benutzt werden. Dieses Mikrofon ist auch bei Ihrem Harley-Davidson-Händler erhältlich.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Nicht am Kabel ziehen, um die Sprechgarnitur von der Buchse zu entfernen. Am Sprechgarniturstecker ziehen, um die Sprechgarnitur von der Buchse zu trennen. (00174a)

Das gefederte Scharnier verhindert, dass sich die Kappe der Kopfhörerbuchse während der Fahrt öffnet. Es schützt gegen Verunreinigung und Wasser, wenn der Kopfhörer oder das Handmikrofon nicht in Gebrauch sind. Vor dem Waschen des Motorrads überprüfen, ob **BEIDE** Kappen (Fahrer und Sozius) geschlossen sind.

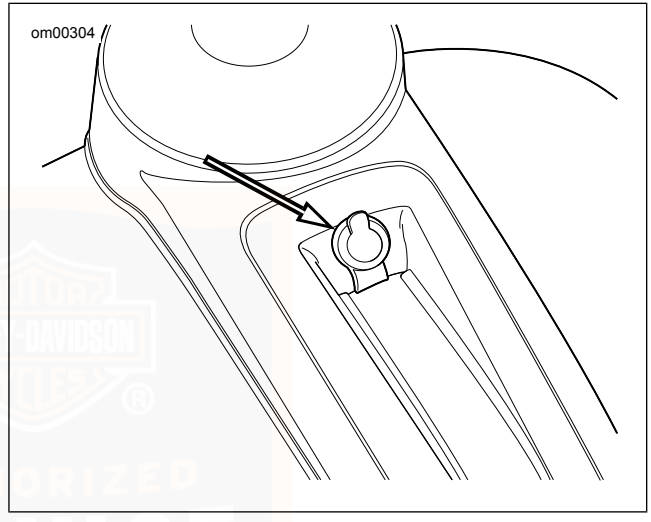


Abbildung 38. Buchsenkappe des vorderen Kopfhörers

VOX-MIKROFONE

Die Harley-Davidson-Gegensprechanlage ist zwecks handfreiem Betrieb mit sprachaktivierten Mikrofonen (VOX) ausgerüstet. Das Kopfhörermikrofon minimiert die Übertragung von Rauschen, das durch handgehaltene Mikrofone entsteht.

Wenn eine Stimme oder ein Geräusch den voreingestellten Pegel erreicht, spricht man von einem Brechen der

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Sprachsteuerung. Die Sprache bzw. die Geräusche werden auf die Kopfhörer übertragen.

HINWEIS

*Wenn der **PTT**-Schalter gedrückt gehalten wird, aktiviert das auch das Mikrofon.*

Nachdem die Sprachaktivierung ausgelöst worden ist, kann das Gespräch ohne Unterbrechung stattfinden. Nach einer Verzögerung von ca. 2 Sekunden nach Ausbleiben der Spracheingabe bzw. des Geräuschpegels wird das Mikrofon deaktiviert. Diese Verzögerung ermöglicht Pausen während des Gesprächs.

Da Hintergrundgeräusche wie z.B. lautes Auspuffgeräusch, überholende LKW oder Fahrzeughupen die Gegensprechanlage unbeabsichtigt auslösen könnten, lässt sich der zum Brechen der Sprachsteuerung erforderliche Geräuschpegel einstellen. Siehe Betrieb der Sprechanlage (Seite 120).

LAUTSPRECHER-BEDIENELEMENTE

SPKR-Schalter (Lautsprecher)

An Modellen mit Soziuslautsprechern befindet sich an der Innenverkleidungskappe ein Lautsprecherschalter (SPKR) mit drei Positionen. Siehe Abbildung 39.

Aus/Nach vorne: In der nach vorne geschalteten Stellung sind die Lautsprecher ausgeschaltet. Audiowiedergabe (Radio, CD/MP3, AUX und CB) erfolgt nur über die Kopfhörer. Bei gleichzeitigem CB-Empfang wird die andere Audioquelle stummgeschaltet und nur die CB-Wiedergabe ist in den Kopfhörern hörbar.

Mittelstellung: In der mittleren Stellung werden Radio, CD/MP3-Spieler oder AUX über die Lautsprecher wiedergegeben, während der CB-Funk nur in den Kopfhörern wiedergegeben wird.

Ein/Nach hinten: In der nach hinten geschalteten Stellung sind die Lautsprecher eingeschaltet. Bei aufleuchtender Anzeige SPKR, werden Radio, CD/MP3-Spieler oder jedes an AUX angeschlossene Zusatzgerät sowie der CB-Funk über die Lautsprecher für Fahrer und Sozius wiedergegeben. Bei Empfang eines CB-Signals werden andere Audioquellen stummgeschaltet und der CB-Funk wird über die Lautsprecher wiedergegeben. Siehe Tabelle 27 .

HINWEIS

Die Gegensprechanlage ist unabhängig von der Stellung des SPKR-Schalters nur über die Kopfhörer hörbar.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Lautsprecherüberblendung Fahrer an Sozius

Das FADER-Bedienelement des Empfängers dient dem Ausgleich zwischen den vorderen Fahrer- und hinteren Soziuslautsprechern.

HINWEIS

Das FADER-Bedienelement ist nur an Fahrzeugen mit hinteren Soziuslautsprechern verfügbar.

FADER (Überblendregler): Befindet sich der Lautsprecherschalter der Verkleidung in der Position SPKR oder der Mittelstellung, so ist der Schalter **AUDIO** zu drücken, um auf der LCD-Anzeige über Tiefen und Höhen zur Überblendregelung zu gelangen. Bei stillstehendem Motorrad den linken Schalter **AUDIO** einmal drücken, um die Tiefenanzeige einzublenden und den Überblendregler mit dem Schalter **MODE SEL** oder der belegbaren Taste auswählen.

Auf der LCD wird der Begriff „Fader“ und eine Reihe umrissener Rechtecke eingeblendet. Das kleinere Rechteck in der Mitte steht für eine gleichmäßige Verteilung der Lautsprecherlautstärke zwischen Fahrer- und Soziuslautsprechern. Ein einziges gefülltes Rechteck verschiebt sich nach rechts oder links vom mittleren Strich, wenn die Lautsprecherlautstärke von den Soziuslautsprechern (links) zu den Fahrerlautsprechern (rechts) verschoben wird. Siehe C auf Abbildung 42 .

- Den Schalter AUDIO nach oben (+) drücken, um die Lautstärke des Fahrerlautsprechers anzuheben, während die Lautstärke des Soziuslautsprechers verringert wird.
- Den Schalter AUDIO nach unten (–) drücken, um die Lautstärke der Soziuslautsprecher anzuheben und die Lautstärke der Fahrerlautsprecher zu erhöhen.

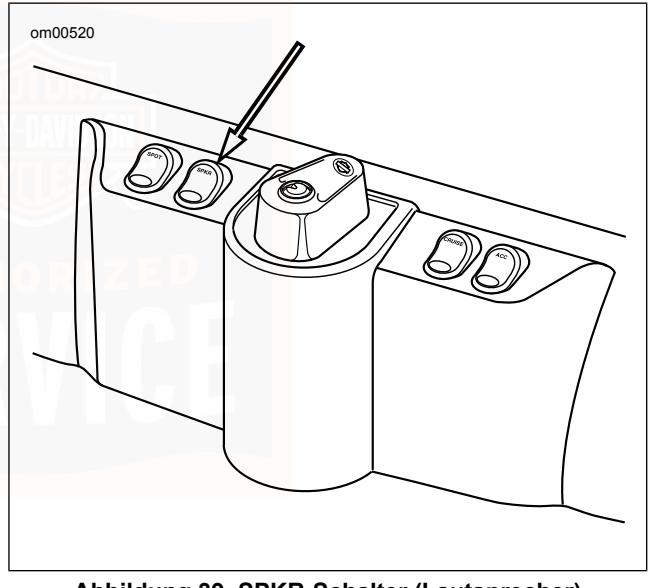


Abbildung 39. SPKR-Schalter (Lautsprecher)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

BEDIENUNGSELEMENTE FÜR DEN SOZIUS

Schalter UP/MODE SEL/DN

Siehe Abbildung 40. Der sich auf der linken Seite des Lautsprechers befindliche Sozius-Betriebsartenwahlschalter **MODE SEL** gibt dem Sozius die Kontrolle über Frequenzbereichauswahl, Sendereinstellung am Radio, Bedienung des CD/MP3-Spielers sowie sämtliche andere Funktionen des am Handgriff montierten **MODE SEL**-Schalters.

HINWEIS

Für Informationen zur Leitung der Audiosignale an die Soziuslautsprecher und Soziuskopfhörer, siehe Tabelle 27 .

PTT und +/VOL/– Schalter

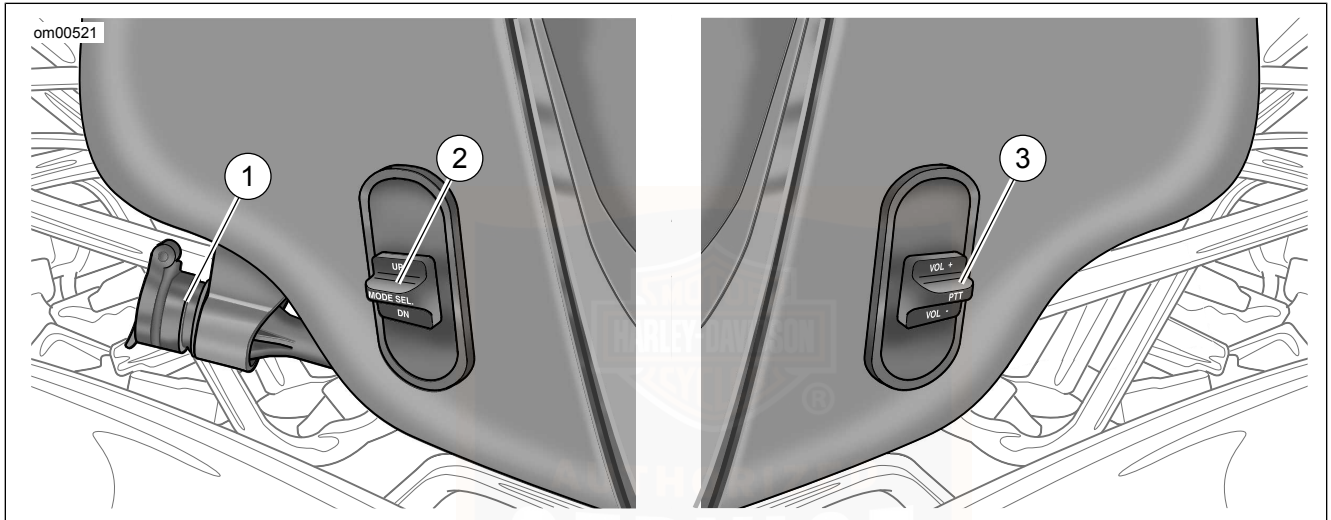
Siehe Abbildung 40. Der **PTT/+/VOL/–** Schalter an der rechten Seite der Lautsprecherbox ermöglicht dem Sozius das Sprechen über die Gegensprechanlage oder das Senden über CB-Funk und ebenfalls das Anheben oder Senken der Lautstärke am hinteren Kopfhörer.

Siehe E in Abbildung 42 . Wenn die Lautstärke für den hinteren Kopfhörer eingestellt wird, wird auf der LCD-Anzeige ein F (vorne) und R (hinten) Balkendiagramm eingeblendet.

HINWEIS

- *Der Sozius VOL-Schalter (Lautstärke) wirkt sich nur auf den Sozius-Kopfhörer aus. Der am Lenker angebrachte **AUDIO**-Schalter ist der Hauptregler für die Lautstärke und beeinflusst in Verbindung mit dem Überblendregler die Lautstärke für sowohl den Fahrer- als auch den Soziuslautsprecher.*
- *In Bezug auf Funktionen wie Radiosenderwahl, die Radiofrequenzwahl, CD/MP3-Titelauswahl und anderer Funktionen kann die gleichzeitige Bedienung des vorderen und hinteren **MODE SEL**-Schalters bewirken, dass der Betrieb solange unterbrochen wird, bis entweder Fahrer oder Sozius die Bedienungselemente freigeben.*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Sozius-Kopfhörerbuchse (linke Seite)**
2. **UP/MODE SEL/DN (linke Seite)**
3. **PTT/+/VOL/– (rechte Seite)**

Abbildung 40. Sozius-Bedienungselemente

BEIWAGEN-BEDIENELEMENTE

Siehe Abbildung 41. Ein **MODE/+/TUNE/–** Kippschalter sowie ein **PTT/+/VOL/–** Kippschalter und eine Kopfhörerbuchse sind bei den Modellen FLHTCU/FLHTK/FLTRU am Armaturenbrett des TLE Ultra-Beiwagens vorhanden. Diese Bedienelemente und Stereolautsprecher des Beiwagens sind über einen Kabelbaum mit dem hochentwickelten Soundsystem verbunden.

MODE- und +/TUNE/– Schalter

Am **MODE/+/TUNE/–**Schalter werden Frequenzbereichauswahl, Senderauswahl, die

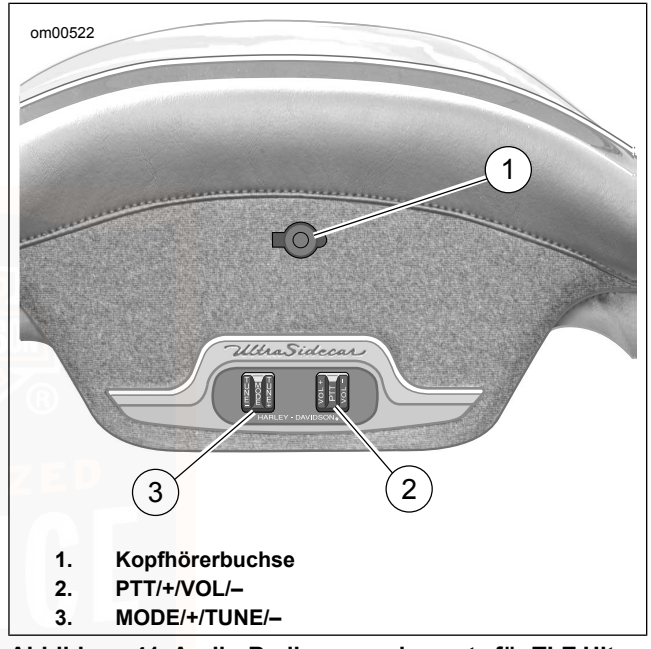
Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

CD/MP3-Titelauswahl und Bedienung vorgenommen. Der **MODE/+/TUNE/–** Schalter funktioniert ebenso wie der am Lenker angebrachte **UP/MODE SEL/DN**-Schalter.

PTT/+/VOL/–

Am Knopf **PTT/+/VOL/–** wird die Lautstärke der Beiwagenlautsprecher eingestellt und die Gegensprechanlage sowie Sendung über CB-Funk aktiviert.

Drücken des **PTT**-Schalters nach links (**+**) bewirkt eine Steigerung der gerade eingestellten AUDIO-Funktion. Durch Drücken des Schalters nach rechts (**–**), wird der Pegel verringert.



1. **Kopfhörerbuchse**
2. **PTT/+/VOL/–**
3. **MODE/+/TUNE/–**

Abbildung 41. Audio-Bedienungselemente für TLE Ultra-Beiwagen

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 25. Lautsprecherausgangsleistung

MODELL	GESAMT-LEISTUNG (W)	LAUTSPRECHER	OHM PRO LAUT-SPRE-CHER
FLHX FLTRX FLHTC	40	2 Lautsprecher, jeder 20 W	2
FLHTCU FLTRU FLHTK	80	4 Lautsprecher, jeder 20 W	2
TLE-Beiwa-gen mit Verstärker	40	2 Lautsprecher, jeder 20 W	2

BETRIEB DER SPRECHANLAGE

Funktion

Zum Sprechen über die Gegensprechanlage, den **PTT**-Schalter für Fahrer oder Sozius drücken und gedrückt halten, um die Mikrofone zu aktivieren. Beide Mikrofone sind aktiv, wenn ein oder beide **PTT**-Schalter gedrückt werden.

HINWEIS

Immer überprüfen, ob der CB-Funk ausgeschaltet ist, damit private Gespräche auf der Gegensprechanlage nicht übertragen werden.

Aktivierung der Gegensprechanlage und der VOX-Mikrofone

Die **INT**-Taste der Bedientafel drücken und halten, um die Einrichtungsanzeige für die Gegensprechanlage einzublenden.

Siehe D in Abbildung 42 . Zum Aktivieren der Gegensprechanlage (INT) und der VOX-Mikrofone die belegbare Taste **1** drücken.

Die Gegensprechanlage wird im Einrichtmenü für die Gegensprechanlage mit der Empfindlichkeit der Sprachsteuerung und der Kopfhörerlautstärke entsprechend der Einstellung bei der letzten Verwendung aktiviert. Die VOX-Empfindlichkeit und die Kopfhörerlautstärke können nur im Einrichtmenü für die Gegensprechanlage eingestellt werden.

Zum Verlassen des Einrichtmenüs für die Gegensprechanlage, **MODE SEL** oder die **INT**-Taste drücken und wieder freigeben.

Zum Ändern der Einstellungen der Empfindlichkeit der Sprachsteuerung nach dem Verlassen des Einrichtmenüs für die Gegensprechanlage erneut durch Drücken und Freigeben der **INT**-Taste Zugang zum Einrichtmenü für die Gegensprechanlage erlangen.

HINWEIS

Zum Schutz Ihrer Privatsphäre ist der Ton der Gegensprechanlage nur über die Kopfhörer hörbar.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Zum Ausschalten der Gegensprechanlage und der VOX-Mikrofone die **INT**-Taste drücken, damit das Einrichtmenü für die Gegensprechanlage eingeblendet wird, und dann die belegbare Taste On/Off (**1**) drücken.

Einstellungen der VOX-Empfindlichkeit

Die VOX-Empfindlichkeit sollte so eingestellt werden, dass die Mikrofone die VOX-Sprachsteuerung bei normalem Stimmpegel auslösen.

INT-Taste drücken, um Zugang zum Einrichtmenü für die Gegensprechanlage zu erlangen. ON oder die belegbare **1**-Taste drücken, um die Gegensprechanlage einzuschalten.

Siehe G auf Abbildung 42 . **MODE SEL** nach oben (**UP**) oder unten (**DN**) drücken oder die belegbare **4**- oder **5**-Taste drücken, um die VOX-Anzeige einzublenden. Auf der LCD-Anzeige wird die VOX-Empfindlichkeit als kleines Balkendiagramm eingeblendet; dabei stellt ein kleinerer Balken die Mitte der 14 Balken dar. Je höher die Anzahl der Balken, desto größer die Ansprechempfindlichkeit und je geringer die Anzahl, desto niedriger die Empfindlichkeit.

MODE SEL am rechten Handgriff weiter verwenden, um das Empfindlichkeitsniveau einzustellen. Um die Ansprechempfindlichkeit des Mikrofons zu erhöhen, **MODE SEL UP** drücken. Um die Ansprechempfindlichkeit des Mikrofons zu verringern, **MODE SEL DN** drücken. Zum Verlassen des Einrichtmenüs, **MODE SEL** drücken und wieder freigeben.

HINWEIS

- *Der Empfänger behält das Empfindlichkeitsniveau des vorherigen Einrichtungsvorgangs bei. Wird der Empfänger jedoch von der Stromversorgung getrennt, so wird die VOX-Empfindlichkeit auf den Mittelwert zurückgesetzt.*
- *Die VOX-Empfindlichkeit muss gegebenenfalls verändert werden, wenn ein oder beide Mikrofone unbeabsichtigt eingeschaltet werden, weil das Mikrofon Radiowiedergaben, Straßen- oder Hintergrundgeräusche als Spracheingabe fehlinterpretiert.*

Wenn VOX auf den Maximalwert eingestellt ist, ist das Mikrofon immer eingeschaltet. Auf der VOX-Anzeige wird „Open“ (Offen) eingeblendet.

Wenn VOX auf den Minimalwert eingestellt ist, ist das Mikrofon ausgeschaltet und auf der VOX-Anzeige wird „Closed“ (Geschlossen) eingeblendet.

Einstellung der Kopfhörerlautstärke des Fahrers

Die Gegensprechanlagenlautstärke für den Fahrer ist nur im Einrichtungsmenü der Gegensprechanlage veränderbar.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Siehe E auf Abbildung 42 . Die Setup-Funktion der Gegensprechanlage aufrufen, und die Lautstärke der Gegensprechanlage mit dem Schalter AUDIO am linken Handgriff einstellen. Um die Lautstärke zu erhöhen, den **AUDIO +**-Schalter drücken; um die Lautstärke zu senken, den **AUDIO –**-Schalter drücken. Auf der LCD-Anzeige erscheint eine gestrichelte Linie, deren Länge sich mit der Einstellung ändert.

Siehe F auf Abbildung 42 . Nachdem die Kopfhörerlautstärke auf den untersten Wert eingestellt wurde, wird auf der Lautstärkenanzeige „Mute“ (Stummschaltung) eingeblendet.

Zum Verlassen des Einrichtmenüs für die Gegensprechanlage, **MODE SEL** drücken und wieder freigeben.

⚠ WARNUNG

Die Lautstärke und andere Regelungen des Soundsystems sowie anderer elektronischer Geräte vor Beginn der Fahrt einstellen. Ablenkung kann zu einem Verlust der Kontrolle und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00088b)

Einstellung der Kopfhörerlautstärke des Sozius

Die Gegensprechanlagenlautstärke für den Sozius ist nur im Einrichtungsmenü der Gegensprechanlage veränderbar.

Einrichtungsmenü der Gegensprechanlage aufrufen. In das Mikrofon sprechen und die Lautstärke der Gegensprechanlage mit dem **AUDIO**-Schalter an der rechten Lautsprecherbox an der Soziusrückenlehne einstellen. Um die Lautstärke zu erhöhen, den **AUDIO +**-Schalter drücken; um die Lautstärke zu senken, den **AUDIO –**-Schalter drücken. Auf der LCD-Anzeige erscheint ein Balkendiagramm, deren Länge sich mit der Einstellung ändert.

Siehe F auf Abbildung 42 . Nachdem die Kopfhörerlautstärke auf den untersten Wert eingestellt wurde, wird auf der Lautstärkenanzeige „Mute“ (Stummschaltung) eingeblendet.

Zum Verlassen des Einrichtmenüs für die Gegensprechanlage, **MODE SEL**- oder die INT-Taste drücken und wieder freigeben.

CB-FUNKBETRIEB

Einschalten des CB-Funks

Siehe H und I in Abbildung 42. Zum Einschalten des CB-Funks die **COM**-Taste der Bedientafel drücken und loslassen. Die belegbare Taste **1** drücken, um den CB-Funk ein- bzw. auszuschalten. Der CB-Funk wird im CB-Einrichtmenü mit dem Rauschsperrschwellenwert und der Kanaleinstellung entsprechend der Einstellung bei der letzten Verwendung aktiviert. CB-Kanäle werden im CB-Einrichtmenü gewählt.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Um das CB-Einrichtmenü zu verlassen, den Empfänger mit CB-Funk jedoch eingeschaltet zu lassen, **MODE SEL** oder **COM** drücken und freigeben.

Um den CB-Funk auszuschalten, die **COM**-Taste drücken um damit das CB-Einrichtungsmenü einzublenden. Die belegbare Taste **1** drücken, um den CB-Funk EIN- bzw. AUSZUSCHALTEN.

HINWEIS

An den Innenteilen des CB-Funkgerätes können keine Einstellungen vorgenommen werden, ohne eine Zuwiderhandlung der Vorschriften der amerikanischen Fernmeldebehörde (FCC) zu riskieren. Wartungsarbeiten während der Garantiezeit sollten dem Gerätehersteller (OEM) überlassen werden. Wenden Sie sich nach Ablauf der Garantiezeit zur Wartung des Senders an einen zugelassenen Reparaturdienst. Alle für die Bestimmung von Frequenzen verwendeten Bauteile, z. B. Kristalle oder spannungsregelnde Halbleiterteile usw., sollten nur gegen Original-Ersatzteile des Herstellers oder gleichwertige Ersatzteile ausgetauscht werden. Der Einsatz nicht baugleicher Ersatzteile kann dazu führen, dass das Gerät nicht mehr den Vorschriften der FCC entspricht. (00175a)

Aufrufen des CB-Einrichtmenüs

Siehe J in Abbildung 42. **COM**-Taste bei eingeschaltetem CB-Funkgerät drücken, um das CB-Einrichtungsmenü aufzurufen. Auf der LCD-Anzeige erscheint CB SETUP in der oberen Hälfte und der CB-Kanal erscheint auf der unteren Hälfte.

Zum Verlassen des CB-Einrichtmenüs, **MODE SEL** drücken und wieder freigeben.

Nach dem Verlassen des CB-Einrichtmenüs bei weiterhin aktivem CB-Funk erneut durch Drücken und rasches Freigeben der **COM**-Taste Zugang zum CB-Einrichtmenü erlangen.

Auswahl eines Kanals

Im CB SETUP-Modus mit dem Schalter **MODE SEL** einen CB-Funkkanal auswählen. Den Schalter **MODE SEL UP** oder **DN** drücken und wieder freigeben, um von einem Kanal zum nächsten zu wechseln.

Die belegbaren Tasten 4, 5 und 6 können zum Speichern von CB-Kanälen verwendet werden.

Wird **MODE SEL** nach oben oder unten gedrückt gehalten, läuft die Kanaleinstellung fortlaufend von Ende zu Ende der Kanäle.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Siehe K auf Abbildung 42. Wenn die Rauschsperre unterbrochen ist, wird CB auf der Anzeige invertiert dargestellt. Wenn die Rauschsperre nicht unterbrochen ist und eine andere Audioquelle wiedergegeben wird, wird CB eingeblendet.

⚠ WARNUNG

Den CB-Kanal, den Schwellenwert der Rauschsperre und die Lautstärke vor Beginn der Fahrt einstellen, um eine Einstellung während der Fahrt auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Ablenkung kann zu einem Verlust der Kontrolle und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00089a)

Kanalspeicher

Siehe J in Abbildung 42. Es können bis zu 3 CB-Kanäle gespeichert werden. Eine belegbare Taste (4, 5, 6) drücken und halten, um einen CB-Kanal zu speichern.

Nach der Speicherung, die belegbare Taste für die Speicherung drücken, um zum gespeicherten Kanal zu gelangen – sofern die CB-Anzeige aktiv ist.

Rauschsperreneinstellung

Siehe K auf Abbildung 42. Das CB-Signal wird an Lautsprecher oder Kopfhörer nur dann weitergegeben, wenn die Signalstärke die über den Schalter **PTT/+/SQ/–** eingestellte Schwelle überschreitet. Wenn das CB-Signal diesen Schwellenwert überschreitet, spricht man von einem „Öffnen der Rauschsperre“. Siehe Tabelle 26.

- Zum Herabsetzen des Schwellenwerts zur Verarbeitung der schwächsten CB-Signale den Schalter **SQ –** oder nach hinten drücken.
- Zum Anheben des Schwellenwertes zur Verarbeitung stärkerer CB-Signale den Schalter **SQ +** oder nach vorne drücken.

Auf der LCD-Anzeige erscheint eine gestrichelte Linie, deren Länge sich mit der Einstellung ändert.

Tabelle 26. Rauschsperrschalter

SQ (–) NACH HINTEN	SQ (+) NACH VORNE
Mehr Signale	Weniger Signale
Mehr Rauschen	Weniger Rauschen
Mehr Rauschen bzw. Störungen	Weniger Rauschen bzw. Störungen
Unerwünschte Signale	Bessere Klangqualität

Übertragung

Zum Senden, den **PTT**-Schalter drücken und gedrückt halten. Die Übertragung erfolgt über den auf der LCD-Anzeige angezeigten CB-Kanal. **PTT** loslassen, um die Sendung zu beenden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Lautstärkeeinstellung

Siehe Tabelle 27 . Siehe L in Abbildung 42. Zum Einstellen der CB-Funk-Lautstärke in den Lautsprechern oder Kopfhörern den Schalter **AUDIO +** drücken, zum Reduzieren der Lautstärke **AUDIO –** drücken. Die CB-Lautstärke kann eingestellt werden, wenn die Rauschsperre unterbrochen ist oder auf der Anzeige CB Setup eingeblendet ist.

Auf der LCD-Anzeige erscheint eine gestrichelte Linie, deren Länge sich mit der Lautstärkeneinstellung ändert.

HINWEIS

Der Betrieb des CB-Funkgeräts ohne Antenne oder mit gebrochenem Antennenkabel kann Schäden am Senderschaltkreis verursachen. (00176a)

Reichweite des CB-Funkgerätes

Der maximale Senderadius ist nur bei stabiler Wetterlage im Flachland ohne Hindernisse gewährleistet.

Witterungseinflüsse: Störungen der Atmosphäre, wie Regen, Schneefall (oder sogar Sonnenflecken) können die Reichweite des CB-Funkgeräts bisweilen erheblich einschränken.

Umgebung: Gebäude, Berge und sonstige Erhebungen und Senken, die den direkten Übertragungsweg zwischen Sender und Empfänger behindern oder verlängern, beeinträchtigen die Kommunikation oder können sie unterbinden.

Hindernisse: Die Übertragung kann unter Überführungen oder in einem Tunnel oder Parkhaus unterbunden werden.

HINWEIS

Die Sendeleistung des CB-Funkgeräts liegt an der oberen Grenze der US-Bestimmungen; da jedoch – anders als bei einem Auto oder Lastwagen – keine nennenswerte Metallfläche als Massepotential vorhanden ist, ist das Signal unter Umständen schwächer als bei einem PKW oder LKW.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

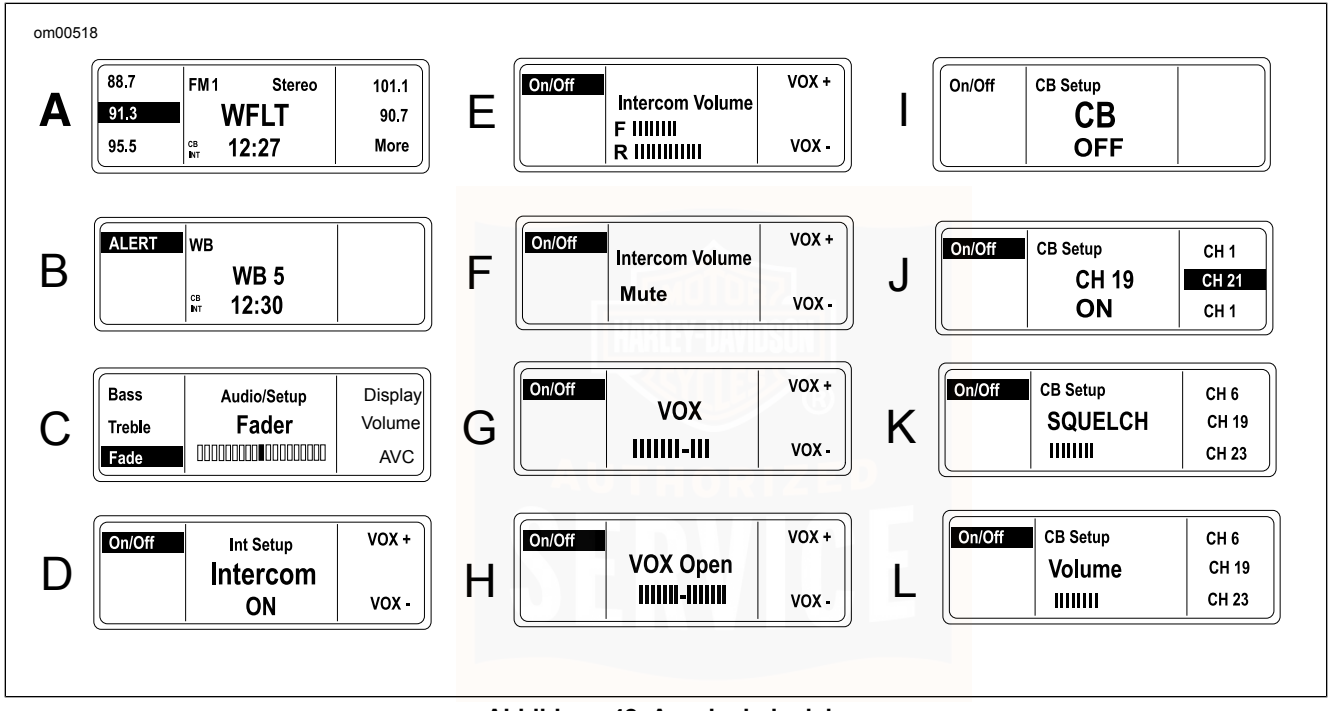


Abbildung 42. Anzeigebeispiele

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

AUDIOSTEUERUNG UND -REGELUNG

Allgemeines

Siehe Tabelle 27. Ob das Audiosignal an Lautsprecher oder Kopfhörer oder beide weitergegeben wird, hängt von der Stellung des **SPKR**-Schalters und den **INT**- und **CB**-Tasten auf dem Empfänger ab.

Eine einzelne an Kopfhörer oder Lautsprecher geleitete Audioquelle kann über den **AUDIO**-Schalter des Fahrers oder den **VOL**-Schalter des Sozius geregelt werden.

HINWEIS

*Der Sozius-Lautstärkeregler wirkt sich nur auf den Sozius-Kopfhörer aus. Der am Lenker angebrachte **AUDIO**-Schalter ist der Hauptregler für die Lautstärke und beeinflusst die Verwendung in Verbindung mit dem Überblendregler die Lautstärke sowohl den Fahrer- als auch den Soziuslautsprecher.*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 27. Kombinationsmöglichkeiten der Audio-Umleitung und -Regelung

KOMBINATIONEN FÜR AUDIO-UMLEITUNG			LAUTSTÄRKEREGELUNG
LAUTSPRECHER-SCHALTER	**AUDIO-QUELLE(N)**	**AUDIO-AUSGANG**	**AUDIO +/– oder VOL +/–**
Aus oder nach vorne (Kopfhörer)	Musik*	Kopfhörer	Musik*
	CB-Funk	Kopfhörer	CB-Funk (während des Empfangs oder im EINRICHTUNGSMENÜ)
	Gegensprechanlage	Kopfhörer	Gegensprechanlage (nur im EINRICHTUNGSMENÜ)
	Gegensprechanlage und Musik*	Beide in den Kopfhörern	Musik
	CB-Funk und Musik*	CB-Funk in den Kopfhörern (Die Musik wird während des CB-Empfangs stumm geschaltet)	CB-Funk (während des Empfangs oder im EINRICHTUNGSMENÜ)
	Gegensprechanlage und CB-Funk	Beide in den Kopfhörern (Die Musik wird während des CB-Empfangs stumm geschaltet)	CB-Funk (während des Empfangs oder im Einrichtungsmenü)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 27. Kombinationsmöglichkeiten der Audio-Umleitung und -Regelung

KOMBINATIONEN FÜR AUDIO-UMLEITUNG			LAUTSTÄRKEREGELUNG
LAUTSPRECHER-SCHALTER	**AUDIO-QUELLE(N)**	**AUDIO-AUSGANG**	**AUDIO +/– oder VOL +/–**
Mittelstellung (Lautsprecher und Kopfhörer)	Musik*	Lautsprecher	Musik*
	CB-Funk	Kopfhörer	CB-Funk (während des Empfangs oder im EINRICHTUNGSMENÜ)
	Gegensprechanlage	Kopfhörer	Gegensprechanlage (nur im EINRICHTUNGSMENÜ)
	Gegensprechanlage und Musik*	Gegensprechanlage in den Kopfhörern Musik* in den Lautsprechern	Musik*
	CB-Funk und Musik*	CB-Funk in den Kopfhörern Musik* in den Lautsprechern Die Musik wird während des CB-Empfangs stummgeschaltet.	CB-Funk
	Gegensprechanlage und CB-Funk	Beide in den Kopfhörern (die Musik wird während des CB-Empfangs STUMMGESCHALTET)	CB-Funk*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 27. Kombinationsmöglichkeiten der Audio-Umleitung und -Regelung

KOMBINATIONEN FÜR AUDIO-UMLEITUNG			LAUTSTÄRKEREGELUNG
LAUTSPRECHER-SCHALTER	**AUDIO-QUELLE(N)**	**AUDIO-AUSGANG**	**AUDIO +/– oder VOL +/–**
Ein oder nach hinten (Lautsprecher)	Musik*	Lautsprecher	Musik*
	CB-Funk	Lautsprecher	CB-Funk (während des Empfangs oder im EINRICHTUNGSMENÜ)
	Gegensprechanlage	Kopfhörer	Gegensprechanlage (nur im EINRICHTUNGSMENÜ)
	Gegensprechanlage und Musik*	Gegensprechanlage in den Kopfhörern Musik in den Lautsprechern	Musik
	CB-Funk und Musik*	CB-Funk in den Lautsprechern (Wenn Rauschsperre defekt ist)	CB-Funk
	Gegensprechanlage und CB-Funk	Gegensprechanlage in den Kopfhörern (der CB-Funk in den Lautsprechern wird während des CB-Empfangs STUMMGESCHALTET)	CB-Funk
*Musik = Radio, CD-Spieler oder Zusatzaudioquelle (AUX)			

FEHLERSUCHE AM AUDIOSYSTEM

Systemfehlersuche

Bei Problemen mit dem hochentwickelten Soundsystem, die Radioeinstellungen, Bedienungsschalter und Sicherungen prüfen. Siehe Handbuch zur elektrischen Diagnose bezüglich aller Informationen zur Systemdiagnose und Fehlersuche an der Elektrik oder einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.

Siehe Tabelle 28. Die nachstehende Tabelle verwenden, um Einstellungen der Bedienungselemente für Fahrer und Sozius zu identifizieren, die einen beabsichtigten Betrieb verhindern.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Innerhalb der Einheit befinden sich keine reparierbaren bzw. austauschbaren Teile, sämtliche Reparaturarbeiten dem Fachpersonal überlassen. Ein Zerlegen der Einheit könnte zu Sachschäden und/oder Fehlfunktionen dieses oder anderer Geräte führen. (00172a)

Radiosicherungen

Das Radio ist durch Sicherungen im Sicherungsblock geschützt. Zum Prüfen und Austauschen der Radioversorgungssicherung, Radiospeichersicherung oder Soundsystem-Verstärkersicherung (falls vorhanden) auf Sicherungen und Relais (Seite 219) Bezug nehmen oder einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.

Tabelle 28. Fehlersuche im Betrieb: Hochentwickeltes Soundsystem

DIES	KANN DIES VERHINDERN
Rauschsperre geöffnet	Musik aus Lautsprecher in Verkleidung
	Kopfhörer Musik
	Musik aus Soziuslautsprecher
Rauschsperre nicht geöffnet	CB-Audiosignal
CB-Funk aus oder Lautstärke niedrig	CB-Audiosignal
PTT vorne oder hinten eingeschaltet	Musik aus Lautsprecher in Verkleidung
	Kopfhörer Musik
	Musik aus Soziuslautsprecher
	CB-Audiosignal
Lautstärke am Lenker niedrig eingestellt	Musik aus Lautsprecher in Verkleidung
	Kopfhörer Musik
	Musik aus Soziuslautsprecher
Lautstärke an Sozius-Kopfhörer niedrig	Sozius-Kopfhörer für Musik und CB-Audiosignal
SPKR an Verkleidung nach hinten auf Lautsprecher	Kopfhörer Musik und Kopfhörer CB-Audiosignal
SPKR an Verkleidung nach vorne auf Kopfhörer	Musik und CB-Audiosignal aus Lautsprecher in Verkleidung
INT aus	Sprachkommunikation (außer wenn PTT gedrückt ist)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEISE

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HARLEY-DAVIDSON SMART-SICHERHEITSSYSTEM

Komponenten

Das Harley-Davidson-Smart-Sicherheitssystem (H-DSSS) besteht aus dem Handsfree-Sicherheitsmodul (HFSM) und einer Handsfree-Antenne, die auf dem Motorrad montiert sind, sowie dem Handsfree-Schlüsselanhänger, der vom Fahrer/Sozius mitgeführt wird.

Nach dem Parken des Motorrads den Zündschlüssel auf OFF (Aus) oder ACC (Nebenverbraucher) drehen und das Smart-Sicherheitssystem wird innerhalb von fünf Sekunden automatisch **scharfgeschaltet**. Durch die Scharfschaltung werden Anlasser und Zündung deaktiviert. Der Fahrer kann das Motorrad verlassen und sicher sein, dass das Modul Alarm auslösen wird, wenn jemand an der Zündung tätig wird oder versucht das Motorrad zu bewegen.

Wenn der Schlüsselanhänger zugegen ist, **entschärft** sich das Modul automatisch, wenn der Zündschlüssel auf IGNITION (Zündung) oder ACCESS (Nebenverbraucher) geschaltet wird.

HINWEIS

- *Wenn die Stromversorgung von der Motorradbatterie abgetrennt wird, siehe Abklemmen der Stromversorgung (Seite 146), um die Sirene des optionalen Sicherheitssystems nicht auszulösen.*
- *Das Motorrad oder die Antenne auf dem Motorrad dürfen nicht umplatziert werden.*

Sonderausstattungen

Für das Harley-Davidson Smart-Sicherheitssystem sind im Genuine Harley-Davidson-Motorradzubehör- und Teilekatalog mehrere Zusatzausstattungen erhältlich. Dazu gehören:

- Smart-Sirene II.
- Sicherheitspager und -empfänger II.
- Ersatz-Schlüsselanhänger

Ein Harley-Davidson-Händler hat weitere Informationen dazu.

FCC-VORSCHRIFTEN

FCC ID: L2C0027TR IC ID: 3432A-0027TR

FCC ID: L2C0028TR IC ID: 3432A-0028TR

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Part 15 der amerikanischen FCC-Vorschriften sowie von RSS-210 der

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Vorschriften von Industry Canada. Der Betrieb ist nur unter folgenden zwei Bedingungen zulässig:

(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen vertragen; dazu gehören auch Störungen, die zu unerwünschtem Betrieb führen können.

HINWEIS

Änderungen oder Modifizierungen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können die Berechtigung der Gerätebedienung durch den Benutzer ungültig machen.

Der Begriff „IC:“ vor der Funkzertifikatnummer gibt lediglich an, dass die Norm laut „Industry Canada“ erfüllt wurde.

SICHERHEITSSYSTEM-SCHLÜSSELANHÄNGER

Schlüsselanhängerzuweisung

Siehe Abbildung 43. Handsfree-Schlüsselanhänger werden dem Harley-Davidson-Smart-Sicherheitssystem von einem Harley-Davidson-Händler elektronisch zugewiesen, damit das Motorrad das eindeutige Signal des Schlüsselanhängers erkennen kann. Es können immer nur jeweils zwei Schlüsselanhänger zugewiesen werden.

Ersatz-Schlüsselanhänger können beim Händler gekauft werden, müssen jedoch von einem geschulten Harley-Davidson-Mechaniker dem Motorrad zugewiesen werden.

HINWEIS

- *Den wiederverwendbaren Aufkleber auf der Schlüsselanhängerverpackung führt die Seriennummer des Schlüsselanhängers auf. Zur Bezugnahme den Aufkleber auf einer leeren Seite mit dem Hinweis „NOTIZEN“ in der Bedienungsanleitung anbringen.*
- *Die Seriennummer auf dem Schlüsselanhänger befindet sich auch auf der Innenseite des Schlüsselanhängers. Siehe Schlüsselanhängerbatterie (Seite 145).*
- *Das Modul kann sich nur scharfschalten, wenn der Schlüsselanhänger von einem Harley-Davidson-Händler zugewiesen wurde und eine PIN-Nummer (persönliche Identifikationsnummer) in das System eingegeben wurde. Die PIN sollte auf der Seite „Persönliche Informationen“ vorne in der Bedienungsanleitung und auf der herausnehmbaren Kurzanleitungskarte notiert werden.*
- *Sollte der Fahrer den Schlüsselanhänger verlegen, kann er auf der Brieftaschenkarte nachsehen und das System mit der PIN-Nummer manuell entschärfen. Siehe Scharfschalten und Entschärfen (Seite 138) und Fehlersuche (Seite 146).*
- *Die PIN kann vom Fahrer jederzeit einfach geändert werden. Siehe Persönliche Identifikationsnummer (PIN) (Seite 135).*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Fahren mit einem Schlüsselanhänger

- Beim Fahren, Beladen, Auftanken, Umstellen, Parken oder Warten des Motorrads immer den Schlüsselanhänger mit sich tragen. Er soll am besten in einer Hosentasche getragen werden.
- Den Schlüsselanhänger nicht am Lenker angebracht lassen oder in einem Gepäckfach aufbewahren. Falls der Schlüsselanhänger versehentlich am geparkten Motorrad gelassen wird, kann der Alarm nicht aktiviert werden.
- Nicht mit dem Motorrad fahren, wenn der Schlüsselanhänger in einem Metallbehälter aufbewahrt wird oder näher als 76 mm (3.0 in) an einem Mobiltelefon, PDA, Display oder anderen elektronischen Geräten mitgeführt wird. Elektromagnetische Störungen können verhindern, dass der Schlüsselanhänger das System entschärft.
- Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme sollte beim Parken das Gabelschloss immer eingerastet und der Zündschlüssel abgezogen werden. Falls sich der Schlüsselanhänger im Erfassungsbereich des Systems befindet und das Motorrad nicht abgeschlossen ist, lösen Manipulationen am Motorrad keinen Alarm aus.

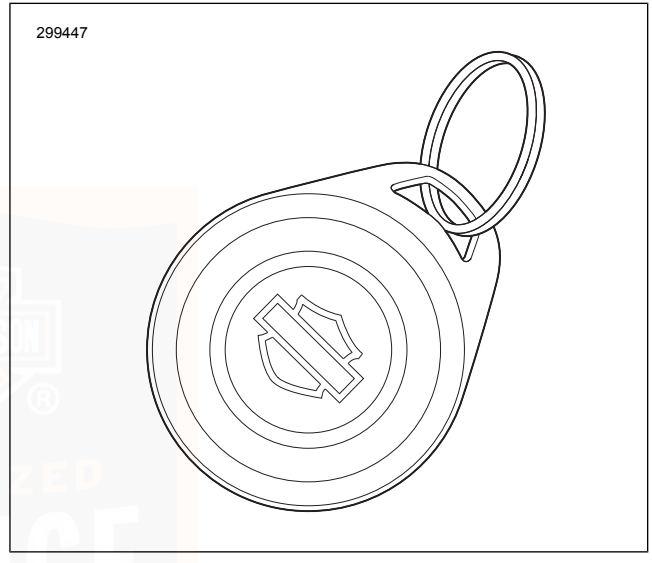


Abbildung 43. Schlüsselanhänger: Smart-Sicherheitssystem

PERSÖNLICHE IDENTIFIKATIONSNUMMER (PIN)

Die persönliche Identifikationsnummer (PIN) ist eine Nummer, die zum Entschärfen des Harley-Davidson-Smart-Sicherheitssystems verwendet werden kann, sollte der Schlüsselanhänger verlegt worden sein oder

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

das Motorrad auf Grund von elektromagnetischen Störungen keine Kommunikation empfangen.

Eine PIN-Nummer ist eine fünfstellige Nummer (1 bis 9, keine Nullen).

Änderung der PIN-Nummer

Um die Sicherheit aufrecht zu erhalten, kann der Fahrer die PIN jederzeit ändern. Siehe Tabelle 29.

Tabelle 29. Änderung der PIN

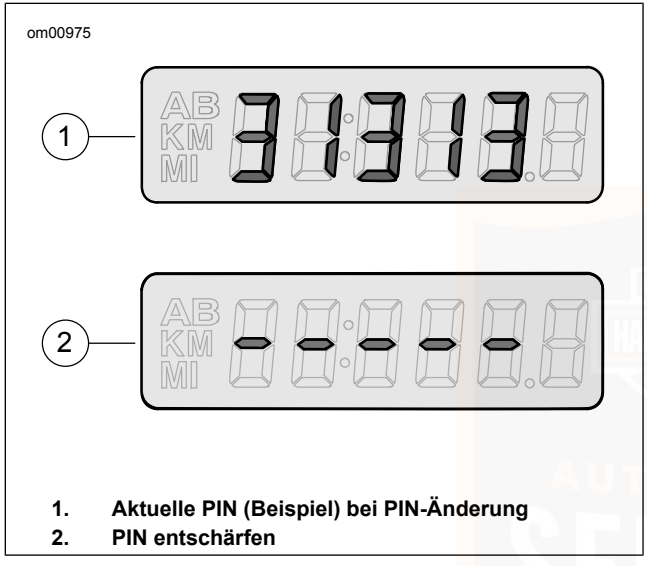
SCHRITT-NR.	MASSNAHME	AUF BESTÄTIGUNG WARTEN	HINWEISE
1	Eine fünfstellige PIN (1 bis 9) auswählen und diese auf der Informationskarte aus der Bedienungsanleitung notieren.		
2	Wenn ein zugewiesener Schlüsselanhänger vorhanden ist, den Zündschalter wie folgt schalten: **ZÜNDUNG** – AUS – **ZÜNDUNG** – AUS – **ZÜNDUNG**.		
3	Den **linken** Blinkerschalter **3-mal** drücken.		
4	Den **rechten** Blinkerschalter **1-mal** drücken und wieder loslassen.	Blinker leuchten 3-mal auf. Die aktuelle PIN wird auf dem Kilometerzähler angezeigt. Die erste Ziffer blinkt.	Siehe Abbildung 44.
5	Die erste Ziffer (a) der neuen PIN eingeben, indem der **linke** Blinkerschalter **a-mal** gedrückt wird.		
6	Den **rechten** Blinkerschalter **1-mal** drücken und wieder loslassen.	Die neue Ziffer (a) ersetzt die aktuelle Ziffer im Kilometerzählerfenster.	

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 29. Änderung der PIN

SCHRITT-NR.	MASSNAHME	AUF BESTÄTIGUNG WARTEN	HINWEISE
7	Die zweite Ziffer (b) der neuen PIN eingeben, indem der **linke** Blinkerschalter **b-mal** gedrückt wird.		
8	Den **rechten** Blinkerschalter **1-mal** drücken und wieder loslassen.	Die neue Ziffer (b) ersetzt die aktuelle Ziffer im Kilometerzählerfenster.	
9	Die dritte Ziffer (c) der neuen PIN eingeben, indem der **linke** Blinkerschalter **c-mal** gedrückt wird.		
10	Den **rechten** Blinkerschalter **1-mal** drücken und wieder loslassen.	Die neue Ziffer (c) ersetzt die aktuelle Ziffer im Kilometerzählerfenster.	
11	Die vierte Ziffer (d) der neuen PIN eingeben, indem der **linke** Blinkerschalter **d-mal** gedrückt wird.		
12	Den **rechten** Blinkerschalter **1-mal** drücken und wieder loslassen.	Die neue Ziffer (d) ersetzt die aktuelle Ziffer im Kilometerzählerfenster.	
13	Die fünfte Ziffer (e) der neuen PIN eingeben, indem der **linke** Blinkerschalter **e-mal** gedrückt wird.		
14	Den **rechten** Blinkerschalter **1-mal** drücken und wieder loslassen.	Die neue Ziffer (e) ersetzt die aktuelle Ziffer im Kilometerzählerfenster.	
15	Bevor das Modul wieder scharfgeschaltet wird, den Zündschalter auf **OFF** (Aus) schalten.	Der Kilometerzähler zeigt wieder den Kilometerstand an.	Wenn der Zündschalter auf **OFF** (Aus) geschaltet wird, speichert das die neue PIN im Modul.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Aktuelle PIN (Beispiel) bei PIN-Änderung**
2. **PIN entschärfen**

Abbildung 44. Kilometerzählerfenster – PIN

SICHERHEITSSTATUSLEUCHTE

Siehe Abbildung 9 . Die Sicherheitsstatusleuchte auf der Tachometeranzeige zeigt den Status des Harley-Davidson-Smart-Sicherheitssystems.

- **Scharfgeschaltet:** Eine Leuchte, die etwa alle 3 Sekunden blinkt, zeigt an, dass das System scharfgeschaltet ist.
- **Entschärft:** Nach dem Entschärfen des Systems und dem Einschalten des Zündschalters leuchtet die Warnleuchte etwa vier Sekunden lang auf und erlischt anschließend.
- **Wartung:** Eine Leuchte, die länger als vier Sekunden weiter leuchtet bei entschärftem System, zeigt an, dass das Modul gewartet werden muss.

SCHARFSCHALTEN UND ENTSCHÄRFEN

Scharfschalten

Wenn das Motorrad abgestellt und der Zündschlüssel auf OFF (Aus) geschaltet wird, schaltet sich das Sicherheitssystem innerhalb von fünf Sekunden scharf, sofern keine Bewegung festgestellt wird. Auch wenn der Schlüsselanhänger gegenwärtig ist, schaltet sich das System scharf.

Beim Scharfschalten blinken die Blinker zwei Mal und die optionale Sirene gibt zwei kurze Signaltöne ab. Im scharfgeschalteten Zustand blinkt das Schlüsselsymbol auf der Tachometeranzeige alle drei Sekunden kurz auf.

HINWEIS

Internationale Modelle: *Das Handsfree-Sicherheitsmodul muss im Warntonmodus sein, damit die Sirene beim Scharfschalten oder Entschärfen Signaltöne abgibt. Siehe Sirenen-Warntonmodus (Bestätigung) (Seite 142).*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Entschärfen

Nach dem Entschärfen kann der Fahrer das Motorrad fahren oder zum Parken, Abstellen oder Warten verschieben, ohne dass der Alarm ausgelöst wird.

Schlüsselanhänger: Ein scharfgeschaltetes Sicherheitssystem wird automatisch entschärft, wenn der Zündschlüssel bei anwesendem Schlüsselanhänger auf IGNITION (Zündung) geschaltet wird.

Wenn sich das Modul entschärft, gibt die optionale Sirene einen kurzen Signalton ab und das Schlüsselsymbol leuchtet vier Sekunden lang durchgehend auf, bevor es erlischt.

HINWEIS

Bei jeglicher Bewegung, wie dem Heben des Motorrads vom Ständer oder dem Drehen des Zündschlüssels auf IGNITION (Zündung), prüft das Modul elektronisch die Anwesenheit des Schlüsselanhängers. Falls der Schlüsselanhänger anwesend ist, entschärft sich das System.

Persönliche Identifikationsnummer (PIN): Falls der Schlüsselanhänger verlegt wurde oder der anwesende Schlüsselanhänger nicht mit dem Modul kommunizieren kann, kann das System durch Eingabe der persönlichen Identifikationsnummer (PIN) entschärft werden.

Entschärfen mit einer PIN

Den Lenker nicht verdrehen, sich nicht über den Sitz schwingen oder das Motorrad vom Seitenständer heben. Beim Entschärfen mit der PIN löst das Sicherheitssystem den Alarm aus, wenn es eine Bewegung des Motorrads erkennt.

HINWEIS

- *Wenn beim Entschärfen mit der PIN der Schlüsselanhänger in den Erfassungsbereich des Motorrads gebracht wird, wird das Sicherheitssystem entschärft, sobald das Modul das codierte Signal vom Schlüsselanhänger empfängt.*
- *Falls bei der Eingabe der PIN-Nummer ein Fehler gemacht wurde, zwei Minuten warten, bevor ein erneuter Entschärfungsversuch unternommen wird.*
- *Das Sicherheitssystem bleibt solange entschärft, bis der Zündschlüssel auf OFF (Aus) geschaltet wird.*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 30. Eingabe einer PIN zum Entschärfen des Harley-Davidson-Sicherheitssystems

SCHRITT NR.	MASSNAHME	AUF BESTÄTIGUNG WARTEN	HINWEISE
1	Bei Bedarf die aktuelle fünfstellige PIN prüfen.		Sie sollte auf der Informationskarte notiert worden sein.
2	Den Zündschalter auf **IGNITION** (Zündung) stellen.		
3	Sehr schnell (innerhalb von 2 Sekunden nach Drehen des Zündschalters) **beide** Blinkerschalter drücken, bis die Bestätigung erfolgt.	Das Schlüsselsymbol blinkt mit hoher Frequenz. Auf der Kilometerzähleranzeige blinkt ein Strich, gefolgt von vier weiteren Strichen.	Siehe Abbildung 44. Auf der Kilometerzähleranzeige werden fünf Striche eingeblendet.
4	Die erste Ziffer (**a**) der PIN eingeben, indem der **linke** Blinkerschalter **a-mal** gedrückt wird.	Die erste Ziffer (**a**) auf dem Kilometerzähler ist die erste Ziffer der PIN.	
5	Den **rechten** Blinkerschalter **1-mal** drücken.	Die erste Ziffer wird gespeichert und der nächste Strich blinkt.	Dient als Eingabetaste.
6	Die zweite Ziffer (**b**) der PIN eingeben, indem der **linke** Blinkerschalter **b-mal** gedrückt wird.	Die zweite Ziffer (**b**) auf dem Kilometerzähler ist die zweite Ziffer der PIN.	
7	Den **rechten** Blinkerschalter **1-mal** drücken.	Die zweite Ziffer wird gespeichert und der nächste Strich blinkt.	Dient als Eingabetaste.
8	Die dritte Ziffer (**c**) der PIN eingeben, indem der **linke** Blinkerschalter **c-mal** gedrückt wird.	Die dritte Ziffer (**c**) auf dem Kilometerzähler ist die dritte Ziffer der PIN.	
9	Den **rechten** Blinkerschalter **1-mal** drücken.	Die dritte Ziffer wird gespeichert und der nächste Strich blinkt.	Dient als Eingabetaste.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 30. Eingabe einer PIN zum Entschärfen des Harley-Davidson-Sicherheitssystems

SCHRITT NR.	MASSNAHME	AUF BESTÄTIGUNG WARTEN	HINWEISE
10	Die vierte Ziffer (**d**) der PIN eingeben, indem der **linke** Blinkerschalter **d-mal** gedrückt wird.	Die vierte Ziffer (**d**) auf dem Kilometerzähler ist die vierte Ziffer der PIN.	
11	Den **rechten** Blinkerschalter **1-mal** drücken.	Die vierte Ziffer wird gespeichert und der nächste Strich blinkt.	Dient als Eingabetaste.
12	Die fünfte Ziffer (**e**) der PIN eingeben, indem der **linke** Blinkerschalter **e-mal** gedrückt wird.	Die fünfte Ziffer (**e**) auf dem Kilometerzähler ist die fünfte Ziffer der PIN.	
13	Den **rechten** Blinkerschalter **1-mal** drücken.	Die fünfte Ziffer wird gespeichert. Das Schlüsselsymbol hört zu blinken auf.	Das Smart-Sicherheitssystem ist entschärft.

ALARM

Warnungen

Wenn das Motorrad nach dem Scharfschalten bewegt, vom Seitenständer angehoben oder der Zündschalter auf IGNITION (Zündung) gedreht wird und der Schlüsselanhänger nicht zugegen ist, wird folgender Alarm ausgelöst: dreimaliges abwechselndes Blinken der Blinker und ein akustischer Signalton der optionalen Sirene.

Wenn das Motorrad innerhalb von vier Sekunden wieder auf dem Seitenständer ruht und keine weitere Bewegung festgestellt wird und/oder der Zündschalter auf OFF (Aus) gedreht wird, bleibt das Modul scharfgeschaltet, ohne dass der Alarm aktiviert wird.

Falls das Motorrad weiter bewegt oder der Zündschalter nicht wieder auf OFF (Aus) gedreht wird, gibt das Modul vier Sekunden nach der ersten Warnung eine zweite Warnung ab.

HINWEIS

Bei Warnungen und Alarmen sind Anlassermotor- und Zündungsstromkreise deaktiviert.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Der Alarm

Falls das Smart-Sicherheitssystem nach wie vor Bewegungen erkennt und/oder der Zündschalter nach der zweiten Warnung nicht wieder AUSGESCHALTET wurde, aktiviert das System den Alarm.

Wenn aktiviert, führt das Smart-Sicherheitssystem folgende Aufgaben durch:

- Die vier Blinker blinken abwechselnd.
- Die optional erhältliche Sirene ertönt.

Dauer: Der Alarm hört nach etwa 30 Sekunden auf; falls keine weitere Bewegung festgestellt wird, wird der Alarm nicht erneut ausgelöst.

Falls die Motorradbewegung jedoch fortdauert, wiederholt das System den 30 Sekunden langen Alarm und prüft dann erneut auf Bewegung. Der Alarm wird diesen 30 Sekunden langen Alarmzyklus fünf Minuten (10 Zyklen) lang wiederholen, oder bis zur Deaktivierung des Alarms.

HINWEIS

Der Alarm aktiviert auch die LED, Vibrations- oder akustischen Modi eines Harley-Davidson Sicherheits-Pager. Ein Pager kann still oder gemeinsam mit einer optionalen Smart-Sirene betrieben werden. Die Reichweite des Pagers kann bis zu 0,8 km (0.5 mi) betragen. Ein Harley-Davidson-Händler hat weitere Informationen dazu.

Alarm deaktivieren

Schlüsselanhänger: Den Anhänger an das Motorrad heranbringen. Nachdem das Modul festgestellt hat, dass der Schlüsselanhänger zugegen ist, deaktiviert das System den Alarm.

SIRENEN-WARNTONMODUS (BESTÄTIGUNG)

Warntonmodus

Im Warntonmodus gibt die Sirene beim Scharfschalten zwei Warntöne und beim Entschärfen einen Warnton ab.

Stummschaltungsmodus

Im Stummschaltungsmodus gibt die Sirene beim Scharfschalten oder Entschärfen keinen Signalton ab.

Die Sirene gibt trotzdem Warntöne ab und löst den Alarm aus, wenn das Motorrad bewegt oder der Zündschalter eingeschaltet wird, ohne dass der Schlüsselanhänger vorhanden ist.

Umschalten zwischen den beiden Modi

Zwischen dem Warntonmodus und dem Stummschaltungsmodus wird wie folgt umgeschaltet.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

1. Wenn der Schlüsselanhänger zugegen ist, den Zündschalter EINSCHALTEN.
2. Wenn die Sicherheitsleuchte erlischt, den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten.
3. Wenn die Sicherheitsleuchte erlischt (aber bevor die Blinker zweimal blinken), den Zündschalter sofort EINSCHALTEN.
4. Wenn die Sicherheitsleuchte erlischt, sofort den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten.
5. Wenn die Sicherheitsleuchte erlischt (aber bevor die Blinker zweimal blinken), den Zündschalter sofort EINSCHALTEN.
6. Wenn die Sicherheitsleuchte erlischt, sofort den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten.
7. Wenn die Sicherheitsleuchte erlischt (aber bevor die Blinker zweimal blinken), den Zündschalter sofort EINSCHALTEN.

TRANSPORTMODUS

Es besteht die Möglichkeit, das Sicherheitssystem scharf zu schalten, ohne für einen Zündzyklus den Bewegungssensor zu aktivieren. Dadurch kann das Fahrzeug im scharfgeschalteten Zustand hochgehoben und bewegt werden. Beim Versuch den Motor anzulassen wenn der Schlüsselanhänger nicht in der Nähe ist, wird jedoch der Alarm ausgelöst.

Aktivierung des Transportmodus

1. Den Zündschalter auf IGN (Zündung) stellen.
2. Den Motorbetriebsschalter AUSSCHALTEN.
3. Wenn der zugewiesene Schlüsselanhänger im Erfassungsbereich ist, den Zündschalter von IGN (Zündung) auf ACC (Nebenverbraucher) drehen.
4. Gleichzeitig den linken und rechten Blinkerschalter betätigen. Dies muss innerhalb von fünf Sekunden nach Drehen des Zündschalters auf ACC erfolgen.
5. Nachdem die Blinker einmal blinken, den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten, womit das Modul scharfgeschaltet wird.
6. **Bestätigung:** Der Blinker blinkt dreimal, wenn das Sicherheitssystem für einen Zündzyklus scharfgeschaltet ist.

Transportmodus beenden

Damit das System zu normalem Betrieb zurückkehrt:

Bei anwesendem Schlüsselanhänger den Zündschalter auf IGN (Zündung) drehen, um das System zu entschärfen. Das

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

System beendet den Transportmodus, wenn der Motorbetriebsschalter EINGESCHALTET wird.

LAGER- UND WARTUNGSABTEILUNGEN

Langfristiges Parken

Um die Scharfschaltung beizubehalten, muss der Schlüsselanhänger außerhalb des Erfassungsbereichs der Antenne mehr als 6 m (20 ft) entfernt aufbewahrt werden. Falls das geparkte Motorrad bewegt werden soll, muss der Schlüsselanhänger zugegen sein.

Die nachfolgenden Anweisungen Lagerung des Motorrads (Seite 226) befolgen, wenn das Motorrad mehrere Monate lang beispielsweise im Winter nicht gefahren wird.

Wartungsabteilungen

Wenn das Motorrad bei einem Harley-Davidson-Händler untergestellt wird, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Den zugewiesenen Schlüsselanhänger dem Händler zur Aufbewahrung übergeben.
2. Wenn der Schlüsselanhänger behalten werden soll, den Händler bitten, das System zur Wartung zu deaktivieren (Wartungsmodus), bevor die Händlerniederlassung verlassen wird.

BEIWAGENKONFIGURATION

⚠ WARNUNG

Nur Harley-Davidson Motorräder der Touring-Modellreihe sind für den Einsatz mit Beiwagen geeignet. Hierzu einen Harley-Davidson Händler befragen. Die Verwendung von Beiwagen mit Motorrädern, die nicht zur Touring-Modellreihe gehören, kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00040a)

HINWEIS

Vor Inbetriebnahme des Motorrads mit angebautem Beiwagen einen Schräglagenschaltersatz vom Harley-Davidson Händler installieren lassen. Das Blinkermodul/Handsfree-Sicherheitsmodul funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn es auf Beiwagenbetrieb umgeschaltet wurde. (00486c)

Bei Motorrädern mit Beiwagen muss das Blinkermodul (TSM) oder das Handsfree-Sicherheitsmodul (HFSM) von der werkseitigen Einstellung für Solofahrzeuge auf die Einstellung für Fahrzeuge mit Beiwagen umgeschaltet werden. Ein Harley-Davidson-Händler hat weitere Informationen dazu.

Wird der Beiwagen dauerhaft vom Motorrad abgebaut, muss das Blinkermodul oder das Handsfree-Sicherheitsmodul neu konfiguriert werden. Beachten Sie Ihr BEIWAGEN-HANDBUCH für vollständige Einzelheiten.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

SCHLÜSSELANHÄNGERBATTERIE

Austausch der Batterie

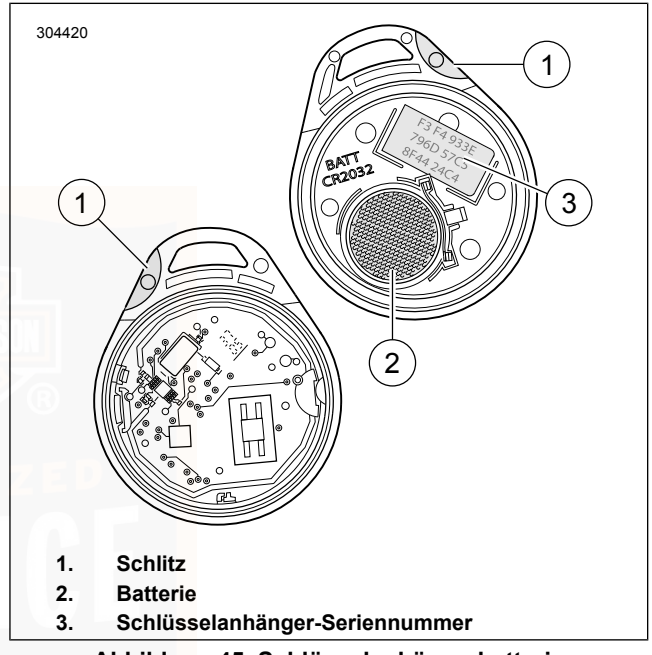
Batterie des Schlüsselanhängers jedes Jahr austauschen.

1. Siehe Abbildung 45. Eine dünne Klinge im Schlitz (1) an der Seite des Schlüsselanhängers langsam verdrehen, um die beiden Hälften zu trennen.
2. Die Batterie (2) entfernen und entsorgen.

HINWEIS

Die alte Batterie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

3. Eine **neue** Batterie mit dem Pluspol (+) nach unten einlegen (Panasonic 2032 oder gleichwertige Batterie verwenden).
4. Die beiden Hälften des Schlüsselanhängers ausrichten und zusammendrücken.



1. Schlitz
2. Batterie
3. Schlüsselanhänger-Seriennummer

Abbildung 45. Schlüsselanhängerbatterie

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

ABKLEMMEN DER STROMVERSORGUNG

Modelle mit Sirene

Beim Abklemmen der Batterie oder Entfernen der Hauptsicherung müssen folgende Schritte durchgeführt werden, um das Auslösen der optionalen Sirene zu verhindern.

1. Sicherstellen, dass der Schlüsselanhänger zugegen ist.
2. Den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) stellen.
3. Die Hauptsicherung aus ihrem Halter ziehen, oder die Batterie abklemmen.

FEHLERSUCHE

Sicherheitssystemleuchte

Falls die Systemstatusleuchte während der Fahrt ständig aufleuchtet, einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.

Schlüsselanhänger

Wenn das Smart-Sicherheitssystem weiterhin Warnungen und Alarme auslöst, obwohl der Schlüsselanhänger zugegen ist, kann das folgende Ursachen haben:

1. **Elektromagnetische Störungen:** Andere elektronische Geräte, Starkstromleitungen oder andere elektromagnetische Quellen können zu aussetzender Funktionsweise des Smart-Sicherheitssystems führen.
   a. Sicherstellen, dass der Schlüsselanhänger nicht in einem Metallbehälter aufbewahrt wird und dass er zu anderen elektronischen Geräten einen Abstand von mindestens 76 mm (3.0 in) aufweist.
   b. Den Schlüsselanhänger auf den Sitz legen und die Zündung auf IGN (Zündung) schalten. Nachdem sich das System entschärft hat, den Schlüsselanhänger wieder an einen geeigneten Aufbewahrungsort bringen.
   c. Das Motorrad mindestens 5 m (15 ft) weit von der Störungszone wegschieben.
   d. Das System mit der PIN entschärfen.

HINWEIS

Wenn der Schlüsselanhänger in der Nähe eines Computerbildschirms aufbewahrt wird, kann das die Batterie entleeren.

2. **Entladene Schlüsselanhängerbatterie:** Das System mit der PIN entschärfen. Die Batterie austauschen. Siehe Schlüsselanhängerbatterie (Seite 145).

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

3. **Ein beschädigter Schlüsselanhänger:** Das Motorrad mit der PIN entschärfen. Ersatz-Schlüsselanhänger sind beim Harley-Davidson-Händler erhältlich.

Sirene

- Wenn die Sirene bei einem gültigen Scharfschaltungsbefehl des Sicherheitsmoduls nicht zwei oder drei Töne von sich gibt, dann ist die Sirene entweder im Stummschaltungsmodus, nicht angeschlossen, defekt oder die Sirenenverkabelung wurde unterbrochen oder kurzgeschlossen, während die Sirene entschärft war.
- Wenn die Sirene scharfgeschaltet wird und die interne Sirenenbatterie leer, kurzgeschlossen oder abgetrennt ist, oder länger als 24 Stunden lang geladen hat, reagiert die Sirene bei der Scharfschaltung mit drei statt zwei Tönen.
- Die interne Sirenenbatterie wird möglicherweise nicht geladen, wenn die Batterie des Motorrads weniger als 12,5 V aufweist.
- Wenn die Sirene im eigenständigen Modus betrieben wird, d. h. von ihrer internen 9-V-Batterie mit Strom versorgt wird, blinken die Blinker u. U. (aber nicht unbedingt) abwechselnd auf. Wenn das Sicherheitsmodul die Sirene aktiviert, blinken die Blinker abwechselnd. Wenn die Sirene scharfgeschaltet ist und es zu einem das Sicherheitssystem auslösenden Vorfall kommt, während sich die Sirene im selbsttätigen Modus befindet, löst die Sirene 20 bis 30 Sekunden lang den Alarm aus und schaltet sich dann für 5 bis 10 Sekunden wieder ab. Dieser Alarmzyklus wiederholt sich zehnmal, wenn sich die Sirene im selbsttätigen Modus befindet.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEISE

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

BETRIEBSEMPFEHLUNGEN

⚠ WARNUNG

Motorräder unterscheiden sich von anderen Fahrzeugen. Bedienung, Lenkung, Betrieb und Bremsverhalten sind unterschiedlich. Mangelnde Erfahrung oder unsachgemäße Verwendung können zum Verlust der Kontrolle, Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- **Besuchen Sie einen Fahrkurs.**
- **Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Motorrad fahren, es mit Zubehör ausstatten oder warten.**
- **Tragen Sie einen Helm, eine Schutzbrille und Schutzkleidung.**
- **Niemals einen Anhänger ziehen.**

(00556d)

- Besuchen Sie einen Fahrerkurs.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie das Motorrad fahren, es mit Zubehör ausstatten oder warten.
- Tragen Sie einen Helm, eine Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Ziehen Sie niemals einen Anhänger.

HINWEIS

Den Motor bei ausgekuppelter Kupplung oder in den Leerlauf geschaltetem Getriebe nicht mit extrem hohen Drehzahlen laufen lassen. Wenn der Motor mit hohen Drehzahlen läuft, kann es zu Motorschäden kommen. (00177a)

HINWEIS

Unter keinen Umständen die nachfolgend angegebenen maximalen Drehzahlen für einen sicheren Betrieb überschreiten. Ein Überschreiten der Motorhöchstdrehzahl für einen sicheren Betrieb kann zu Sachschäden führen. (00248a)

- Die maximal empfohlene, sichere Motordrehzahl ist 5500 U/min.
- Den Motor nicht mehr als einige Minuten lang unnötig im Leerlauf laufen lassen, wenn das Motorrad steht.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Luftgekühlte Motoren erfordern einen Luftstrom über Zylinder und Zylinderköpfe, um die vorschriftsmäßige Betriebstemperatur einzuhalten. Wird der Motor über längere Zeit hinweg im Leerlauf laufen gelassen oder das Motorrad mit extrem langsamer Geschwindigkeit gefahren (z. B. Parade), kann es zur Überhitzung des Motors und damit zu schweren Motorschäden kommen. (00178a)

Wenn ein Motor über lange Strecken hinweg bei hoher Geschwindigkeit betrieben wird, muss mehr als gewöhnlich darauf geachtet werden, dass er sich nicht überhitzt und es zu Motorschäden kommt.

Das gilt besonders für Motorräder, die mit Windschutzscheibe und Verkleidung ausgerüstet sind.

HINWEIS

Den Motor regelmäßig prüfen lassen und dafür sorgen, dass er immer gut eingestellt ist.

⚠ WARNUNG

Beim Fahren auf nassen Straßen sind die Wirksamkeit der Bremsen und die Bodenhaftung stark reduziert. Wenn beim Bremsen, Beschleunigen oder Wenden auf nassen Straßen nicht mit Vorsicht vorgegangen wird, kann es zum Kontrollverlust und damit zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00041a)

HINWEIS

Bei Talfahrt auf einer langen, steilen Gerade herunterschalten und die Motorbremswirkung in Verbindung mit zeitweiliger Betätigung beider Bremsen nutzen, um das Motorrad zu verlangsamen.

⚠ WARNUNG

Ständiges Bremsen kann zum Überhitzen der Bremsen und zur Verringerung der Bremswirkung und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00042a)

⚠ WARNUNG

Ein fahruntüchtiges Motorrad nicht abschleppen. Abschleppen kann das Fahrverhalten und die Fahrzeugstabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00017a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

FAHRVERHALTENSREGELN WÄHREND DER EINFAHRZEIT

Die ersten 800 km (500 mi)

Das solide Design, die qualitativ hochwertigen Materialien und die Verarbeitungsqualität der neuen Harley-Davidson sorgen von Anfang an für eine optimale Leistung des Fahrzeugs.

Damit die kritischen Motorteile eingefahren werden, sollten die im Folgenden angeführten Fahrverhaltensregeln während der ersten 800 km (500 mi) eingehalten werden.

1. Während der ersten 80 km (50 mi) die Motordrehzahl in allen Gängen unter 3000 U/min halten. Den Motor nicht untertourig fahren, d. h. nicht bei sehr niedriger Drehzahl beschleunigen oder nicht länger als beim Schalten und Überholen erforderlich mit sehr hoher Drehzahl fahren.
2. Bis zu 800 km (500 mi) die Motordrehzahl variieren und eine konstante Motordrehzahl über lange Strecken vermeiden. Eine Motordrehzahl von bis zu 3500 U/min ist in jedem Gang zulässig.
3. Langsam fahren und Schnellstarts mit Vollgas sind zu vermeiden, bis sich der Motor erwärmt hat.
4. Den Motor nicht untertourig fahren, indem in den oberen Gängen bei sehr langsamer Motordrehzahl gefahren wird.
5. Vermeiden Sie eine Vollbremsung. Neue Bremsen während den ersten 300 km (200 mi) einfahren und nur mit mäßiger Kraft betätigen.

KONTROLLLISTE VOR DER FAHRT

⚠ WARNUNG

Identifizieren und verstehen Sie die spezifischen Eigenschaften Ihres Fahrzeugs. Wenn Sie nicht verstehen, wie sich diese Eigenschaften den Betrieb des Fahrzeugs auswirken, kann dies zu einem Unfall führen, der Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann. (00043b)

Vor jeder Fahrt mit dem Motorrad eine allgemeine Überprüfung durchführen, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.

⚠ WARNUNG

Beim Tanken und bei Wartungsarbeiten an der Kraftstoffanlage den Motor abstellen. Das Rauchen unterlassen und sicherstellen, dass sich keine offenen Flammen oder Funken nahe dem Kraftstoff befinden. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00002a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Verschütten vermeiden. Kraftstofftankdeckel langsam öffnen. Nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen, einen Luftraum zur Kraftstoffausdehnung einräumen. Nach dem Auftanken den Tankdeckel fest verschließen. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00028b)

⚠ WARNUNG

Beim Auftanken Vorsicht walten lassen. Unter Druck gesetzte Luft im Kraftstofftank kann zum Entweichen von Benzin durch den Füllschlauch führen. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00029a)

1. Die Kraftstoffmenge im Tank prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.

2. Spiegel auf die richtige Position für die Fahrt einstellen.

3. Den Ölstand prüfen. Bei Bedarf Öl nachfüllen.

4. Die Bedienungselemente prüfen, um sicherzustellen, dass sie vorschriftsmäßig funktionieren. Die Vorder- und die Hinterradbremse, den Gasdrehgriff, die Kupplung und den Gangschalthebel betätigen. Alle Bedienungselemente sollten ohne zu klemmen frei beweglich sein.

5. Die Lenkung auf richtigen Betrieb prüfen, indem der Lenker nach beiden Seiten vollständig eingeschlagen wird. Der Lenker sollte ohne zu klemmen frei beweglich sein.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchteten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

6. Den Reifenzustand und -druck und die Motorradbeladung prüfen. Inkorrekter Reifendruck und Überladung kann zu Rad- oder Reifenversagen führen, und kann die Stabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen. Siehe Tabelle 16 für den richtigen Reifendruck.

⚠ WARNUNG

Vor der Fahrt darauf achten, dass Scheinwerfer, Schluss- und Bremsleuchte sowie Blinker korrekt funktionieren. Für andere Verkehrsteilnehmer schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00478b)

7. Alle elektrischen Komponenten und Schalter auf vorschriftsmäßigen Betrieb prüfen, einschließlich Scheinwerfer, Bremsleuchte, Blinker und Signalhorn.

8. Auf Kraftstoff-, Öl- oder Hydraulikflüssigkeitsaustritt prüfen.

9. Anhand einer Sichtprüfung den Antriebsriemen auf Verschleiß oder Schäden prüfen.

10. Das Motorrad wie erforderlich warten.

ANLASSEN DES MOTORS

Allgemeines

HINWEIS

Der Motor muss 15 bis 30 Sekunden lang langsam laufen. Hierdurch kann der Motor sich erwärmen, und das Öl kann auf alle Oberflächen gelangen, die geschmiert werden müssen. Bei Unterlassung kann es zu Motorschäden kommen. (00563b)

Der Gasdrehgriff braucht vor dem Anlassen des Motorrads nicht gedreht zu werden.

Anlassen

⚠ WARNUNG

Vor dem Anlassen des Motors muss das Getriebe in den Leerlauf geschaltet werden, um unbeabsichtigte Fahrzeugbewegungen zu verhindern, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können. (00044a)

1. Den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) stellen. Den Gasdrehgriff nicht drehen.
2. Siehe Abbildung 46. Den Motorbetriebsschalter EINSCHALTEN.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

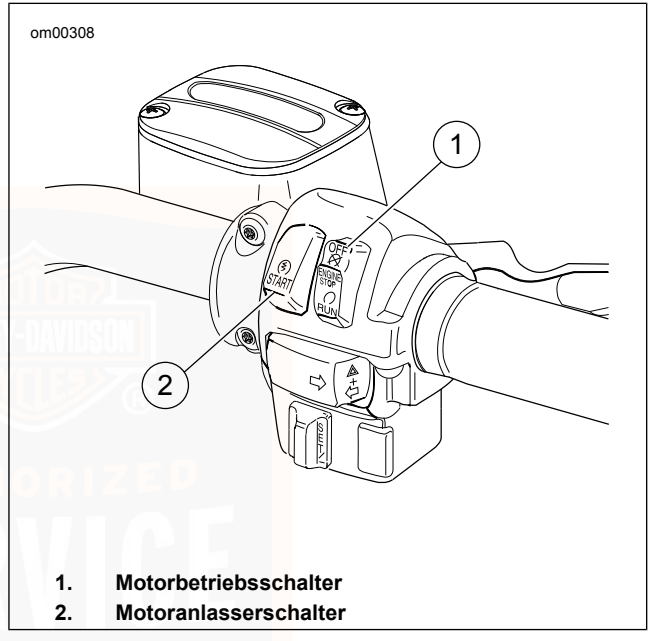
HINWEIS

Die Motorkontrollleuchte leuchtet etwa 4 Sekunden lang auf, und es ist 2 Sekunden lang ein leises Surren der Benzinpumpe zu hören, während die Kraftstoffleitungen mit Benzin gefüllt werden.

3. Den Kupplungshebel an den Lenker heranziehen.
4. Den Ständer hochklappen (bei internationalen Modellen erforderlich).
5. Den Anlasserknopf zum Anlassen des Motorrads drücken.
6. Nach dem Anspringen des Motors können Sie das Motorrad so bedienen, wie Sie es normalerweise nach dem Hochklappen des Ständers tun würden.

HINWEIS

- *Wenn es notwendig ist, das Motorrad mit eingelegtem Gang (grüne Leerlauf-Kontrollleuchte leuchtet nicht) anzulassen, erfordert der Sperrschaltkreis der Kupplung, dass die Kupplung ausgekuppelt wird, indem der Kupplungshebel an den linken Handgriff herangezogen wird. Die Bremse betätigen, um die Bewegung des Motorrads zu verhindern.*
- *Die ABS-Kontrollleuchte bleibt aktiviert, bis das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von etwa 5 km/h (3 mph) erreicht hat.*



1. Motorbetriebsschalter
2. Motoranlasserschalter

Abbildung 46. Bedienungselemente am rechten Lenker: Touring-Modelle (typisch)

AUTOMATISCHE KOMPRESSIONSENTLASTUNG (ACR)

Motorräder mit 103 in³ oder größeren Twin-Cam-Motoren sind mit einer automatischen Kompressionsentlastung (ACR)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

ausgerüstet. Beim Anlassen öffnet das ECM automatisch ein kleines Zusatzventil im Zylinderkopf. Durch das offene Ventil entweicht in den Zylinderköpfen komprimierte Luft, damit der Anlasser den Motor mit höherer Kompression schneller ankurbeln kann und damit den Anlassvorgang unterstützt.

Nach dem Anlassen und während des normalen Betriebs bleiben diese ACR-Ventile geschlossen.

MOTOR-LEERLAUFTEMPERATUR-KONTROLLSYSTEM

Für Fahrer, die oft mit Situationen konfrontiert werden, in denen das Fahrzeug längere Zeit leer läuft oder sich in Verkehrsstaus befindet, ist das Motorrad jetzt mit einem Motor-Leerlauftemperatur-Kontrollsystem (EITMS) ausgerüstet, das dem hinteren Zylinder beschränkte Kühlung liefert.

Funktion

Wenn die Motortemperatur einen vorbestimmten Sollwert erreicht, schaltet EITMS das Einspritzventil des hinteren Zylinders ab. Die Leerlaufdrehzahl wird beibehalten, der hintere Zylinder pumpt jedoch nur Luft, mit der der Motor gekühlt wird.

EITMS wird aktiviert (hinterer Zylinder schaltet sich ab), wenn **alle** der folgenden Bedingungen erfüllt werden:

HINWEIS

Siehe Position 5 in der Aufschlüsselung der VIN Tabelle 3 , um die Konfigurationskalibrierung zu identifizieren.

- Motortemperatur überschreitet 140 °C (284 °F) (alle außer Konfiguration J und L) oder 162 °C (324 °F) (nur Konfiguration J und L)
- Gasdrehgrifföffnung auf Leerlauf
- Fahrzeuggeschwindigkeit liegt unter 2 km/h (1 mph).
- Motordrehzahl ist unter 1200 U/min

EITMS wird deaktiviert (hinterer Zylinder wird wieder gezündet), wenn **eine** der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Motortemperatur fällt unter 135 °C (275 °F) ab (alle Kalibrierungen)
- Gasdrehgrifföffnung oberhalb des Leerlaufbereichs
- Fahrzeuggeschwindigkeit ist höher als 3 km/h (2 mph)
- Motordrehzahl höher ist als 1350 U/min
- Kupplungshebel wird losgelassen, wenn ein Gang eingelegt ist

Wenn der Motor im EITMS-Betrieb ist, kann u. U. ein unterschiedlicher Leerlauftakt auftreten. Außerdem kann ein einzigartiger Auspuffgeruch festgestellt werden. Das sind jedoch Normalzustände.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

EITMS aktivieren/deaktivieren

Aktiviert: Die EITMS-Motorkühlungsfunktion wird immer automatisch aktiviert, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommt und unter erhöhten Temperaturbedingungen im Leerlaufbetrieb ist. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird sie unter Umständen bei kühlen Fahrbedingungen nicht ausgelöst.

Deaktiviert: Die EITMS-Funktion ist unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert.“

Das EITMS kann mittels des folgenden Verfahrens aktiviert oder deaktiviert werden.

1. Den Zündschalter auf ON (Ein) schalten und Motorbetriebsschalter auf der rechten Lenkerseite EINSCHALTEN (das Motorrad kann laufen oder abgestellt sein).
2. Den Gasdrehgriff in die geschlossene Stellung drehen und halten.
3. Siehe Abbildung 9 . Nach ungefähr 3 Sekunden wird die Geschwindigkeitsregelungs-Kontrollleuchte entweder grün (EITMS aktiviert) oder orange (EITMS deaktiviert) blinken.

HINWEIS

Eine blinkende Leuchte gibt die EITMS-Einstellung an. Eine ständig leuchtende (nicht blinkende) Leuchte gibt die Geschwindigkeitsregelungseinstellung an.

4. Das Verfahren nach Bedarf wiederholen, um das EITMS zu aktivieren bzw. deaktivieren.

HINWEIS

Die EITMS-Einstellung bleibt erhalten, bis sie vom Fahrer oder vom Händler geändert wird. Sie muss nicht bei jedem Anlassen neu konfiguriert werden.

ABSTELLEN DES MOTORS

1. Zum Abstellen des Motors den Motorbetriebsschalter am rechten Lenker AUSSCHALTEN.
2. Den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten. Falls der Motor abgewürgt wird oder aus irgendeinem Grund stehen bleibt, den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten, um ein Entladen der Batterie zu verhindern.

GANGSCHALTUNG

Im Stillstand, Motor abgestellt

Den Kupplungshebel drücken, um die Kupplung komplett auszurücken. Die Gänge werden evtl. nicht eingelegt, weil sich die Getriebewellen nicht drehen und die Schaltkomponenten nicht aufeinander ausgerichtet sind. Das Motorrad vor und zurück schieben und gleichzeitig leicht auf den Gangschalthebel drücken.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Anfahren nach dem Anhalten

HINWEIS

Vor einem Schaltversuch muss die Kupplung ganz ausgekuppelt sein. Wenn die Kupplung nicht ganz ausgekuppelt wird, kann es zu Sachschäden kommen. (00182a)

HINWEIS

Den Motor immer mit dem Getriebe in Leerlaufstellung anlassen. Die Vorwärtsbewegung immer mit dem ersten Gang beginnen.

1. Bei laufendem Motor und eingeklapptem Ständer den Kupplungshandhebel zum Handgriff hinziehen, um die Kupplung ganz auszukuppeln.
2. Den Gangschalthebel bis zum Anschlag nach unten drücken und loslassen. Das Getriebe ist nun im ersten Gang.
3. Den Kupplungshebel langsam loslassen und zur gleichen Zeit die Drosselklappe langsam öffnen.

Hochschalten (Beschleunigung)

Siehe Abbildung 47. Den nächsthöheren Gang einlegen, wenn das Motorrad die Schaltgeschwindigkeit erreicht. Siehe Tabelle 31.

Tabelle 31. Geschwindigkeitsbereiche für das Hochschalten (Beschleunigung): Sechsgangmodell

GANGSCHALTUNG	km/h	mph
Erster in den Zweiten	25	15
Zweiter in den Dritten	40	25
Dritter in den Vierten	55	35
Vierter in den Fünften	70	45
Fünfter in den Sechsten	85	55

1. Die Drosselklappe schließen.
2. Die Kupplung auskuppeln (Kupplungshebel anziehen).
3. Den Gangschalthebel bis zum Anschlag nach oben ziehen und loslassen.
4. Den Kupplungshebel langsam loslassen und die Drosselklappe langsam öffnen.
5. Die vorhergegangenen Schritte zum Einkuppeln der übrigen Gänge wiederholen.

HINWEIS

- *Vor jedem Gangwechsel die Kupplung völlig auskuppeln.*
- *Die Drosselklappe teilweise öffnen, um ein Schleifen durch zu hohe Motordrehzahl zu verhindern, wenn der Kupplungshebel losgelassen wird.*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

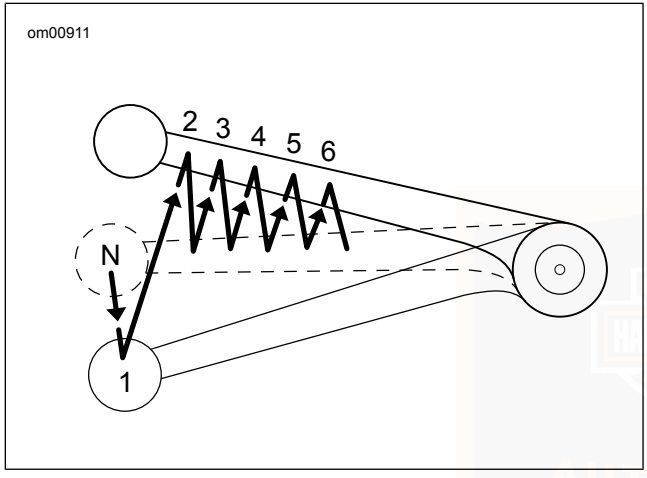


Abbildung 47. Schaltfolge: Hochschalten

Herunterschalten (Verlangsamung)

⚠ WARNUNG

Bei Geschwindigkeiten, die höher sind als die aufgeführten, Gänge nicht herunterschalten. Wenn bei hoher Geschwindigkeit auf einen zu niedrigen Gang zurückgeschaltet wird, kann das Hinterrad die Straßenhaftung und dadurch der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00045b)

Siehe Abbildung 48. Wenn die Motordrehzahl abnimmt, zum Beispiel beim Bergauffahren oder beim Verringern der Geschwindigkeit zum Abbiegen, in den nächst niedrigeren Gang schalten. Siehe Tabelle 32.

Tabelle 32. Geschwindigkeitsbereiche für das Herunterschalten (Verlangsamen): Sechsgangmodell

GANGSCHALTUNG	km/h	mph
Sechster in den Fünften	80	50
Fünfter in den Vierten	65	40
Vierter in den Dritten	50	30
Dritter in den Zweiten	30	20
Zweiter in den Ersten	15	10

HINWEIS

Die Schaltzeitpunkte in der Tabelle sind empfohlene Werte. Fahrzeugeigentümer können ihre eigenen Schaltgeschwindigkeiten wählen, die von denen in der Tabelle abweichen und für den jeweiligen Fahrstil geeignet sind.

1. Die Drosselklappe schließen.
2. Die Kupplung auskuppeln (Kupplungshebel anziehen).
3. Den Gangschalthebel bis zum Anschlag nach unten drücken und loslassen.
4. Den Kupplungshebel langsam loslassen und die Drosselklappe langsam öffnen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

5. Die vorhergegangenen Schritte zum Einkuppeln der übrigen Gänge wiederholen.

HINWEIS

- *Vor jedem Gangwechsel die Kupplung völlig auskuppeln.*
- *Die Drosselklappe teilweise öffnen, um ein Schleifen durch zu hohe Motordrehzahl zu verhindern, wenn der Kupplungshebel losgelassen wird.*

HINWEIS

In den Leerlauf schalten, bevor der Motor angehalten wird. Der Schaltmechanismus kann beschädigt werden, wenn bei abgestelltem Motor Gänge geschaltet werden. (00183a)

Der Gangschaltmechanismus lässt ein Schalten des Getriebes vom ersten oder zweiten Gang in den Leerlauf zu.

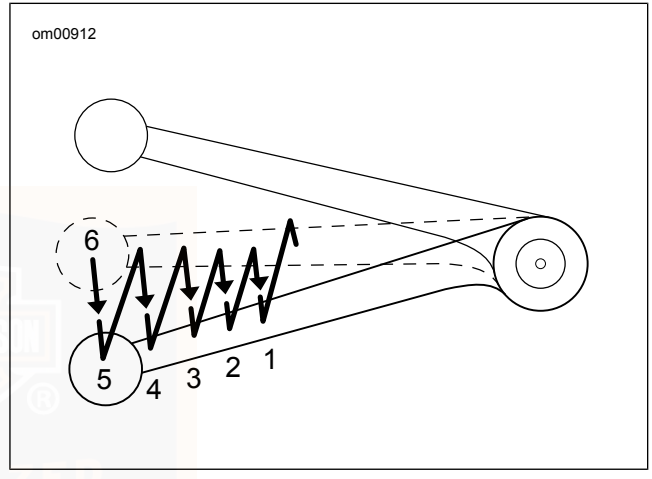


Abbildung 48. Schaltfolge: Herunterschalten

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEISE

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

WARTUNG FÜR SICHEREN BETRIEB

⚠ WARNUNG

Wartungsverfahren, wie in der Tabelle über regelmäßige Wartungsintervalle angegeben, durchführen. Ein Nichteinhalten der regelmäßigen Wartung in den empfohlenen Intervallen kann den sicheren Betrieb des Motorrads beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00010a)

⚠ WARNUNG

Wird das Motorrad unter extremen Bedingungen eingesetzt, sollten die Wartungsintervalle verkürzt werden, um den sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten. Zu diesen Bedingungen gehören extreme Kälte oder Hitze, sehr staubige Umgebung, sehr schlechte Straßen, Fahren durch stehendes Wasser usw. Wenn das Motorrad nicht gewartet wird, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00094a)

HINWEIS

Wenn das Motorrad mit einem Wagenheber gehoben wird, darauf achten, dass der Wagenheber die beiden unteren Rahmenrohre an der Stelle berührt, an der die senkrechten Rahmenrohre mit den unteren Rahmenrohren zusammenlaufen. Das Fahrzeug nie mit dem Wagenheber unter den Querträgern, der Ölwanne, den Befestigungshalterungen, Komponenten oder Gehäusen heben. Andernfalls können große Schäden verursacht werden, die erhebliche Reparaturarbeiten erforderlich machen. (00586d)

Gute Wartung bewirkt ein sicheres Motorrad. Nach längerer Lagerung müssen bestimmte Teile am Motorrad sorgfältig geprüft werden. Das Motorrad muss auch zwischen den Wartungsintervallen regelmäßig geprüft werden, um zu bestimmen, ob zusätzliche Wartungsarbeiten notwendig sind.

Die folgenden Punkte prüfen:

1. Richtigen Druckwert der Reifen, übermäßigen Verschleiß oder andere Anzeichen von Reifenschäden.
2. Riemen auf korrekte Spannung, Verschleiß oder Schäden prüfen.
3. Bremsen, Lenkung und Gasdrehgriff auf Ansprechverhalten und kein Klemmen prüfen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

4. Bremsflüssigkeitsstand und -zustand prüfen. Hydraulikleitungen und -anschlüsse auf Undichtigkeiten, und auch die Bremsbeläge und -scheiben auf Abnutzung prüfen.
5. Seilzüge auf Ausfransungen, Quetschungen und ungehinderten Lauf prüfen.
6. Motorölstand und Flüssigkeitsstände im Primärkettengehäuse/Getriebe prüfen.
7. Betrieb von Scheinwerfer, Schlussleuchte, Bremsleuchte und Blinker prüfen.

WARTUNG IN DER EINFAHRZEIT

HINWEIS

Die Durchführung der ersten Wartungsarbeiten an einem neuen Motorrad ist notwendig, um die Garantie aufrechtzuerhalten und für den richtigen Betrieb des Emissionssystems.

Nachdem ein neues Motorrad die ersten 1.600 km (1000 mi) gefahren wurde, sollte es zur ersten Wartung zu einem Harley-Davidson-Vertragshändler gebracht werden. Siehe Tabelle 45 .

MOTORSCHMIERUNG

⚠ ACHTUNG!

Langandauernder oder wiederholter Kontakt mit gebrauchtem Motoröl kann für die Haut schädlich sein und Hautkrebs verursachen. Die betroffenen Stellen sofort mit Seife und Wasser waschen. (00358b)

⚠ ACHTUNG!

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt rufen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen. (00357d)

HINWEIS

Nicht wahllos Schmiermittelmarken wechseln, da es bei einigen Schmiermitteln bei Vermischung zu chemischen Reaktionen kommt. Die Verwendung von minderwertigen Schmiermitteln kann zu Motorschäden führen. (00184a)

Das Motoröl ist ein wesentlicher Faktor für die Leistung und Lebensdauer des Motors. Immer die korrekte Ölgüteklasse für die niedrigste vor dem nächsten Ölwechsel zu erwartende Temperatur verwenden. Siehe Tabelle 33.

Dieses Motorrad wurde im Werk mit dem GENUINE HARLEY-DAVIDSON-MOTORRADÖL H-D 360, 20W50,

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

befüllt. H-D 360 ist das für normale Betriebsbedingungen bevorzugte Öl. Bei Betrieb in extremer Kälte oder Hitze auf Tabelle 33 für Alternativen Bezug nehmen.

Muss Öl nachgefüllt werden und steht kein H-D 360 zur Verfügung, bitte ein für Dieselmotoren zertifiziertes Öl einfüllen. Zulässige Typen sind: CH-4, CI-4 und CJ-4. Folgende Viskositätsbereiche sind vorzuziehen (in absteigender Folge): 20W50, 15W40 und 10W40.

Sobald wie möglich einen Vertragshändler aufsuchen, um wieder zu 100 % Harley-Davidson-Öl zu wechseln.

Tabelle 33. Empfohlene Motoröle

SORTE	VISKOSITÄT	NENNWERT	NIEDRIGSTE UMGEBUNGSTEMPERATUR	KALTWETTERSTARTS UNTER 10 °C (50 °F)
Screamin' Eagle SYN 3 Vollsynthetisches Motorradschmiermittel	SAE 20W50	HD 360	Über –1 °C (30 °F)	Hervorragend
Genuine Harley-Davidson-Motorradöl H-D 360	SAE 20W50	HD 360	Über 4 °C (40 °F)	Gut
Genuine Harley-Davidson-Motorradöl H-D 360	SAE 50	HD 360	Über 16 °C (60 °F)	Ungenügend
Genuine Harley-Davidson-Motorradöl H-D 360	SAE 60	HD 360	Über 27 °C (80 °F)	Ungenügend
Genuine Harley-Davidson-Motorradöl H-D 360	SAE 10W40	HD 360	Unter 4 °C (40 °F)	Hervorragend

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

MOTORÖLSTAND

⚠ ACHTUNG!

Langandauernder oder wiederholter Kontakt mit gebrauchtem Motoröl kann für die Haut schädlich sein und Hautkrebs verursachen. Die betroffenen Stellen sofort mit Seife und Wasser waschen. (00358b)

HINWEIS

Öl nicht überfüllen. Hierdurch könnte Öl in den Luftfilter gelangen, was zu Sachschäden und/oder zum Ausfall von Komponenten führen kann. (00190b)

HINWEIS

Die Ölstandmarkierungen zum Prüfen des Ölstands bei aufrechtem oder auf dem Ständer abgestelltem Motorrad befinden sich auf der gleichen Seite des Ölmessstabs. Beim Prüfen des Ölstands den Ölmessstab behutsam ablesen.

Bei jedem Volltanken den Motorölstand prüfen.

Prüfung des Ölstands bei kaltem Motor

1. Zur Inspektion vor Fahrtantritt das Fahrzeug auf ebener Fläche auf dem Ständer abstellen (sofern kein Beiwagen angebracht ist).
2. Siehe Abbildung 49. Den Einfüllverschlussstopfen/Ölmessstab herausziehen und den Ölmessstab sauber abwischen. Den Ölmessstab einschieben und an der Einfüllöffnung anziehen.

HINWEIS

Der Ölstand darf bei kaltem Motor nie oberhalb des Mittelpunkts liegen.

3. Siehe Abbildung 50. Den Ölmessstab entfernen und den Ölstand ablesen. Den Einfüllverschlussstopfen/Ölmessstab wieder entfernen und den Ölstand am Ölmessstab prüfen. Der korrekte Ölstand sollte auf halbem Wege (2) zwischen den Markierungen ADD QT (Nachfüllen) und FULL HOT (Voll) auf dem Ölmessstab stehen.

HINWEIS

Falls der Ölstand am Ölmessstab bei oder unter der Markierung ADD QT (Nachfüllen) liegt, nur soviel Öl nachfüllen, um den Füllstand zwischen (2) die Ölmessstab-Markierungen ADD QT (Nachfüllen) und FULL HOT (Voll) zu bringen. Bei kaltem Motor, den Ölstand nie auf die Markierung FULL HOT (Voll) bringen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Prüfung des Ölstands bei warmem Motor

HINWEIS

Den Ölstand bei warmem Motor nicht unter die Mindest-/Einfüllmarkierung auf dem Ölmessstab fallen lassen. Hierdurch kann es zur Sachschäden und/oder zur Fehlfunktion von Komponenten kommen. (00189a)

HINWEIS

Den Motorölstand bei warmem Motor nur dann prüfen, wenn der Motor normale Betriebstemperatur hat.

1. Das Motorrad fahren, bis der Motor sich auf die normale Betriebstemperatur erwärmt hat.
2. Das Fahrzeug auf ebener Fläche auf dem Ständer abstellen (sofern kein Beiwagen angebracht ist). Den Motor 1 bis 2 Minuten im Leerlauf laufen lassen. Den Motor abstellen.
3. Siehe Abbildung 49. Den Einfüllverschlussstopfen/Ölmessstab herausziehen und den Ölmessstab sauber abwischen. Den Ölmessstab einschieben und an der Einfüllöffnung anziehen.
4. Siehe Abbildung 50. Den Einfüllverschlussstopfen/Ölmessstab wieder entfernen und den Ölstand am Ölmessstab prüfen. Der Ölstand sollte zwischen den Markierungen ADD QT (Nachfüllen) und FULL HOT (Voll) auf dem Ölmessstab stehen. Falls der Ölstand am Ölmessstab an oder unter der Markierung ADD QT (Nachfüllen) liegt, nur soviel Öl nachfüllen, um den Füllstand an die Markierung FULL HOT (Voll) zu bringen. Nicht zu viel einfüllen.

HINWEIS

Nur empfohlenes Öl verwenden, wie in Motorschmierung (Seite 162) angegeben.

5. Den Motor anlassen und sorgfältig auf Ölaustritt an Ablassschraube und Ölfilter prüfen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

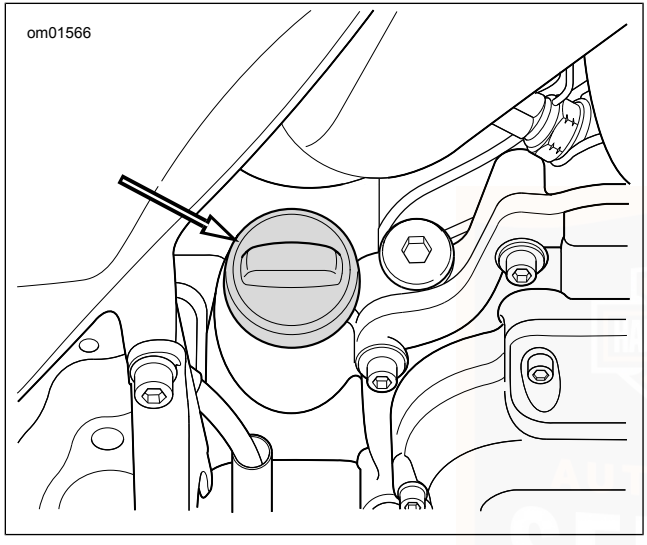
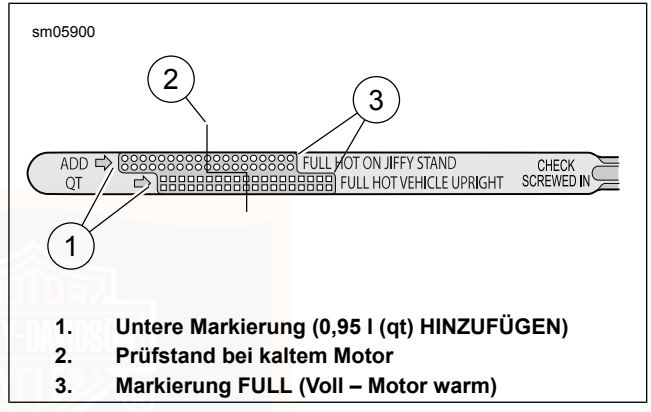


Abbildung 49. Einfüllverschlussstopfen/Motorölmessstab



1. **Untere Markierung (0,95 l (qt) HINZUFÜGEN)**
2. **Prüfstand bei kaltem Motor**
3. **Markierung FULL (Voll – Motor warm)**

Abbildung 50. Motorölmessstab

ÖL- UND ÖLFILTERWECHSEL

Siehe Tabelle 45 . Das Öl sollte bei einem **neuen** Motor nach den ersten 1.600 km (1000 mi) und bei normalem Betrieb bei warmen oder mäßigen Temperaturen in regelmäßigen Intervallen gewechselt werden.

Je kälter das Wetter oder je beanspruchender die Betriebsbedingungen, desto häufiger müssen Ölwechselintervalle sein. Siehe Schmiermittel für den Winter (Seite 169).

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Motorräder mit Twin-Cam-Motoren erfordern den Einsatz des erstklassigen Ölfilters (Teile-Nr. 63798-99A [Chrom] oder Teile-Nr. 63731-99A [Schwarz]).

HINWEIS

Nicht wahllos Schmiermittelmarken wechseln, da es bei einigen Schmiermitteln bei Vermischung zu chemischen Reaktionen kommt. Die Verwendung von minderwertigen Schmiermitteln kann zu Motorschäden führen. (00184a)

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass beim Flüssigkeitswechsel keine Schmiermittel oder Flüssigkeiten auf Reifen, Räder oder Bremsen gelangen. Hierdurch wird die Bodenhaftung beeinträchtigt, was zum Kontrollverlust über das Motorrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00047d)

1. Das Motorrad fahren, bis das Öl sich auf die normale Betriebstemperatur erwärmt hat. Den Motor abstellen.
2. Einfüllverschlussstopfen/Ölmessstab entfernen.
3. Siehe Abbildung 51. Die Ölablassschraube (2) entfernen. Den Sechskantstopfen (3) oder Getriebeschmiermittelablassstopfen (1) nicht entfernen. Das Öl vollständig ablaufen lassen.
4. Den O-Ring der Ölablassschraube auf Schnitte, Risse oder Anzeichen von Verschleiß prüfen. Gegebenenfalls austauschen.

HINWEIS

Den Ölfilterschlüssel von Harley-Davidson für den Ölfilterausbau verwenden. Durch die Verwendung dieses Werkzeugs wird eine Beschädigung des Kurbelwellenstellungssensors und/oder Sensorkabels vermieden. (00192b)

5. Den Ölfilter mit dem ÖLFILTERSCHLÜSSEL (TEILE-NR.: HD-42311) oder dem ÖLFILTERSCHLÜSSEL (TEILE-NR.: HD-44067-A) und Handwerkzeugen entfernen. Nicht Druckluftwerkzeuge verwenden.
6. Altes Dichtungsmaterial vom Befestigungsflansch des Ölfilters entfernen.
7. Siehe Abbildung 52. Die Dichtung mit sauberem Motoröl schmieren und den **neuen** Ölfilter an der Filterbefestigung einbauen. Den Ölfilter um 1/2 bis 3/4 Drehung von Hand anziehen, nachdem die Dichtung mit der Filterhalterungsfläche den ersten Kontakt hat. Den Ölfilterschlüssel NICHT für den Einbau verwenden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

8. Die Motorölablassschraube einsetzen und auf ein Drehmoment von 19–28,5 N·m (14–21 ft-lbs) anziehen.

HINWEIS

Die korrekte Ölgüteklasse für die niedrigste vor dem nächsten Ölwechsel zu erwartende Temperatur verwenden. Siehe Tabelle 33 bezüglich des empfohlenen Öls.

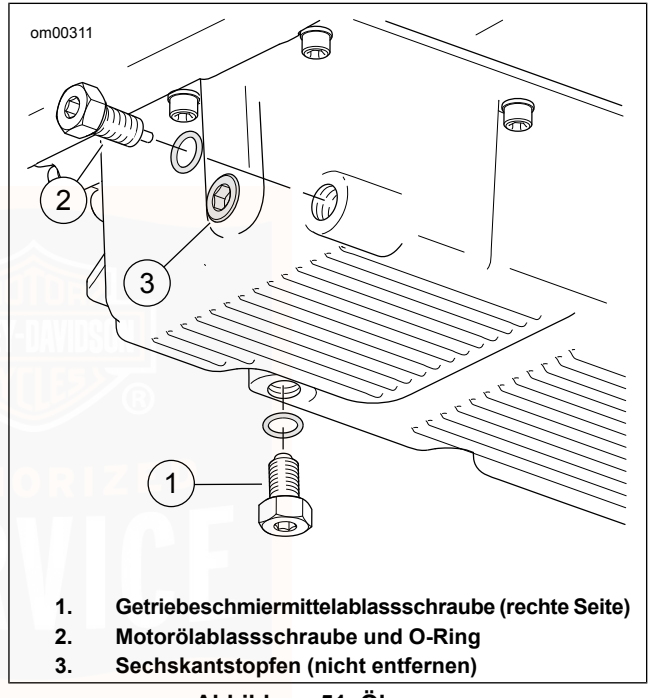
9. Vorerst 2,8 L (3.0 qt) Motoröl auffüllen.

10. Den Motorölstand überprüfen. Siehe Motorölstand (Seite 164).

    a. Den Motorölstand mit dem Verfahren bei **KALTEM MOTOR PRÜFEN**.

    b. Den Motor anlassen und sorgfältig auf Ölaustritt um den Ablassstopfen und Ölfilter prüfen.

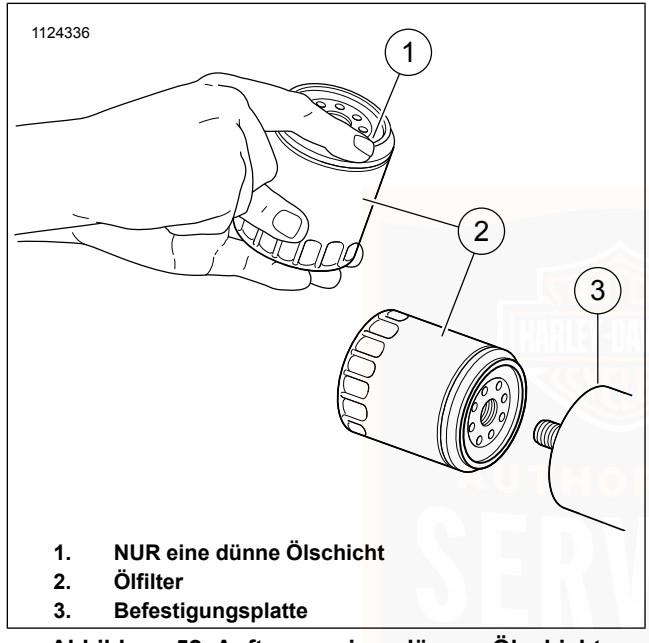
    c. Den Motorölstand mit dem Verfahren bei **WARMEM MOTOR PRÜFEN**.



1. Getriebeschmiermittelablassschraube (rechte Seite)
2. Motorölablassschraube und O-Ring
3. Sechskantstopfen (nicht entfernen)

Abbildung 51. Ölwanne

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **NUR eine dünne Ölschicht**
2. **Ölfilter**
3. **Befestigungsplatte**

Abbildung 52. Auftragen einer dünnen Ölschicht

SCHMIERMITTEL FÜR DEN WINTER

In kalten Klimazonen das Motoröl häufiger wechseln. Wenn das Motorrad bei Umgebungstemperaturen unter 16 °C (60 °F) häufig für kurze Strecken unter 24 km (15 mi) gefahren wird, sollten die Ölwechselintervalle auf 2.400 km (1500 mi) verkürzt werden.

HINWEIS

Je tiefer die Temperaturen unter Null fallen, desto öfter sollte das Öl gewechselt werden.

Wasserdampf ist ein Nebenprodukt eines jeden Verbrennungsmotors. Bei kaltem Wetter kondensiert ein Teil des Wasserdampfes auf den kalten Metallflächen im Motor. Bei Frost gefriert dieses Kondenswasser zu Schlammeis oder Eis. Im Laufe der Zeit können Ansammlungen von Schlammeis oder Eis die Ölleitungen verstopfen und Motorschäden verursachen.

Wenn der Motor häufig betrieben und gut warmgelaufen wird, verdampft der Großteil dieses Wassers wieder und wird durch die Kurbelgehäuseentlüftung herausgeblasen.

Wenn der Motor nicht oft und ohne ganz warm zu werden betrieben wird, sammelt sich dieses Wasser im Motor an, vermischt sich mit dem Motoröl und bildet einen für den Motor schädlichen Schlamm.

ÖLKÜHLER

Motorräder mit 103 in³ oder größeren Twin-Cam-Motoren sind mit einem werkseitig eingebauten Ölkühler ausgerüstet. Der Ölkühler muss immer sauber und frei von Verschmutzungen

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

und Ablagerungen gehalten werden. Dadurch kann die optimale Kühlleistung erzielt werden.

PRÜFEN DES GETRIEBESCHMIERMITTELS

Tabelle 34. Empfohlenes Schmiermittel

SCHMIERMITTEL	NACHFÜLL-MENGE*
FORMULA+ GETRIEBE- UND PRIMÄRKETTENGEHÄUSESCHMIERMITTEL oder SCREAMIN' EAGLE SYN3 VOLLSYNTHETISCHES MOTORRADSCHMIERMITTEL 20W50	0,83 L (28 fl oz)
*Ungefähr. Prüfen und bei Bedarf auffüllen, bis der Flüssigkeitsstand dem Sollwert entspricht.	

1. Das Motorrad auf ebenem Boden auf dem Ständer abgestützt abstellen.

2. Siehe Abbildung 53. Ölmessstab für Getriebeschmiermittel entfernen. Den Ölmessstab sauber abwischen.

3. Den Ölmessstab in das Getriebe einführen. Den Ölmessstab eindrehen, bis der O-Ring das Gehäuse berührt. Nicht anziehen.

4. Siehe Abbildung 54. Den Ölmessstab entfernen. Den Schmiermittelstand auf dem Ölmessstab prüfen.

HINWEIS

Wenn Schmiermittel auf Mineralölbasis mit SYN-3 im Getriebe gemischt wird, kann dies das Getriebe beschädigen. (00452b)

5. Der Füllstand muss zwischen den Markierungen A und F liegen. Bei Bedarf Schmiermittel nachfüllen. Siehe Tabelle 34.

6. Den Ölmessstab anbringen. Auf ein Drehmoment von 2,8–8,5 N·m (25–75 **in-lbs**) anziehen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

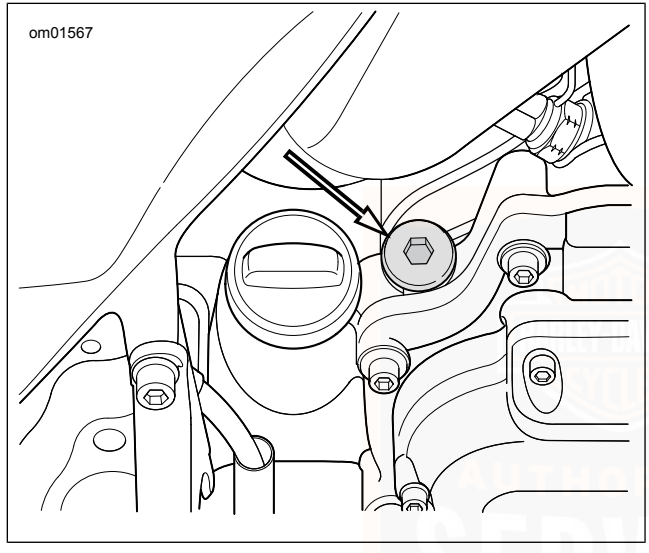
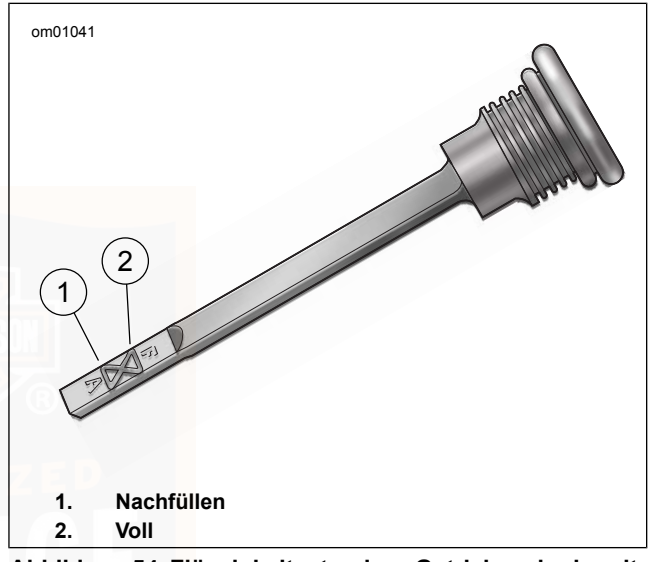


Abbildung 53. Lage des Getriebeölmessstabs



1. **Nachfüllen**
2. **Voll**

Abbildung 54. Flüssigkeitsstand am Getriebeschmiermittelmessstab

GETRIEBESCHMIERMITTEL WECHSELN

1. Siehe Abbildung 53. Den Getriebeeinfüllverschlussstopfen/Ölmessstab entfernen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Beim Ablassen oder Auffüllen von Schmiermittel dürfen kein Schmutz, keine Ablagerungen oder andere Verunreinigungsstoffe in den Motor eindringen. (00198a)

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass beim Flüssigkeitswechsel keine Schmiermittel oder Flüssigkeiten auf Reifen, Räder oder Bremsen gelangen. Hierdurch wird die Bodenhaftung beeinträchtigt, was zum Kontrollverlust über das Motorrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00047d)

2. Siehe Abbildung 55. Die Getriebeschmiermittel-Ablassschraube entfernen. Das Schmiermittel in einen geeigneten Behälter ablaufen lassen.

3. Ablassschraube und O-Ring reinigen und überprüfen.

HINWEIS

Den Einfüllstutzen bzw. die Ablassschraube nicht zu fest anziehen. Das könnte zum Austritt von Schmiermittel führen. (00200b)

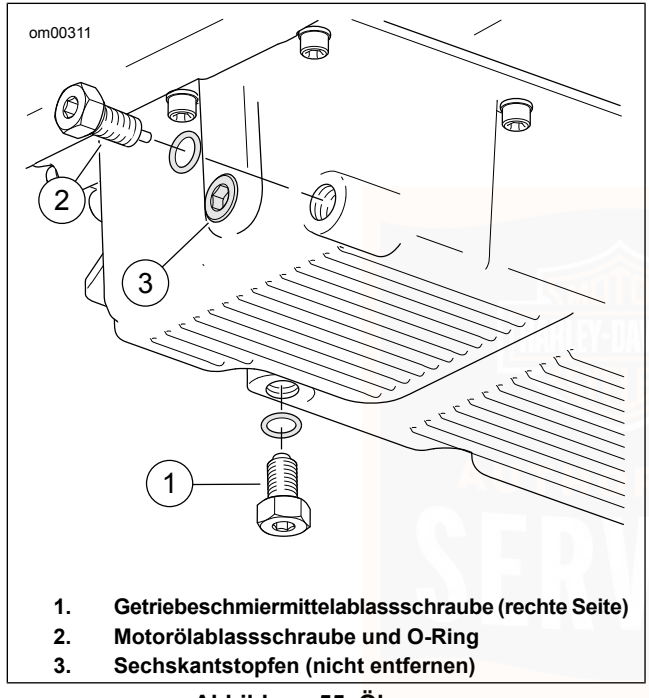
4. Die Ablassschraube und den O-Ring einbauen. Auf ein Drehmoment von 19–28,5 N·m (14–21 ft-lbs) anziehen. Nicht zu fest anziehen.

5. Das Getriebe mit 0,83 L (28 fl oz) empfohlenem Harley-Davidson-Schmiermittel füllen. Siehe Tabelle 34 .

6. Den Füllstand prüfen und Schmiermittel nachfüllen, bis der Füllstand zwischen A (Add = Hinzufügen) und F (Full = Voll) liegt. Siehe Prüfen des Getriebeschmiermittels (Seite 170).

7. Einfüllverschlussstopfen/Ölmessstab einsetzen. Auf ein Drehmoment von 2,8–8,5 N·m (25–75 **in-lbs**) anziehen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. Getriebeschmiermittelablassschraube (rechte Seite)
2. Motorölablassschraube und O-Ring
3. Sechskantstopfen (nicht entfernen)

Abbildung 55. Ölwanne

PRIMÄRKETTENGEHÄUSESCHMIERMITTEL

Allgemeines

HINWEIS

Der Kettengehäuseschmiermittelstand sollte zu den vorgeschriebenen Abständen abgelassen und aufgefüllt werden. Siehe Tabelle 45 .

Schmiermittelstand prüfen

1. Das Motorrad fahren, bis der Motor sich auf normale Betriebstemperatur erwärmt hat.

2. Das Motorrad aufrecht auf eine ebene Oberfläche stellen, damit das Primärkettengehäuse waagerecht ausgerichtet ist.

⚠ WARNUNG

Um versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten das Batterieminuskabel (-) zuerst abklemmen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00048a)

3. Das Batterieminuskabel abklemmen. Siehe Batteriezugriff (Seite 213).

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

4. Siehe Abbildung 56. Den Kupplungsinspektionsdeckel vom Primärkettengehäusedeckel entfernen.

5. Den Dichtungsring vom Deckel entfernen und entsorgen.

6. Wenn der Flüssigkeitsstand durch die Öffnung im Kupplungsinspektionsdeckel sichtbar ist, reicht der Füllstand aus. Nach Bedarf das empfohlene ORIGINAL-Harley-Davidson-Schmiermittel einfüllen, bis es im unteren Teil der Kupplungsbaugruppe sichtbar ist. Siehe Tabelle 35.

7. Zum Einbau des Dichtungsrings und des Kupplungsinspektionsdeckels siehe „Kettengehäuseschmiermittel wechseln“.

HINWEIS

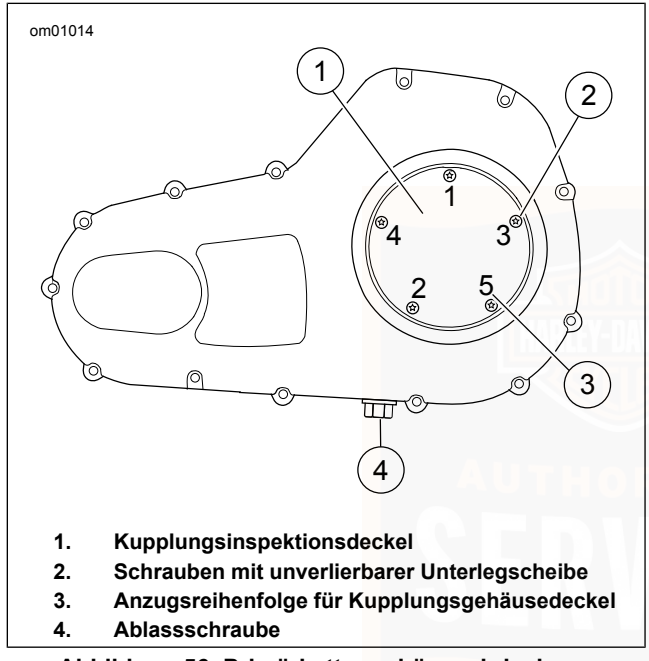
Nicht zu viel Schmiermittel in das Primärkettengehäuse einfüllen. Überfüllen kann zu schwerem Einkuppeln, unvollständigem Auskuppeln, Kupplungsschleifen und/oder Schwierigkeiten beim Einlegen des Leerlaufgangs bei Leerlauf des Motors führen. (00199b)

8. Das Batterieminuskabel anschließen. Auf ein Drehmoment von 6,8–7,9 N·m (60–70 **in-lbs**) anziehen.

Tabelle 35. Empfohlenes Primärkettengehäuseschmiermittel

SCHMIERSTOFF	NACHFÜLLMENGE
FORMULA+ GETRIEBE- UND PRIMÄRKETTENGEHÄUSESCHMIERMITTEL oder SCREAMIN’ EAGLE SYN3 VOLLSYNTHETISCHES MOTORRADSCHMIERMITTEL 20W50	1,12 L (38 fl oz) (nass) 1,33 L (45 fl oz) (trocken)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Kupplungsinspektionsdeckel**
2. **Schrauben mit unverlierbarer Unterlegscheibe**
3. **Anzugsreihenfolge für Kupplungsgehäusedeckel**
4. **Ablassschraube**

Abbildung 56. Primärkettengehäuseabdeckung

Kettengehäuse-Schmiermittel wechseln

HINWEIS

Beim Ablassen oder Auffüllen von Schmiermittel dürfen kein Schmutz, keine Ablagerungen oder andere Verunreinigungsstoffe in den Motor eindringen. (00198a)

1. Das Motorrad fahren, bis der Motor sich auf normale Betriebstemperatur erwärmt hat.

⚠ WARNUNG

Um versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten das Batterieminuskabel (-) zuerst abklemmen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00048a)

2. Das Batterieminuskabel abklemmen. Siehe Batteriezugriff (Seite 213).

3. Siehe Abbildung 56. Den Kupplungsinspektionsdeckel vom Primärkettengehäusedeckel entfernen.

4. Die Ablassschraube entfernen und das Schmiermittel in einen geeigneten Behälter ablassen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Das Kettengehäuse-Schmiermittel gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

5. Den Ablassschraubenmagnet reinigen. Wenn sich an dem Magnet sehr viele Schmutzrückstände angesammelt haben, den Zustand der Kettengehäuseteile prüfen.

6. Den O-Ring der Ablassschraube auf Schnitte, Risse oder Verschleiß prüfen. Gegebenenfalls austauschen.

7. Die Ablassschraube einsetzen und auf ein Drehmoment von 19–28,5 N·m (14–21 ft-lbs) anziehen.

8. 1,12 L (38 fl oz) empfohlenes ORIGINAL-Harley-Davidson-Schmiermittel durch die Öffnung im Kupplungsinspektionsdeckel einfüllen. Siehe Tabelle 35.

HINWEIS

Nur dann 1,33 L (45 fl oz) einfüllen, wenn das Primärkettengehäuse oder die Primärkettengehäuseabdeckung ausgebaut wurde.

HINWEIS

Nicht zu viel Schmiermittel in das Primärkettengehäuse einfüllen. Überfüllen kann zu schwerem Einkuppeln, unvollständigem Auskuppeln, Kupplungsschleifen und/oder Schwierigkeiten beim Einlegen des Leerlaufgangs bei Leerlauf des Motors führen. (00199b)

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass beim Flüssigkeitswechsel keine Schmiermittel oder Flüssigkeiten auf Reifen, Räder oder Bremsen gelangen. Hierdurch wird die Bodenhaftung beeinträchtigt, was zum Kontrollverlust über das Motorrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00047d)

9. Alles Schmiermittel aus der Dichtungsringnut im Kupplungsinspektionsdeckel wischen und einen **neuen** Dichtungsring so einbauen, dass die Nasen Kontakt mit den Ringnutwänden haben.

10. Siehe Abbildung 56. Den Kupplungsinspektionsdeckel einbauen. Die Schrauben in der dargestellten Reihenfolge auf ein Drehmoment von 9,5–12,2 N·m (84–108 **in-lbs**) anziehen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

11. Das Batterieminuskabel anschließen. Auf ein Drehmoment von 6,8–7,9 N·m (60–70 **in-lbs**) anziehen.

PRÜFUNG DER ANTRIEBSRIEMENDURCHBIEGUNG

HINWEIS

Zum Messen der Riemendurchbiegung, immer das ZAHNRIEMENPRÜFGERÄT (TEILE-NR.: HD-35381-A) verwenden. Verlassen Sie sich nicht auf ihr „Gefühl", da dies zu unzureichend gespannten Riemen führen kann. Lose Riemen versagen, da Zähne übersprungen werden können.

Durchbiegung prüfen:

- Bei jeder regelmäßigen Wartung.
- Mit dem Getriebe in Leerlauf.
- An der losesten Stelle des Riemens.
- Mit dem Motorrad bei Raumtemperatur.
- Mit dem Motorrad aufrecht und Hinterrad vom Boden abgehoben oder mit auf dem Ständer abgestellten Motorrad, ohne Fahrer oder Gepäck.

⚠ WARNUNG

Um versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten das Batterieminuskabel (-) zuerst abklemmen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00048a)

1. Das Batterieminuskabel abklemmen. Siehe Batteriezugriff (Seite 213).
2. Die linke Satteltasche abnehmen.
3. Den O-Ring an der Anzeige zur Markierung 0 kg (0 lb) schieben.
4. Siehe Abbildung 57. Die Halterung gegen die Unterseite des Riemens auf halbem Wege zwischen Getriebezahnrad und Hinterradzahnrad anordnen.
5. Solange am Knopf nach oben drücken, bis der O-Ring zur Markierung 4,5 kg (10 lb) auf dem Werkzeug rutscht und die Riemendurchbiegung mit der Skala auf dem Schmutzabweiser vergleichen.

HINWEIS

Jeder Skalenstrich entspricht 3,2 mm (⅛ in) Riemendurchbiegung.

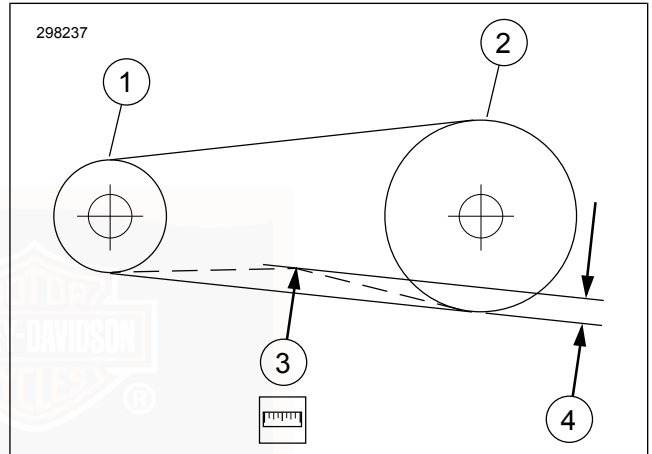
Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

6. Die Durchbiegung an mehreren Stellen entlang des Riemens messen. Die stärkste Durchbiegung mit den technischen Daten Tabelle 36 vergleichen. Der Riemen muss eingestellt werden, wenn er nicht der Vorgabe entspricht.

7. Das Batterieminuskabel anschließen. Auf ein Drehmoment von 6,8–7,9 N·m (60–70 **in-lbs**) anziehen.

Tabelle 36. Riemendurchbiegung

MODELL	mm	in
FLHX, FLTRX	6,4–11,1	1/4–7/16
Andere Modelle	9,5–14,3	3/8–9/16



1. **Getriebezahnrad**
2. **Hinterradzahnrad**
3. **4,5 kg (10 lb) Kraft**
4. **Ausmaß der Durchbiegung**

Abbildung 57. Riemendurchbiegung überprüfen

FAHRGESTELLSCHMIERUNG

Siehe Tabelle 45 für alle Wartungspläne.

1. Kupplungsseilzug (falls vorhanden) mit HARLEY-SCHMIERMITTEL in den richtigen Intervallen schmieren.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

2. Den Vorderradbremshebel und Kupplungshandhebel mit HARLEY-SCHMIERMITTEL nur bei Bedarf schmieren.
3. Die Lenkkopflager zu den empfohlenen Wartungsintervallen mit SPEZIALSCHMIERMITTEL füllen.
4. Den Ständermechanismus bei den erforderlichen Intervallen mit GLEIT- UND SCHMIERMITTEL schmieren.

HINWEIS

Informationen zur Fahrgestellschmierung der jeweiligen Modelle können dem entsprechenden Werkstatthandbuch entnommen oder bei einem Harley-Davidson-Händler erfragt werden.

SCHMIERUNG – VERSCHIEDENES

Scharniere, Verriegelungen usw.

Die Kontaktpunkte von Verriegelungen und Scharnieren nach Bedarf mit HARLEY-SCHMIERMITTEL schmieren.

Die Rasten an den Satteltaschenverriegelungen an den Stellen schmieren, an denen sie in das Scharnier eingreifen.

ÖLEN

Siehe Tabelle 45 bezüglich aller Verbindungen und Teile von Bedienungselementen. Das Fahrzeug sollte in regelmäßigen Abständen geschmiert werden, insbesondere nach der Motorradwäsche oder nach Fahren bei nassem Wetter.

VORDERRADGABELÖL

Siehe Tabelle 45 . Das Vorderradgabelöl in den vorgeschriebenen Intervallen von einem Harley-Davidson-Händler entleeren und auffüllen lassen. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn die Funktion der Gabel nicht korrekt erscheint oder die Gabel größeren Ölaustritt aufweist. Wenn sich auf einer Gabelseite eine unzureichende Ölmenge befindet, funktioniert die Zugstufendämpfung nicht vorschriftsmäßig.

KRAFTSTOFFFILTER

Ein Kraftstofffilter ist an der Kraftstoffpumpe angebracht. Zur Wartung des Kraftstofffilters das Verfahren im Werkstatthandbuch nachschlagen oder einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.

KUPPLUNG

HINWEIS

Der Kupplungszug muss geölt und regelmäßig eingestellt werden, um den Verschleiß der Beläge zu kompensieren. Wenn der Kupplungsseilzug nicht geölt und eingestellt wird, kann es zu Sachschäden kommen. (00203c)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Wenn die Kupplung unter Last rutscht oder beim Loslassen schleift, weist dies darauf hin, dass die Kupplung und die Kupplungsbetätigungselemente gewartet werden müssen. In dieser Situation zuerst die Einstellung des Seilzugs prüfen. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die vorschriftsmäßige Wartung durchführen zu lassen.

HYDROSTÖßEL

Die Hydrostößel sind selbstjustierend. Sie stellen die Länge automatisch ein, um Motorausdehnung und Abnutzung des Ventilmechanismus zu kompensieren. Dies hält den Ventilmechanismus bei laufendem Motor spielfrei.

Beim Anlassen eines Motors, der auch nur für wenige Minuten abgestellt worden ist, kann der Ventilmechanismus etwas lauter klingen, bis die Hydraulikeinheiten wieder vollständig mit Öl gefüllt sind. Wenn der Ventilmechanismus, abgesehen von der kurzen Zeitspanne direkt nach dem Anlassen des Motors, eine anormale Lautstärke aufweist, so weist dies darauf hin, dass eine oder mehrere der Hydraulikeinheiten nicht vorschriftsmäßig funktionieren.

Immer zuerst den Motorölstand prüfen, da der normale Umlauf von Öl durch den Motor notwendig ist, damit die Hydraulikstößel einwandfrei funktionieren.

Wenn der richtige Ölstand vorhanden ist, arbeiten die Stößel möglicherweise nicht einwandfrei, weil die Ölkanäle, die zu den Stößeln führen, mit Schmutz verstopft sind. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.

LENKKOPFLAGER

⚠ WARNUNG

Das Einstellen der Lenkkopflager sollte von einem Harley-Davidson-Händler vorgenommen werden. Falsch eingestellte Lager beeinträchtigen die Stabilität und das Fahrverhalten, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00051b)

In regelmäßigen Intervallen auf ordnungsgemäße Lenkkopflagereinstellung prüfen und die Lager mit SPEZIALSCHMIERMITTEL schmieren. Siehe Regelmäßige Wartungsintervalle (Seite 263).

Bei vom Boden abgehobener Vorderradführung des Motorrads sicherstellen, dass die Vorderradgabel sich leicht ohne Schwergängigkeit oder Berührung mit anderen Teilen drehen lässt und dass kein merkliches Bewegen der Vorderradgabel von vorne nach hinten vorliegt, welches übermäßiges Spiel der Lager anzeigen würde. Die Lenkkopflager sollten nach Bedarf gemäß dem im Werkstatthandbuch angegebenen Verfahren eingestellt werden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

BREMSEN

Siehe Tabelle 45 . In den entsprechenden Intervallen den Bremsflüssigkeitsstand prüfen und Bremsbeläge und -schreiben auf Verschleiß prüfen.

Bremsflüssigkeit

⚠ WARNUNG

Den Tankdeckel bzw. die Tankabdeckung vor dem Entfernen reinigen. Nur DOT 4 BRAKE FLUID aus einem verschlossenen Behälter verwenden. Verunreinigte Bremsflüssigkeit kann die Bremsleistung oder das Ausrücken der Kupplung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00504d)

⚠ WARNUNG

Der Kontakt mit DOT 4 Brake Fluid kann schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen haben. Wenn Sie keinen angemessenen Haut- und Augenschutz tragen, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- **Falls eingeatmet: Ruhe bewahren, an die frische Luft gehen, einen Arzt aufsuchen.**
- **Bei Kontakt mit der Haut: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut sofort mit viel Wasser für 15–20 Minuten abspülen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.**
- **Bei Augenkontakt: Betroffene Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser mit offenen Augenlidern waschen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.**
- **Bei Verschlucken: Mund ausspülen und danach viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Kontaktieren Sie das Giftinformationszentrum. Sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.**
- **Siehe Sicherheitsdatenblatt (SDS) für weitere Informationen unter sds.harley-davidson.com.**

(00240e)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

DOT 4 Brake Fluid beschädigt bei Kontakt lackierte Oberflächen und Verkleidungen. Immer vorsichtig vorgehen und Oberflächen vor Verschütten schützen, wenn Bremsarbeiten durchgeführt werden. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu kosmetischen Schäden führen. (00239c)

HINWEIS

Schmutz oder Ablagerungen aus dem Hauptbremszylinderbehälter fernhalten. Schmutz oder Ablagerungen im Behälter können die Funktion beeinträchtigen und zu Sachschäden führen. (00205c)

1. Siehe Abbildung 58. Durch das Schauglas im vorderen und hinteren Bremsflüssigkeitsbehälter blicken, um zu prüfen, ob Bremsflüssigkeit vorhanden ist. Bei Bedarf den Lenker zu beiden Seiten drehen oder das Fahrzeug leicht schütteln, um die Flüssigkeit zu bewegen.

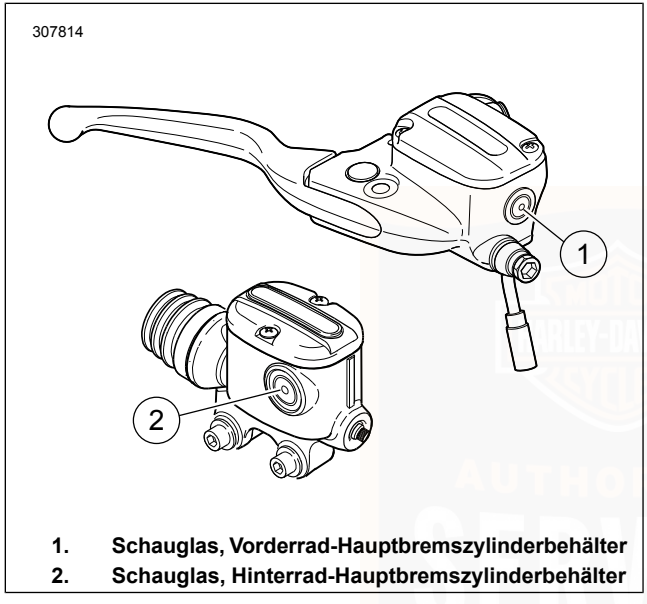
- Das Schauglas verdunkelt sich, wenn Flüssigkeit vorhanden ist.
- Wenn das Schauglas klar bleibt, Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler aufnehmen.

HINWEIS

- *Falls die Bremsanlage kein Leck hat, sollte niemals Flüssigkeit nachgefüllt werden müssen. Die Bremsbeläge sind wahrscheinlich abgenutzt und müssen ersetzt werden, wenn der Flüssigkeitsstand niedrig ist. Durch Ersetzen der Bremsbeläge steigt der Flüssigkeitsstand.*
- *Alle zwei Jahre die Bremsflüssigkeit wechseln und dabei nur DOT 4-BREMSFLÜSSIGKEIT verwenden. Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler aufnehmen.*

2. Sicherstellen, dass sich der Vorderradbremshebel und das Hinterradbremspedal bei Betätigung straff anfühlen. Wenn die Bremsen nicht straff sind, muss die Bremsanlage entlüftet werden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. Schauglas, Vorderrad-Hauptbremszylinderbehälter
2. Schauglas, Hinterrad-Hauptbremszylinderbehälter

Abbildung 58. Bremsflüssigkeitsschauglas (typisch)

Bremsbeläge

⚠ WARNUNG

Die Bremsbeläge in den Wartungsintervallen auf Abnutzung prüfen. Bei Fahrten unter extremen Bedingungen (steile Straßen, hohes Verkehrsaufkommen usw.) häufiger prüfen. Stark abgenutzte Bremsbeläge können zu Bremsversagen und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00052a)

⚠ WARNUNG

Die Bremsbeläge für einen ordnungsgemäßen und sicheren Bremsbetrieb stets als kompletten Satz austauschen. Ein falscher Bremsbetrieb kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00111a)

⚠ WARNUNG

Bremsen sind entscheidend für die Fahrzeugsicherheit. Bezüglich der Reparatur oder Austausch der Bremsen, einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen. Unsachgemäß gewartete Bremsen können die Bremsleistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00054a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Die routinemäßig geplanten Wartungsarbeiten an den Bremsen durchführen. Nichteinhalten der empfohlenen Wartungsintervalle kann die Bremsleistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00055a)

⚠ WARNUNG

Darauf achten, dass Rad und Bremssattel ausgerichtet sind. Wenn das Motorrad mit einem falsch ausgerichteten Rad oder Bremssattel gefahren wird, kann sich die Bremsscheibe verklemmen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und somit zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00050a)

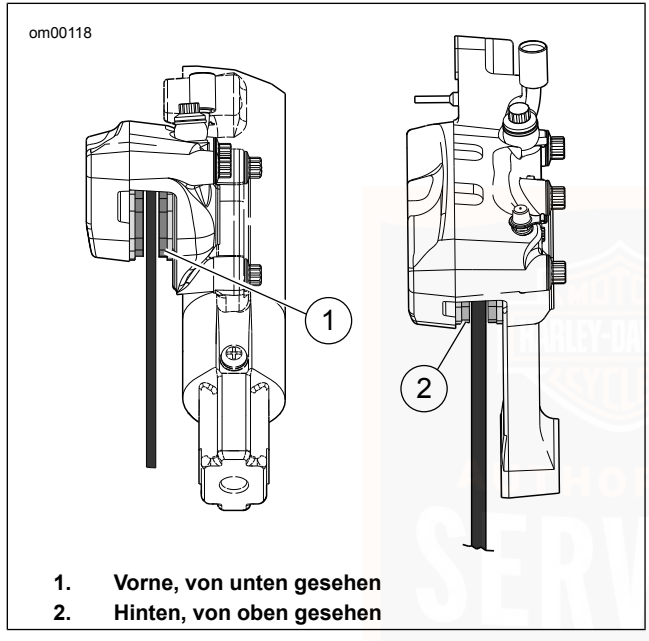
Harley-Davidson hat Ihr neues Motorrad mit dem optimalsten verfügbaren Reibbelagsmaterial an den Bremsbelägen ausgestattet. Dies wurde ausgewählt, um die bestmögliche Leistungsfähigkeit unter trockenen, nassen und sehr heißen Betriebsbedingungen zu gewährleisten. Es übertrifft sämtliche zurzeit gestellten gesetzlichen Anforderungen. Unter einigen Betriebsbedingungen der Bremsanlage kann jedoch Geräuschentwicklung auftreten. Das ist für dieses Reibbelagsmaterial normal.

1. Siehe Abbildung 59. Die Bremsscheibe prüfen, wenn diese gedreht wird. Die Scheibe muss schlagfrei im Bremssattel laufen.
2. Die Dicke des Reibbelagmaterials im Bremsbelag messen.
3. Siehe Tabelle 37. Wenn das Reibbelagmaterial im Bremssattel die Minimalstärke oder weniger aufweist, die Bremsbeläge austauschen. Bremsbeläge immer satzweise auswechseln. Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler aufnehmen.

Tabelle 37. Mindestbremsbelagstärke des Reibbelags

in	mm
0,016	0,4

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. Vorne, von unten gesehen
2. Hinten, von oben gesehen

Abbildung 59. Bremsbelagmaterial

REIFEN

Siehe Tabelle 16 für zugelassene Reifen und Reifendruckwerte.

- Sicherstellen, dass die Reifen immer den vorschriftsmäßigen Reifendruck aufweisen.
- Korrekten Reifendruck beibehalten.
- Der Reifendruck bei kalten Reifen ist den Reifendaten zu entnehmen.
- Den Reifendruck bei kalten Reifen vor der Fahrt prüfen.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchteten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Reifen, Schläuche, Felgenbänder oder Dichtungsränder, Reifenventile und Kappen auf das richtige Rad abstimmen. Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler aufnehmen. Durch falsch abgestimmte Teile kann der Reifen beschädigt werden, auf dem Rad rutschen oder versagen, wodurch Unfälle mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursacht werden können. (00023c)

Bei täglicher Verwendung mindestens wöchentlich die Reifen auf richtigen Druckwert, übermäßigen Verschleiß oder andere Anzeichen von Reifenschäden prüfen. Nur bei unregelmäßiger Benutzung vor jeder Fahrt prüfen.

Nur von Harley-Davidson vorgeschriebene Reifen verwenden. Siehe Tabelle 16 bezüglich Reifendaten. Andere Reifen sitzen möglicherweise nicht vorschriftsmäßig und könnten die Stabilität, das Fahrverhalten und die Leistung beeinträchtigen.

⚠ WARNUNG

Reifen sind kritisch für die Fahrzeugsicherheit. Bezüglich Reparatur oder Austausch des Reifens einen Harley-Davidson Händler aufsuchen. Unsachgemäße Wartungsarbeiten an den Reifen können das Fahrverhalten und die Fahrzeugstabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00057a)

⚠ WARNUNG

Reifen, die Löcher oder Schäden aufweisen, austauschen. In einigen Fällen können kleine Löcher im Profil von einem Harley-Davidson Händler von der Innenseite des abgebauten Reifens aus repariert werden. In den ersten 24 Stunden nach der Reparatur darf die Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h (50 mph) NICHT überschritten werden, und der reparierte Reifen NIE schneller als 129 km/h (80 mph) gefahren werden. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Reifenversagen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00015b)

⚠ WARNUNG

Wenn ein Gegenstand, wie ein Randstein oder Schlagloch, angefahren wird, kann das Reifeninnere beschädigt werden. Wenn ein Gegenstand angefahren wird, den Reifen sofort von einem Harley-Davidson-Händler innen und außen überprüfen lassen. Ein beschädigter Reifen kann während der Fahrt versagen und das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00058b)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

FELGENDICHTUNGEN

⚠ WARNUNG

Neue Dichtung vor der Reifenmontage einbauen. Wenn das Motorrad gefahren wird, ohne dass die Dichtung angebracht ist, kann der Ventilschaft durchtrennt werden. Dies führt zu einer plötzlichen Entlüftung des Reifens und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00622b)

Touring-Motorräder ab 2012 mit Profilspeichenrädern (Drahtspeichenräder mit glatten runden Felgen) sind mit einer speziellen Felgendichtung, einem Felgenband und einem schlauchlosen Reifen ausgerüstet. Es wird kein Schlauch benutzt. Diese Felgen sind durch die Buchstaben MTM und den Begriff TUBELESS (schlauchlos) gekennzeichnet, die in die Felge eingeätzt sind. Auf diese Art von Rädern darf niemals ein Reifen mit einem Schlauch aufgezogen werden. Jedes Mal, wenn ein Reifen auf einem Profilspeichenrad aufgezogen wird, eine neue Felgendichtung und ein neues Felgenband einbauen.

Stahlspeichenfelgen benötigen einen Schlauch und ein Felgenband. An diesen Rädern können schlauchlose Reifen mit korrekt bemessenen Schläuchen verwendet werden. Jedes Mal, wenn ein neuer Reifen auf einem Stahlspeichenrad aufgezogen wird, einen neuen Schlauch und ein Felgenband einbauen.

REIFENWECHSEL

Prüfung

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchteten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)

⚠ WARNUNG

Wenn Verschleißanzeigen sichtbar werden oder nur noch ein Reifenprofil von 1 mm (1/32 in) vorhanden ist, den Reifen sofort durch einen von Harley-Davidson zugelassenen Reifen austauschen. Die weitere Verwendung eines verschlissenen Reifens kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00090c)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Harley-Davidson-Reifen sind mit Verschleißanzeigen ausgestattet, die horizontal über das Reifenprofil verlaufen. Wenn ein Reifen so weit abgenutzt ist, dass die Verschleißanzeigen sichtbar werden oder nur noch ein Reifenprofil von 0,8 mm (1/32 in) vorhanden ist, kann der Reifen:

- Leichter beschädigt werden, was zu Reifenversagen führen kann.
- Eine eingeschränkte Bodenhaftung verursachen.
- Die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen.

Siehe Abbildung 60. Pfeile an den Reifenseitenwänden zeigen auf die Lage der Profilverschleißanzeigen.

Siehe Abbildung 61. Reifen immer ersetzen, bevor die Verschleißmarkierungen sichtbar werden.

Wann müssen die Reifen gewechselt werden

⚠ WARNUNG

Harley-Davidson empfiehlt die Verwendung zugelassener Reifen. Harley-Davidson Fahrzeuge wurden nicht für den Betrieb mit nicht zugelassenen Reifen entwickelt. Dazu zählen Winter-, Moped- sowie andere Spezialreifen. Die Verwendung von nicht zugelassenen Reifen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben könnte. (00024d)

Neue Reifen werden benötigt, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt (zugelassene Ersatzreifen siehe Tabelle 16):

1. Die Profilverschleißanzeigen werden auf der Oberfläche des Reifenprofils sichtbar.
2. Reifenkords oder Reifengewebe werden durch gerissene Seitenwände, Einkerbungen oder tiefe Einschnitte sichtbar.
3. Hervorhebungen, Wölbungen oder Risse im Reifen.
4. Der Reifen weist Einstiche, Schnitte oder andere Schäden auf, die nicht repariert werden können.

Beim Aufziehen der Reifen auf die Felgen sich nicht auf das Profilmuster zur Bestimmung der Laufrichtung verlassen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Immer sicherstellen, dass die Drehrichtungspfeile an den Reifenwänden in die Raddrehrichtung zeigen, wenn das Fahrzeug vorwärts fährt.

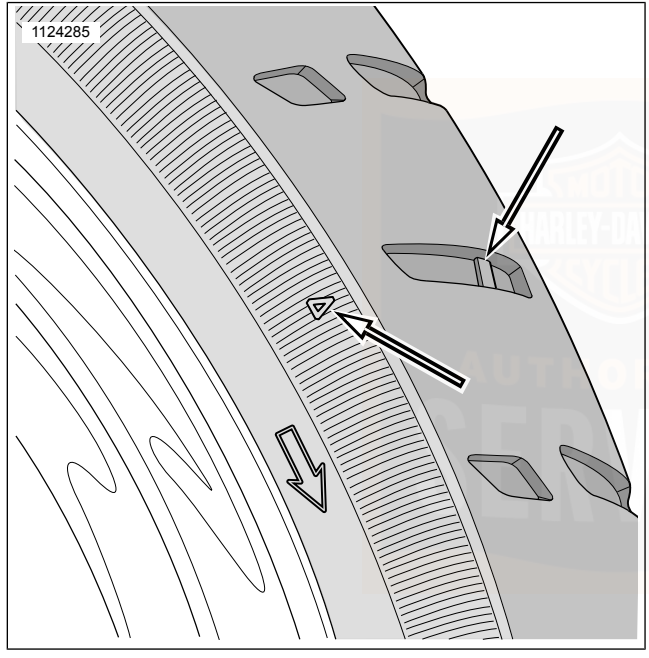


Abbildung 60. Anordnung der Profilverschleißbalken an der Reifenwand

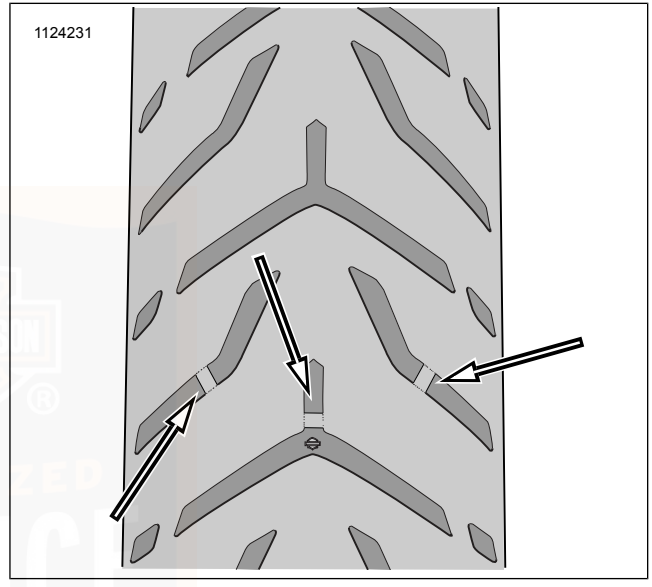


Abbildung 61. Erscheinungsbild der Profilverschleißanzeigen

STOßDÄMPFER

Innerhalb der empfohlenen Intervalle die Stoßdämpfer auf Undichtigkeiten und die Gummibuchsen auf Verschleiß prüfen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

ZÜNDKERZEN

⚠ WARNUNG

Wenn das Zündkabel bei laufendem Motor abgezogen wird, kann dies zu einem Stromschlag und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00464b)

⚠ ACHTUNG!

NICHT an elektrischen Kabeln ziehen. Wenn an elektrischen Kabeln gezogen wird, kann der innere Leiter beschädigt werden und zu einem hohen Widerstand führen, wodurch leichte bis mittelschwere Verletzungen entstehen können. (00168a)

Die Zündkerzen in den richtigen Abständen prüfen. Siehe Tabelle 45 .

1. Die Zündkabel durch Hochziehen an den geformten Steckverbinderkappen von den Zündkerzen abklemmen.
2. Zündkerzentyp prüfen. Es dürfen nur für das Motorradmodell vorgesehene Zündkerzentypen benutzt werden.
3. Den Zündkerzen-Elektrodenabstand mit den technischen Daten laut Tabelle vergleichen.

HINWEIS

*Steht kein Drehmomentschlüssel zur Verfügung, die **neuen** Zündkerzen von Hand und danach noch eine weitere Viertelumdrehung mit einem Zündkerzenschlüssel anziehen.*

4. Stets mit dem richtigen Drehmoment anziehen! Zündkerzen müssen zur korrekten Wärmeübertragung mit dem vorschriftsmäßigen Drehmoment angezogen sein. Siehe Tabelle 7 .
5. Die einzelnen angegossenen Steckverbinderkappen anbringen, bis die Kappen fest auf der Zündkerze sitzen.

ZÜNDUNG

Der Motor Ihres Motorrads ist auf optimalen Kraftstoffverbrauch nach Maßgabe der Abgasregelung ausgelegt. Die Werkseinstellungen der Zündung liefern optimale Motorleistung und optimales Fahrverhalten.

LUFTFILTER

⚠ WARNUNG

Kein Benzin oder Lösungsmittel zur Reinigung des Filtereinsatzes verwenden. Entzündbare Reinigungsmittel können einen Brand im Luftansaugsystem verursachen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00101a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Druckluft kann die Haut durchdringen und durch Druckluft aufgewirbelter Schmutz kann schwere Augenverletzungen verursachen. Bei Arbeiten mit Druckluft eine Schutzbrille tragen. Niemals die Hände verwenden, um nach Undichtigkeiten zu suchen oder die Stärke des Luftstroms zu bestimmen. (00061a)

HINWEIS

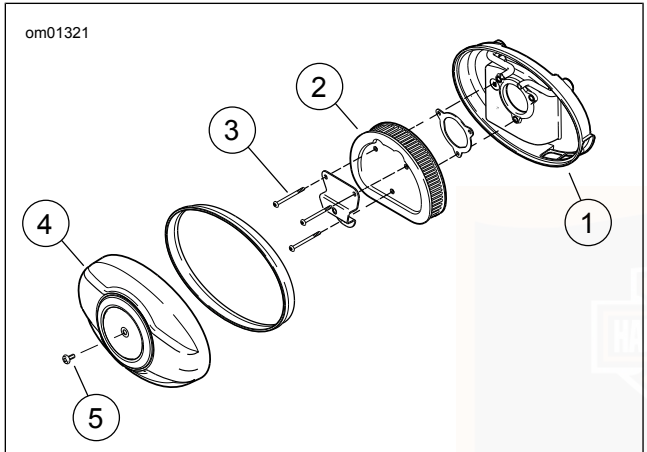
Bevor der Motor angelassen wird, den Luftfilter einbauen. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisung kann Schmutz in den Motor gelangen und den Motor beschädigen. (00207a)

1. Siehe Tabelle 45 . Zu den empfohlenen Intervallen die Luftfilterabdeckung abnehmen und den Filtereinsatz prüfen. Bei Betrieb unter staubigen Bedingungen häufiger prüfen.
2. Den Filtereinsatz aus Papier/Drahtgaze mit einem milden Reinigungsmittel in lauwarmem Wasser waschen. Den Filtereinsatz nicht auf eine harte Oberfläche schlagen, um den Schmutz zu lösen.
3. Den Filtereinsatz an der Luft trocknen lassen oder mit Niederdruckluft von der Innenseite her trocken blasen. An einem Harley-Davidson-Luftfiltereinsatz aus Papier/Drahtgaze KEIN Luftfilteröl verwenden.
4. Den Filtereinsatz an eine helle Lichtquelle halten. Der Einsatz ist ausreichend sauber, wenn Licht gleichförmig durch das Filtermedium durchscheint.
5. Wenn der Filtereinsatz beschädigt ist oder das Filtermaterial nicht richtig gereinigt werden kann, den Filtereinsatz austauschen.
6. Trägerplattendichtung, Luftfiltereinsatz sowie Halterung, falls diese entfernt wurde, einbauen. Die Halterungsschrauben anziehen. Siehe Tabelle 38.
7. Die Luftfilterabdeckung einbauen. Auf das Gewinde der Abdeckungsschraube einen Tropfen LOCTITE GEWINDESICHERUNGSMITTEL 243 (blau) auftragen. Siehe Tabelle 38.

Tabelle 38. Drehmoment des Luftfilter-Befestigungsteils

BEFESTIGUNGSMITTEL	DREHMOMENT
Luftfiltereinsatz-Halterungs-schrauben	12,2–14,9 N·m (108–132 **in-lbs**)
Luftfilterabdeckungsschraube	4,1–6,8 N·m (36–60 **in-lbs**)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Grundplatte**
2. **Filtereinsatz**
3. **Schrauben**
4. **Deckel**
5. **Abdeckungsschraube**

Abbildung 62. Luftfilter: Twin Cam-Modelle

SCHEINWERFER: MODELLE MIT EINZEL-SCHEINWERFERN

Ausbau

1. Die Schraube an der Unterseite des Scheinwerferrings (Chromring) lösen. Den Scheinwerferring abnehmen.
2. Siehe Abbildung 63. Die Schrauben entfernen, mit denen die Scheinwerferbaugruppe befestigt ist.
3. Scheinwerfer-Steckverbinder abziehen.

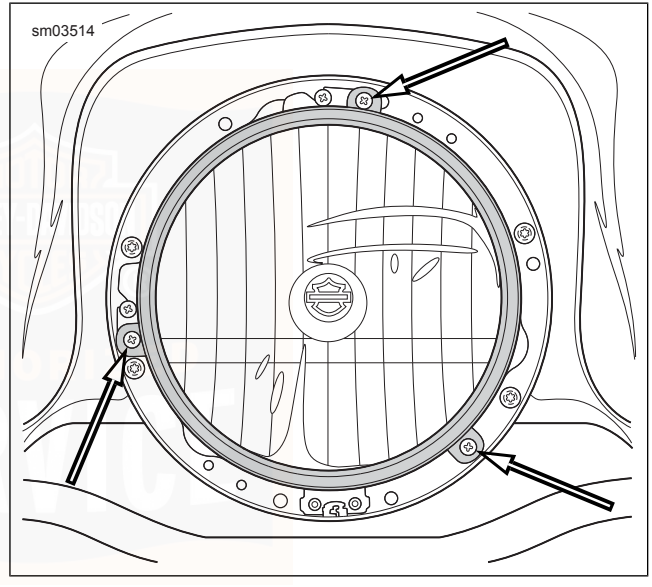


Abbildung 63. Scheinwerfer-Sicherungsschrauben (typisch)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Austausch der Glühlampen

HINWEIS

Ist ein Austausch erforderlich, nur die vorgeschriebene „Sealed-Beam“-Lampe oder Glühlampe von einem Harley-Davidson-Händler verwenden. Ein unpassender „Sealed-Beam“-Scheinwerfer oder eine Glühlampe mit falscher Wattleistung kann zu Problemen mit dem Ladesystem führen. (00209a)

HINWEIS

Die Quarz-Halogenlampe ist sehr empfindlich und muss sorgfältig behandelt werden.

1. Die Scheinwerfer-Baugruppe ausbauen.
2. Die Gummikappe von der Rückseite des Gehäuses entfernen.
3. Siehe Abbildung 64. Den Drahthalteclip (1) von der Halterung (2) lösen.

HINWEIS

Die Befestigungsschraube um eine 1/2–1 Umdrehung lockern, damit der Kabelhalteclip bei Bedarf gelöst wird.

⚠ WARNUNG

Die Glühlampe vorsichtig handhaben und Augenschutz tragen. Die Glühlampe enthält unter Druck stehendes Gas, das bei unvorsichtigem Umgang die Lampe zum Bersten bringen und schwere Augenverletzungen verursachen kann. (00062b)

4. Die Glühlampe entfernen und entsorgen.

HINWEIS

Die Quarzglühlampe niemals berühren. Fingerabdrücke verätzen das Glas und führen zu einer Verringerung der Lebensdauer der Glühlampe. Die Glühlampe mit Papier oder einem sauberen, trockenen Tuch handhaben. Bei Unterlassung kann die Glühlampe beschädigt werden. (00210b)

5. Eine **neue** Glühlampe einbauen. Die Zunge der Glühlampe auf die Kerbe im Scheinwerfergehäuse ausrichten.
6. Siehe Abbildung 64. Den Drahthalteclip (1) unter der Lippe des Halters (2) sichern.

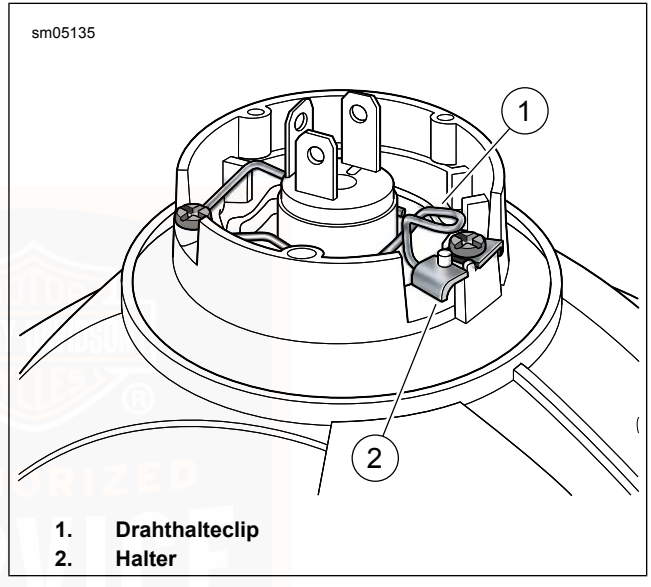
Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Wenn die Schraube gelockert wurde, um den Drahthalteclip freizugeben, den Halter festhalten und die Schraube fest anziehen. Überprüfen, dass der Reflektorkonus unter dem Zierlogo zentriert ist.

7. Die Gummimanschette einbauen.

8. **H D I - M o d e l l e :** D i e Markierungsleuchten-Glühlampenhalterung um eine 1/4-Umdrehung nach links drehen, damit sie ausgebaut werden kann. Die Glühlampe austauschen und die Glühlampenhalterung in das Lampengehäuse einsetzen.



1. Drahthalteclip
2. Halter

Abbildung 64. Drahthalteclip

Einbau

1. Den Scheinwerfer-Steckverbinder einbauen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

2. Die Scheinwerferbaugruppe einbauen. Anziehen auf:

   a. **Motorräder ohne Verkleidung:** 1–2 N·m (9–18 **in-lbs**)

   b. **Motorräder mit Verkleidung:** 2,5–3,6 N·m (22–32 **in-lbs**)

3. Den Scheinwerferring (Chromring) mit einer Schraube befestigen. Auf ein Drehmoment von 1–2 N·m (9–18 **in-lbs**) anziehen.

AUSTAUSCH DER SCHEINWERFERGLÜHLAMPE: MODELLE MIT DOPPELSCHEINWERFERN

Ausbau

1. Die Scheinwerfereinfassung vorsichtig von der Vorderseite des Motorrads abziehen.
2. Die vier Schrauben entfernen, mit denen die Scheinwerferbaugruppe an der Zierring-/Einstellerbaugruppe befestigt ist.
3. Den Scheinwerferkabelbaum von der Glühlampe entfernen und die Scheinwerfergehäuse-Baugruppe abziehen.

Austausch der Glühlampen

HINWEIS

Ist ein Austausch erforderlich, nur die vorgeschriebene „Sealed-Beam"-Lampe oder Glühlampe von einem Harley-Davidson-Händler verwenden. Ein unpassender „Sealed-Beam"-Scheinwerfer oder eine Glühlampe mit falscher Wattleistung kann zu Problemen mit dem Ladesystem führen. (00209a)

HINWEIS

Der Scheinwerfer benutzt eine austauschbare Quarz-Halogenlampe, die sehr empfindlich ist und vorsichtig gehandhabt werden muss.

1. Siehe Abbildung 65. Die Kappe (1) entfernen.
2. Den Halter (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

⚠ WARNUNG

Die Glühlampe vorsichtig handhaben und Augenschutz tragen. Die Glühlampe enthält unter Druck stehendes Gas, das bei unvorsichtigem Umgang die Lampe zum Bersten bringen und schwere Augenverletzungen verursachen kann. (00062b)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

3. Die Glühlampe entfernen und entsorgen.

HINWEIS

Die Quarzglühlampe niemals berühren. Fingerabdrücke verätzen das Glas und führen zu einer Verringerung der Lebensdauer der Glühlampe. Die Glühlampe mit Papier oder einem sauberen, trockenen Tuch handhaben. Bei Unterlassung kann die Glühlampe beschädigt werden. (00210b)

4. Siehe Abbildung 65. Eine **neue** Glühlampe in das Scheinwerfergehäuse einsetzen. Sicherstellen, dass die Zunge (5) auf der Glühlampe mit dem Schlitz (6) im Scheinwerfergehäuse ausgerichtet ist.

5. Die Halterung (2) anbringen und im Uhrzeigersinn drehen, um sie zu sichern.

6. Die Gummikappe (1) über der Halterung anbringen, bis sie mit dem Unterteil der Scheinwerfergehäuse bündig ist.

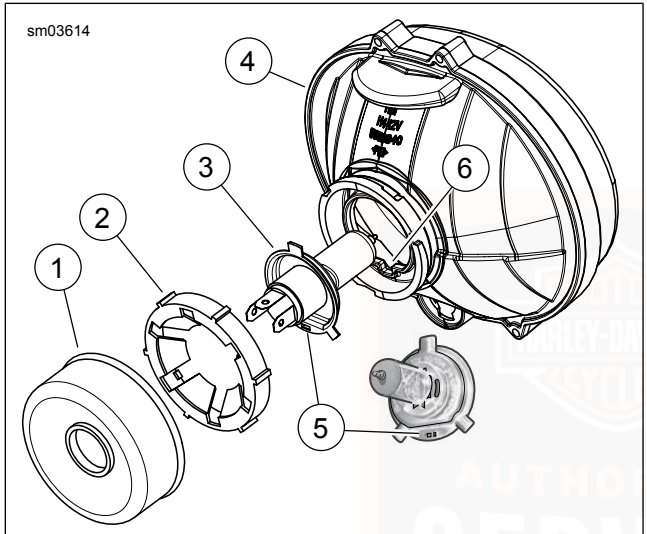
7. **HDI-Modelle:** Die Markierungsleuchten-Glühlampenhalterung um eine 1/4-Umdrehung nach links drehen, damit sie ausgebaut werden kann. Die Glühlampe austauschen und die Glühlampenhalterung in das Lampengehäuse einsetzen.

Einbau

1. Die Scheinwerferbaugruppe mit vier Schrauben einbauen. Auf ein Drehmoment von 1,7–2,8 N·m (15–25 **in-lbs**) anziehen.

2. Die Scheinwerfereinfassung einbauen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Gummimanschette**
2. **Halterung**
3. **Glühlampe**
4. **Scheinwerfergehäuse**
5. **Zunge**
6. **Schlitz**

Abbildung 65. Scheinwerfergehäuse-Baugruppe

SCHEINWERFERAUSRICHTUNG

⚠ WARNUNG

Die automatische Tageslicht-Scheinwerferfunktion verbessert die Sichtbarkeit des Fahrzeugs für andere Verkehrsteilnehmer. Sicherstellen, dass der Scheinwerfer jederzeit eingeschaltet ist. Für andere Verkehrsteilnehmer schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00030b)

HINWEIS

Die Scheinwerfer von Motorrädern mit mehreren Scheinwerfern so einstellen, dass sich die Lichtstrahlen der Scheinwerfer bündeln.

1. Den Reifendruck prüfen.
2. Die Hinterradstoßdämpfer auf den Fahrer und die vorgesehene Last einstellen.
3. Den Kraftstofftank füllen oder ein Zusatzgewicht mit dem gleichen Gewicht anbringen.

HINWEIS

Eine Wand mit schwacher Beleuchtung auswählen.

4. Siehe Abbildung 66. Das Motorrad in einer Linie (1) im rechten Winkel zur Wand parken.

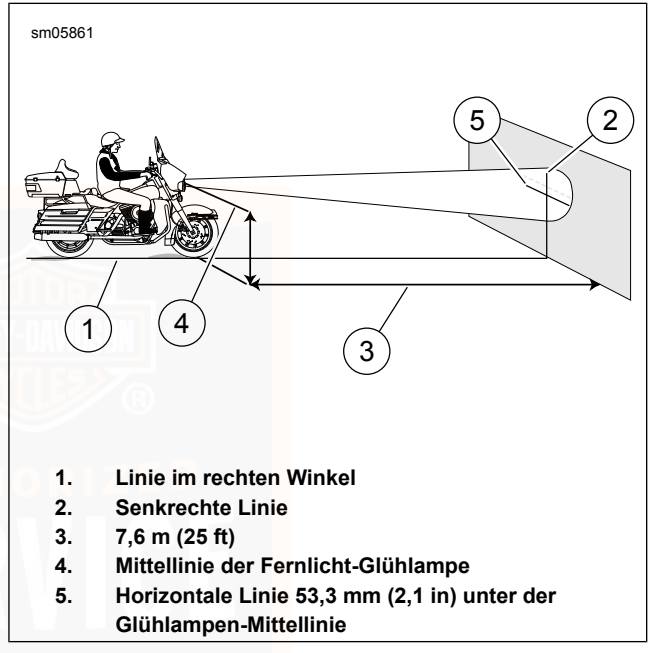
Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

5. Das Motorrad in einem Abstand von 7,6 m (25 ft) zwischen Vorderradachse und Wand aufstellen.
6. Eine vertikale Linie (2) an der Wand anzeichnen.
7. Bei beladenem Motorrad das Vorderrad gerade nach vorne auf die Wand ausrichten. Den Abstand (4) vom Boden zur Mitte der Fernlicht-Glühlampe messen.
8. Durch die senkrechte Linie an der Wand eine horizontale Linie (5) ziehen. Diese Linie 53,3 mm (2.1 in) unter der gemessenen Glühlampen-Mittellinie anzeichnen.

HINWEIS

Der Scheinwerfer ist ausgerichtet, wenn der Lichtstrahl auf dem Schnittpunkt der beiden Linien zentriert ist.

9. Die Scheinwerferausrichtung überprüfen. Nach Bedarf einstellen.



1. **Linie im rechten Winkel**
2. **Senkrechte Linie**
3. **7,6 m (25 ft)**
4. **Mittellinie der Fernlicht-Glühlampe**
5. **Horizontale Linie 53,3 mm (2,1 in) unter der Glühlampen-Mittellinie**

Abbildung 66. Scheinwerferausrichtung prüfen

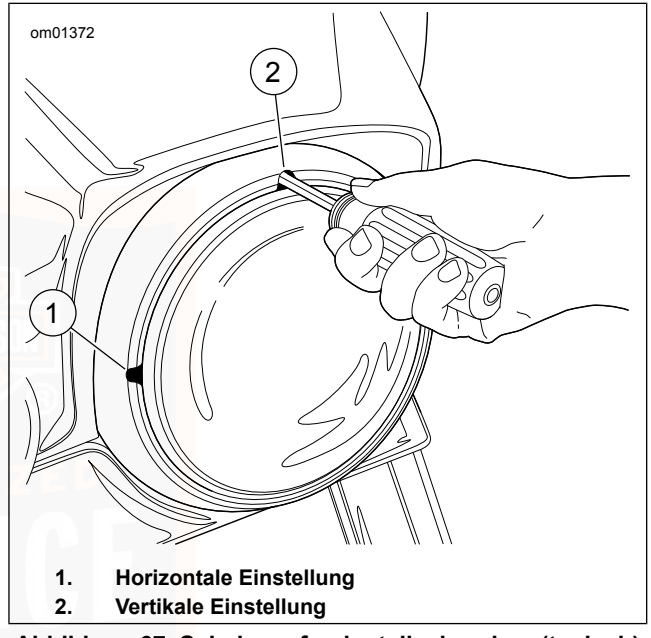
SCHEINWERFERAUSRICHTUNG: MODELLE MIT EINZEL-SCHEINWERFERN

HINWEIS

Den Zierring vor der Einstellung nicht entfernen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

1. Siehe Abbildung 67. Den Schraubendreher durch die Einstellschlitze in den Zierring einsetzen.
   a. **Horizontal:** Den Scheinwerferstrahl mit der Horizontaleinstellschraube nach links und rechts verstellen.
   b. **Vertikal:** Den Scheinwerferstrahl mit der Vertikaleinstellschraube nach oben und unten verstellen.
2. Den Scheinwerferstrahl einstellen, bis er wie in Abbildung 66 dargestellt, zentriert ist.



1. Horizontale Einstellung
2. Vertikale Einstellung

Abbildung 67. Scheinwerfereinstellschrauben (typisch)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

SCHEINWERFERAUSRICHTUNG: MODELLE MIT DOPPELSCHEINWERFERN

1. Siehe Abbildung 68. Die Sechskantstellschrauben (metrisch), welche sich in der Nähe der Innenverkleidungs-Unterkante befinden, drehen. Siehe Tabelle 39 für Einsteller-Rotation.
   a. **Horizontal:** Den linken oder rechten Einsteller drehen, um den Lichtstrahl nach links oder rechts zu verstellen.
   b. **Vertikal:** Beide Einsteller im selben Ausmaß drehen, um den Lichtstrahl nach oben oder unten zu verstellen.
2. Den Scheinwerferstrahl einstellen, bis er wie in Abbildung 66 dargestellt, zentriert ist.

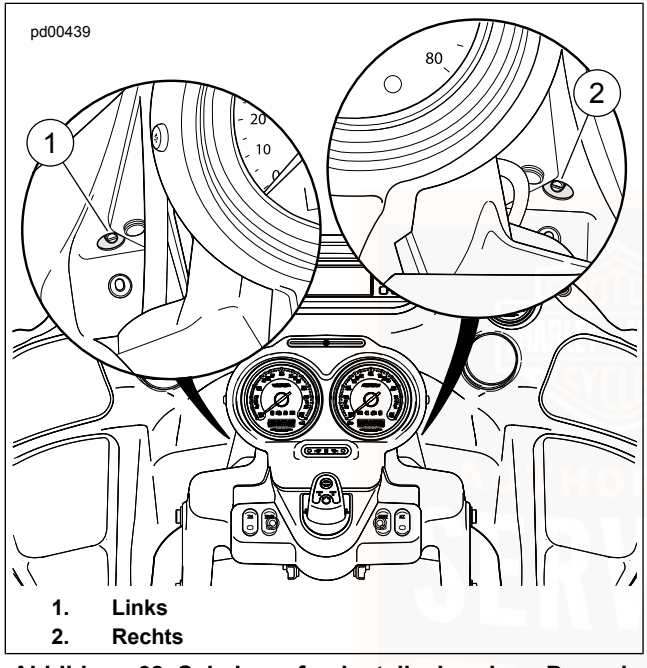
Tabelle 39. Drehung der Sechskantstellschraube

SECHSKANT-STELLSCHRAUBE	DREHUNG	BEWEGUNG DES LICHTSTRAHLS
Nur nach links	Im Uhrzeigersinn	Nach rechts
Nur nach rechts	Gegen den Uhrzeigersinn	
Nur nach links	Gegen den Uhrzeigersinn	Nach links
Nur nach rechts	Im Uhrzeigersinn	

Tabelle 39. Drehung der Sechskantstellschraube

SECHSKANT-STELLSCHRAUBE	DREHUNG	BEWEGUNG DES LICHTSTRAHLS
Gleichmäßig nach links und rechts	Im Uhrzeigersinn	Nach oben
Gleichmäßig nach links und rechts	Gegen den Uhrzeigersinn	Nach unten

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. Links
2. Rechts

Abbildung 68. Scheinwerfereinstellschrauben: Doppel-Scheinwerfer-Modelle

ZUSATZ-/NEBELSCHEINWERFER

Bei Modellen, die mit Zusatz-/Nebelscheinwerfern ausgestattet sind, zum Austausch oder Ausrichten von Glühlampen einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen oder im Werkstatthandbuch nachlesen.

AUSTAUSCH DER BLINKERGLÜHLAMPEN: ZIGARRENFORM

1. Siehe Abbildung 69. Eine Münze oder die Klinge eines kleinen Schraubendrehers in die Kerbe an der Unterseite der Streuscheibe einsetzen. Die Münze vorsichtig drehen, bis der Streuscheibendeckel aus dem Blinkergehäuse herausspringt.

2. Die Glühlampe eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Glühlampe aus der Fassung ziehen.

3. Den Zustand der elektrischen Kontakte in der Buchse prüfen. Falls erforderlich, mit einer kleinen Drahtbürste und Elektrokontaktreiniger säubern.

4. Auf die Kontakte in der Fassung und an der Unterseite der **neuen** Glühlampe ELEKTROKONTAKT-SCHMIERMITTEL auftragen.

5. Die Stifte der **neuen** Glühlampe auf die Stiftführungen in der Glühlampenfassung ausrichten. Die Glühlampe eindrücken und im Uhrzeigersinn drehen, bis sie einrastet.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

6. Den Streuscheibendeckel mit der Aussparung unten auf das Lampengehäuse aufschnappen lassen.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass alle Lampen und Schalter ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Motorrad betrieben wird. Schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00316a)

7. Die Funktionsweise der Leuchte prüfen.

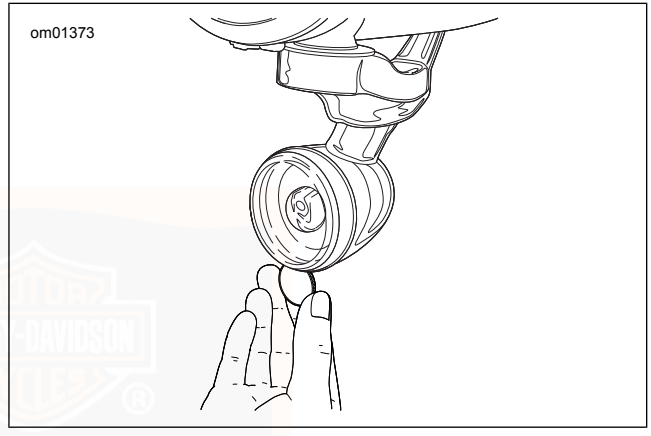


Abbildung 69. Kerbe in der Streuscheibe

AUSTAUSCH DER BLINKERGLÜHLAMPEN: FLACHGLASAUSFÜHRUNG

1. Siehe Abbildung 70. Die zwei Schrauben entfernen, mit denen die Streuscheibe am Scheinwerfergehäuse befestigt ist. Streuscheibe abnehmen.

2. Die Glühlampe hineindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie von der Fassung zu entfernen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

3. Den Zustand der elektrischen Kontakte in der Buchse prüfen. Falls erforderlich, mit einer kleinen Drahtbürste und Elektrokontaktreiniger säubern.

4. Auf die Kontakte in der Fassung und an der Unterseite der **neuen** Glühlampe ELEKTROKONTAKT-SCHMIERMITTEL auftragen.

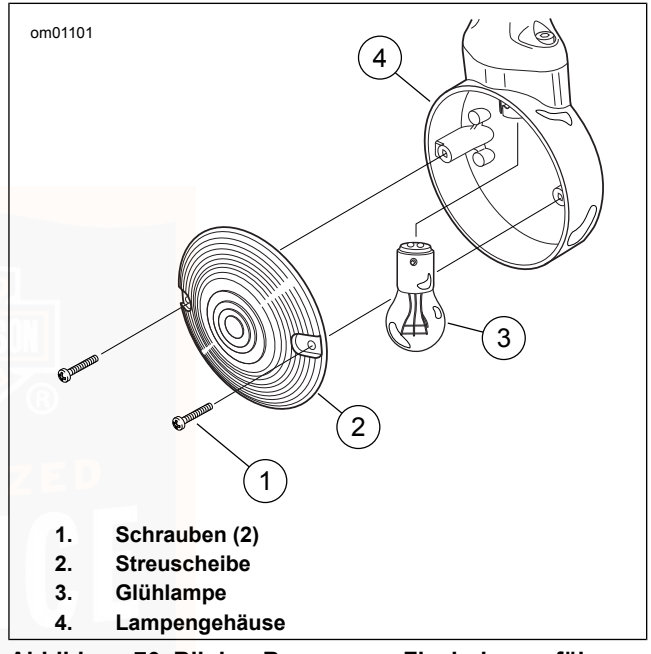
5. Die Passstifte der **neuen** Glühlampe auf die Führungen in der Glühlampenfassung ausrichten. Die Glühlampe eindrücken und im Uhrzeigersinn drehen, bis sie einrastet.

6. Die Streuscheibe in den Scheinwerfer einsetzen und die beiden Schrauben anbringen.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass alle Lampen und Schalter ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Motorrad betrieben wird. Schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00316a)

7. Die Funktionsweise der Leuchte prüfen.



1. **Schrauben (2)**
2. **Streuscheibe**
3. **Glühlampe**
4. **Lampengehäuse**

Abbildung 70. Blinker-Baugruppe: Flachglasausführung

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

AUSTAUSCH DER SCHLUSSLEUCHTENGLÜHLAMPE

Ausbau

1. Die beiden Schrauben entfernen, um die Schlussleuchtenbaugruppe von dem verchromten Sockel zu entfernen.
2. Siehe Abbildung 71. Schlussleuchten-Steckverbinder (3) abklemmen.
3. Die Glühlampenfassung (4) um eine 1/4-Umdrehung nach links drehen und aus der Schlussleuchte entfernen. Die Glühlampe aus der Fassung ziehen.

Einbau

1. Eine Schicht ELEKTROKONTAKT-SCHMIERMITTEL auf die Fassung der **neuen** Glühlampe auftragen. Die **neue** Glühlampe in die Fassung einsetzen.
2. Die Fassung (4) in die Schlussleuchte einsetzen und um eine 1/4-Umdrehung nach rechts drehen.
3. Siehe Abbildung 71. Schlussleuchten-Steckverbinder (3) anschließen.
4. Die Schlussleuchte gegen die verchromte Halterung in die Einbaustellung bringen.

HINWEIS

Zu stark angezogene Schrauben können die Streuscheibe brechen.

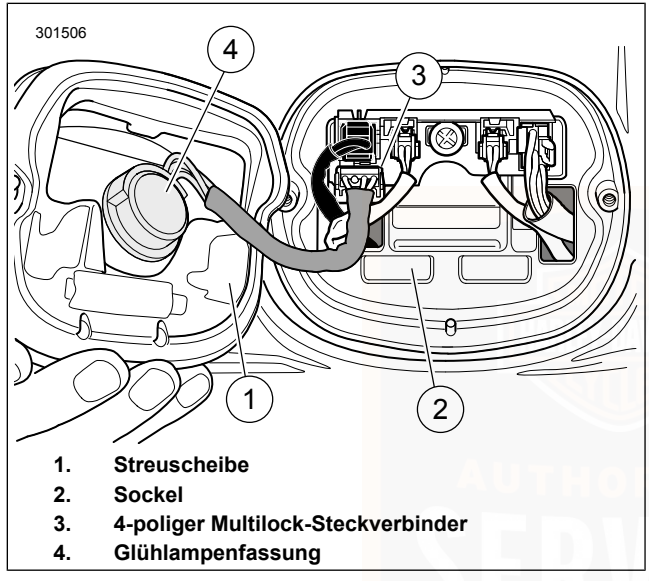
5. Die zwei Schrauben einbauen. Auf ein Drehmoment von 2,3–2,7 N·m (20–24 **in-lbs**) anziehen.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass alle Lampen und Schalter ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Motorrad betrieben wird. Schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00316a)

6. Die Funktionsweise der Schlussleuchte prüfen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Streuscheibe**
2. **Sockel**
3. **4-poliger Multilock-Steckverbinder**
4. **Glühlampenfassung**

Abbildung 71. Schlussleuchten-Baugruppe

LICHTMASCHINE/SPANNUNGSREGLER

Ladeleistung

Der Lichtmaschinenausgang wird vom Spannungsregler geregelt und in Gleichstrom umgewandelt.

- Der Spannungsregler erhöht die Ladeleistung, wenn die Batterie weitgehend entladen ist oder wenn mit eingeschalteter Beleuchtung gefahren wird.
- Der Spannungsregler verringert den Ladestrom, wenn die Batteriespannung normal ist.

HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)

Eine Batteriespannung-LED in den Instrumenten leuchtet auf, wenn die Spannung zu hoch oder zu niedrig ist.

HINWEIS

- *An diesem Teil muss keine Wartung vorgenommen werden. Falls es zu Störungen des elektrischen Systems kommt, die auf Lichtmaschine oder Spannungsregler zurückzuführen sind, sollte das Fahrzeug zu einem Harley-Davidson-Händler gebracht werden, der über die notwendigen elektrischen Prüfinstrumente verfügt, um entsprechende Arbeiten vorzunehmen.*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- *Informationen zu den Spannungsreglern der jeweiligen Modelle können dem entsprechenden Werkstatthandbuch entnommen oder bei einem Harley-Davidson-Händler erfragt werden.*

BATTERIE

Typ

Das Motorrad verwendet eine AGM-Batterie (Absorbed Glass Mat). Die AGM-Batterie ist eine dauerhaft versiegelte, wartungsfreie, ventilgeregelte Blei-/Kalzium- und Schwefelsäurebatterie. Sie werden in aufgeladenem und betriebsbereitem Zustand geliefert. Auf keinen Fall versuchen, die Batterie zu öffnen.

Tabelle 40. Gegenmittel zu Batteriesäure

KONTAKT	BEHANDLUNG
Extern	Mit Wasser abspülen.
Intern	Große Mengen Milch oder Wasser trinken, danach Magnesiamilch, Pflanzenöl oder geschlagene Eier zu sich nehmen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
Augen	Mit Wasser abspülen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

⚠ WARNUNG

Batterien enthalten Schwefelsäure, die schwere Verbrennungen der Augen und Haut verursachen können. Bei Arbeiten mit Batterien Gesichtsschutz, Gummihandschuhe und Schutzkleidung tragen. BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00063a)

⚠ WARNUNG

Beim Laden entweichendes explosives Wasserstoffgas kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Die Batterie in einem gut gelüfteten Bereich aufladen. Offene Flammen, elektrischen Funkensprung und Tabakwaren immer von der Batterie fernhalten. BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00065a)

⚠ WARNUNG

Batterien, Batteriepole, Kontakte und zugehörige Bauteile enthalten Blei und Bleiverbindungen sowie andere Chemikalien, die im US-Bundesstaat Kalifornien nachweislich zu Krebs und Geburtsschäden geführt haben oder andere für die Fortpflanzung schädigende Wirkungen haben. Nach der Handhabung die Hände waschen. (00019e)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Warnaufkleber niemals von der Batterie entfernen. Wenn nicht alle Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Warnung gelesen und verstanden werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00064b)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

1. Inhalt ist ätzend
2. Schutzbrille tragen
3. Inhalt ist explosiv
4. Offenes Feuer fernhalten
5. Anweisungen lesen
6. Von Kindern fernhalten

Abbildung 72. Batteriewarnaufkleber

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

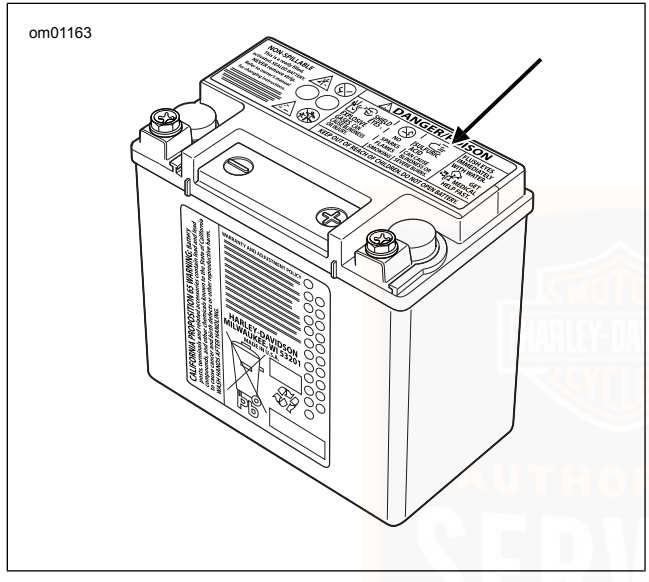


Abbildung 73. Batteriewarnaufkleber

Spannungsprüfung

Den allgemeinen Batteriezustand mit einem Voltmeter prüfen. Die Batteriespannung prüfen um sicherzustellen, dass die Batterie 100 % geladen ist. Liegt die gemessene Spannung bei unterbrochenem Stromkreis (Batterie unbelastet) unter 12,7 V, die Batterie aufladen und nach ein bis zwei Stunden Ruhezeit wieder prüfen. Siehe Tabelle 41.

Tabelle 41. Spannungsprüfung

MESSWERT IN V	LADUNG IN %
12,7	100
12,6	75
12,3	50
12,0	25
11,8	0

Reinigung und Prüfung

Die Oberseite der Batterie muss sauber und trocken sein. Verschmutzungen und Batteriesäure oben auf der Batterie können zur Selbstentladung der Batterie führen.

1. Die Batterieoberseite reinigen.
2. Kabelsteckverbinder und Batteriepole mit einer Drahtbürste oder feinem Schmirgelpapier reinigen um Oxidation zu entfernen.
3. Die Batterieschrauben, Schellen und Kabel prüfen und reinigen. Auf Bruchstellen, lose Verbindungen und Korrosion prüfen.
4. Die Batteriepole auf Schmelzen oder Schäden durch zu starkes Anziehen prüfen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

5. Die Batterie auf Entfärbung, angehobene Oberseite oder verzogenes Gehäuse prüfen. Das kann darauf hinweisen, dass die Batterie gefroren, überhitzt oder überladen wurde.
6. Das Batteriegehäuse auf Risse und Undichtigkeiten untersuchen.

Laden

Zu empfehlen ist ein automatisches Ladegerät mit konstanter Ladestromüberwachung mit einer Ladeleistung von höchstens 5 A bei weniger als 14,6 V. Die Verwendung von Dauerstromladegeräten (einschließlich Erhaltungsladegeräte) wird zum Laden von versiegelten AGM-Batterien nicht empfohlen. Jedes Überladen verursacht Austrocknen und frühzeitiges Batterieversagen. Die Batterie nie ohne vorheriges Lesen der Anweisungen des verwendeten Ladegeräts laden. Die folgenden allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen zusätzlich zu den Herstelleranweisungen befolgen.

Die Batterie laden, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Die Fahrzeugbeleuchtung scheint schwach.
- Der elektrische Anlasser klingt schwach.
- Die Batterie wurde über einen längeren Zeitraum nicht benutzt.

⚠ WARNUNG

Beim Laden entweichendes explosives Wasserstoffgas kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Die Batterie in einem gut gelüfteten Bereich aufladen. Offene Flammen, elektrischen Funkensprung und Tabakwaren immer von der Batterie fernhalten. BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00065a)

⚠ WARNUNG

Batterien enthalten Schwefelsäure, die schwere Verbrennungen der Augen und Haut verursachen können. Bei Arbeiten mit Batterien Gesichtsschutz, Gummihandschuhe und Schutzkleidung tragen. BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00063a)

1. Eine Spannungsprüfung durchführen, um den Ladezustand festzustellen. Falls die Batterie geladen werden muss, mit dem nächsten Schritt fortfahren.

2. Die Batterie auf eine ebene Oberfläche stellen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

- *Keine Ladegeräte mit übermäßig hoher Spannung, die für Flüssigkeitsbatterien ausgelegt sind, oder Ladegeräte mit übermäßig hoher Stromstärke, die für wesentlich größere Batterien ausgelegt sind, benutzen. Das Aufladen sollte auf nicht mehr als 5 A bei nicht mehr als 14,6 V begrenzt werden.*
- *Die meisten automatischen Ladegeräte mit kontinuierlicher Ladestromüberwachung arbeiten vollständig automatisch und können permanent an die Wechselstromversorgung und die aufzuladende Batterie angeschlossen bleiben. Lässt man ein Ladegerät dieses Typs längere Zeit angeschlossen, muss man von Zeit zu Zeit kontrollieren, ob sich die Batterie ungewöhnlich warm anfühlt. Dies würde darauf hindeuten, dass eine der Batteriezellen schwach ist oder ein interner Kurzschluss vorliegt. Anweisungen des Ladegerät-Herstellers lesen.*

⚠ WARNUNG

Das Batterieladegerät vom Netz trennen oder ABSCHALTEN, bevor die Ladegerätkabel an die Batterie angeschlossen werden. Anschließen der Kabel mit EINGESCHALTETEM Ladegerät kann Funkensprung und dadurch eine Explosion der Batterie verursachen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00066a)

⚠ WARNUNG

Die Batterie anschließen, das Batteriepluskabel (+) zuerst. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00068a)

⚠ WARNUNG

Das Batterieminuskabel (–) zuerst abklemmen. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00049a)

HINWEIS

Die in den folgenden Schritten beschriebenen Ladegerätklemmen nicht vertauschen, da sonst das Ladesystem des Motorrads beschädigt werden kann. (00214a)

3. Das rote Ladegerätkabel an den Pluspol (+) der Batterie anschließen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

4. Das schwarze Ladegerätkabel an den Minuspol (–) der Batterie anschließen.

HINWEIS

Falls sich die Batterie noch im Fahrzeug befindet, das Minuskabel an der Fahrgestellmasse anbringen. Sicherstellen, dass die Zündung und alle elektrischen Nebenverbraucher ausgeschaltet sind.

5. Von der Batterie Abstand halten und das Ladegerät einschalten.

⚠ WARNUNG

Das Batterieladegerät trennen oder ABSCHALTEN, bevor die Ladegerätkabel von der Batterie abgetrennt werden. Abklemmen der Klemmen mit EINGESCHALTETEM Ladegerät kann Funkensprung und dadurch eine Explosion der Batterie verursachen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00067a)

6. Nachdem die Batterie voll geladen ist, das Ladegerät ABSCHALTEN und das schwarze Ladegerätkabel vom Minuspol (–) der Batterie abklemmen.

7. Das rote Ladegerätkabel vom Pluspol (+) der Batterie abklemmen.

8. Das Ladedatum auf der Batterie markieren.

Lagerung

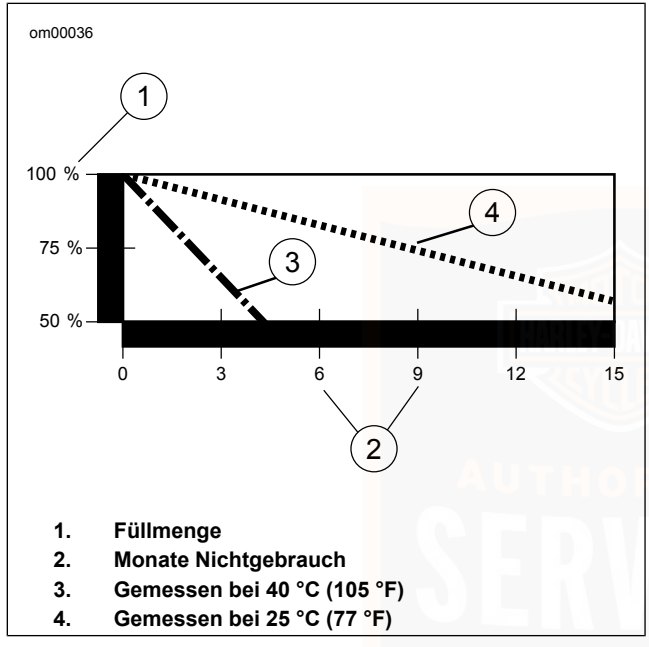
Wenn das Motorrad beispielsweise während des Winters mehrere Wochen lang nicht gefahren wird, die Batterie aus dem Motorrad ausbauen und vollständig aufladen.

Wenn das Motorrad mit eingebauter Batterie gelagert werden soll, muss es an ein automatisches Ladegerät mit konstanter Ladestromüberwachung angeschlossen werden, um die Spannung aufrecht zu erhalten. Einen Vertragshändler bezüglich weiterer Informationen aufsuchen.

Eine aus dem Fahrzeug ausgebaute Batterie entlädt sich selbst. Eine im Fahrzeug gelagerte Batterie entlädt sich selbst und wird auch durch Störlasten entladen. Störlasten treten auf Grund von Diodenleckstrom und Speisung des Computerspeichers bei abgestelltem Fahrzeug auf.

- Bei höheren Umgebungstemperaturen entladen sich Batterien schneller.
- Zur Verlangsamung der Selbstentladung die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.
- Die Batterie alle zwei Wochen aufladen, wenn sie im Fahrzeug gelagert wird.
- Die Batterie einmal pro Monat aufladen, wenn sie außerhalb des Fahrzeugs gelagert wird.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Füllmenge**
2. **Monate Nichtgebrauch**
3. **Gemessen bei 40 °C (105 °F)**
4. **Gemessen bei 25 °C (77 °F)**

Abbildung 74. Auswirkung der Umgebungstemperatur auf die Selbstentladungsrate der Batterie

BATTERIEZUGRIFF

Abklemmen und Ausbauen

1. Den Sitz ausbauen.

2. Siehe Abbildung 75. Sofern vorhanden, den Entlüftungsmagnetventil (1) nach vorne verschieben, um ihn von der oberen Elektriktafel zu lösen. Die HFSM-Antenne (2) von der oberen Elektriktafel lösen und aus dem Weg schieben.

3. Befestigungsteile (4) entfernen.

4. Kabelbinder durchschneiden (3). Die Kabelbäume verschieben, um mehr Freiraum für die obere Elektriktafel zu erhalten.

5. Siehe Abbildung 76. Die obere Elektriktafel (1) aus der vorderen Niederhaltevorrichtung lösen und aus dem Weg drehen.

6. Bei Ausstattung mit einer Sicherheitssystemsirene den Zündschalter EINSCHALTEN, wenn der Handsfree-Schlüsselanhänger vorhanden ist, um das Sicherheitssystem zu entschärfen.

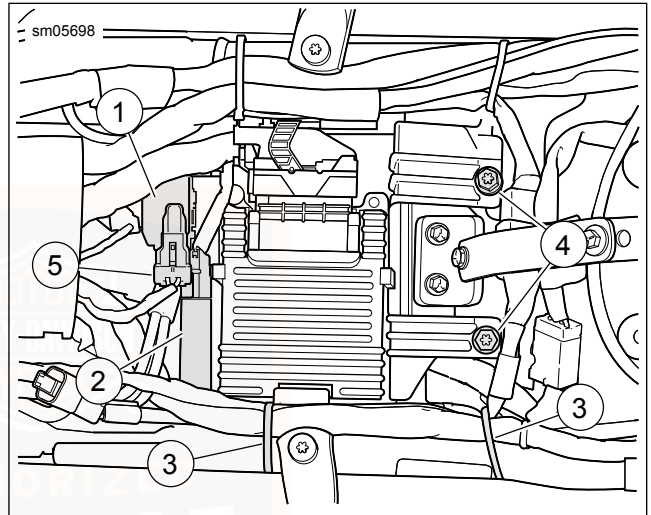
Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Das Batterieminuskabel (–) zuerst abklemmen. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00049a)

7. Die Batteriekabel abklemmen, Minuskabel zuerst.

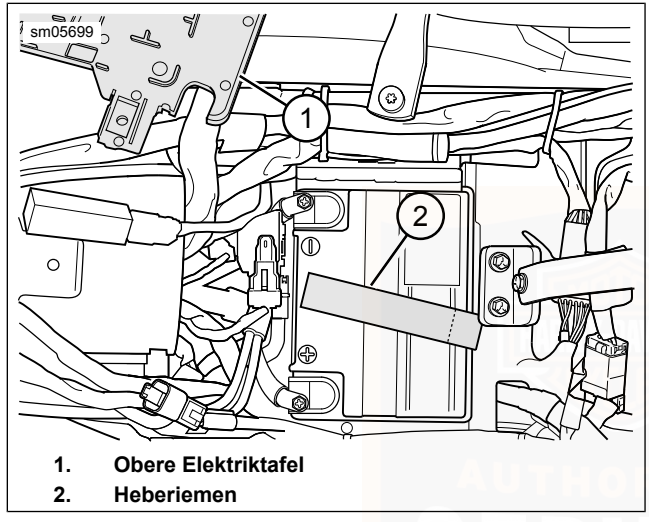
8. Den Heberiemen (2) ergreifen und daran ziehen, um die Batterie anzuheben. Wenn die Batterie weit genug heraus gehoben wurde, um einen guten Griff zu ermöglichen, kann sie von Hand vollkommen entfernt werden.



1. **Spülmagnetschalter**
2. **HFSM-Antenne**
3. **Kabelbinder**
4. **Befestigungsteil**
5. **Haltevorrichtung (nicht sichtbar)**

Abbildung 75. Obere Elektriktafel

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.



1. **Obere Elektriktafel**
2. **Heberiemen**

Abbildung 76. Obere Elektriktafel aus dem Weg bewegen

Einbau und Anschluss

1. Den Hubriemen nach hinten, quer entlang des unteren Rands der Batteriegrundplatte und anschließend nach oben und quer über den Rahmenquerträger ziehen.

2. Die Batterie mit der Kontaktseite nach vorne in die Batteriegrundplatte einsetzen.

HINWEIS

Die Kabel an die korrekten Batteriepole anschließen. Bei Nichtbefolgen dieser Anleitung können Schäden am elektrischen System des Motorrads entstehen. (00215a)

⚠ WARNUNG

Die Batterie anschließen, das Batteriepluskabel (+) zuerst. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00068a)

HINWEIS

Die Schrauben an den Batteriepolen nicht zu fest anziehen. Nur empfohlene Drehmomentwerte verwenden. Ein übermäßiges Anziehen der Batteriepolschrauben kann die Batteriepole beschädigen. (00216a)

3. Den Zündschalter in die Stellung OFF (Aus) schalten.

4. Batteriekabel anschließen, Pluskabel zuerst. Auf ein Drehmoment von 6,8–7,9 N·m (60–70 **in-lbs**) anziehen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Die Batterie sauber halten und eine dünne Schicht Vaseline auf die Pole auftragen, um Korrosion zu verhindern. Bei Nichtbefolgen dieser Anleitung können die Batteriepole beschädigt werden. (00217a)

5. Auf beide Batteriepole eine dünne Schicht Vaseline oder ELEKTROKONTAKT-SCHMIERMITTEL auftragen.

6. Siehe Abbildung 76. Den Heberiemen (2) nach vorne über die Batterie falten.

7. Siehe Abbildung 75. Die obere Elektriktafel über der Batterie in die Einbaustellung drehen und die Verriegelung in die Niederhaltevorrichtung eingreifen lassen.

8. Falls vorhanden, die HFSM-Antenne (2) und den Entlüftungsmagnetventil (1) auf der oberen Elektriktafel anschließen. Überprüfen, ob alle anderen Steckverbinder und Kabelbäume unter der Befestigungszunge des Entlüftungsmagnetventils verlegt sind.

9. Die obere Elektriktafel mit Schrauben (4) am Rahmenquerträger befestigen. Auf ein Drehmoment von 8,1–10,9 N·m (72–96 **in-lbs**) anziehen.

10. Die Kabelbäume mit Kabelbindern (3) am Rahmen befestigen.

⚠ WARNUNG

Den Sitz nach dem Einbau nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er in der korrekten Position eingerastet ist. Ein loser Sitz kann sich während der Fahrt verschieben, zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00070b)

11. Den Sitz einbauen.

STARTHILFE

Starthilfe ist bei Motorrädern normalerweise nicht empfohlen. Es könnten jedoch Umstände vorliegen, bei denen dies erforderlich ist. Falls Starthilfe erforderlich ist, folgendes Verfahren durchführen.

⚠ WARNUNG

Darauf achten, dass die Überbrückungskabel nur mit den entsprechenden Batteriepolen oder mit Masse in Kontakt kommen. Wenn die Überbrückungskabel sich gegenseitig berühren, können Funken entstehen, die zu einer Batterieexplosion mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00072a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Beim Laden entweichendes explosives Wasserstoffgas kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Die Batterie in einem gut gelüfteten Bereich aufladen. Offene Flammen, elektrischen Funkensprung und Tabakwaren immer von der Batterie fernhalten. BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00065a)

HINWEIS

Sicherstellen, dass beide Fahrzeuge die gleiche Batteriespannung haben, wenn Starthilfe geleistet wird. Anschließen von Fahrzeugen mit unterschiedlichen Systemspannungen kann zu Fahrzeugschäden führen. (00220c)

HINWEIS

- *Bei diesem Verfahren wird vorausgesetzt, dass sich die STARTHILFEBATTERIE in einem anderen Fahrzeug befindet. KEINESFALLS von einem laufenden Fahrzeug Starthilfe leisten. Die Leistung von Ladesystemen einiger Fahrzeuge ist so hoch, dass sie die elektrischen Komponenten des Motorrads beschädigen können.*
- *Sicherstellen, dass das Motorrad und das STARTHILFE Fahrzeug sich nicht gegenseitig berühren.*

1. Alle nicht erforderlichen Leuchten und Nebenverbraucher ausschalten.

Pluskabel

1. Siehe Abbildung 77. Ein Ende des Überbrückungskabels am Batteriepluspol (+) (1) der ENTLADENEN Batterie anschließen.
2. Das andere Ende des gleichen Kabels an den Batteriepluspol (+) (2) der STARTHILFEBATTERIE anschließen.

Minuskabel

⚠ WARNUNG

Das Minuskabel (–) nicht an die Minuspolklemme (–) der entladenen Batterie anschließen oder in deren Nähe bringen. Hierdurch kann es zu Funken und einer Explosion mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00073a)

1. Das eine Ende eines Überbrückungskabels am Minuspol (–) (3) der STARTHILFEBATTERIE anschließen.

HINWEIS

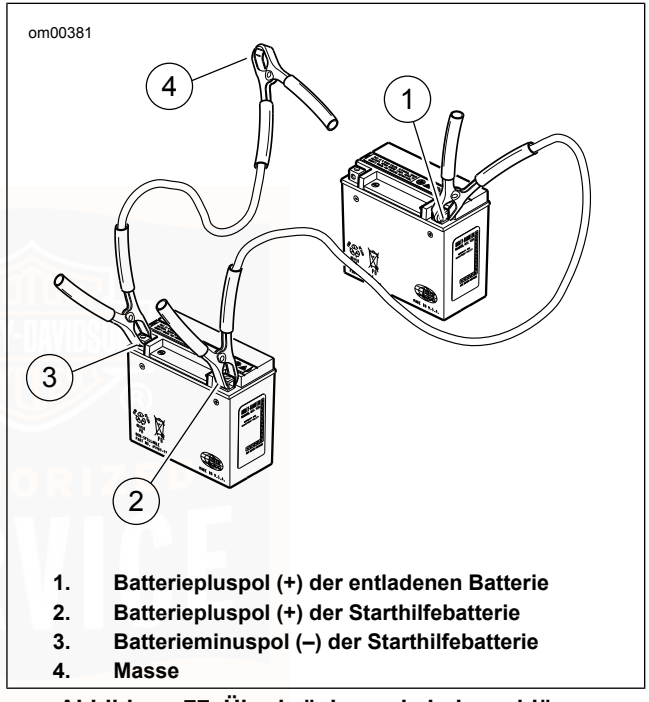
Das Minuskabel (–) nicht an lackierte oder verchromte Teile anschließen. Hierdurch kann es am Anschlusspunkt zu Verfärbungen kommen. (00221a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

2. Das andere Ende des gleichen Kabels (4) an eine sichere Masse (entfernt von der ENTLADENEN Batterie) anschließen.

3. Das Motorrad anlassen.

4. Die Kabel in umgekehrter Reihenfolge der Schritte 2, 3, 4, 5 abnehmen; das bedeutet: Schritte 5, 4, 3, 2.



1. Batteriepluspol (+) der entladenen Batterie
2. Batteriepluspol (+) der Starthilfebatterie
3. Batterieminuspol (–) der Starthilfebatterie
4. Masse

Abbildung 77. Überbrückungskabelanschlüsse

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

SICHERUNGEN UND RELAIS

Hauptsicherung

Siehe Abbildung 78. Eine 40-A-Hauptsicherung (2) befindet sich in der Nähe des Sicherungsblocks. Wenn die Hauptsicherung entfernt wird, unterbricht das die Stromversorgung zu allen Systemen, außer Anlasser und Anlassermotor/-magnetschalter.

Bei Ausstattung mit einer Sicherheitssystemsirene den Zündschalter EINSCHALTEN, wenn der Handsfree-Schlüsselanhänger zugegen ist, um das Sicherheitssystem zu entschärfen, bevor die Hauptsicherung entfernt wird.

Systemsicherungen

HINWEIS

Beim Austauschen der Sicherungen keinen der Schritte auslassen! Werden Schritte beim Austauschen der Sicherungen ausgelassen, so kann dies zur Beschädigung des Soundsystems und/oder anderer Fahrzeugsysteme führen. (00223a)

Siehe Abbildung 78. Sicherungen befinden sich unter der linken Seitenabdeckung.

Wenn das Problem durch einen Sicherungsaustausch nicht beseitigt wird, zur elektrischen Diagnose einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.

1. Den Zündschalter in die Position OFF (Aus) stellen.

HINWEIS

Die Seitenabdeckung kann ohne Werkzeuge entfernt werden. Die Verkleidungsteile können abgezogen werden. Zum Einbau, die Hakenstifte an der Seitenverkleidung auf die Aufnahmeöffnungen im Rahmen ausrichten und das Seitenteil andrücken.

2. Die linke Seitenabdeckung abnehmen.

3. Auf die Verriegelung an der Unterseite der Sicherungsblockabdeckung (1) drücken, und die Unterseite der Abdeckung herausschwenken. Die Abdeckung ausbauen.

HINWEIS

- *Die Sicherungsblockabdeckung verfügt über einen Sicherungsabzieher (3), mit dem Sicherungen entfernt werden können.*
- *Der Sicherungsblockabdeckungsaufkleber für Sicherung 4, Radio-/Sirenenstrom, bezieht sich auf die Notsirene, die in Police-Modelle eingebaut ist.*

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

4. Siehe Abbildung 79. Die Sicherung entfernen und den Schmelzeinsatz überprüfen.

HINWEIS

Immer Ersatzsicherungen des vorschriftsmäßigen Typs und mit der korrekten Amperezahl verwenden. Durch die Verwendung nicht vorschriftsmäßiger Sicherungen kann Schaden an elektrischen Systemen entstehen. (00222a)

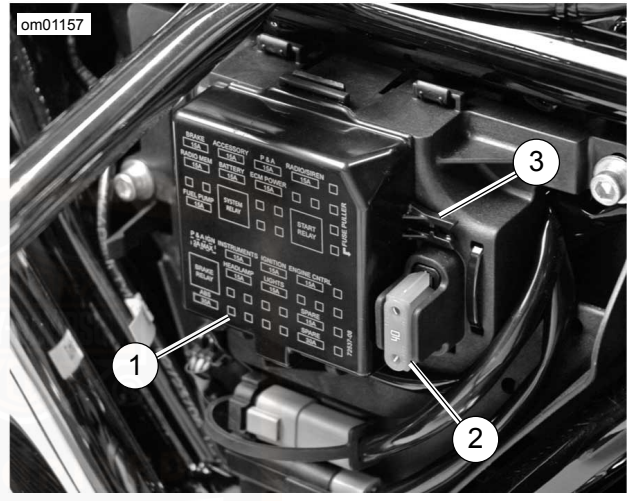
5. Die Sicherung ersetzen, wenn der Schmelzeinsatz durchgebrannt oder beschädigt ist.

HINWEIS

Für den Austausch Kfz-Sicherungen verwenden. Die zwei Ersatzsicherungen sind im Sicherungsblock untergebracht.

6. Die Sicherungsblockabdeckung einbauen.

7. Die linke Seitenabdeckung anbringen.

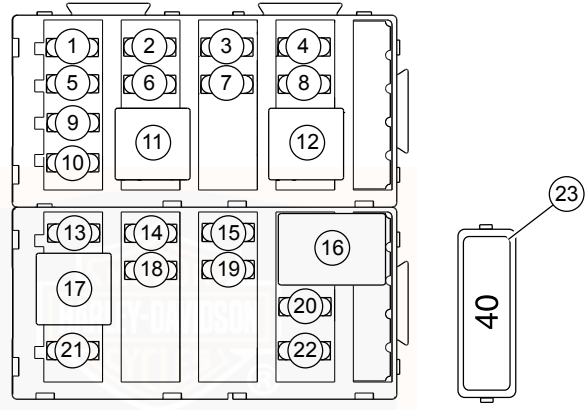


1. **Sicherungsblockabdeckung**
2. **Hauptsicherung**
3. **Sicherungsabzieher**

Abbildung 78. Bereich der Sicherungsblockhalterung

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

om01155d



1. **Bremse (15 A)**
2. **Nebenverbraucher (15 A)**
3. **P&A (15 A)**
4. **Radio-/Sirenenstrom (15 A)**
5. **Radiospeicher (15 A)**
6. **Batterie (15 A)**
7. **ECM-Stromzufuhr (15 A)**
8. **Steckdose (15 A) (falls vorhanden)**
9. **Abgasregelung (15 A)**
10. **Kraftstoffpumpe (15 A)**
11. **Systemrelais**
12. **Anlasserrelais**
13. **P&A-Zündung (max. 2 A)**
14. **Instrumente (15 A)**
15. **Zündung (15 A)**
16. **Leuchtenrelais**
17. **Bremsrelais**
18. **Scheinwerfer (15 A)**
19. **Leuchten (15 A)**
20. **Ersatz (15 A)**
21. **ABS (30 A)**
22. **Ersatz (30 A)**
23. **Hauptsicherung (40 A)**

Abbildung 79. Sicherungen

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

SITZ

Ausbau

1. Den Tour-Pak (falls vorhanden) öffnen, um die Soziusrückenlehne zu entfernen. Siehe TOUR-PAK (Seite 78).

HINWEIS

Der Tour-Pak muss nach hinten bewegt werden, um die Befestigungsschraube für die Sitzhalterung zugänglich zu machen. Wenn der Tour-Pak in der vorderen Stellung montiert ist, Tour-Pak abnehmen und vorübergehend in der hinteren Stellung montieren.

2. Die linke Satteltasche abnehmen.

HINWEIS

Den Sozius-Sitzhalteriemen vor dem Ausbau des Sitzes lösen. Andernfalls kann die Lackierung des hinteren Schutzblechs beschädigt werden. (00225a)

3. Siehe Abbildung 80. Das Befestigungsteil aus der Sitzriemenhalterung entfernen.

4. Am Riemen nach oben ziehen, um ihn aus dem Schlitz in der Halterung zu lösen.

5. Siehe Abbildung 81. Bei FLHRC und FLTRU den Sozius-Sitzhalteriemen zum Entfernen vorsichtig durch die Schlitze im Sitz ziehen.

6. Den Sitzriemen auf der rechten Seite des Fahrzeugs ablegen.

7. Um die Lackierung des Tour-Paks zu schützen, die hintere Sitzbefestigungshalterung mit der Handfläche abdecken.

8. Siehe Abbildung 82. Den Sitz nach vorne drücken und die Hinterkante des Sitzes anheben, bis die Halterung über dem Tour-Pak (falls vorhanden) vorbei passt. Den Sitz leicht nach hinten drücken, um die Zunge aus dem Schlitz des Sitzes zu lösen.

9. Den Sitz vom Rahmen abheben.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

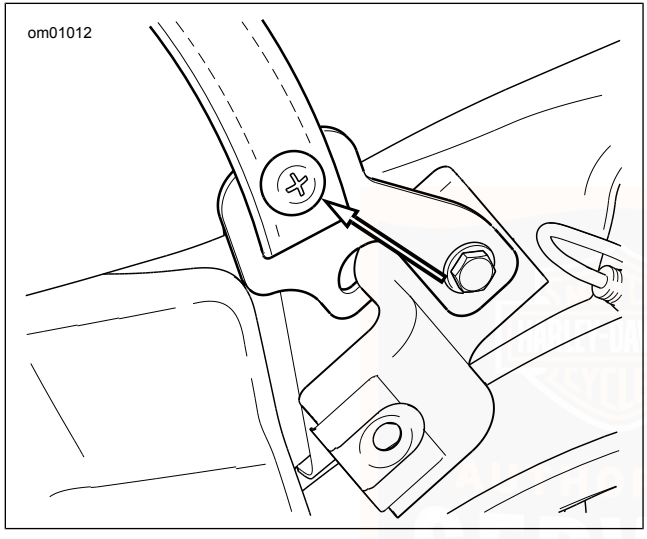


Abbildung 80. Schraube für die Sitzriemenhalterung (typisch)

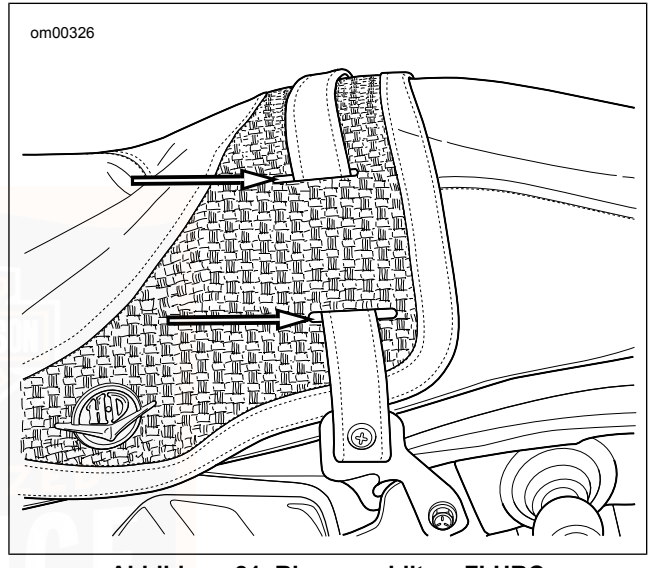


Abbildung 81. Riemenschlitze: FLHRC

Einbau

1. Siehe Abbildung 83. Den Sitz auf den Rahmenrücken legen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

2. Um die Lackierung des Tour-Paks zu schützen, die hintere Sitzbefestigungshalterung mit der Handfläche abdecken.

3. Siehe Abbildung 82. Den Sitz an der Rückseite etwa 76,2 mm (3 in) anheben und mit der anderen Hand kräftig nach unten und hinten drücken, bis die Zunge in den Schlitz des Sitzes eingreift.

4. Den Sitz nach vorne drücken. Die Befestigungshalterung auf die Sitzarretiermutter am Hinterradschutzblech ausrichten.

5. Den Befestigungsteil anbringen, um den Sitz am Hinterradschutzblech zu befestigen. Auf ein Drehmoment von 2,3–4,5 N·m (20–40 **in-lbs**) anziehen.

HINWEIS

Wenn die Sitzarretiermutter beschädigt ist oder verloren wurde, siehe das Werkstatthandbuch bezüglich Anweisungen.

6. Siehe Abbildung 81. Bei FLHRC und FLTRU das freie Ende des Sozius-Sitzhalteriemens vorsichtig durch die Schlitze im Sitz ziehen.

7. Siehe Abbildung 80. Das Ende des Sitzhalteriemens im Schlitz der Halterung einbauen. Das Befestigungsteil für die Sitzriemenhalterung einbauen. Auf ein Drehmoment von 5,4–8,1 N·m (48–72 **in-lbs**) anziehen.

⚠ WARNUNG

Den Sitz nach dem Einbau nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er in der korrekten Position eingerastet ist. Ein loser Sitz kann sich während der Fahrt verschieben, zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00070b)

8. Den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er richtig gesichert ist.

9. Die Satteltasche anbauen.

10. Das Tour-Pak an seiner ursprünglichen Position anbringen, falls es verschoben wurde.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

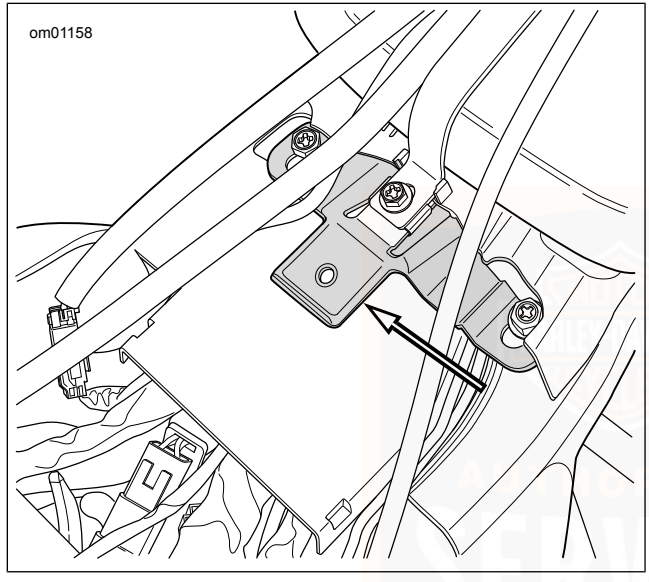


Abbildung 82. Sitzzunge

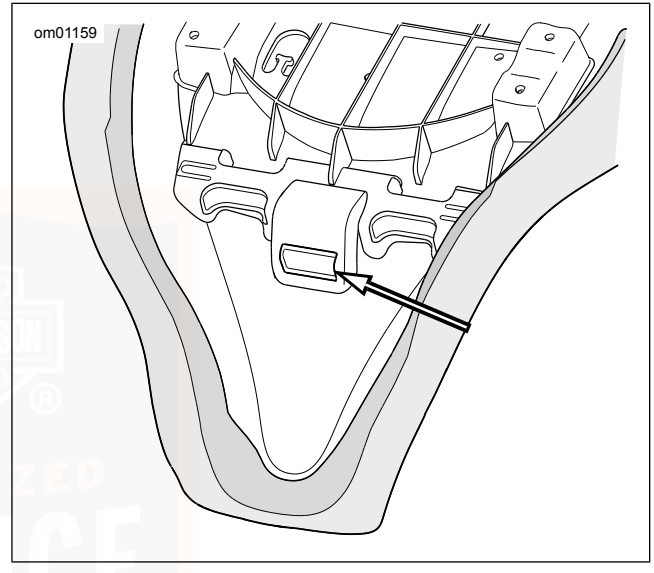


Abbildung 83. Sitzbefestigungsschlitz

RADIO/CB-FUNK-ANTENNE

Der Antennenmast ist auf einer Halterung an der Motorradrückseite befestigt. Die Antennen abschrauben, wenn sie entfernt werden müssen. Beim Einbau nur von Hand anziehen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Antennen für das Radio und den CB-Funk sind unterschiedlich. Bei Fahrzeugen mit CB-Funk muss die CB-Antenne (durch die Buchstaben „CB“ am Antennensockel gekennzeichnet) immer an der rechten Motorradseite angebracht werden. Einbau der falschen Antenne für den Radio oder CB-Funk führt zu einer Empfangsbeeinträchtigung.

LAGERUNG DES MOTORRADS

Einlagerung des Motorrads

HINWEIS

Eine vorschriftsmäßige Lagerung ist für den störungsfreien Betrieb des Motorrads wichtig. Empfehlungen zur Lagerung sind der Bedienungsanleitung zu entnehmen oder beim Harley-Davidson-Händler erhältlich. Unzureichende Lagerungsverfahren können zu Sachschäden führen. (00046a)

Falls das Motorrad für mehrere Monate nicht benutzt wird – zum Beispiel während des Winters – sollten einige Pflegemaßnahmen ergriffen werden. Diese Schritte schützen Teile vor Korrosion, hält die Batterie in gutem Zustand und vermindert die Bildung von Ablagerungen in der Kraftstoffanlage.

Das Motorrad in einem trockenen Bereich mit stabiler Temperatur (wenn möglich) und entfernt von aggressiven Chemikalien oder anderen Substanzen wie Düngemittel oder Salz lagern.

⚠ WARNUNG

Ein Motorrad mit Kraftstoff im Tank nicht im Haus oder in einer Garage lagern, wo offene Flammen, Gasbrennerzündflammen, Funkensprung oder Elektromotoren vorhanden sind. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00003a)

HINWEIS

Eine Liste aller durchgeführten Arbeiten aufschreiben und an einem Handgriff befestigen. Bei Wiederinbetriebnahme des Motorrads nach der Lagerung dient diese Liste als Kontrollliste, um das Motorrad wieder in den Betriebszustand zu versetzen.

1. Den Kraftstofftank füllen und einen Kraftstoffstabilisator hinzufügen. Einen der handelsüblichen Zusätze zur Kraftstoffstabilisierung verwenden und den Anweisungen des Herstellers folgen.

2. Motorrad auf normale Betriebstemperatur warmlaufen lassen. Das Öl wechseln und den Motor durchdrehen, um das neue Öl zu zirkulieren.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

3. Prüfen und bei Bedarf den Riemen einstellen.

4. Den Reifendruck prüfen. Reifendruckwerte sind in Tabelle 16 zu finden.

5. Zum Schutz von Verkleidungen, Motor, Fahrgestell und Rädern vor Korrosion die kosmetischen Pflegeverfahren vor der Lagerung befolgen, die im Pflege und Reinigung (Seite 231) Abschnitt in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

6. Batterie für die Winterlagerung vorbereiten. Siehe Batterie (Seite 206).

HINWEIS

- *Wenn das Motorrad bei scharfgeschaltetem Sicherheitssystem gelagert wird, muss es an ein 750-MA-SUPERSMART-BATTERIELADEGERÄT (TEILE-NR.: 94654-98B) angeschlossen werden, um die Batteriespannung aufrecht zu erhalten.*
- *Wenn das Motorrad bei ausgeschaltetem Sicherheitssystem gelagert wird, das Motorrad mit gegenwärtigem Handsfree-Schlüsselanhänger anlassen. Hierdurch wird vermieden, dass die Sirene ertönt. Das Batterieminuskabel abklemmen und die Batterie auf die Lagerung vorbereiten. Siehe Batterie (Seite 206).*

⚠ WARNUNG

Beim Laden entweichendes explosives Wasserstoffgas kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Die Batterie in einem gut gelüfteten Bereich aufladen. Offene Flammen, elektrischen Funkensprung und Tabakwaren immer von der Batterie fernhalten. BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00065a)

7. Wenn das Motorrad abgedeckt werden soll, ein luftdurchlässiges Material verwenden, beispielsweise ein leichtes Segeltuch. Luftundurchlässige Plastikmaterialien fördern die Kondenswasserbildung. Antennen nicht verbiegen oder unter die Abdeckung stecken. Die Antennen (falls vorhanden) entweder entfernen oder durch die Abdeckung hinaus ragen lassen.

Wiederinbetriebnahme nach der Lagerung

⚠ WARNUNG

Wenn die Kupplung nicht auskuppelt, kann es zum Kontrollverlust und damit zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Vor dem Anlassen nach langfristiger Lagerung einen Gang einlegen, das Fahrzeug einige Male nach vorne und zurück schieben, um sicherzustellen, dass die Kupplung ganz ausgekuppelt ist. (00075a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Wenn Schmiermittel durch Wasser kontaminiert werden, nehmen sie oft ein milchig weißes Aussehen an. Vor der Inbetriebnahme des Motorrads stets kontaminierte Schmiermittel ablassen und mit dem entsprechenden Harley-Davidson Schmiermittel auffüllen.

1. Siehe Batterie (Seite 206) zur Pflege der Batterie. Die Batterie laden und einbauen.

2. Den Motor anlassen und laufen lassen, bis er normale Betriebstemperatur erreicht. Den Motor abstellen.

3. Den Motorölstand prüfen.

4. Den Schmiermittelstand im Getriebe prüfen.

5. Die Bedienungselemente prüfen, um sicherzustellen, dass sie vorschriftsmäßig funktionieren. Die Vorder- und die Hinterradbremse, den Gasdrehgriff, die Kupplung und den Gangschalthebel betätigen.

6. Die Lenkung auf störungsfreie Bewegung prüfen, indem der Lenker nach beiden Seiten vollständig eingeschlagen wird.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchteten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)

7. Den Reifendruck prüfen. Druckluftempfehlungen sind Tabelle 16 zu entnehmen.

8. Den allgemeinen Reifenzustand prüfen. Siehe Reifen (Seite 185).

9. Alle elektrischen Nebenverbraucher und Schalter auf vorschriftsmäßigen Betrieb prüfen, einschließlich Bremsleuchte, Blinker und Signalhorn.

10. Auf Kraftstoff-, Öl- oder Bremsflüssigkeitsaustritt prüfen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Den Motor einige Male durchdrehen, um sicherzustellen, dass kein Öl im Kurbelgehäuse ist und dass das gesamte Öl in den Öltank zurückgepumpt worden ist. Den Motor abstellen und den Ölstand erneut prüfen. Bei Unterlassung kann es zu Motorschäden kommen. (00071a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEISE

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

REINIGUNG UND ALLGEMEINE PFLEGE

Reinigen und schützen Sie die Sichtflächen Ihres Motorrads so oft wie möglich, um Rostbildung und Korrosion zu verhindern. Nachdem das Motorrad gereinigt wurde, das Motorrad polieren und versiegeln, um eine Opferschicht zum Schutz gegen Witterung und aggressive Stoffe zu bilden.

Siehe Tabelle 42 und Tabelle 43. Harley-Davidson-Reinigungsprodukte werden ausführlich für den Einsatz auf Fahrzeugflächen getestet und sind untereinander verträglich. Sich für den Erwerb von empfohlenen Reinigungs- und Polierprodukten an einen Harley-Davidson-Händler wenden.

HINWEIS

- *Empfohlene Oberflächenpflegeprodukte benutzen. Keine Papiertücher, Frottee, Stoffwindeln oder andere Materialien mit Nylonfasern benutzen, sie können feine Kratzer auf Oberflächen verursachen.*
- *Einige Lackflächen und andere Flächen können zerkratzt werden, wenn beim Waschen Kies, Schmutz oder verschmutztes Fett über die Oberfläche gewischt wird. Nur saubere Tücher benutzen und keine Ablagerungen über Glanzflächen wischen.*
- *Zur Reparatur von zerkratzten Flächen einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.*

⚠ WARNUNG

Die Warnhinweise auf den Aufklebern der Reinigungsmittel beachten. Nichtbefolgung der Warnhinweise kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00076a)

⚠ WARNUNG

Die Bremsscheiben nicht mit chlor- oder siliziumhaltigen Reinigungsmitteln reinigen. Chlor- und siliziumhaltige Reinigungsmittel können die Funktion der Bremsen beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00077a)

HINWEIS

Keinen Hochdruckreiniger zur Reinigung des Motorrads benutzen. Durch den Gebrauch eines Hochdruckreinigers können Sachschäden entstehen. (00489c)

HINWEIS

Die Verwendung von scheuernden Poliermitteln oder elektrischen Poliergeräten führt zu permanenten kosmetischen Schäden an den Verkleidungen. Nur die in diesem Handbuch empfohlenen Produkte und Verfahren anwenden, um Schäden an Verkleidungen zu vermeiden. (00245b)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 42. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte

PRODUKT	TEILENUMMER	ZWECK	RAHMEN	VERKLEI-DUNGEN	RÄDER	DENIM-LACK	WEITERE ANGABEN
Sunwash®-Motorrad-seife	93600023 (US-Markt) 93600077 (Märkte außer-halb der USA)	Gründliches Waschen aller Oberflächen mit einem Waschhandschuh. Verhin-dert Kalkflecken beim Wa-schen des Motorrads in der Sonne.	Ja	Ja	Ja	Ja	
Schnellwäsche	93600011 473 mL (16 oz) 93600012 946 mL (32 oz) (US-Markt) 93600071 473 mL (16 oz) (Märkte außer-halb der USA)	Eine Schnellreinigung für ein leicht verunreinigtes Motorrad. Reinigt alle Oberflächen, Beschich-tungswirkung verhindert Flecken.	Ja	Ja	Ja	Ja	
Insekten-Entfer-nungsmittel	93600022 (US-Markt) 93600075 (Märkte außer-halb der USA)	Entfernt Insekten von Me-tall, Kunststoff oder lackier-ten Oberflächen. Auch als Einzel-Wischtücher erhält-lich (93600065).	Ja	Ja	Ja	Ja	

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 42. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte

PRODUKT	TEILENUMMER	ZWECK	RAHMEN	VERKLEIDUNGEN	RÄDER	DENIM-LACK	WEITERE ANGABEN
Glaze Poly-Versiegelungsmittel	93600026 (US-Markt) 93600079 (Märkte außerhalb der USA)	Poliert Windschutzscheiben, lackierte und verchromte Oberflächen.	Ja	Ja	Je nach Verwendbarkeit	Nein	
Glanz-Pflegemittel	93600062 (US-Markt) 93600073 (Märkte außerhalb der USA)	Erzeugt hohen Glanz mit UV Schutz. Ermöglicht chrombeschichteten Oberflächen zu atmen, im Gegensatz zu Politur. Gut für Windschutzscheiben. Auch als Einzel-Wischtücher erhältlich (93600066).	Ja	Ja	Ja	Nein	
Sprühreinigungs- und Poliermittel	93600029 (US-Markt) 93600084 (Märkte außerhalb der USA)	Aerosol-Schnellreiniger und Auffrischer. Reduziert statische Anziehung von Staub. Optimal geeignet zum Entfernen von Insekten.	Ja	Ja	Ja	Nein	
Rad- und Reifenreiniger	93600024 (US-Markt) 93600076 (Märkte außerhalb der USA)	Reinigt Räder, Reifen, Weißwandreifen und schwarz beschichtete Auspuffrohre und Schalldämpfer. Nicht am Rahmen oder an eloxierten Teilen verwenden.	Nein	Nein	Ja	Nein	

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 42. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte

PRODUKT	TEILENUMMER	ZWECK	RAHMEN	VERKLEI-DUNGEN	RÄDER	DENIM-LACK	WEITERE ANGABEN
Chromreiniger und -Politur	93600031 (US-Markt) 93600082 (Märkte außerhalb der USA)	Bringt verchromte Flächen zum Glänzen und reinigt matt geschliffene Aluminium- oder Edelstahlflächen.	Je nach Verwendbarkeit				
Blankmetall-Hochglanzpolitur	93600028 (US-Markt) 93600083 (Märkte außerhalb der USA)	Poliert nicht klar-lackierte, polierte Aluminium- oder polierte Edelstahlflächen.	Je nach Verwendbarkeit				
Schlieren- und Kratzer-Reparatur	93600025 (US-Markt) 93600074 (Märkte außerhalb der USA)	Entfernt kleine Kratzer und Schlieren.	Ja	Ja	Nein	Nein	
Denim-Lackreiniger	93600064 (US-Markt) 93600078 (Märkte außerhalb der USA)	Wasserfreier Schnellreiniger und Auffrischer.	Ja	Ja	Ja	Ja	
Einweg-Wischtücher für Windschutzscheibenreinigung	97406-10	Sofortwindschutzscheibenreiniger im praktischen Einweg-Wischtuch.	Ja	Ja	Nein	Nein	Windschutzscheibe

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 42. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte

PRODUKT	TEILENUMMER	ZWECK	RAHMEN	VERKLEIDUNGEN	RÄDER	DENIM-LACK	WEITERE ANGABEN
H-D Schwarzer Reifenseitenwandschutz	94628-05	Stellt Schimmer auf Seitenwänden von schwarzen Reifen wieder her.	Nein	Nein	Nein	Nein	Reifen
Harley Preserve Korrosionsschutzmittel für blankes Aluminium	99845-07	Korrosionskontrolle für blanke Aluminiumoberflächen. Auch als Einzel-Wischtücher erhältlich (93600063).	Je nach Verwendbarkeit				
Wasserabstoßendes Mittel für Windschutzscheiben	93600032 (Global)	Wasser bildet Perlen und wird von der Windschutzscheibe abgeleitet.	Nein	Nein	Nein	Nein	Windschutzscheibe
Leder-Schutzmittel	93600034 (US-Markt) 93600080 (Märkte außerhalb der USA)	Macht Lederprodukte wetterdicht und schützt sie.	Nein	Nein	Nein	Nein	Lederwaren
Rejuvenator für schwarzes Leder	93600033 (US-Markt) 93600081 (Märkte außerhalb der USA)	Frischt schwarze Lederprodukte auf, damit sie wieder brandneu aussehen.	Nein	Nein	Nein	Nein	Schwarze Lederwaren

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 42. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte

PRODUKT	TEILENUMMER	ZWECK	RAHMEN	VERKLEI-DUNGEN	RÄDER	DENIM-LACK	WEITERE ANGABEN
Motor-Hochglanz-spray	93600002 (US-Markt) 93600068 (Märkte außer-halb der USA)	Verjüngt Wrinkle Black-Motorlackierung.	Nein	Nein	Nein	Nein	Wrinkle Black-Motor-lackierung
Stiefelspurenentfer-ner	93600001 (US-Markt) 93600069 (Märkte außer-halb der USA)	Entfernt Stiefelspuren von Chrom-Auspuffbauteilen.	Nein	Nein	Nein	Nein	Auspuffanla-ge
Reisepflegesatz	93600007	Reinigungs- und Pflegepro-dukte im Reiseformat.	Ja	Ja	Ja	Ja	
Sitz-, Satteltaschen- und Verzierungsreini-ger	93600010 (US-Markt) 93600070 (Märkte außer-halb der USA)	Reinigt und konditioniert Vinyl, Leder und Kunststoff. Zur Verwendung auf Sit-zen, Satteltaschen, Innen-verkleidungen und allen anderen Verzierungen.	Nein	Nein	Nein	Nein	Sitze, Sattel-taschen und Verzierung

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 42. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte

PRODUKT	TEILENUMMER	ZWECK	RAHMEN	VERKLEI-DUNGEN	RÄDER	DENIM-LACK	WEITERE ANGABEN
NOVUS 1 Reiniger/Schutzmittel	99837-94T	Reinigt Windschutzscheiben, Schlussleuchten und alle Kunststoffe. Beständig gegen Fingerabdrücke, Kondensation, Schlieren und weist Staub ab.	Nein	Nein	Nein	Nein	Windschutzscheibe
NOVUS 2 Kratzerentferner	99836-94T	Entfernt kleine Kratzer auf Windschutzscheiben und Kunststoffen. Nach NOVUS 1 auftragen.	Nein	Nein	Nein	Nein	Windschutzscheibe

Tabelle 43. Empfohlene Pflegeprodukte für Oberflächen.

PRODUKT	TEILE-NR.	BESCHREIBUNG
Waschhandschuh	94760-99	Saugstarker Waschhandschuh, Wollmischung.
Weiches Reinigungspad	94790-01	Weiches Pad zum Entfernen von Insekten und Schmutz ohne die Oberflächenbeschaffenheit zu zerkratzen.
Softstrips	94680-99	Für zylindrische Oberflächen wie Lenker, Gabeln, Stößelstangenführungen und Speichen.
Softcloth	94656-98	Nicht absorbierendes Tuch zum Auftragen von und Polieren mit Behandlungsmittel für raue Oberflächen und Kratzer und Harley Glaze auf lackierten oder verchromten Flächen.
Weiches Trockentuch	94791-01	Extrem saugkräftiges synthetisches Tuch zum schlierenfreien Trocknen. Tuch anfeuchten und auswringen, um größte Saugfähigkeit zu erzielen.
Harley-Davidson Hog Blaster-Motorradtrockner	94651-09	Bläst einen Strom warmer, trockener, gefilterter Luft. Verringert Schlieren und Wasserflecken.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 43. Empfohlene Pflegeprodukte für Oberflächen.

PRODUKT	TEILE-NR.	BESCHREIBUNG
Rad- und Speichenbürste	43078-99	Konische Reibbürste für Räder.
Mikrofaser-Detailbehandlungs-tuch	94663-02	Saugstarkes Detailbehandlungstuch zum Polieren und Versiegeln. Enthält keine Nylonfasern.
Pflegetupfer	93600107	Große Wattetupfer zum Reinigen von Ritzen und detaillierten Flächen.
Reinigungsbürstensatz	94844-10	Bürstensatz für die Motorradpflege.
H-D-Wascheimer mit Schürze	94811-10	Wascheimer mit Schürze für Reinigungsutensilien. Mit Grit Guard.

WASCHEN DES MOTORRADS

Nur empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte verwenden. Siehe Tabelle 42 und Tabelle 43 .

HINWEIS

Beim Spülen und Waschen nicht direkt auf Radio, Lautsprecher, Satteltaschen, Kofferraum oder Tour-Pak-Dichtungsbereiche spritzen (sofern vorhanden). Wasser nicht unter Leder-Satteltaschenabdeckungen spritzen (sofern vorhanden).

Vorbereitung

1. Das Motorrad vor dem Abspülen oder Waschen abkühlen lassen. Wasser auf heiße Oberflächen zu sprühen kann Wasserflecken oder Mineralrückstände hinterlassen.
2. Das Motorrad von unten nach oben abspülen.
3. Zum Lösen von eingetrockneten Insekten oder hartem Schmutz die Flächen mit einem feuchten Lappen abdecken und den Schmutz aufweichen.

Reinigung von Rädern und Reifen

1. Rad- und Reifenflächen abspülen Verspritzen von Bremsstaub auf verchromte oder lackierte Oberflächen vermeiden.
2. RAD- UND REIFENREINIGER auftragen. Den Reiniger für eine Minute lang einwirken lassen.
3. Das Rad mit einem WEICHEN REINIGUNGSPAD oder einer RAD- UND SPEICHENBÜRSTE reinigen. Die Radspeichen mit SOFTSTRIPS reinigen. Bremsstaub und alle sonstigen Ablagerungen gründlich vom Rad abbürsten. Angesammelter Bremsstaub kann Feuchtigkeit und Ablagerungen binden, die Radkorrosion verursachen.
4. Sorgfältig abspülen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Waschen des Motorrads

HINWEIS

Zur Reinigung von Leder, Denim-Flächen (matt), Windschutzscheiben oder speziellen Flächen unter den entsprechenden Anweisungen in diesem Abschnitt nachschlagen.

1. Einen Eimer mit sauberem Wasser füllen.
2. Einen H-D-WASCHEIMER mit Wasser und SUNWASH-MOTORRADSEIFE füllen; die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.
3. Den H-D WASCHHANDSCHUH in der SUNWASH Lösung einweichen. Alle Oberflächen von oben nach unten waschen.
4. Mit INSEKTEN-ENTFERNUNGSMITTEL besprühen, um Insekten zu entfernen.
5. Das Motorrad abspülen:
   a. Von unten nach oben abspülen.
   b. Von oben nach unten abspülen.

Trocknen des Motorrads

1. Die Oberflächen von oben nach unten mit einem WEICHEN TROCKENTUCH oder einem H A R L E Y - D A V I D S O N H O G BLASTER-MOTORRADTROCKNER trocknen. An den Lautsprechern oder an anderen empfindlichen Komponenten darf keinerlei Art von Druckluft verwendet werden.
2. Das Tuch in sauberem Wasser anfeuchten und das Wasser auswringen. Das Handtuch ist saugfähiger, wenn es feucht ist.
3. Die Fahrzeugoberflächen abwischen.
4. Nach Bedarf wiederholen, bis die Oberfläche komplett trocken ist.

Polieren und Versiegeln

HINWEIS

Wenn das Motorrad Denim-Lack hat, muss das Verfahren zum Polieren und Versiegeln ausgelassen werden.

1. GLAZE POLY-VERSIEGELUNGSMITTEL mit einem S O F T C L O T H o d e r MIKROFASER-DETAILBEHANDLUNGSTUCH auftragen, dabei die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.
2. Mit einem SOFTCLOTH polieren.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

3. Die Räder polieren und versiegeln wie in Radpflege (Seite 241) beschrieben, um Korrosion zu verhindern.

HINWEIS

Blanke Aluminiumräder haben keine Schutzbeschichtung. Falls die Räder nicht sachgerecht gepflegt werden, korrodieren sie. Nach dem Kauf des Motorrads und mindestens zweimal pro Jahr HARLEY PRESERVE KORROSIONSSCHUTZMITTEL FÜR BLANKES ALUMINIUM auftragen, um kosmetische Schäden an blanken Aluminiumrädern zu verhindern.

Polieren der Reifen

H-D SCHWARZER REIFENSEITENWANDSCHUTZ gemäß den Anweisungen auf der Verpackung auf die Reifen auftragen.

DENIM-LACKPFLEGE

Manche Motorräder haben eine Denim-Oberflächenbeschaffenheit (matt) . Denim-Lackierung hat Eigenschaften, welche sie von den Hochglanzlackierungen an allen anderen Motorrädern von Harley-Davidson unterscheidet. Wie Denim-Jeans Textilien unterliegt die Lackfarbe Denim-Schwarz mit zunehmendem Alter und Gebrauch einer Ausbleichung, was dem Erscheinungsbild des Motorrads Charakter und Persönlichkeit verleiht. Siehe Tabelle 42 bezüglich der empfohlenen Produkte.

- Bei Zerkratzen erfolgt eine Beeinträchtigung der Oberflächenqualität dieser Lackschichten und diese Verschleißmarken können nicht herauspoliert werden.
- Mit zunehmendem Polieren werden die Oberflächen weniger matt und stärker glänzend sein.

Anleitung zur Reinigung

Für leichte Ablagerungen: DENIM-LACKREINIGER und ein SOFTCLOTH verwenden. Dadurch werden Fingerabdrücke und leichte Fettablagerungen entfernt.

Für schwerere Ablagerungen: Entweder SUNWASH-MOTORRADSEIFE und einen sauberen H-D WASCHHANDSCHUH oder SCHNELLWÄSCHE verwenden. Gründlich mit Wasser abspülen.

LEDER- UND VINYLFLÄCHEN

HINWEIS

Auf keinen Fall Bleichmittel oder Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten, auf Satteltaschen, Sitzen, Kraftstofftankabdeckungen oder lackierten Flächen verwenden. Hierdurch können Sachschäden entstehen. (00229a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

- Keine normale Seife zur Reinigung von Leder oder Fell verwenden. Sie könnte das Leder austrocknen oder Öle entziehen.

Leder, Vinyl und andere synthetische Oberflächen müssen regelmäßig gereinigt und behandelt werden, damit ihre Erscheinung bewahrt und ihre Lebensdauer verlängert wird. Diese Oberflächen sollten einmal pro Saison oder unter schlechten Einsatzbedingungen noch öfter gereinigt und behandelt werden.

Diese Oberflächen sind nicht für langfristige Aussetzung an Schlechtwetter geeignet und müssen mit einem Harley-Davidson Sitzregenschutz oder einer Motorrad-Lagerabdeckung (einzeln erhältlich) abgedeckt werden.

1. Staub durch Saugen oder Blasen von den Oberflächen entfernen.
2. Die Flächen mit SITZ-, SATTELTASCHEN- UND VERZIERUNGSREINIGER gemäß den Anweisungen auf der Flasche gründlich reinigen.
3. Das Material an der Luft und bei Raumtemperatur vollständig trocknen lassen, bevor andere Produkte auf das Material aufgetragen werden. Das Material nicht schnell mit künstlichen Hilfsmitteln trocknen.
4. Verblasste Lederflächen mit REJUVENATOR FÜR SCHWARZES LEDER behandeln und LEDER-SCHUTZMITTEL auftragen, um das Leder wetterdicht zu machen und zu schützen.

HINWEIS

Viele Zubehörteile und Sitze von Harley-Davidson bestehen entweder aus behandeltem oder unbehandeltem Leder oder verfügen über Ledereinsatzstücke. Naturmaterialien altern auf andere Weise und erfordern eine andere Pflege als künstliche Materialien. Aus Leder hergestellte Sitzbezüge und Verkleidungen gewinnen mit der Zeit an Charakter, z. B. in Form von Falten. Leder ist ein poröses, organisches Material; deshalb nimmt jedes Lederprodukt mit dem Gebrauch eine eigene, unverwechselbare Form an. Das Lederprodukt an Ihrer Maschine erlangt seine ihm eigene Form und seinen eigenen Stil durch Sonnen- und Regeneinwirkung und Zeit. Diese Alterung ist normal und trägt zur individuellen Qualität der Harley-Davidson-Maschine bei.

RADPFLEGE

Räder können korrodieren oder kosmetisch beschädigt werden, wenn sie nicht ordnungsgemäß gereinigt, poliert und mit Schutzmittel behandelt werden. Reinigen und Versiegeln der Räder mit dem geeigneten Behandlungsmittel schützt gegen Lochfraß, Korrosion, Flecken und Verfärbung. Harley-Davidson empfiehlt, dass die Räder wöchentlich

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

gepflegt werden. Korrosion an den Rädern wird nicht als Materialfehler oder fehlerhafte Verarbeitung angesehen.

HINWEIS

Blanke Aluminiumräder haben keine Schutzbeschichtung und korrodieren, wenn sie nicht ordnungsgemäß behandelt werden. Nach dem Kauf des Motorrads und mindestens zweimal pro Jahr HARLEY PRESERVE KORROSIONSSCHUTZMITTEL FÜR BLANKES ALUMINIUM auftragen, um kosmetische Schäden an blanken Aluminiumrädern zu verhindern.

Räder von aggressiven Chemikalien, säurebasierten Radreinigungsmitteln und angesammeltem Bremsstaub säubern. Nach dem Waschen der Räder mit RAD- UND REIFENREINIGER die Polier- und Versiegelungsprodukte in Tabelle 44 je nach Radtyp des Motorrads einsetzen.

Tabelle 44. Polier- und Versiegelungsprodukte für Räder

RÄDER	PRODUKT	BESCHREIBUNG
Blankes Aluminium	HARLEY PRESERVE™ KORROSIONS-SCHUTZMITTEL FÜR BLANKES ALUMINIUM	Erzeugt eine Schutzbeschichtung für blanke Alumimiumräder, die Oxidation verhindert.
Hochpoliertes Aluminium oder Edelstahl	BLANKMETALL-HOCHGLANZPOLITUR	Mikroabrasive Politur zur Wiederherstellung polierter Räder. Nicht an Chrom verwenden.
	GLANZ-PFLEGEMITTEL	Versiegelt und schützt gegen aggressive Chemikalien, Salz und andere Ablagerungen, um Oxidation zu verhindern.
Eloxierte (dick lackierte) Oberflächen	GLAZE POLY-VERSIEGELUNGSMITTEL	Reinigt Oberfläche, entfernt feine Kratzer und bietet eine atmungsaktive Versiegelung gegen Säure, Chemikalien, Salz und Bremsstaub.
Verchromt	CHROMREINIGER UND -POLITUR	Nicht scheuerndes Reinigungsmittel zur Aufhellung von Chromfelgen.
	GLANZ-PFLEGEMITTEL	Versiegelt und schützt gegen aggressive Chemikalien, Salz und andere Ablagerungen, um Oxidation zu verhindern.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

WEIßWANDREIFEN

Die Weißwandreifen mit HARLEY-DAVIDSON RAD- UND REIFENREINIGER gemäß den Anweisungen auf der Flasche reinigen.

WINDSCHUTZSCHEIBENPFLEGE

HINWEIS

Polycarbonat-Windschutzscheiben/-Windabweiser erfordern sachgemäße Handhabung und Wartung. Eine unsachgemäße Wartung von Polycarbonat kann zu Schäden an Windschutzscheibe/Windabweiser führen. (00483e)

HINWEIS

Nur von Harley-Davidson empfohlene Produkte auf Harley-Davidson Windschutzscheiben benutzen. Keine aggressiven Chemikalien oder Regenschutzprodukte benutzen, da diese Schäden auf der Oberfläche der Windschutzscheibe wie Mattwerden oder Schleierbildung verursachen können. (00231c)

- Puderförmige, scheuernde oder alkalische Reinigungsmittel beschädigen den Windabweiser/die Windschutzscheibe. Fensterreiniger auf Ammoniakbasis führen zum permanenten Vergilben der Windschutzscheiben.
- Keinen Windschutzscheibenreiniger von Tankstellen benutzen, da dieser die Oberfläche beschädigen kann.
- Reinigung bei intensivem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen vermeiden.

Windschutzscheiben benötigen besondere Pflege. Harley-Davidson empfiehlt die Verwendung von WINDSCHUTZSCHEIBENREINIGER zum Reinigen der Windschutzscheibe. Siehe Tabelle 42 bezüglich der empfohlenen Reinigungsprodukte.

HINWEIS

- *NOVUS 2 KRATZERENTFERNER zur Entfernung kleinerer Kratzer benutzen.*
- *Wasserabweisungsbehandlung für Windschutzscheiben verwenden, um die Windschutzscheibe mit einer WASSERABWEISUNGSBEHANDLUNG zu versehen.*
- *Angetrocknete Insekten lassen sich leichter entfernen, wenn man die Windschutzscheibe vor der Reinigung 15 bis 20 Minuten lang mit einem sauberen, nassen Tuch bedeckt.*

1. Zur Reinigung der Windschutzscheibe eine milde Seife und warmes Wasser verwenden.
2. Mit dem WEICHEN TROCKENTUCH trocken wischen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEIS

Um Schlierenbildung zu vermeiden, sollte die Reinigung bei kaltem und im Schatten abgestelltem Motorrad durchgeführt werden. Schwache Schlieren sind normal und können auf getönten Windschutzscheiben eher sichtbar sein.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

FEHLERSUCHE: ALLGEMEINES

⚠ WARNUNG

Der Abschnitt „Fehlersuche“ in dieser Bedienungsanleitung ist ein Leitfaden für die Problemdiagnose. Vor Durchführung von Arbeiten das Werkstatthandbuch lesen. Falsch ausgeführte Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00080a)

Die folgende Liste möglicher Betriebsprobleme und wahrscheinlicher Ursachen hilft dabei, das Motorrad in gutem Betriebszustand zu halten. Die Störung kann auf mehr als eine dieser Bedingungen zurückzuführen sein; daher sollten alle Punkte sorgfältig geprüft werden.

MOTOR

Anlassermotor funktioniert nicht oder dreht den Motor nicht durch

1. Motorbetriebsschalter ist AUSGESCHALTET.
2. Zündschalter nicht EINGESCHALTET.
3. Batterie entladen oder lose bzw. korrodierte Anschlüsse (Magnetschalter rattert).
4. Kupplungshebel nicht an den Lenker herangezogen oder Getriebe in Leerlaufstellung.
5. Ständer nicht hochgeklappt (für Modelle mit Ständersperre).
6. Durchgebrannte Sicherung.

Motor dreht, springt jedoch nicht an

1. Kraftstofftank leer.
2. Kraftstofffilter verstopft.
3. Entladene Batterie oder lose bzw. beschädigte Batteriepolanschlüsse.
4. Zündkerzen verrußt.
5. Zündkabelanschlüsse lose oder in schlechtem Zustand, verursachen Kurzschlüsse.
6. Lose oder korrodierte Kabel bzw. loser Kabelanschluss an der Spule oder Batterie.
7. Kraftstoffpumpe funktioniert nicht.
8. Durchgebrannte Sicherung.

Anlassschwierigkeiten

1. Zündkerzen in schlechtem Zustand, teilweise verrußt oder falscher Elektrodenabstand.
2. Zündkabel in schlechtem Zustand, Isolierungsfehler.
3. Batterie fast entladen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

4. Loses Kabel bzw. loser Kabelanschluss an der Spule oder einem Batteriepol.
5. Motoröl zu zähflüssig (Winterbetrieb).
6. Kraftstofftankentlüftung verstopft oder Kraftstoffleitung verschlossen, wodurch der Kraftstoffffluss eingeschränkt ist.
7. Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage oder Filter.
8. Kraftstoffpumpe funktioniert nicht.

Motor springt an, läuft aber nicht rund oder setzt aus

1. Zündkerzen in schlechtem Zustand oder teilweise verrußt.
2. Zündkabel in schlechtem Zustand, Isolierungsfehler.
3. Zündkerzenelektrodenabstand zu klein oder zu groß.
4. Batterie fast entladen.
5. Beschädigtes Kabel oder loser Anschluss an Batteriepolen oder Spulen.
6. Zeitweilige Kurzschlüsse aufgrund beschädigter Kabelisolierung.
7. Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage oder Filter.
8. Kraftstoffentlüftungssystem verstopft. Händler aufsuchen.
9. Ein oder mehrere Einspritzventile verdreckt.

Zündkerze verrußt wiederholt

1. Kraftstoffgemisch zu fett.
2. Falsche Zündkerze.

Frühzündung oder Selbstzündung (Klopfen oder Klingeln)

1. Falscher Kraftstoff.
2. Falsche Zündkerze für diese Betriebsbedingungen.

Überhitzung

1. Zu wenig Öl oder kein Ölumlauf.
2. Übermäßige Ölkohleablagerungen durch zu untertouriges Fahren. Händler aufsuchen.
3. Unzureichender Luftstrom über die Zylinderköpfe während längerer Leerlaufphasen oder Teilnahme an Paraden.

Übermäßige Vibrationen

1. Steckachsenmutter der Hinterradschwinge lose. Händler aufsuchen.
2. Schrauben der vorderen Motoraufhängung lose. Händler aufsuchen.
3. Kette oder Kettenglieder sitzen fest, weil unzureichend geschmiert, oder Riemen stark verschlissen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

4. Befestigungsschrauben zwischen Motor und Getriebe lose (bei zutreffenden Modellen). Händler aufsuchen.
5. Beschädigter Rahmen. Händler aufsuchen.
6. Räder und/oder Reifen beschädigt. Händler aufsuchen.
7. Fahrzeug nicht korrekt ausgerichtet. Händler aufsuchen.

Motoröl zirkuliert nicht (Öldruckleuchte an)

1. Zu wenig Öl oder verdünntes Öl.
2. Bei kalter Witterung verhindern Eis oder Matsch in der Ölzufuhr die Zirkulation des Öls.
3. An Masse angeschlossenes Öldruckschalterkabel oder fehlerhafter Signalschalter. Händler aufsuchen.
4. Beschädigtes oder nicht vorschriftsmäßig eingebautes Rückschlagventil. Händler aufsuchen.
5. Ölpumpenproblem. Händler aufsuchen.

ELEKTRISCHE ANLAGE

Lichtmaschine lädt nicht

1. Regler nicht an Masse angeschlossen. Händler aufsuchen.
2. Motormassekabel lose oder beschädigt. Händler aufsuchen.
3. Kabel im Ladestromkreis lose oder beschädigt. Händler aufsuchen.

Ladestromstärke der Lichtmaschine liegt unterhalb des Normalwerts

1. Schwache Batterie.
2. Zu viele Nebenverbraucher.
3. Lose oder korrodierte Anschlüsse.
4. Übermäßiger Leerlaufbetrieb oder lange Fahrten bei niedriger Geschwindigkeit.

GETRIEBE

Schwergängiges Schalten des Getriebes

1. Verbogene Schaltstange. Händler aufsuchen.

Getriebe springt aus dem Gang

1. Verschlissene Mitnehmer im Getriebe. Händler aufsuchen.

Kupplung rutscht

1. Kupplung falsch eingestellt. Händler aufsuchen.
2. Reibbelagscheiben verschlissen. Händler aufsuchen.
3. Kupplungsfederspannung zu gering. Händler aufsuchen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Kupplung schleift oder kuppelt nicht aus

1. Kupplung falsch eingestellt. Händler aufsuchen.
2. Primärkettengehäuse überfüllt.
3. Kupplungsscheiben verworfen. Händler aufsuchen.

Kupplung rattert

1. Reibbelagscheiben oder Stahlscheiben verschlissen oder verzogen. Händler aufsuchen.

BREMSEN

Verhalten des ABS-Systems

1. Antiblockiersystem (ABS) Lampe schaltet sich oben 5 km/h (3 mph) nicht aus. Händler aufsuchen.
2. Andere ABS Symptome. Siehe Tabelle 19 .

Bremsen halten nicht wie üblich

1. Niedriger Flüssigkeitsstand im Hauptbremszylinder. Händler aufsuchen.
2. Luftblasen in der Bremsleitung. Händler aufsuchen.
3. Hauptbremszylinder oder Bremssattelkolben verschlissen. Händler aufsuchen.
4. Bremsbeläge mit Fett oder Öl verunreinigt. Händler aufsuchen.
5. Bremsbeläge stark verschlissen. Händler aufsuchen.
6. Bremsscheibe stark verschlissen oder verworfen. Händler aufsuchen.
7. Bremsfading durch Überhitzung. Übermäßiges Bremsen oder schleifende Bremsbeläge. Händler aufsuchen.
8. Bremse schleift. Handhebelspiel unzureichend. Händler aufsuchen.

BEHEIZTE HANDGRIFFE

1. Der Motor muss laufen. Den Motor anlassen.
2. Den Zündschalter aus- und dann wieder einschalten. Motor anlassen und Handgriffheizung einstellen.
3. P&A-Sicherung prüfen.
4. Händler aufsuchen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

GENUINE MOTOR PARTS AND ACCESSORIES

Machen Sie bei Ihrem Harley-Davidson-Händler halt, um ein Exemplar des Genuine Motor Parts and Accessories-Katalogs mitzunehmen, oder besuchen Sie www.harley-davidson.com, um tausende Genuine Motor Accessories anzusehen, die für Harley-Davidson-Motorräder erhältlich sind.

Die Website enthält folgende Tools und Ressourcen, um Zubehör für Ihr Motorrad zu kaufen oder Ihr Motorrad persönlich zu gestalten.

Online-Katalog

Der komplette Genuine Motor Parts and Accessories-Katalog ist online im PDF-Format erhältlich. Der Katalog enthält hunderte von Seiten mit Harley-Davidson-Zubehör und Wartungsprodukten. Hochleistungskomponenten finden Sie im Screamin' Eagle Pro Rennsportteilekatalog.

Kaufen Sie für Ihre Maschine ein

Durchblättern Sie Kategorien von Zubehörteilen und Optionen, die speziell für Ihr Motorrad erhältlich sind. Sehen Sie sich Produktbeschreibungen, Preise, Passungen und Online-Einbauanleitungen für viele der erhältlichen Produkte an.

Customizer

Mit dem Customizer können Sie Ihr Motorrad virtuell mit Teilen und Zubehör neu gestalten. Mit diesem Tool können Sie mit verschiedenem Zubehör und Farbkombinationen experimentieren und darstellen, wie Ihr Motorrad mit eingebautem Zubehör aussehen wird. Sie können einfach eine Liste von Zubehör für Ihren Händler ausdrucken.

Fit-Shop

Erfahren Sie, wie Sie Ihr Motorrad an Ihre Person anpassen können. Sehen Sie, wie Änderungen an Federung, Sitzen, Lenker oder Pedalen die Ergonomie und den Komfort Ihres Motorrads verbessern können.

Custom-Sitze

Erstellen Sie anhand von ausgewählten Designs, Farben und texturierten Materialien speziell angepasste Custom-Sitze. Die technischen Daten für den Custom-Sitz können einfach für Ihren Händler ausgedruckt werden.

CUSTOM-DECKUNG

Zubehör für Ihr neues Motorrad

Harley-Davidson bietet eine befristete Gelegenheit, um neues Zubehör zu kaufen, dieses bei einem Harley-Davidson-Vertragshändler einbauen zu lassen **und**

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

die Custom-Deckung einer verlängerten beschränkten Garantie zu erhalten, anstelle der standardmäßigen einjährigen Garantie auf Teile und Zubehör, die für im Einzelverkauf erworbene Teile gilt.

- Die beschränkte Garantie für *straßenzulässige* Genuine Harley-Davidson Motor Parts and Genuine Harley-Davidson Motor Accessoriess läuft gleichzeitig mit dem Rest der 24 Monate langen Herstellergarantie auf das Motorrad.
- Besuchen Sie innerhalb von 60 Tagen einen Harley-Davidson-Vertragshändler, um die Kriterien der Custom-Deckung zu erfüllen.
- Teile und Zubehör müssen bei einem Harley-Davidson-Vertragshändler gekauft und von einem Harley-Davidson-Vertragshändler eingebaut werden, damit die Custom-Deckung zulässig ist.
- Besuchen Sie während der 60 Tage nach dem Kauf Ihren Harley-Davidson-Vertragshändler so oft Sie wollen, um Zubehör auszuwählen, zu kaufen und einbauen zu lassen.

Fahren, personalisieren, anpassen. Nutzen Sie den Vorteil dieser Custom-Deckung einer verlängerten beschränkten Garantie, um Ihr Motorrad zu einem Custom-Motorrad zu machen.

HINWEIS

Kunden haben nach dem Motorradkauf 60 Tage Zeit, um am Custom-Deckungsprogramm für die verlängerte beschränkte Garantie teilzunehmen. Teile und Zubehör müssen bei einem Harley-Davidson-Vertragshändler gekauft und von einem Harley-Davidson-Vertragshändler eingebaut werden. Über das Internet gekaufte Teile und Zubehör sind nicht zulässig. Den nächsten Harley-Davidson-Vertragshändler finden Sie unter Händlerstandorte auf www.harley-davidson.com.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

GARANTIE UND WARTUNG

Diese Bedienungsanleitung enthält die neue beschränkte Garantie für Ihr Motorrad und ein Wartungsprotokoll.

Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, den Wartungsplan in den in der Bedienungsanleitung angegebenen Kilometerabständen zu befolgen. Alle angegebenen Wartungsarbeiten müssen durchgeführt werden, damit die beschränkte Garantie ihre Gültigkeit behält.

In einigen Ländern, Bundesstaaten oder anderen Regionen müssen eventuell alle regelmäßigen Wartungs- und alle Reparaturarbeiten von einem Harley-Davidson-Vertragshändler durchgeführt werden, damit die beschränkte Garantie ihre Gültigkeit behält. Fragen Sie bei Ihrem Harley-Davidson Vertragshändler die örtlichen Anforderungen nach.

1. Vor den ersten 1.600 km (1000 mi) und sobald wie möglich nach Auftreten eines Problems sollten Sie einen Termin für eine Inspektion und Wartung mit einem Harley-Davidson-Händler vereinbaren.
2. Nehmen Sie diese Bedienungsanleitung mit, wenn Sie Ihren Harley-Davidson Vertragshändler zur Inspektion und Wartung Ihres Motorrads aufsuchen.
3. Lassen Sie den Mechaniker des Händlers an den vorgeschriebenen Kilometer- bzw. Meilenständen in der Bedienungsanleitung unterschreiben. Diese Belege sollten als Nachweis der ordnungsgemäßen Wartung vom Eigentümer aufbewahrt werden.
4. Die Quittungen für Wartungsarbeiten und für Ersatzteile aufbewahren.

Diese Unterlagen sollten jeweils an den nächsten Eigentümer weitergereicht werden.

Nur von Harley-Davidson zugelassene Teile und Zubehör benutzen, die für Ihr Motorradmodell und Modelljahr konzipiert, getestet und zugelassen wurden.

Die Verwendung bestimmter, von anderen Herstellern angebotenen Hochleistungskomponenten kann Ihre Garantie vollständig oder teilweise nichtig machen. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

Harley-Davidson-Vertragshändler stehen in Alleineigentum und unabhängiger Verwaltung und können somit Ersatzteile und Zubehör für Ihr Motorrad verkaufen, die nicht von Harley-Davidson hergestellt oder zugelassen werden. Wir weisen daher darauf hin, dass Harley-Davidson für die Qualität, Eignung oder Sicherheit von Teilen, Zubehör oder Design-Modifikationen einschließlich der Arbeitsausführung, die nicht von Harley-Davidson hergestellt bzw. zugelassen

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

sind, jedoch von unseren Händlern u. U. verkauft und/oder eingebaut werden, nicht haftbar ist und sein kann.

NUR HARLEY-DAVIDSON TEILE VERWENDEN

Original-Harley-Davidson-Teile wurden speziell für den Einsatz in Ihrem Motorrad entwickelt und getestet. Bestehen Sie darauf, dass der Harley-Davidson-Vertragshändler nur Original-Harley-Davidson Ersatzteile und -Zubehör verwendet, damit das Harley-Davidson-Motorrad und seine beschränkte Garantie unversehrt bleiben.

HINWEIS

Der Einbau von Gelände- oder Hochleistungskomponenten kann zum vollständigen oder teilweisen Verlust der beschränkten Garantieansprüche für das neue Motorrad führen. Einzelheiten sind in der beschränkten Garantie von Harley-Davidson-Motorrädern in diesem Handbuch zu finden oder bei einem Harley-Davidson-Vertragshändler erhältlich.

HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)

KRAFTSTOFFDAMPFRÜCKHALTESYSTEM FÜR KALIFORNIEN UND AUSGEWÄHLTE INTERNATIONALE MÄRKTE: 2013-MODELLE

Alle neuen Harley-Davidson-Motorräder des Modelljahres 2013, die im US-Bundesstaat Kalifornien und bestimmten internationalen Absatzgebieten verkauft werden, sind mit einem Kraftstoffdampfrückhaltesystem ausgestattet. Dieses System wurde zur Erfüllung der CARB-Vorschriften und örtlichen Vorschriften konzipiert, die zum Zeitpunkt der Herstellung in Kraft waren.

Das System benötigt nur wenig Wartung. Das System muss regelmäßig überprüft werden, um sicherzugehen, dass die Schläuche einwandfrei verlegt, nicht geknickt oder blockiert sind, und dass alle Anschlüsse sicher befestigt sind. Die Befestigungsteile müssen ebenfalls regelmäßig auf festen Sitz geprüft werden.

GARANTIE-/WARTUNGSINFORMATIONEN

Jeder Harley-Davidson-Vertragshändler ist für die Durchführung von unter Garantie fallenden Reparaturarbeiten am Motorrad verantwortlich. Die Tatsache, dass ein Händlerbetrieb Garantiereparaturen durchführt, begründet keine Agenturbeziehung zwischen Harley-Davidson und dem Vertragshändler. Bei allen Fragen zu Garantieverpflichtungen

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

an den Harley-Davidson-Vertragshändler wenden, bei dem das Motorrad gekauft wurde.

Zur Durchführung regulärer Wartungsarbeiten oder Garantieleistungen gemäß den obigen Bedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer 800-258-2464 (nur in den USA) den Namen und die Adresse Ihres nächstgelegenen Harley-Davidson-Vertragshändlers. Um Händler weltweit zu finden, siehe www.harley-davidson.com.

FÜR IMPORTIERTE MOTORRÄDER ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Wenn ein Harley-Davidson-Motorrad in die USA importiert wird, sind zusätzliche Unterlagen erforderlich, damit die in den USA geltende beschränkte Harley-Davidson-Garantie wirksam ist. Der Harley-Davidson-Händler verfügt über ein Formular, das diese Anforderungen erläutert.

KONTAKTINFORMATION DES BESITZERS

Wenn Sie umziehen, Ihr Motorrad verkaufen oder ein gebrauchtes Harley-Davidson-Motorrad kaufen, wenden Sie sich an einen Harley-Davidson-Vertragshändler, um Ihre Eigentümerkontaktinformationen zu aktualisieren.

Das gibt Harley-Davidson genaue Registrierungsinformationen (die in einigen Ländern gesetzlich vorgeschrieben sind) und erlaubt Harley-Davidson, Sie über Rückrufe oder Produktprogramme zu verständigen.

Die Ihnen erteilten Rechte und Vergünstigungen sowie die Verpflichtungen von Harley-Davidson, die hier festgelegt sind, sind separat und getrennt von allen Rechten und Pflichten, die in einem Dienstvertrag festgelegt sind, den Sie ggf. von einem Händler und/oder einer Drittanbieter-Versicherungsgesellschaft erworben haben. Harley-Davidson berechtigt keine juristische Person, die Garantieverpflichtungen im Zusammenhang mit Ihrem Motorrad oder dieser beschränkten Garantie zu erweitern.

Beim Aktualisieren der Kontaktinformationen benötigt der Harley-Davidson-Vertragshändler Ihre Fahrgestellnummer (VIN), den Kilometerstand und das Datum, an dem das Fahrzeug gekauft wurde (sofern zutreffend).

FRAGEN UND BESCHWERDEN

Bei Fragen oder Bedenken bzgl. der Leistung des Motorrads oder der Anwendbarkeit der hier beschriebenen beschränkten Garantie oder wenn Sie mit dem bei einem Harley-Davidson-Vertragshändler erhaltenen Service nicht zufrieden sind, gehen Sie wie folgt vor:

1. Kontaktieren Sie den Verkaufs- und/oder Wartungshändler und sprechen Sie mit dem Verkaufs- und/oder Serviceleiter.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

2. Wenn Ihr Anliegen durch den Händler nicht zu Ihrer Zufriedenheit behandelt werden kann, verständigen Sie das Harley-Davidson Enterprise Contact Center, indem Sie Ihr Anliegen per Post an folgende Adresse senden oder die nachstehende Telefonnummer anrufen.

In den USA bieten Ihnen bundesstaatliche Garantiegesetze, die häufig als „Lemon-Laws“ (Umtauschrecht) bezeichnet werden, eventuell bestimmte Rechte, die hier nicht einzeln erwähnt sind. Soweit von Ihrem Land zugelassen, fordert Harley-Davidson, dass Sie zuerst eine schriftliche Mitteilung eines Mangels oder einer Garantie- Nichtübereinstimmung, die Sie an Ihrem Motorrad festgestellt haben, an Harley-Davidson senden. Harley-Davidson freut sich über die Gelegenheit, Ihre Bedenken zu untersuchen und Ihre Zufriedenheit mit Ihrem Motorrad wiederherzustellen, indem wir die erforderlichen Reparaturen gemäß den Bedingungen der beschränkten Garantie durchführen. Harley-Davidson verlangt, dass Sie Ihre Beschwerde an das Harley- Davidson Enterprise Contact Center senden.

- Harley-Davidson Motor Company Attention: Harley-Davidson Enterprise Contact Center P.O. Box 653 Milwaukee, Wisconsin 53201 USA (800) 258-2464 (nur USA) +1 414 343-4056

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

BESCHRÄNKTE HARLEY-DAVIDSON MOTORRADGARANTIE DES MODELLJAHRES 2013

24 Monate/Unbegrenzte Kilometer

Harley-Davidson garantiert für jedes neue Harley-Davidson Motorrad/Beiwagen des Modelljahres 2013, dass jegliche Teile, die bei normalem Gebrauch Material- oder Verarbeitungsmängel aufweisen, von jedem Harley-Davidson Vertragshändler kostenlos repariert oder ersetzt werden. Im Rahmen der beschränkten Garantie stellt diese Reparatur bzw. Ersatzleistung die einzige Verpflichtung von Harley-Davidson und Ihren einzigen Rechtsanspruch dar.

ES BESTEHT KEINE WEITERE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE (MIT AUSNAHME DER SEPARATEN BESCHRÄNKTEN GARANTIEN AUF ABGAS- UND GERÄUSCHEMISSIONEN) FÜR DAS MOTORRAD/DEN BEIWAGEN. Jegliche stillschweigende Garantie der handelsüblichen Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck ist auf die Dauer der ausdrücklichen Garantie oder auf die Dauer beschränkt, die in den Garantiestatuten Ihres Bundesstaates vorgeschrieben ist, je nachdem, welche kürzer ist. Die gesetzliche Gewährleistung kann nicht auf nachfolgende Käufer übertragen werden.

In Staaten, in denen zeitliche Begrenzungen gesetzlicher Gewährleistungen unzulässig sind, gilt die obige Beschränkung u. U. nicht.

HARLEY-DAVIDSON UND SEINE VERTRAGSHÄNDLER SIND, SOWEIT VOM GESETZ ZULÄSSIG, FÜR KEINERLEI VERLORENE ZEIT, UNANNEHMLICHKEITEN, VERLUST DER VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT DES MOTORRADS/BEIWAGENS, GEWERBLICHEN VERLUST ODER ANDERE ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR.

In Ländern, in denen der Ausschluss bzw. die Begrenzung von zufälligen oder Folgeschäden nicht zulässig ist, finden die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. keine Anwendung.

Diese beschränkte Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechtsansprüche, und möglicherweise haben Sie weitere Rechte, die in verschiedenen Bundesstaaten/Ländern unterschiedlich sind.

Für diese beschränkte Garantie gelten die folgenden Bestimmungen:

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Geltungsdauer

1. Die Geltungsdauer dieser beschränkten Garantie beträgt vierundzwanzig Monate ab dem früheren der folgenden Zeitpunkte: (a) das Datum des ursprünglichen Kaufs im Einzelhandel und die Lieferung von einem Harley-Davidson Vertragshändler oder (b) der dritte Jahrestag des letzten Tags des Modelljahrs des Motorrads/Beiwagens. Der Harley-Davidson-Vertragshändler wird ein elektronisches Verkaufs- und Garantieregistrierungsformular einreichen, damit die beschränkte Garantie wirksam wird.
2. Ein nicht abgelaufener Teil dieser beschränkten ausdrücklichen Garantie kann bei Weiterverkauf des Motorrads/Beiwagens während der beschränkten Garantiezeit auf den nächsten Eigentümer übertragen werden.

Pflichten des Eigentümers

Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, bitte Motorrad/Beiwagen auf eigene Kosten innerhalb der beschränkten Garantiezeit zu einem Vertragshändler bringen. Unser Harley-Davidson Vertragshändler sollte in der Lage sein, die Garantiewartung während der üblichen Geschäftsstunden und – abhängig vom Arbeitsanfall in der Wartungsabteilung und der Verfügbarkeit von Ersatzteilen – so bald wie möglich vorzunehmen.

Ausschließungen

Diese beschränkte Garantie gilt nicht für Motorräder/Beiwagen in den folgenden Fällen:

1. Motorräder/Beiwagen, die nicht gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung betrieben oder gewartet wurden.
2. Mit denen unsachgemäß umgegangen wurde, die vernachlässigt wurden, die nicht ordnungsgemäß aufbewahrt, die im Gelände benutzt oder zu Rennen oder sonstigen Wettkämpfen eingesetzt wurden.
3. Das Motorrad wurde nicht gemäß den Gesetzen des Absatzgebietes hergestellt, auf dem es registriert ist.
4. Motorräder/Beiwagen, in die Gelände- oder Hochleistungskomponenten eingebaut wurden, um die Leistung zu erhöhen, oder an denen andere, nicht genehmigte Modifizierungen vorgenommen wurden (auch wenn diese Modifizierungen Harley-Davidson Originalteile und Zubehör umfassen, die zum Gebrauch an Ihrem Motorrad nicht zugelassen sind). Diese Änderungen können die gesamte bzw. einen Teil Ihrer neuen beschränkten Motorrad/Beiwagen-Garantie außer Kraft setzen. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

5. Höhere Gewalt, Krieg, Ausschreitungen, Aufruhr, Naturkatastrophen, darunter unter anderem nukleare Kontamination, Blitzschlag, Waldbrände, Sandstürme, Hagel, Eisstürme, Erdbeben, Fluten oder jegliche andere Umstände, die nicht der Kontrolle von Harley-Davidson unterliegen.
6. Das in einen Unfall, eine Kollision verwickelt war oder fallen gelassen oder angeschlagen wurde.

Weitere Einschränkungen

Diese Garantie gilt nicht für:

1. Ersatzteile und Arbeitsaufwand für normale Wartungsarbeiten, die in der Bedienungsanleitung empfohlen werden, oder den Ersatz von Teilen bei normalem Verschleiß und normaler Abnutzung, insbesondere: Reifen, Schmierung, Öl- und Filterwechsel, Reinigung der Kraftstoffanlage, Wartung der Batterie, Motorwartung, Zündkerzen, Bremse, Einstellung von Kupplung und Kette/Riemen und Austausch der Kette.
2. Optische Beanstandungen, die auf mangelhafte Sorgfalt oder Pflege seitens des Besitzers oder auf Umwelteinflüsse zurückzuführen sind (ausgenommen Beanstandungen aufgrund von Werksmaterial- oder Verarbeitungsfehlern, die unter diese beschränkte Garantie fallen).
3. Optische Beanstandungen, die bei der Auslieferung bereits festzustellen waren, jedoch vom verkaufenden Harley-Davidson-Vertragshändler vor der Auslieferung nicht erfasst wurden.
4. Defekte oder Schäden am Motorrad/Beiwagen, die von Änderungen hervorgerufen wurden, die nicht in Übereinstimmung mit Harley-Davidsons Werksvorgaben durchgeführt wurden oder durch Änderungen oder Verwendung von Teilen oder Zubehör verursacht wurden, die nicht von Harley-Davidsons genehmigt waren.
5. Schäden, die durch den Einbau oder die Nutzung von Bauteilen anderer Hersteller verursacht werden, einschließlich von einem Vertragshändler eingebauter Bauteile, die zum Ausfall eines Harley-Davidson Bauteils führen. Beispiele umfassen, ohne darauf beschränkt zu sein, leistungssteigernde Antriebsstrangbauteile oder Software, Auspuffanlagen, nicht zugelassene Reifen, Tieferlegungssätze, Lenker, mit der werkseitigen elektrischen Anlage verbundenes Zubehör, usw.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Wichtig: Sorgfältig durchlesen

1. Unsere Harley-Davidson-Vertragshändler sind unabhängige Inhaber und Betreiber ihres Geschäfts und verkaufen möglicherweise auch Produkte, die nicht von Harley-Davidson stammen. Aus diesem Grund IST HARLEY-DAVIDSON FÜR DIE SICHERHEIT, QUALITÄT ODER EIGNUNG VON TEILEN, ZUBEHÖR ODER DESIGN-MODIFIKATIONEN, EINSCHLIESSLICH U. A. DER ARBEITSAUSFÜHRUNG, DIE NICHT VON HARLEY-DAVIDSON HERGESTELLT BZW. ZUGELASSEN SIND, JEDOCH VON HARLEY-DAVIDSON-VERTRAGSHÄNDLERN VERKAUFT UND/ODER EINGEBAUT WERDEN, NICHT HAFTBAR.
2. Diese beschränkte Garantie ist ein Vertrag zwischen Ihnen und Harley-Davidson. Er gilt getrennt und unabhängig von Garantien, die von einem Harley-Davidson-Vertragshändler erhalten oder erworben werden können. Ein Harley-Davidson Vertragshändler ist nicht dazu berechtigt, die Bedingungen dieser beschränkten Garantie in irgendeiner Weise zu ändern.
3. Alle von Harley-Davidson genehmigten Garantiearbeiten oder Garantieteile entheben Harley-Davidson nicht des Rechts, später in zutreffenden Fällen Ausnahmeregelungen geltend zu machen.
4. Harley-Davidson und seine Händler behalten sich das Recht vor, von Harley-Davidson entwickelte und hergestellte Motorräder jederzeit zu modifizieren oder zu reparieren, ohne zusätzliche Verpflichtungen einzugehen, dieselben Modifizierungen oder Änderungen an bereits hergestellten und verkauften Motorrädern vorzunehmen. Harley-Davidson behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen Reparaturen nach der Garantiefrist vorzunehmen, Reparaturkampagnen durchzuführen, freiwillige oder Kulanzreparaturen sowie verlängerte Garantiedeckung für bestimmte Motorräder anzubieten. Die genannten Reparaturen und die Verlängerung der Garantiedeckung verpflichten Harley-Davidson auf keine Weise, ähnliche Maßnahmen für Eigentümer ähnlicher Motorräder bereitzustellen. Harley-Davidson kann von Zeit zu Zeit spezielle Vergütungsprogramme anbieten, um einen Teil oder alle Kosten bestimmter Reparaturen zu übernehmen, die über den Umfang der beschränkten Garantie hinausreichen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach, ob solche Programme für Sie verfügbar sind. In Ihrem Bundesland könnten solche Angebote gesetzlich verboten sein; in diesem Fall sind diese eventuell für Sie nicht verfügbar.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

5. Dadurch, dass ein Teil als Harley-Davidson beschriftet oder gekennzeichnet ist, ist dieser nicht automatisch für die Marke und das Modell Ihres Motorrads geeignet oder zugelassen. Der Einsatz von Teilen, die nicht für Ihr Motorrad konzipiert und getestet wurden, kann negative Konsequenzen für die Leistung Ihres Motorrads haben und kann Zustände verursachen, die von der eingeschränkten Werksgarantie nicht abgedeckt werden.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEISE

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DAS RADIO 2013

Harley-Davidson garantiert, dass dieses Harley-Davidson-Radio bei normalem Gebrauch keine Werksmaterial- oder Verarbeitungsmängel aufweisen wird, und zwar für eine Dauer von vierundzwanzig (24) Monaten ab (a) dem Kauf des Motorrads/Beiwagens mit eingebautem Radio im Einzelhandel oder (b) dem dritten Jahrestag des letzten Tages des Motorrad-/Beiwagen-Modelljahrs, in dem das Radio eingebaut ist. Ein nicht abgelaufener Teil dieser beschränkten Garantie kann bei Weiterverkauf des Motorrads/Beiwagens während der beschränkten Garantiezeit auf den nächsten Eigentümer übertragen werden. Wenn das Motorrad/der Beiwagen als Vorführfahrzeug oder Firmenfahrzeug benutzt wurde, kann die beschränkte Garantiezeit vor dem ersten Verkauf im Einzelhandel begonnen haben bzw. abgelaufen sein. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

Diese beschränkte Garantie deckt keine Schäden auf Grund von Missbrauch, falscher Verwendung oder inkorrektem Einbau, oder Radios, die auf Motorrädern/Beiwagen eingebaut wurden, die bei Harley-Davidson als Sammlerfahrzeuge registriert wurden. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, bitte Motorrad/Beiwagen mit intaktem Soundsystem auf eigene Kosten innerhalb der beschränkten Garantiezeit zu einem Harley-Davidson-Vertragshändler bringen. Autorisierte Harley-Davidson-Händler sollten in der Lage sein, Garantiewartung während der üblichen Geschäftsstunden und abhängig vom Arbeitsanfall in der Wartungsabteilung und der Verfügbarkeit von Ersatzteilen sobald wie möglich vorzunehmen.

Die Garantieleistung ist ausdrücklich auf die Reparatur oder Instandsetzung **(die ein generalüberholtes Ersatzradio enthalten kann)** ohne Berechnung von Ersatzteilen und Arbeitszeit jedes Bauteils begrenzt, welches sich als defekt erweist. DIE GARANTIELEISTUNG ERSTRECKT SICH NICHT AUF HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN, KOSTEN ODER AUSLAGEN EINSCHLIESSLICH ZEITVERLUST, UNANNEHMLICHKEITEN ODER VERLUST DER FAHRZEUGNUTZUNG, WELCHE AUF EIN ALS DEFEKT ERMITTELTES TEIL ZURÜCKZUFÜHREN IST.

FÜR DAS RADIO WERDEN KEINE SONSTIGEN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN GEWÄHRT. JEGLICHE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IN BEZUG AUF DIESES RADIO EINSCHLIESSLICH GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR DEN WIEDERVERKAUF ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IST AUSDRÜCKLICH AUF DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

HARLEY-DAVIDSON UND SEINE VERTRAGSHÄNDLER SIND SOWEIT VOM GESETZ ZULÄSSIG, FÜR KEINERLEI

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

VERLORENE ZEIT, UNANNEHMLICHKEITEN, VERLUST DER VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT DES MOTORRADS, GEWERBLICHEN VERLUST ODER ANDERE ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR.

In Ländern, in denen der Ausschluss bzw. die Begrenzung von zufälligen oder Folgeschäden nicht zulässig ist, finden die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. keine Anwendung.

Weitere Rechte

Diese beschränkte Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechtsansprüche; möglicherweise haben Sie weitere Rechte, die in verschiedenen Bundesstaaten/Ländern unterschiedlich sind.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

REGELMÄßIGE WARTUNGSINTERVALLE

Siehe Tabelle 45. Regelmäßige Wartung muss in bestimmten Intervallen durchgeführt werden, damit die optimale Leistungsfähigkeit Ihres neuen Harley-Davidson-Motorrads bewahrt wird und die beschränkten Garantieansprüche für das neue Motorrad in Kraft bleiben. Ihr Harley-Davidson-Vertragshändler kennt sich am besten mit der Wartung Ihres Motorrads gemäß der von unserem Werk zugelassenen Verfahren und Geräte aus und garantiert Ihnen damit eine gründliche und fachkundige Arbeitsausführung.

Einige Wartungsschritte sollten mindestens einmal pro Jahr durchgeführt werden, wie angegeben, selbst wenn der nächste vorgeschriebene Kilometer- bzw. Meilenstand noch nicht erreicht wurde. Unter schwierigen Fahrbedingungen müssen einige Wartungsschritte häufiger durchgeführt werden. Siehe Notizen in Tabelle 45.

HINWEIS

- *Die Verwendung von Teilen und Wartungsverfahren nicht von Harley-Davidson zugelassener Teile und Wartungsverfahren kann die beschränkte Garantie außer Kraft setzen. Änderungen an Komponenten des Abgasregelungssystems, wie der Luftansaug- und Auspuffanlagen, sind unter Umständen gesetzwidrig.*
- *In manchen Ländern wie Brasilien kann verlangt werden, dass alle regelmäßigen Wartungs-und Servicearbeiten bei einem autorisierten Harley-Davidson-Händler durchgeführt werden, damit die beschränkte Garantie ihre Gültigkeit behält. Wenden Sie sich an Ihren Harley-Davidson-Händler vor Ort.*
- *Einige Länder, wie Brasilien, können die Durchführung zusätzlicher jährlicher (oder halbjährlicher) regelmäßiger Wartungsschritte verlangen, damit die beschränkte Garantie ihre Gültigkeit behält und/oder damit Fahrzeugvorschriften eingehalten werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem autorisierten Harley-Davidson-Händler und überprüfen Sie die Motorrad-Vorschriften in Ihrem Land auf lokale Anforderungen.*
- *Nachdem das letzte Wartungsintervall in Tabelle 45 durchgeführt wurde, den Wartungsplan ab dem 8.000 km (5000 mi)-Intervall wiederholen.*

⚠ WARNUNG

Wartungsverfahren, wie in der Tabelle über regelmäßige Wartungsintervalle angegeben, durchführen. Ein Nichteinhalten der regelmäßigen Wartung in den empfohlenen Intervallen kann den sicheren Betrieb des Motorrads beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00010a)

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

⚠ WARNUNG

Wird das Motorrad unter extremen Bedingungen eingesetzt, sollten die Wartungsintervalle verkürzt werden, um den sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten. Zu diesen Bedingungen gehören extreme Kälte oder Hitze, sehr staubige Umgebung, sehr schlechte Straßen, Fahren durch stehendes Wasser usw. Wenn das Motorrad nicht gewartet wird, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00094a)

Tabelle 45. Regelmäßige Wartungsintervalle: 2013 Touring-Modelle

GEWARTETER TEIL	VORGEHENSWEISE	1600 km 1000 mi	8000 km 5000 mi	16.000 km 10.000 mi	24.000 km 15.000 mi	32.000 km 20.000 mi	40.000 km 25.000 mi	48.000 km 30.000 mi	56.000 km 35.000 mi	64.000 km 40.000 mi	72.000 km 45.000 mi	80.000 km 50.000 mi	HINWEISE
Motoröl und Filter	Austauschen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3, 7
Ölleitungen und Bremsanlage	Auf Undichtigkeiten, Kontakt oder Abrieb prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1, 3
Luftfilter	Prüfen, nach Bedarf warten		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	7
Reifen	Druck prüfen, Profil begutachten	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
Radspeichen (sofern vorhanden)	Festigkeit prüfen	X	X			X			X			X	1, 5, 7
Primärkettengehäuseschmiermittel	Austauschen	X		X		X		X		X		X	7
Getriebeschmiermittel	Austauschen	X				X				X			7
Kupplung	Einstellung prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1, 7

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 45. Regelmäßige Wartungsintervalle: 2013 Touring-Modelle

GEWARTETER TEIL	VORGEHENSWEISE	1600 km 1000 mi	8000 km 5000 mi	16.000 km 10.000 mi	24.000 km 15.000 mi	32.000 km 20.000 mi	40.000 km 25.000 mi	48.000 km 30.000 mi	56.000 km 35.000 mi	64.000 km 40.000 mi	72.000 km 45.000 mi	80.000 km 50.000 mi	HINWEISE
Antriebsriemen und Zahnräder	Prüfen, Riemen einstellen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1
Hinterradzahnrad-Dämpfungselemente		Bei jedem Hinterradreifenwechsel auf Verschleiß prüfen.											
Bedienungselemente für Bremsen und Kupplung	Prüfen und schmieren	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1
Ständer	Prüfen und schmieren	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1
Kraftstoffleitungen und Anschlüsse	Auf Undichtigkeiten, Kontakt oder Abrieb prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1, 3
Kraftstofffiltereinsatz		Alle 160.000 km (100000 mi) austauschen.											1
Bremsflüssigkeit	Schauglas prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
Bremsbeläge und -scheiben	Auf Verschleiß prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Zündkerzen	Austauschen							X					8
Elektrische Ausrüstungen und Schalter	Funktionsprüfung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Vorderradgabeln	Generalüberholung											X	1, 6
Lenkkopflager	Schmieren	X		X		X		X		X			
Lenkkopflager	Einstellen						X					X	1, 2
Luftfederung (falls vorhanden)	Druck und Funktion testen, auf Lecks prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1, 7

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 45. Regelmäßige Wartungsintervalle: 2013 Touring-Modelle

GEWARTETER TEIL	VORGEHENSWEISE	1600 km 1000 mi	8000 km 5000 mi	16.000 km 10.000 mi	24.000 km 15.000 mi	32.000 km 20.000 mi	40.000 km 25.000 mi	48.000 km 30.000 mi	56.000 km 35.000 mi	64.000 km 40.000 mi	72.000 km 45.000 mi	80.000 km 50.000 mi	HINWEISE
Windschutzscheibenbuchsen (falls erforderlich)	Prüfen			X		X		X		X		X	1
Kraftstoffklappe, Tour-Pak, Satteltaschen (falls vorhanden)	Verriegelungen und Scharniere schmieren	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Wichtige Befestigungsteile	Festigkeit prüfen	X		X		X		X		X		X	1
Batterie		Batterieanschlüsse jährlich prüfen und reinigen.											
Auspuffanlage	Auf Undichtheiten, Risse und lose oder fehlende Befestigungsteile oder Wärmeschutz prüfen.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3, 7

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 45. Regelmäßige Wartungsintervalle: 2013 Touring-Modelle

GEWARTETER TEIL	VORGEHENSWEISE	1600 km 1000 mi	8000 km 5000 mi	16.000 km 10.000 mi	24.000 km 15.000 mi	32.000 km 20.000 mi	40.000 km 25.000 mi	48.000 km 30.000 mi	56.000 km 35.000 mi	64.000 km 40.000 mi	72.000 km 45.000 mi	80.000 km 50.000 mi	HINWEISE
Probefahrt	Komponenten- und Systemfunktionen überprüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
ZU BEACHTEN:	1. Sollten von einem Harley-Davidson-Vertragshändler durchgeführt werden, es sei denn, Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge, Wartungsdaten und sind ein qualifizierter Mechaniker. 2. Nach jeweils 80.000 km (50000 mi) zerlegen, schmieren und prüfen. 3. Jährlich oder zum angegebenen Wartungsintervall durchführen, je nachdem, was zuerst eintritt. 4. Alle zwei Jahre DOT 4-Bremsflüssigkeit wechseln und Bremssystem durchspülen. 5. Die Speichenspannung muss bei der Wartung nach 1.600 km (1000 mi), 8.000 km (5000 mi), 32.000 km (20000 mi) und danach alle 24.000 km (15000 mi) geprüft werden. Nicht alle Fahrzeuge sind mit Speichenrädern ausgerüstet. Ggf. im betreffenden Teil des Werkstatthandbuchs nachschlagen. 6. Die Gabel alle 80.000 km (50000 mi) auseinanderbauen, prüfen, wieder zusammenbauen und das Gabelöl wechseln. 7. Die Wartung bei widrigen Einsatzbedingungen (extreme Temperaturen, staubige Umgebung, Bergstraßen oder unebene Fahrbahnen, lange Lagerung, viele Kurzstrecken, Stadtverkehr mit häufigen Stopps, mangelhafte Kraftstoffqualität) häufiger durchführen. 8. Alle zwei Jahre oder gemäß vorgegebenen Wartungsintervallen durchführen, je nachdem, was zuerst eintritt.												

Tabelle 46. Eigentümerwartungsprotokoll

WARTUNGSINTERVALL (km/mi)	DATUM	HÄNDLER-NR.	NAME DES MECHANIKERS	UNTERSCHRIFT DES MECHANIKERS
1.600 km (1000 mi)				
8.000 km (5000 mi)				
16.000 km (10000 mi)				
24.000 km (15000 mi)				
32.000 km (20000 mi)				
40.000 km (25000 mi)				
48.000 km (30000 mi)				

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 46. Eigentümerwartungsprotokoll

WARTUNGSINTERVALL (km/mi)	DATUM	HÄNDLER-NR.	NAME DES MECHANIKERS	UNTERSCHRIFT DES MECHANIKERS
56.000 km (35000 mi)				
64.000 km (40000 mi)				
72.000 km (45000 mi)				
80.000 km (50000 mi)				

WARTUNGSLITERATUR

Siehe Tabelle 47. Ein Werkstatthandbuch oder ein Ersatzteilkatalog ist bei allen Harley-Davidson-Händlern oder im Internet unter www.harley-davidson.com erhältlich. Vom Hersteller zugelassene Dokumentationen sind – abgesehen von Ihrem Harley-Davidson-Händler – die umfassendsten und detailliertesten Informationsquellen.

Tabelle 47. Wartungsliteratur: 2013 Touring-Modelle

DOKUMENT	SPRACHE	TEILENUMMER
Werkstatthandbuch für Touring-Modelle	Englisch	99483-13
	Französisch	99483-13FR
	Deutsch	99483-13DE
	Spanisch	99483-13ES
	Italienisch	99483-13IT
	Vereinfachtes Chinesisch	99483-13ZH
	Japanisch	99483-13JA

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Tabelle 47. Wartungsliteratur: 2013 Touring-Modelle

DOKUMENT	SPRACHE	TEILENUMMER
Handbuch zur elektrischen Diagnose für Touring-Modelle	Englisch	99497-13
	Französisch	99497-13FR
	Deutsch	99497-13DE
	Spanisch	99497-13ES
	Italienisch	99497-13IT
	Vereinfachtes Chinesisch	99497-13ZH
	Japanisch	99497-13JA
Ersatzteilkatalog für Touring-Modelle	Englisch	99456-13

MARKENZEICHEN-INFORMATIONEN VON H-D MICHIGAN, INC.

Bar & Shield, Cross Bones, Digital Tech, Digital Technician, Digital Technician II, Dyna, Electra Glide, Evolution, Fat Bob, Fat Boy, Forty-Eight, Glaze, Gloss, H-D, H-Dnet.com, Harley, Harley-Davidson, HD, Heritage Softail, Iron 883, Low Rider, Night Rod, Nightster, Night Train, Profile, Revolution, Road Glide, Road King, Road Tech, Rocker, Screamin' Eagle, Seventy-Two, Softail, Sportster, Street Glide, Street Rod, Sun Ray, Sunwash, Super Glide, SuperLow, Switchback, SYN3, TechLink, TechLink II, Tour-Pak, Twin Cam 88, Twin Cam 88B, Twin Cam 96, Twin Cam 96B, Twin Cam 103, Twin Cam 103B, Twin Cam 110, Twin Cam 110B, Ultra Classic, V-Rod, VRSC, XR1200X und Harley-Davidson Genuine Motor Parts und Genuine Motor Accessories gehören zu den Marken von H-D Michigan, Inc.

MARKEN MIT PRODUKTREGISTRIERUNG

Apple, Alcantara S.p.A., Allen, Amp Multilock, Bluetooth, Brembo, Delphi, Deutsch, Dunlop, Dynojet, Fluke, G.E. Versilube, Garmin, Gunk, Hydroseal, Hylomar, iPhone, iPod, Kevlar, Lexan, Loctite, Lubriplate, Keps, K&N, Magnaflux, Marson Thread-Setter Tool Kit, MAXI fuse, Molex, Michelin, MPZ, Multilock, nano, NGK, Novus, Packard, Pirelli, Permatex, Philips, PJ1, Pozidriv, Robinair, S100, Sems, Snap-on, Teflon, Threadlocker, Torca, Torco, TORX, Tufoil, Tyco, Ultratorch, Velcro, X-Acto, XM Satellite Radio und zumo sind Marken der jeweiligen Eigentümer.

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

HINWEISE

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Index

A

Abgaskatalysatoren....34
Abstellen des Motors....156
ACR (Automatische Kompressionsentlastung)....154
Alarm....141
Anlassen des Motors....153
Antenne....225
Antriebsriemendurchbiegung....177
Audiosteuerung und -regelung....127
Audiosystem....92
Aufkleber....13
Austausch der Glühlampen....192,195,202,204
Austausch der Radioantenne....225
Austausch der Schlussleuchtenglühlampe....204
Austauschen der Zündkerzen....190
Automatische Kompressionsentlastung (ACR)....154

B

Batterie....52,146,206,213,216
Batteriestarthilfe....216
Bedienelemente....40,63,65,98,115,117
Bedienung der Sprechanlage....120
Bedienungselemente am linken Lenker....98
Bedienungselemente der Bedientafel....94
Bedienungselemente für den Sozius....117
Bedienungselemente in der Verkleidung....115
Beheizte Lenkergriffe....45,248
Beiwagen-Bedienungselemente....118
Belüftungsöffnungen in der unteren Verkleidung....87
Benzin....32,33
Benzingemische....32
Beschränkte Garantie....255
Beschränkte Garantie für das Radio....261
Blinker....40,46,56,202
Blinkerglühlampen (Flachlinsen)....202
Blinkerglühlampen (Zigarrenform)....201
Blinkerlampen....202
Blinkerschalter....46
Blinkleuchten....52,56
Boom! Box....225
Bremsen....64,65,181,248

C

CB....225
CB-Funkbetrieb....122,225
CB-Funkgerät....113

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Index

CD-Betrieb.....108
Custom-Deckung.....249

D

Denim-Lack.....240

E

Einfahrzeit.....162
Einstellen der Spiegel.....69
Elektrische Anlage.....247
Elektronische Drosselklappenregelung (ETC).....45
Empfangsbetrieb.....101
ETC.....45

F

Fahrgestellnummer.....19
Fahrgestellnummer (VIN).....19
Fahrgestellschmierung.....178
Fahrverhaltensregeln während der Einfahrzeit.....151
Federung.....72
Federung, Hinten.....72
Fehlersuche.....56,130,245,247,247, 248, 248
Fersen-/Fußspitzenschalter.....63
Fersen-/Fußspitzenschalthebel.....63
Funktionsweise.....45,65,151,156

G

Gangschalthebel.....63
Gangschaltung.....63,156
Garantie.....249,251,252,253,255, 261
Genuine Motor Parts and Accessoires.....249
Gepäck.....10,78
Geräuschdämpfungssystem.....13
Geschwindigkeitsregelung.....52,57,59
Getriebe.....23,170,171,247
Getriebeschmiermittel wechseln.....171
GVWR.....10

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Index

H

Handbedienungselemente.....40
Handgriffe.....45
Handhabung von CDs.....112
Headsets und Buchsen.....113
Hinterradfederung.....72
Hochentwickeltes Audiosystem.....91,92,92,94,94,
98, 99, 101, 112, 113, 113, 114, 115, 117, 118, 120, 122, 127, 130, 225
Hydrostößel.....180
Händlersuche.....252

I

Instrumente.....47,52,56,69

J

Jubiläumsmodell-Motorräder.....22

K

Kalifornisches Kraftstoffdampfrückhaltesystem.....252
Kettengehäuseschmiermittel.....173
Kontaktinformation des Besitzers.....253
Kontrollliste vor der Fahrt.....151
Kraftstoff.....32,33,52,70,190
Kraftstoff und Öl.....32
Kraftstofffilter.....179
Kupplung.....40,179
Kühlmittel.....23

L

Lagerung.....226
Lagerung des Motorrads.....226
Lautsprecherschalter (SPKR).....115
Lautsprecherüberblendung Fahrer an Sozius.....115
Lautstärke an Sozius-Kopfhörer.....120
Leder.....240
Leder- und Vinylflächen.....240
Lederpflege.....240
Lenkerbedienungselemente rechts.....99
Lichtmaschine/Spannungsregler.....205
Luftfederung.....72
Luftfilter.....190

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Index

M

Marken.....269,269
Motor.....52,154,156,245
Motor-Leerlauftemperatur-Kontrollsystem.....155
Motorrad importieren.....253
Motorrad-Reinigungsprodukte.....231
Motoröl.....56,162,164,166,169
Motoröl und Filter.....166
Motoröl wechseln.....166
MP3 (MPEG 2.5 Level III).....108

N

Nebenverbraucherschalter.....85

O

Oktanzahl.....33

P

Polieren.....238
Primärkettengehäuse.....23,173
Primärkettengehäuseschmiermittel.....173
Primärkettengehäuseschmiermittel wechseln.....173
Prüfen des Motorölstands.....164
Prüfen des Primärkettengehäuse-Schmiermittels.....173

R

Radio.....92,225
Radpflege.....241
Reifen.....30,185,187,187
Reifenwechsel.....187
Reinigen.....238
Reinigung.....231,238,240,240,241, 243, 243
Reparaturarbeit im Rahmen der Gewährleistung.....252
Richtlinien für Zubehör und Gepäck.....1,10
Richtlinien für Zubehör und Gepäck.....10
Riemendurchbiegung.....177
Räder.....241
Rückwärtsgang.....52

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Index

S

Satteltaschen....79,80
Satteltaschen (FLHR/FLHT/FLHX/FLTR)....80
Satteltaschen (FLHRC)....79
Satteltaschen (FLHT/FLTR)....80
Satteltaschen: Alle außer FLHRC....80
Scheinwerfer....56,192,195,197,198, 200
Scheinwerfer: Modelle mit Doppelscheinwerfern....195
Scheinwerfer: Modelle mit Einzel-Scheinwerfern....192
Scheinwerferausrichtung....197
Scheinwerfereinstellung....197,198,200
Schlussleuchte....204
Schlussleuchtenbaugruppe....204
Schlüsselanhänger....134,145
Schlüsselanhänger....145
Schmiermittel für den Winter....169
Schmierung....178,179
Schutz der Elektrik....219
Seitenständer....68,69
Seitenständer....68
Seitenständersperre....69
Sicherheit....10,13,161
Sicherheitssystem....52,133,133,134,135, 138, 141, 142, 144, 144, 145, 146
Sicherungen....146,219
Sicherungen und Relais....130,146,219
Signalhorn....40
Sirenen-Warntonmodus (Bestätigung)....142
Sitz....222
Smart-Sicherheitssystem....133,133,134,135,138, 138, 141, 143, 144, 144, 145, 146, 146
Soundsystem....112
Soziuslautsprecher....113
Soziustrittbretter....88
Soziustrittbretter/-fußrasten....88
Spannungsregler/Lichtmaschine....205
Spiegel....69
Sprechanlage....113,120
Stoßdämpfer....72,75,189
Stoßdämpfer....75
Straßenverkehrsregeln....9
Stromunterbrechung....146,219

T

Technische Daten....23,33,162
Teile zum Austausch im Werk....252
Telefonnummer für Händlerstandorte....252
Tour-Pak....78

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.

Index

V

V.I.N.....19
Vierfach-Warnblinkanlage.....138
VIN.....19
VIN-Codes.....19
Vorderradgabellager.....180
Vorderradgabelöl.....179
Vorschriften zum sicheren Betrieb.....1
Vorspannungseinstellung.....75
VOX-Mikrofone (sprachgesteuert).....114

W

Warnblinkanlage.....47
Wartung.....161,162,162,164,166, 171, 173, 177, 178, 179, 179, 179, 180, 180, 189, 190, 190, 192, 195, 197, 198, 200, 202, 204, 205, 251
Wartung in der Einfahrzeit.....162
Wartungsintervalle.....263
Wartungsliteratur.....268
Waschen.....238
Weißwandreifen.....243
Windabweiser.....83
Windschutzscheibe.....83,243
Windschutzscheibe (FLHR/C).....83
Windschutzscheibenreinigung.....243

Z

Zigarettenanzünder.....84
Zubehör.....249,249
Zulässige Achslast.....10
Zulässige Achslast/zulässiges Gesamtgewicht.....10
Zusatz-/Nebelscheinwerfer.....201
Zusatzeingang.....94
Zusatzleuchten.....201
Zusatzsteckdose.....88
Zündanlage.....190
Zündkerzen.....190

Ö

Öl.....162
Ölen.....179
Ölkühler.....169
Ölstand.....164

Download this and other documents free of charge at https://serviceinfo.harley-davidson.com.